



Aufgaben- und Finanzplan 2023–2025

Botschaft der Regierung mit Beilagen

Inhaltsverzeichnis

Aufgaben- und Finanzplan 2023 – 2025

Botschaft und Entwurf der Regierung	3
Beilage Zahlenteil	65
Erfolgsrechnung Artengliederung	67
Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung	71
Investitionsrechnung Artengliederung	123
Investitionsrechnung Objektgliederung	127
Beilage Begründungen und Erläuterungen	143
Erfolgsrechnung	143
Investitionsrechnung	171

Aufgaben- und Finanzplan 2023–2025

Botschaft und Entwurf der Regierung vom 21. Dezember 2021

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	7
1 Einleitung	9
2 Grundlagen der Planung	10
2.1 Finanzleitbild und finanzpolitische Grundlagen	10
2.2 Finanzielle Grundlagen	11
2.2.1 Rechnungsabschlüsse der Vorjahre und mutmassliche Rechnung 2021	11
2.2.2 Budget 2022	13
2.3 Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	14
2.4 Vorgaben und Aufträge Kantonsrat	15
2.5 Schwerpunktplanung der Regierung	16
2.6 Haushaltsgleichgewicht 2022plus / Aufträge Kantonsrat	17
3 Finanzielle Mehrjahresplanung	19
3.1 Erfolgsrechnung und Gesamtergebnis	19
3.2 Bereinigter Aufwand	20
3.3 Erläuterungen zu Aufwand und Ertrag	21
3.3.1 Personalaufwand	21
3.3.2 Sachaufwand	24
3.3.3 Informatikaufwand	25
3.3.4 Zinsensaldo	27
3.3.5 Abschreibungen	27
3.3.6 Innerkantonaler Finanzausgleich	29
3.3.7 Staatsbeiträge	29
3.3.8 Steuererträge	31
3.3.9 Vermögenserträge	32
3.3.10 Bundesfinanzausgleich	32
3.4 Ergebnisse der einzelnen Departemente	33
3.4.1 Räte und Staatskanzlei	34
3.4.2 Volkswirtschaftsdepartement	34
3.4.3 Departement des Innern	35
3.4.4 Bildungsdepartement	35
3.4.5 Finanzdepartement	36
3.4.6 Bau- und Umweltdepartement	37

3.4.7	Sicherheits- und Justizdepartement	38
3.4.8	Gesundheitsdepartement	38
3.4.9	Gerichte	39
3.5	Investitionsrechnung	40
3.6	Immobilienportfolio Hochbauten	41
3.6.1	Plafond Hochbauten	41
3.6.2	Werterhaltung Immobilienportfolio	42
3.6.3	Entwicklung Neuwerte Immobilienportfolio	44
3.7	Finanzkennzahlen	44
3.7.1	Einleitung	44
3.7.2	Finanzkennzahlen nach HRM2	44
3.7.3	Weitere Finanzkennzahlen	46
4	Gesetzesvorhaben	48
4.1	Übersicht	48
4.2	Staatskanzlei	48
4.2.1	IX. Nachtrag zum Gesetz über Referendum und Initiative (Einführung E-Collecting)	48
4.2.2	Rechtsgrundlagen Basisservices für elektronische Behördendienste	49
4.3	Volkswirtschaftsdepartement	49
4.3.1	Überarbeitung staatliche Tourismusfinanzierung	49
4.3.2	II. Nachtrag EG WaG	50
4.4	Departement des Innern	51
4.4.1	Neue Aufsichtsbehörde Handelsregister	51
4.4.2	Bereitstellung und Finanzierung von spezialisierter Langzeitpflege	51
4.5	Bildungsdepartement	52
4.5.1	Revision Universitätsgesetz	52
4.6	Gesundheitsdepartement	52
4.6.1	XII. Nachtrag Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über die Krankenversicherung	52
5	Vorhaben von grosser finanzieller Tragweite	53
5.1	Übersicht	53
5.2	Volkswirtschaftsdepartement	53
5.2.1	Stärkung Wirtschaftsstandort Kanton St.Gallen	53
5.3	Gesundheitsdepartement	54
5.3.1	Stiftung Kinder- und Jugendpsychiatrische Dienste St.Gallen (KJPD): Aufbau Tagesklinik im Raum Werdenberg/Sarganserland	54
6	Rechtliches	56
6.1	Umfang der Genehmigung des Aufgaben- und Finanzplans	56
6.2	Anträge betreffend Genehmigung des Aufgaben- und Finanzplans	56

7	Antrag	58
	Beilage A: Investitionsprogramm 2022–2031	59
	Kantonsratsbeschluss über Genehmigung des Aufgaben- und Finanzplans 2023–2025	62
	Anhang zum Kantonsratsbeschluss	63
	Beilage: Zahlenteil Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung	65
	Beilage: Begründungen und Erläuterungen	143

Zusammenfassung

Der Aufgaben- und Finanzplan für die Jahre 2023 bis 2025 zeigt folgende Ergebnisse:

in Mio. Fr.	Budget 2022	AFP 2023	AFP 2024	AFP 2025
Erfolgsrechnung				
Aufwand	5'374,5	5'416,9	5'458,4	5'531,3
Ertrag	5'337,0	5'340,0	5'428,4	5'522,9
Rechnungsergebnis	-37,5	-76,9	-30,0	-8,4
Bezug freies Eigenkapital	-130,0	-	-	-
Rechnungsergebnis vor Bezug freies Eigenkapital	-167,5	-76,9	-30,0	-8,4
Bezug besonderes Eigenkapital	-35,7	-30,6	-30,6	-30,6
Rechnungsergebnis vor Bezug besonderes und freies Eigenkapital	-203,2	-107,5	-60,6	-39,0
A.o. Aufwände	-	-	-	-
A.o. Erträge	-	-	-	-
Operatives Ergebnis	-203,2	-107,5	-60,6	-39,0

Die Ergebnisse der Jahre 2023 bis 2025 enthalten den gesamten Aufwand und Ertrag der Planjahre inklusive der Aufwendungen und Erträge für die Gesetzesvorhaben und Vorhaben von grosser finanzieller Tragweite. Berücksichtigt sind auch verschiedene Massnahmen aus der Umsetzung der Schwerpunktplanung 2021–2031. Eingerechnet sind ein Staatssteuerfuss von 110 Prozent, jährliche Gewinnausschüttungen der Schweizerischen Nationalbank (SNB) in der Höhe von rund 130 Mio. bis 143 Mio. Franken, sämtliche finanziellen Auswirkungen der Reform des Bundesfinanzausgleichs, eine jährliche Pauschale von 0,8 Prozent für individuelle Lohnmassnahmen und für den strukturellen Personalbedarf sowie ein zusätzlicher Niveaueffekt von je 2 Mio. Franken in den Planjahren 2023 und 2024 für IT- und Digitalisierungsstellen. Die Entlastungseffekte aus dem vom Kantonsrat in der Novembersession 2021 verabschiedeten Haushaltsgleichgewicht 2022plus (H2022plus) sind vollständig in den Planwerten 2023–2025 enthalten. In allen drei Planjahren ist ein Bezug aus dem besonderen Eigenkapital in der Höhe von je 30,6 Mio. Franken berücksichtigt. Bezüge aus dem freien Eigenkapital sind aktuell keine eingeplant.

Das Rechnungsjahr 2021 schliesst voraussichtlich deutlich besser ab als budgetiert. Die Hauptgründe dafür sind die deutlich höheren Erträge aus der Gewinnausschüttung der SNB und die höheren Steuererträge. Das Budget 2022 weist nach Beratung des Kantonsrates und beschlossener Steuerfussenkung um 5 Prozentpunkte einen Aufwandüberschuss von 37,5 Mio. Franken aus. Unter Ausklammerung der Bezüge aus dem freien und besonderen Eigenkapital beträgt das budgetierte operative Defizit für das Jahr 2022 rund 203 Mio. Franken. Zwar lässt die Finanzplanung für die Jahre 2023 bis 2025 weitere Aufwandüberschüsse erwarten. Diese reduzieren sich jedoch unter anderem aufgrund der Umsetzung von H2022plus und der erwarteten positiven wirtschaftlichen Entwicklung von 76,9 Mio. Franken im Planjahr 2023 auf 8,4 Mio. Franken im Planjahr 2025. Werden die Bezüge aus dem besonderen Eigenkapital ausgeklammert, ergeben sich in den Jahren 2023 bis 2025 operative Defizite in der Höhe von 107,5 Mio. Franken, 60,6 Mio. Franken bzw. 39,0 Mio. Franken. Damit liegt das operative Ergebnis im Planjahr 2025 voraussichtlich wieder innerhalb der Defizitgrenze gemäss den Vorgaben der Schuldenbremse.

In den Jahren 2022 bis 2025 liegt das durchschnittliche jährliche Wachstum des bereinigten Aufwands bei 0,7 Prozent. Die aktuelle Prognose des SECO geht für sowohl für das Jahr 2022 als auch für 2023 von einem überdurchschnittlichen Wirtschaftswachstum im Bereich von 2 bis 3 Prozent aus. Es kann daher in der Finanzplanung von einem Rückgang der Staatsquote ausgegangen werden. Der grösste Treiber des bereinigten Aufwands ist nach wie vor das Wachstum der Staatsbeiträge, die mit durchschnittlich 1,4 Prozent pro Jahr am stärksten ansteigen.

Die Nettoinvestition steigen gegenüber dem Budget 2022 an und bewegen sich in den Planjahren auf konstant hohem Niveau zwischen knapp 282 Mio. Franken bis 325 Mio. Franken.

Nach dem Anstieg des freien Eigenkapitals infolge des positiven Ergebnisses 2020 und der deutlich besser abschliessenden mutmasslichen Rechnung 2021 reduziert sich der Bestand aufgrund des für 2022 budgetierten Aufwandüberschusses und des Eigenkapitalbezugs wieder und kommt unter Berücksichtigung der in den Planjahren 2023 bis 2025 erwarteten Defizite bis 2025 auf rund 850 Mio. Franken zu liegen. Das besondere Eigenkapital reduziert sich im Umfang der jährlichen Bezüge von 30,6 Mio. Franken bis 2025 auf noch rund 45 Mio. Franken. Damit wird der gesamte verwendbare Eigenkapitalbestand per Ende 2025 gemäss heutigem Kenntnisstand auf 896 Mio. Franken zu liegen kommen.

Dank der Umsetzung der Massnahmen von H2022plus und der erwarteten wirtschaftlichen Erholung reduzieren sich die operativen Defizite im Planungshorizont 2023 bis 2025 wieder deutlich. Die künftige Haushaltsentwicklung bleibt jedoch unsicher und ist wesentlichen Risiken wie auch Chancen unterworfen. Dazu zählen sowohl die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen als auch die generell politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen. Neben den finanziellen Effekten aus dem Bundesfinanzausgleich, den erwarteten Gewinnausschüttungen der SNB und den prognostizierten Steuererträgen bestehen insbesondere Unsicherheiten mit Blick auf die allgemeine Konjunkturentwicklung unter Berücksichtigung des weiteren Pandemieverlaufs, den Anpassungen auf Bundesebene bezüglich der Finanzierung der Prämienverbilligung und der Werthaltigkeit der Beteiligungen und Darlehen im Bereich der Spitäler. Der Kanton St. Gallen verfügt mit einem robusten Bestand an verwendbarem Eigenkapital zwar über einen soliden Risikopuffer. Die ertrags- und aufwandseitigen Herausforderungen sind jedoch stets im Auge zu behalten und wo nötig Massnahmen zu ergreifen.

Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen mit dieser Vorlage Botschaft und Entwurf zum Kantonsratsbeschluss über die Genehmigung des Aufgaben- und Finanzplans 2023 bis 2025.

1 Einleitung

Der gemäss Art. 16d des Staatsverwaltungsgesetzes (sGS 140.1; abgekürzt StVG) jährlich auszuarbeitende Aufgaben- und Finanzplan (AFP) verfolgt die nachstehenden Zielsetzungen:

- Konsolidierte Zusammenstellung der zentralen Grundlagen für die mittelfristige Planung und Steuerung von Aufgaben und Finanzen;
- Übersichtliche Darstellung der mutmasslichen finanziellen Veränderungen in den kommenden Jahren;
- Schaffung der notwendigen Grundlagen für mittelfristig orientierte finanzpolitische Entscheide und Vorgaben.

Zu diesem Zweck werden zunächst die relevanten Planungsgrundlagen und Sachplanungen dargestellt (Kapitel 2). Darauf aufbauend wird für die Jahre 2023 bis 2025 die Entwicklung von Ertrag und Aufwand der Erfolgsrechnung sowie von Einnahmen und Ausgaben der Investitionsrechnung aufgezeigt und kommentiert (Kapitel 3). Weiter werden die anstehenden Gesetzesvorhaben und die Vorhaben von grosser finanzieller Tragweite dargestellt sowie deren finanzielle Folgen aufgezeigt (Kapitel 4 und 5).

2 Grundlagen der Planung

2.1 Finanzleitbild und finanzpolitische Grundlagen

Den allgemeinen Rahmen des AFP bilden das Finanzleitbild und die darin festgehaltenen finanzpolitischen Ziele, die im Jahr 2002 für den Kanton verabschiedet wurden (vgl. Anhang 1 zum Finanzplan 2003–2005, 33.02.04). Die Ziele betreffen die Bereiche Ausgaben- und Einnahmenpolitik, Aufrechterhaltung der finanziellen Handlungsfähigkeit sowie Aufgabenteilung. Besonders zu erwähnen sind:

Ausgabenpolitik: Die Gesamtausgaben des Kantons werden so gesteuert, dass die Staatsquote nicht weiter ansteigt. Deshalb sind bei neuen Aufgaben deren finanzielle Auswirkungen abzuklären und mögliche Kompensationen der Mehrausgaben für neue Aufgaben durch Einsparungen bei bisherigen Aufgaben zu prüfen.

Einnahmenpolitik: Die Steuerquote des Kantons steigt nicht weiter an; mittelfristig wird eine Senkung angestrebt. Erhöhungen des Staatssteuerfusses sind nach Möglichkeit zu vermeiden. Der Kanton weist sowohl für natürliche Personen als auch für Unternehmungen im interkantonalen Vergleich eine konkurrenzfähige Steuerbelastung aus. Gezielte, tarifarische Steuerentlastungen haben gegenüber allgemeinen Senkungen des Steuerfusses Vorrang.

Begrenzung der Verschuldung und Erhalt der finanziellen Handlungsfähigkeit: Der Kanton verschuldet sich nicht für laufende Aufwendungen. Die Erfolgsrechnung muss ausgeglichen sein. Das Budget darf maximal einen Aufwandüberschuss in der Höhe des Ertrags von 3 Prozent der einfachen Steuer vorsehen.¹ Ein allfälliger Aufwandüberschuss in der Erfolgsrechnung ist dem Budget des übernächsten Jahres zu belasten, soweit er nicht durch Eigenkapital gedeckt werden kann.²

Die Verschuldung für Investitionen wird auch in wirtschaftlich schlechten Zeiten gering gehalten. Zu diesem Zweck werden Investitionen innerhalb von fünf bzw. zehn Jahren abgeschrieben. Grosse Schwankungen des jährlichen Investitionsvolumens werden vermieden. Das Eigenkapitalvolumen wird konjunkturgerecht gesteuert; in wirtschaftlich günstigen Phasen ist freies Eigenkapital aufzubauen.

Ausgleich des Budgets: Der Staatssteuerfuss wird so festgesetzt, dass der Aufwandüberschuss im Budget der Erfolgsrechnung den geschätzten Ertrag von 3 Prozent der einfachen Steuer nicht übersteigt. Er kann gesenkt werden, wenn das freie Eigenkapital den geschätzten Ertrag von 20 Prozent der einfachen Steuer übersteigt.³

Aufgabenteilung: Der Kanton beachtet im Verhältnis zu den Gemeinden das Subsidiaritätsprinzip und respektiert die Gemeindeautonomie. Der Kanton sorgt dafür, dass zwischen den Gemeinden keine zu grossen Unterschiede im kommunalen Leistungsangebot und in der Steuerbelastung bestehen.

Mit Beschluss vom 5. Oktober 2021 hat die Regierung das bestehende Finanzleitbild überprüft und aktualisiert (40.21.04). Sie hat das Finanzleitbild 2021–2030 an die veränderten Rahmenbedingungen angepasst und um neue Ziele ergänzt. Die neuen Ziele betreffen die Bilanz des Kantonshaushalts, die Investitionspolitik und das Finanzmanagement. Die Regierung hat das Finanzleitbild 2021–2030 sowie den Bericht dem Kantonsrat zur Kenntnisnahme vorgelegt. Das Geschäft befindet sich gegenwärtig in parlamentarischer Beratung. Gemäss Beschluss des Präsidiums vom 29. November 2021 erfolgt die Vorberatung des Geschäfts durch die Finanzkommission (Januar 2022).

¹ Dies entspricht heute einem Betrag von 41,7 Mio. Franken (vgl. Botschaft zum Budget 2022, S. 108).

² Vgl. Art. 61 StVG.

³ Vgl. Art. 61 StVG.

2.2 Finanzielle Grundlagen

2.2.1 Rechnungsabschlüsse der Vorjahre und mutmassliche Rechnung 2021

Die Rechnungsabschlüsse der Jahre 2018 bis 2020 sowie das mutmassliche Rechnungsergebnis für das Jahr 2021 zeigen folgendes Bild:

in Mio. Fr.	Rechnung 2018	Rechnung 2019	Rechnung 2020	Mutmasslich 2021
Erfolgsrechnung				
Aufwand	5'001,1	5'504,1	5'475,6	5'467,6
Ertrag	5'193,2	5'622,5	5'654,6	5'723,9
Rechnungsergebnis	192,1	118,4	179,0	256,3
Bezug freies Eigenkapital	–	–	–	–175,0
Rechnungsergebnis vor Bezug freies Eigenkapital	192,1	118,4	179,0	81,3
Bezug besonderes Eigenkapital	–	–	–63,9 ⁴	–107,0 ⁵
Rechnungsergebnis vor Bezug besonderes und freies Eigenkapital	192,1	118,4	115,1	–25,7
A.o. Aufwände	3,8 ⁶	96,7 ⁷	79,3 ⁸	–
A.o. Wertberichtigungen	8,2 ⁹	93,8 ¹⁰	23,9 ¹¹	–
A.o. Erträge	–8,2 ¹²	–69,5 ¹³	–1,5 ¹⁴	–
Operatives Ergebnis	195,9	239,3	216,8	–25,7

⁴ Bezug aus dem besonderen Eigenkapital von 63,9 Mio. Franken für die Finanzierung von Massnahmen, die im Zusammenhang mit der Bewältigung der Folgen des Coronavirus stehen (vgl. Kantonsratsbeschluss 23.20.02 bzw. sGS 831.51 sowie Botschaft zur Rechnung 2020, Kapitel 1.3).

⁵ Die Entnahme aus dem besonderen Eigenkapital setzt sich zusammen aus der gemäss Budget 2021 vorgesehenen jährlichen Tranche von 30,6 Mio. Franken sowie der mutmasslichen Entnahme von 76,4 Mio. Franken zur Finanzierung von Coronamassnahmen (vgl. dazu Botschaft zum Budget 2022, Kapitel 3.1.4).

⁶ Ausserordentliche Aufwände im Zusammenhang mit der Rückzahlung von zu viel bezahlten Abgeltungen durch die PostAuto Schweiz AG (Gemeindeanteil 3,1 Mio. Franken) sowie der Abgrenzung für die Rückerstattung von zu hohen Abgeltungen der Jahre 2003–2018 durch die VBSG (Gemeindeanteil 0,7 Mio. Franken).

⁷ Ausserordentliche Aufwände im Zusammenhang mit der Umsetzung der Kapitalisierung SGKB aus ausserordentlicher Ausbuchung nicht realisierter Marktwertveränderungen der Aktien im Finanzvermögen und Abschreibung der aus dem Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen transferierten Aktien auf den Nominalwert gemäss Art. 6 FHV (81,8 Mio. Franken) sowie im Zusammenhang mit der Umstellung auf die periodengerechte Gegenwartsverbuchung bei der Erstattung der Verlustscheinforderungen aus uneinbringlichen Krankenkassenprämien an die Krankenversicherer (IPV; 14,9 Mio. Franken), welche in Anlehnung an die Umsetzung der HRM2-Empfehlungen als ausserordentlicher Aufwand ausgewiesen werden muss.

⁸ Zuweisung der im Jahr 2020 erfolgten Sonderausschüttung der Schweizerischen Nationalbank (SNB) an das besondere Eigenkapital (vgl. Kantonsratsbeschluss 23.20.02 bzw. sGS 831.51).

⁹ Vollständige Wertberichtigung der Beteiligung am Spitalverbund 4 (Spitalregion Fürstenland Toggenburg) im Rahmen der jährlichen Werthaltigkeitsprüfung (vgl. dazu Botschaft zur Rechnung 2018).

¹⁰ Vollständige Wertberichtigung der Beteiligung am Spitalverbund 2 (Spitalregion Rheintal Werdenberg Sarganserland) in der Höhe von 15,8 Mio. Franken sowie a.o. Wertberichtigungen auf bestehenden Darlehen und Kontokorrenten des Spitalverbundes 2 (32 Mio. Franken) und des Spitalverbundes 4 (Spitalregion Fürstenland Toggenburg; 46 Mio. Franken) im Rahmen der jährlichen Werthaltigkeitsprüfung.

¹¹ Vollständige Wertberichtigung der Beteiligung am Spitalverbund 3 (Spitalregion Linth) in der Höhe von 5,5 Mio. Franken, a.o. Wertberichtigungen auf bestehenden Darlehen des Spitalverbundes 3 (13,7 Mio. Franken) und des Spitalverbundes 4 (2,3 Mio. Franken) sowie vollständige Wertberichtigung der Beteiligung an der Genossenschaft OLMA-Messen im Umfang von 2,4 Mio. Franken (davon 0,4 Mio. Franken finanziert aus dem besonderen Eigenkapital) im Rahmen der jährlichen Werthaltigkeitsprüfung.

¹² Ausserordentliche Erträge im Zusammenhang mit der Rückzahlung von zu viel bezahlten Abgeltungen durch die PostAuto Schweiz AG (Ertrag brutto 6,7 Mio. Franken) sowie der Abgrenzung für die Rückerstattung von zu hohen Abgeltungen der Jahre 2003–2018 durch die VBSG (Ertrag brutto 1,5 Mio. Franken).

¹³ Umgesetzte Kapitalisierung SGKB: Ausserordentliche Erträge aus Nennwerterhöhung der Aktien des Verwaltungsvermögens von 70 auf 80 Franken (30,6 Mio. Franken), aus Auflösung freier Bestand Rückstellungen für Haftungsrisiken aus Staatsgarantie SGKB bis auf gesetzliches Minimum von 121,2 Mio. Franken (22,1 Mio. Franken) sowie aus teilweiser Auflösung Rückstellungen für Haftungsrisiken aus Staatsgarantie SGKB (16,9 Mio. Franken).

¹⁴ Ausserordentlicher Aufwertungsgewinn im Zusammenhang mit der Übertragung der Immobilien an das Zentrum für Labormedizin (vgl. Kantonsratsbeschluss 23.19.01).

Investitionsrechnung

Ausgaben	397,6	439,6	205,8	292,0
Einnahmen	44,7	93,5	22,9	75,7
Nettoinvestition	352,9	346,1	182,9	216,3

Finanzierung

Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	131,1	304,9	178,8	159,4
Saldo der Erfolgsrechnung	192,1	118,4	179,0	256,3
Bezug freies Eigenkapital	–	–	–	–175,0
Bezug besonderes Eigenkapital			15,4 ¹⁵	–107,0
Selbstfinanzierung	323,2	423,3	373,2	133,7
Nettoinvestition	–352,9	–346,1	–182,9	–216,3
Finanzierungsüberschuss (+)/–fehlbetrag (–)	–29,7	77,2	190,3	–82,6

Eigenkapital (Stand Ende Jahr)

Freies Eigenkapital	754,9	873,2	1'052,2	1'133,5
Besonderes Eigenkapital	264,4	264,4	279,8	172,8
Verwendbares Eigenkapital	1'019,2	1'137,6	1'332,0	1'306,3
Weiteres Eigenkapital ¹⁶	258,9	228,5	209,7	197,5
Gesamtes Eigenkapital	1'278,2	1'366,1	1'541,7	1'503,8

Die Rechnung 2018 schloss um knapp 192 Mio. Franken besser ab als budgetiert. Statt eines leicht positiven Ergebnisses von 0,4 Mio. Franken wies die Rechnung einen Überschuss von 192,1 Mio. Franken aus. Das Rechnungsergebnis enthielt wie budgetiert weder Bezüge aus dem freien noch aus dem besonderen Eigenkapital. Bereinigt um die ausserordentlichen Effekte resultierte ein operativer Ertragsüberschuss von 195,9 Mio. Franken, was gegenüber dem Budget einer Verbesserung von 195,5 Mio. Franken entsprach.

Das Rechnungsergebnis 2019 fiel um knapp 107 Mio. Franken besser aus als budgetiert. Statt eines Ertragsüberschusses von 11,6 Mio. Franken wies die Rechnung einen Überschuss von 118,4 Mio. Franken aus. Wie schon in der Rechnung 2018 enthielt dieses Ergebnis weder Bezüge aus dem freien noch aus dem besonderen Eigenkapital. Unter Ausklammerung der ausserordentlichen Aufwände von 96,7 Mio. Franken (Umsetzung der Kapitalisierung der St.Galler Kantonalbank sowie Umstellung auf die Periodengerechtigkeit bei den Verlustscheinforderungen IPV) bzw. von 93,8 Mio. Franken (Bildung Wertberichtigungen im Umfeld der Spitalverbunde) sowie der ausserordentlichen Erträge von 69,5 Mio. Franken (Umsetzung der Kapitalisierung der St.Galler Kantonalbank), resultierte ein operativer Ertragsüberschuss von 239,3 Mio. Franken. Gegenüber dem Budget entsprach dies einer Verbesserung von 213,3 Mio. Franken.

Im Rechnungsjahr 2020 fiel das Ergebnis um 153 Mio. Franken besser aus als budgetiert. Statt eines budgetierten Ertragsüberschusses von 26 Mio. Franken resultierte ein Überschuss von 179 Mio. Franken aus. Im Budget waren weder Bezüge aus dem besonderen noch aus dem freien Eigenkapital vorgesehen. In der Rechnung 2020 erfolgte jedoch ein Bezug aus dem besonderen Eigenkapital in der Höhe von 63,9 Mio. Franken, welcher für die Finanzierung von Massnahmen im Zusammenhang mit dem Coronavirus getätigt wurde. Werden neben dem Bezug aus dem besonderen Eigenkapital zusätzlich die ausserordentlichen Aufwände von 79,3 Mio. Franken (Einlage der Sonderausschüttung SNB ins besondere Eigenkapital) bzw. von 23,9 Mio. Franken (Bildung Wertberichtigungen auf der Beteiligung am Spitalverbund 3, auf den Darlehen der Spitalverbunde 3 und 4 sowie auf der Beteiligung an der Genossenschaft Olma Messen St.Gallen) und die ausserordentlichen Erträge von 1,5 Mio. Franken (Aufwertungsgewinn im Zusammenhang mit der Immobilienübertragung an das ZLM) ausgeklammert, resultierte für das Jahr 2020 ein operativer Ertragsüberschuss von 216,8 Mio. Franken, was gegenüber dem Budget einer Verbesserung von knapp 192 Mio. Franken entsprach.

In der mutmasslichen Rechnung 2021 (Stand: Juli 2021) resultiert unter Ausklammerung der Bezüge aus dem besonderen und dem freien Eigenkapital ein operativer Aufwandüberschuss von 25,7 Mio. Franken. Dies entspricht gegenüber

¹⁵ Nettoeinlage ins besondere Eigenkapital (Einlage Sonderausschüttung SNB von 79,3 Mio. Franken und Bezug von 63,9 Mio. Franken zur Finanzierung von Coronamassnahmen).

¹⁶ Beim weiteren Eigenkapital handelt es sich gemäss der ursprünglichen HRM1-Gliederung u. a. um Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen sowie gegenüber Globalkreditinstitutionen mit entsprechender Zweckbindung. Im Rahmen der Umstellung auf HRM2 in 2014 müssen diese im Eigenkapital gegliedert und ausgewiesen werden.

dem für 2021 budgetierten operativen Aufwandüberschuss von 242,8 Mio. Franken einer Verbesserung von rund 217 Mio. Franken. Hauptgrund für das bessere mutmassliche Rechnungsergebnis ist die Gewinnausschüttung der Schweizerischen Nationalbank. Die im Kanton St.Gallen vereinnahmte Gewinnausschüttung beträgt 237,5 Mio. Franken und liegt damit rund 156,5 Mio. Franken über dem gemäss «Schattenrechnung» budgetierten Ertrag. Höhere Erträge zeichnen sich auch bei den kantonalen Steuern (75 Mio. Franken) und den Bundessteuern (13,5 Mio. Franken) ab. Minderaufwendungen resultieren unter anderem bei der innerkantonalen Hospitalisation (–26,5 Mio. Franken), bei der individuellen Prämienverbilligung (–11 Mio. Franken), bei den Ergänzungsleistungen (–7,4 Mio. Franken) sowie im Bereich des öffentlichen Verkehrs (–7,1 Mio. Franken). Mehraufwendungen gegenüber dem Budget 2021 resultieren insbesondere im Zusammenhang mit Coronamassnahmen, welche jedoch vollständig durch einen höheren Bezug aus dem besonderen Eigenkapital finanziert werden. Ein Minderertrag von 11,4 Mio. Franken ist beim Anteil an der Verrechnungssteuer zu erwarten. Weitere Mehraufwendungen resultieren voraussichtlich bei der ausserkantonalen Hospitalisation (6,0 Mio. Franken) und bei der Staatsanwaltschaft (4,0 Mio. Franken).

Trotz des Wegfalls der Einmaleinlage in die St.Galler Pensionskasse (sgpk) von 128 Mio. Franken im Jahr 2018 bewegten sich die Nettoinvestitionen auch 2019 auf hohem Niveau von rund 346 Mio. Franken. Neben den höheren Nettoinvestitionen für Hochbauten, technische Einrichtungen und für den Strassenbau war dies hauptsächlich eine Folge der Kapitalisierung der St.Galler Kantonalbank (SGKB) und der damit verbundenen Umwidmung der im Finanzvermögen gehaltenen Aktien ins Verwaltungsvermögen. Die deutliche Abnahme der Nettoinvestitionen in der Rechnung 2020 ist daher hauptsächlich eine Folge des Wegfalls der Mehrbelastung von 127 Mio. Franken aus der Kapitalisierung der SGKB aus dem Jahr 2019 sowie tieferen Investitionen infolge diverser Projektverzögerungen und späterem Realisierungsbeginn bei gewissen Vorhaben. Der erneute Anstieg der Nettoinvestitionen in der mutmasslichen Rechnung 2021 ist insbesondere auf höhere Ausgaben im Bereich der Hochbauten sowie im Finanzierungsbereich bei gleichzeitig tieferen Nettoinvestitionen im Strassenbau zurückzuführen.

Trotz der gegenüber Budget voraussichtlich deutlich besser abschliessenden mutmasslichen Rechnung 2021 wird sich der Bestand des verwendbaren Eigenkapitals aufgrund der budgetierten Bezüge aus dem freien und dem besonderen Eigenkapital per Ende 2021 mutmasslich leicht verschlechtern. Das freie Eigenkapital wird per Ende 2021 mutmasslich einen Bestand von 1'133,5 Mio. Franken aufweisen. Das besondere Eigenkapital beträgt neu 172,8 Mio. Franken. Zusammen mit dem weiteren Eigenkapital wird der gesamte Eigenkapitalbestand per Ende 2021 gemäss heutigem Kenntnisstand voraussichtlich auf rund 1,5 Mrd. Franken zu liegen kommen.

2.2.2 Budget 2022

in Mio. Fr.	Budget 2021	Budget 2022
Erfolgsrechnung		
Aufwand	5'391,6	5'374,5
Ertrag	5'364,4	5'337,0
Rechnungsergebnis	-27,2	-37,5
Bezug freies Eigenkapital	-175,0	-130,0
Rechnungsergebnis vor Bezug freies Eigenkapital	-202,2	-167,5
Bezug besonderes Eigenkapital	-40,6 ¹⁷	-35,7 ¹⁸
Rechnungsergebnis vor Bezug besonderes und freies Eigenkapital	-242,8	-203,2
A.o. Aufwände	–	–
A.o. Erträge	–	–
Operatives Rechnungsergebnis	-242,8	-203,2
(+ = Ertragsüberschuss, – = Aufwandüberschuss)		

¹⁷ Die Entnahme aus dem besonderen Eigenkapital von 40,6 Mio. Franken im Budget 2021 setzt sich zusammen aus der gemäss AFP 2021–2023 vorgesehenen jährlichen Tranche von 30,6 Mio. Franken sowie der Entnahme zur Finanzierung von Coronamassnahmen im Bereich öffentlicher Verkehr (5,0 Mio. Franken) sowie für die Coronabedingte Unterstützung Sozialhilfe (5,0 Mio. Franken). Weitere Massnahmen zur Bewältigung der Coronakrise belasten das besondere Eigenkapital allenfalls erst zu einem späteren Zeitpunkt (vgl. dazu Budgetbotschaft 2021).

¹⁸ Die Entnahme aus dem besonderen Eigenkapital von 35,7 Mio. Franken im Budget 2022 setzt sich zusammen aus der gemäss AFP 2022–2024 vorgesehenen jährlichen Tranche von 30,6 Mio. Franken sowie der Entnahme zur Finanzierung von Coronamassnahmen im Bereich öffentlicher Verkehr (4,6 Mio. Franken) sowie für die Ausfallentschädigung öffentlicher Kindertagesstätten (0,5 Mio. Franken) (vgl. dazu Budgetbotschaft 2022).

Investitionsrechnung

Ausgaben	310,4	289,1
Einnahmen	22,7	52,5
Nettoinvestitionen	<u>287,6</u>	<u>236,6</u>

Das Budget 2022 sieht nach Beratung im Kantonsrat in der Erfolgsrechnung einen Aufwandüberschuss von 37,5 Mio. Franken vor und basiert neu auf einem Staatssteuerfuss von 110 Prozent (Vorjahresbudget: 115 Prozent). In diesem Ergebnis enthalten sind Bezüge aus dem besonderen Eigenkapital von 35,7 Mio. Franken sowie ein Bezug aus dem freien Eigenkapital von 130,0 Mio. Franken. Unter Berücksichtigung dieser Eigenkapitalbezüge sind die Vorgaben der Schuldenbremse eingehalten. Klammert man die Eigenkapitalbezüge aus, resultiert ein operativer Aufwandüberschuss von 203,2 Mio. Franken. Gegenüber dem Budget 2021 entspricht dies einer Verbesserung von 39,6 Mio. Franken. Der bereinigte Aufwand (nach Beschluss Kantonsrat) nimmt im Jahr 2022 gegenüber dem Vorjahr rund 0,4 Prozent ab. Das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) erwartet gemäss ihrer Konjunkturprognose vom Dezember 2021 für das Jahr 2022 ein BIP-Wachstum von 3,0 Prozent. Bei isolierter Betrachtung des Jahres 2022 kann somit von einem klaren Rückgang der Staatsquote ausgegangen werden. Für eine aussagekräftige Beurteilung der Staatsquotenentwicklung müssen jedoch auch die vorangegangenen Jahre (insbesondere das Jahr 2020) mit in die Betrachtung einbezogen werden (vgl. dazu Kapitel 3.7 «Finanzkennzahlen»).

2.3 Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Gemäss den Einschätzungen des Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO) vom Dezember 2021 (Winterprognose) verzögert sich die wirtschaftliche Erholung infolge Lieferengpässen und verschärften Coronamassnahmen im Winter 2021/2022.

Dank der weitgehenden Lockerung der Coronamassnahmen bis zur Jahresmitte 2021 hat sich die Erholung der Binnenwirtschaft erwartungsgemäss kräftig fortgesetzt. Allerdings lasten international Liefer- und Kapazitätsengpässe auf dem Industriesektor und bewirken kräftige Preisanstiege. Zudem haben die Unsicherheit rund um die Pandemie zuletzt stark zugenommen. Verschiedene Länder haben ihre Eindämmungsmassnahmen verschärft. Vor diesem Hintergrund ist für das Winterhalbjahr 2021/2022 international und in der Schweiz eine deutliche Abschwächung des Wirtschaftswachstums zu erwarten. Sofern stark einschränkende gesundheitspolitische Massnahmen wie breitflächige Betriebs-schliessungen ausbleiben, ist aber nicht damit zu rechnen, dass die Konjunkturerholung mittelfristig zum Stillstand kommt.

Im Verlauf von 2022 sollten sich die bremsenden Faktoren allmählich auflösen. Das Wirtschaftswachstum dürfte sich gemäss Einschätzung des SECO deutlich beleben, getragen durch Aufholeffekte beim privaten Konsum und bei den Investitionen, aber auch durch die Exportwirtschaft. Für das Jahr 2022 geht die Expertengruppe wiederum von einem deutlich überdurchschnittlichen Wachstum des Sportevent-bereinigten BIP von 3,0 Prozent aus (2021: +3,3 Prozent). Entsprechend ist von einem weiteren Rückgang der Arbeitslosigkeit auf 2,4 Prozent im Jahresdurchschnitt 2022 auszugehen. Die Inflation dürfte auch aufgrund gestiegener Preise für Energieträger und Vorleistungsgüter moderat auf 1,1 Prozent im Jahresdurchschnitt steigen.

Für das Jahr 2023 ist aufgrund der nachlassenden Aufholeffekte eine Normalisierung der Konjunktur zu erwarten. Folglich sollte das starke Wachstum der Binnennachfrage sowie der Exportwirtschaft graduell nachlassen. Für das Gesamtjahr 2023 wird ein noch überdurchschnittliches Sportevent-bereinigtes BIP-Wachstum von 2,0 Prozent prognostiziert.

Die Expertengruppe des Bundes hält jedoch fest, dass die Unsicherheiten aktuell sehr hoch sind und die Risiken abwärtsgerichtet. Insbesondere hat sich das Risiko von Rückschlägen bei der Entwicklung der Pandemie akzentuiert. Dies unter anderem im Zusammenhang mit der Omikron-Variante des Coronavirus. Allfällige stark einschränkende gesundheitspolitische Massnahmen hätten massive negative Auswirkungen auf die wirtschaftliche Erholung. Mit dämpfenden Effekten auf die Konjunkturerholung wäre auch zu rechnen, sollten die globalen Kapazitätsengpässe länger anhalten als erwartet und die Inflationsanstiege in einen anhaltenden Preisdruck mit deutlich höherem Zinsniveau münden. Dies würde auch bestehende Risiken im Zusammenhang mit der Verschuldung von Staaten und Unternehmen

deutlich verschärfen. Auch die Risiken im inländischen Immobiliensektor würden dadurch verstärkt. Globale Risiken gehen zudem vom Immobiliensektor in China aus. Eine Immobilienkrise mit starken Auswirkungen auf die Nachfrage in China könnte den Gang der Weltwirtschaft erheblich belasten.

Umgekehrt ist aber auch möglich, dass die Erholung in der Schweiz und in anderen fortgeschrittenen Volkswirtschaften kräftiger ausfällt als dies die Experten des Bundes erwarten. Ein Teil der Haushalte hat seit dem Frühjahr 2020 angesichts eingeschränkter Konsummöglichkeiten erhebliche zusätzliche Ersparnisse gebildet, welche teilweise für Konsumausgaben eingesetzt werden könnten.

2.4 Vorgaben und Aufträge Kantonsrat

Der Kantonsrat hat mit der Genehmigung des AFP 2022–2024 in der Februarsession 2021 sowie mit der Genehmigung des Haushaltsgleichgewichts 2022plus in der Novembersession 2021 verschiedene Aufträge beschlossen. Zusätzlich wurden durch den Kantonsrat im Rahmen anderer Geschäfte weitere Aufträge formuliert. Nachfolgend sind die vom Kantonsrat beschlossenen und für den AFP 2023–2025 relevanten Vorgaben und die noch offenen Aufträge aufgeführt:

Vorgabe / Auftrag	Bemerkungen
<p><u>Mit dem AFP 2022–2024 beschlossene Aufträge:</u></p> <p>Die Regierung wird eingeladen, auf der Grundlage des Aufgaben- und Finanzplans 2022–2024 zu prüfen und dem Kantonsrat Bericht zu erstatten:</p> <ul style="list-style-type: none"> – wie im Hinblick auf die Behebung des strukturellen Defizits die Verwaltungsstrukturen anzupassen sind; – wie die Effektivität und Effizienz von Verwaltungsprozessen mit Hilfe von Prozessautomatisierung, Digitalisierung und künstlicher Intelligenz (KI) optimiert werden kann. <p>Insbesondere soll die Regierung:</p> <ol style="list-style-type: none"> a) aufzeigen, welche staatlichen Leistungen nach neuen Standards (Optimum statt Maximum) erbracht werden können; b) darlegen, wie in einer Zusammenarbeit mit den Nachbarkantonen die vorhandenen Synergien für eine bessere Leistungserbringung zu nutzen sind; c) aufzeigen, welche nicht (mehr) notwendigen Aufgaben gestrichen und welche nicht hoheitlichen Aufgaben in die Privatwirtschaft ausgelagert werden können; d) prüfen, ob mit der Neuorganisation und/oder Zusammenlegung von Ämtern Effizienzgewinne und Einsparpotenziale zu erzielen sind; e) einen Vergleich mit anderen kantonalen Verwaltungen vornehmen und bereits erfolgreich implementierte Effektivitäts- und Effizienzsteigerungen identifizieren sowie deren Umsetzung im Kanton St.Gallen prüfen; f) bereits implementierte oder geplante departementale, interdepartementale oder sogar staatsebenenübergreifende Projekte evaluieren; g) darlegen, wo Verwaltungsprozesse automatisiert und Entscheidungen automatisiert gefällt werden können; h) aufzeigen, welche Effektivitäts- und Effizienzgewinne möglich sind und wie sich das auf den Bedarf an Finanzen und Personal auswirkt (Einsparmöglichkeiten, Stellenabbau sowie Initial- und Betriebskosten). 	<p>Auftrag in Arbeit; vgl. dazu Kapitel 2.6</p>

<p><u>Mit dem Haushaltsgleichgewicht 2022plus beschlossene Aufträge:</u></p> <p>Die Regierung wird eingeladen, als weiteren Schritt zur dauerhaften Gesundung der Staatsfinanzen den Aufbau der Staatsverwaltung nach der Notwendigkeit der Erfüllung der Staatsaufgaben zu überprüfen und der Finanzkommission mögliche Massnahmen zur Verschlankung des Staates bis im Sommer 2022 in Form einer Auslegeordnung vorzuschlagen.</p>	<p>Auftrag in Arbeit; vgl. dazu Kapitel 2.6</p>
<p>Die Regierung wird eingeladen, die Organisation von betriebsunterstützenden Leistungen (z. B. Human Resource Management, IT-Management und -Support, Finanzbuchhaltung, Rechnungswesen und Controlling, Facility Management usw.) auf bestehende Doppelspurigkeiten in und zwischen den Departementen zu überprüfen und längerfristig Massnahmen zu treffen, damit diese zentral und departementsübergreifend erbracht werden. Die Auslegeordnung, wo solche Doppelspurigkeiten vorliegen, wird der Finanzkommission im Rahmen der Beratung des Budgets 2023 präsentiert.</p>	<p>Auftrag in Arbeit; vgl. dazu Kapitel 2.6</p>

<p><u>Weitere Aufträge:</u></p> <p>Die Regierung wird eingeladen, den für den Betrieb des Regionalgefängnisses notwendigen zusätzlichen Personalaufwand in den Aufgaben- und Finanzplan aufzunehmen. Dabei soll aufgezeigt werden, wie weit die Erhöhung des Sockelpersonalaufwands erforderlich ist.</p>	<p>Erfüllt; vgl. dazu Kapitel 3.3.1</p>
<p>Die Regierung wird eingeladen, bei sämtlichen Institutionen, die finanzpolitisch massgebliche Staatsbeiträge erhalten, zu überprüfen, ob sie aufgrund der COVID-19-Epidemie und ihrer Folgen finanzielle Vorteile erfahren haben. Wo dies zutrifft, sind die finanziellen Vorteile bei den zukünftigen Staatsbeiträgen in Abzug zu bringen oder dem Kanton zu erstatten.</p>	<p>Auftrag in Arbeit</p>

2.5 Schwerpunktplanung der Regierung

Die Regierung hat am 23. März 2021 die Schwerpunktplanung 2021–2031 (28.21.01) verabschiedet. Der Kantonsrat nahm die neue Schwerpunktplanung am 22. September 2021 zur Kenntnis. Im Unterschied zur Schwerpunktplanung 2017–2027 (28.17.01) orientiert sich die Regierung auf strategischer Ebene neu an fünf Schwerpunktzielen, bei denen sie inhaltlich den grössten Handlungsbedarf über die nächsten Jahre verortet. Zusammen mit den fünf Schwerpunktzielen hat die Regierung in der Schwerpunktplanung 2021–2031 auch 38 Strategien definiert, die zur Umsetzung dieser Ziele und damit auch zur erfolgreichen Entwicklung des Kantons St.Gallen beitragen sollen. Umrahmt wird die Schwerpunktplanung durch die Vision «Vielfalt leben – Akzente setzen» sowie die Staatsziele der Kantonsverfassung, welche die Grundlage für die Aufgaben des staatlichen Handelns bilden.

Mit den fünf übergeordneten Schwerpunktzielen der Schwerpunktplanung will die St.Galler Regierung den Kanton als attraktiven Ort zum Leben, Arbeiten und Wirtschaften positionieren. Dies soll geschehen in dem der Kanton seine Innovationskraft beispielsweise durch die Bereitstellung innovationsfördernder Rahmenbedingungen erhöht, den digitalen Wandel mit der Nutzung neuer Technologien und Methoden für die digitale Transformation mitprägt, durch die effiziente Energie- und Ressourcennutzung sowie die Förderung der nachhaltigen Raumentwicklung und Biodiversität den Klimaschutz stärkt, die Erreichung der Chancengerechtigkeit sämtlicher Bevölkerungsgruppen sicherstellt und zum Beispiel durch die Optimierung seiner Strukturen im Bereich der dezentralen Leistungserbringung die Strukturentwicklung fördert. Die drei Handlungsprinzipien «Chancenorientierung», «Vernetzung und Kooperationen» sowie «Nachhaltigkeit» gelten während der Umsetzung der fünf Schwerpunktziele als wichtige Orientierung für die Umsetzung dieser Ziele.

Abgestimmt auf die neue Schwerpunktplanung und die fünf Schwerpunktziele haben die Departemente und die Staatskanzlei im Zeitraum von Juni bis Dezember 2021 ihre Departementsstrategien überarbeitet. Mit Blick auf die (bessere) Verknüpfung von inhaltlicher und finanzieller Planung ist festzuhalten, dass sich auf Ebene Schwerpunktplanung vielfach keine direkten finanziellen oder personellen Effekte zuordnen lassen, da sich diese erst im Rahmen der Umsetzung von Massnahmen und Projekten konkretisieren lassen. Es ist zu beachten, dass der Detaillierungsgrad der einzelnen Strategien bezüglich Quantifizierung der finanziellen Auswirkungen generell vorsichtig einzuordnen ist und sich die finanziellen Folgen in der Planung zudem jeweils auf einen eher geringen Anteil des gesamten Aufwands und Ertrags

des Kantonshaushalts bzw. der einzelnen Leistungsbereiche belaufen. Dieses Bild zeigt sich auch bei anderen Kantonen und ist darauf zurückzuführen, dass ein grosser Teil der staatlichen Aufgaben als Daueraufgabe zu verstehen ist und diese aufgrund der Prioritätensetzung in der Schwerpunktplanung oder den Departementsstrategien keine Veränderung erfahren.

Ausgehend von der Schwerpunktplanung 2021–2031 wird neu zudem eine Umsetzungsplanung erstellt. Dies entspricht auch dem Auftrag, den der Kantonsrat auf Antrag der Staatswirtschaftlichen Kommission im Rahmen der Kenntnisnahme der Schwerpunktplanung 2021–2031 erteilt hat. In der Umsetzungsplanung der Schwerpunktplanung 2021–2031 werden im Nachgang zur Überarbeitung der Schwerpunktplanung und der Departementsstrategien die Massnahmen und Projekte konkretisiert, anhand derer die Schwerpunktziele erreicht werden sollen.

In der Betrachtung über alle Departementsstrategien und die Strategie der Staatskanzlei hinweg kann festgehalten werden, dass die für die Erreichung der Schwerpunktziele zu implementierenden Massnahmen in den jeweiligen Planwerten grundsätzlich erfasst wurden, sofern sie für die Planungsperiode der Budgets und der Aufgaben- und Finanzplanungen von wesentlicher finanzieller Bedeutung sind. Diese Auswirkungen sind insgesamt für den Kantonshaushalt tragbar. Es zeigt sich jedoch auch, dass in einigen Departementen die Klärung des längerfristigen personellen Ressourcenbedarfs angezeigt ist, der mit der Umsetzungsplanung der Schwerpunktplanung 2021–2031 sowie den Zielsetzungen der überarbeiteten Departementsstrategien einhergeht. So zeigen sich beispielsweise in den Bereichen IT und Digitalisierung grosse Herausforderungen. Es ist in diesem Zusammenhang auch auf die Ausführungen zum Personalaufwand in Kapitel 3.3.1 zu verweisen.

Ausgehend von der Umsetzungsplanung für die Schwerpunktplanung wird ein Umsetzungscontrolling erstellt, anhand dessen jährlich eine Beurteilung des Umsetzungsstands der Massnahmen und Projekte erfolgt. Ergänzend zum Umsetzungsstand werden die Massnahmen und Projekte bezüglich Qualität, Terminen und Kosten beurteilt. Sollten sich bei einer Massnahme oder einem Projekt grössere finanzielle Abweichungen gegenüber der Planung abzeichnen, würde das im Umsetzungscontrolling ersichtlich, das jährlich der Regierung unterbreitet wird. Der Staatswirtschaftlichen Kommission wird gemäss entsprechendem Auftrag des Kantonsrates im Jahr 2023 ein Zwischenbericht über die eingesetzten Mittel und die Zielerreichung (qualitativ und quantitativ) einschliesslich des Umsetzungsstands und der Wirksamkeit der Strategien vorgelegt.

Schliesslich ist nochmals darauf hinzuweisen, dass Aussagen zu den direkten (oder indirekten) finanziellen und personellen Auswirkungen der Massnahmen und Projekte aus der Schwerpunktplanung mit einigen methodischen Problemen verbunden sind. So müsste jeweils für jeden einzelnen Leistungsbereich eine Aussage gemacht werden, welche Entwicklung sich je mit und ohne entsprechende Massnahmen ergeben würden. Die meisten Massnahmen können indessen in der Regel nicht klar separiert werden, was einem Ausweis der Effekte im Sinn einer Verknüpfung von Schwerpunktplanung und Finanzplanung gewisse Grenzen setzt.

2.6 Haushaltsgleichgewicht 2022plus / Aufträge Kantonsrat

An der Novembersession 2021 hat der Kantonsrat das Haushaltsgleichgewicht 2022 gemäss den Anträgen der Finanzkommission beschlossen (33.21.09). Die Entlastungseffekte aus den Massnahmen A1 bis 43 sind in den Planzahlen des vorliegenden AFP 2023–2025 vollständig enthalten. Während die im Budget 2022 berücksichtigten Entlastungseffekte gemäss den Beschlüssen des Kantonsrates insgesamt 39,1 Mio. Franken betragen, belaufen sich diese im Planjahr 2023 auf insgesamt 60,1 Mio. Franken, im Planjahr 2024 auf 70,3 Mio. Franken und im Planjahr 2025 auf 68,0 Mio. Franken. Der nachhaltige Entlastungseffekt sämtlicher Massnahmen über das Planjahr 2025 hinaus beträgt insgesamt 76,3 Mio. Franken. Zu Massnahmen, die Gesetzesänderungen notwendig machen, wird die Regierung dem Kantonsrat im Jahr 2022 eine entsprechende Sammelvorlage unterbreiten.

Mit Genehmigung des Aufgaben- und Finanzplans 2022–2024 (33.21.04) hat der Kantonsrat in Ziff. 5 des Kantonsratsbeschlusses die Regierung u. a. eingeladen, auf der Grundlage des Aufgaben- und Finanzplans 2022–2024 zu prüfen und dem Kantonsrat Bericht zu erstatten, wie im Hinblick auf die Behebung des strukturellen Defizits die Verwaltungsstrukturen anzupassen sind und wie die Effektivität und Effizienz von Verwaltungsprozessen mit Hilfe von Prozessautomatisierung, Digitalisierung und künstlicher Intelligenz optimiert werden kann (vgl. Abschnitt 2.4). Im Rah-

men der Beratung des Haushaltsgleichgewichts 2022plus (33.21.09) sowie des Budgets 2022 (33.21.03) hat der Kantonsrat mit Beschluss vom 30. November 2021 der Regierung zwei weitere Aufträge unterbreitet (vgl. Abschnitt 2.4). Einerseits wurde die Regierung eingeladen, den Aufbau der Staatsverwaltung im Hinblick auf die Erfüllung der Staatsaufgaben zu überprüfen. Andererseits soll die Organisation auf bestehende Doppelspurigkeiten hin überprüft werden mit dem Ziel, die Aufgabenerfüllung vermehrt zu zentralisieren und departementsübergreifend zu gestalten.

Aus Sicht der Regierung soll die Bearbeitung der Themenfelder Effizienz und Querschnittsaufgaben sowie auch die Berichterstattung folgenermassen strukturiert werden:

Themenfelder Effizienz:

- Interkantonale Zusammenarbeit
- Innerkantonale Zusammenarbeit
- Effekte Digitalisierung (grosse) Ämter
- Externe Analysen für einzelne Aufgabenbereiche
- Benchmarking für einzelne Aufgaben
- Reorganisationen in der Verwaltung
- Streichung / Auslagerung / Insourcing von Aufgaben
- Ausblick auf anstehende Weiterentwicklungen
- Information zu laufenden Projekten

Themenfeld Querschnittsaufgaben

- Aufgabenerfüllung in Querschnittsbereichen
- Effekte Digitalisierung Querschnittsservices
- Ausblick auf anstehende Weiterentwicklungen
- Information zu laufenden Projekten

Der Fahrplan zur Bearbeitung der aufgeführten Teilprojekte sieht vor, im Januar 2022 mit der Finanzkommission im Rahmen der Beratung des vorliegenden AFP 2023–2025 in einem ersten Austausch den Umfang und Inhalt, die thematischen Abgrenzungen, die Struktur der Berichterstattung sowie den Fahrplan für das weitere Vorgehen zu besprechen. Danach soll im August 2022 eine erste Auslegeordnung zum Thema «Effektivität und Effizienz» (noch ohne vertiefte materielle Analysen) und eine weitere Auslegeordnung «Querschnittsaufgaben» für die Beratung des Budgets 2023 vorgelegt werden. Es ist mit der Finanzkommission zu prüfen, ob diese beiden Auslegeordnungen zusammengefasst und bereits im August 2022 mit der Finanzkommission beraten werden sollen. Eine materielle Berichterstattung zu den drei Aufträgen soll dann im vierten Quartal 2023 im Rahmen der Botschaft zum Budget 2024 oder der Botschaft zum AFP 2025–2027 erfolgen, wobei auch eine gestaffelte Berichterstattung denkbar ist. Das Vorgehen ist mit der Finanzkommission anlässlich der Januar-Sitzung 2022 eng abzustimmen.

3 Finanzielle Mehrjahresplanung

3.1 Erfolgsrechnung und Gesamtergebnis

in Mio. Fr.

	Budget 2022	AFP 2023	AFP 2024	AFP 2025
Erfolgsrechnung				
Aufwand	5'374,5	5'416,9	5'458,4	5'531,3
Ertrag	5'337,0	5'340,0	5'428,4	5'522,9
Rechnungsergebnis	-37,5	-76,9	-30,0	-8,4
Bezug freies Eigenkapital	-130,0	-	-	-
Rechnungsergebnis vor Bezug freies Eigenkapital	-167,5	-76,9	-30,0	-8,4
Bezug besonderes Eigenkapital	-35,7 ¹⁹	-30,6	-30,6	-30,6
Rechnungsergebnis vor Bezug besonderes und freies Eigenkapital	-203,2	-107,5	-60,6	-39,0
A.o. Aufwände	-	-	-	-
A.o. Erträge	-	-	-	-
Operatives Ergebnis	-203,2	-107,5	-60,6	-39,0
Investitionsrechnung				
Ausgaben	289,1	370,8	346,7	393,0
Einnahmen	52,5	54,6	65,0	67,7
Nettoinvestition	236,6	316,2	281,7	325,3
Finanzierung				
Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	168,0	160,0	157,2	157,5
Saldo der Erfolgsrechnung	-37,5	-76,9	-30,0	-8,4
Bezug freies Eigenkapital	-130,0	-	-	-
Bezug besonderes Eigenkapital	-30,6	-30,6	-30,6	-30,6
Selbstfinanzierung	-30,1	52,5	96,6	118,5
Nettoinvestition	236,6	316,2	281,7	325,3
Finanzierungsüberschuss/-fehlbetrag (-)	-266,7	-263,7	-185,1	-206,8
Eigenkapital (Stand Ende Jahr)				
Freies Eigenkapital	966,0	889,1	859,1	850,7
Besonderes Eigenkapital	137,1	106,5	75,9	45,3
Verwendbares Eigenkapital	1'103,1	995,6	935,0	896,0
Weiteres Eigenkapital ²⁰	176,4	160,6	148,2	136,6
Gesamtes Eigenkapital	1'279,5	1'156,2	1'083,2	1'032,6

Die Planwerte enthalten die Aufwendungen und Erträge für die bestehenden Staatsaufgaben sowie die finanziellen Folgen (ohne Personalaufwand) der geplanten Gesetzesvorhaben sowie der Vorhaben von grosser finanzieller Tragweite (vgl. Kapitel 4 und 5). Mit dem Budget 2022 hat der Kantonsrat eine Steuerfussenkung um 5 Prozentpunkte von 115 auf 110 Prozent beschlossen. Die Steuererträge basieren daher neu auf einem Staatssteuerfuss von 110 Prozent. Die Gewinnausschüttung der SNB ist in den Planjahren 2023 bis 2025 mit rund 130 Mio. Franken (2023) bis

¹⁹ Die Entnahme aus dem besonderen Eigenkapital von 35,7 Mio. Franken im Budget 2022 setzt sich zusammen aus der gemäss AFP 2022–2024 vorgesehenen jährlichen Tranche von 30,6 Mio. Franken sowie der Entnahme zur Finanzierung von Coronamassnahmen im Bereich öffentlicher Verkehr (4,6 Mio. Franken) sowie für die Ausfallentschädigung öffentlicher Kindertagesstätten (0,5 Mio. Franken) (vgl. dazu Budgetbotschaft 2022).

²⁰ Beim weiteren Eigenkapital handelt es sich gemäss der ursprünglichen HRM1-Gliederung u. a. um Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen sowie gegenüber Globalkreditinstitutionen mit entsprechender Zweckbindung. Im Rahmen der Umstellung auf HRM2 in 2014 müssen diese im Eigenkapital gegliedert und ausgewiesen werden.

143 Mio. Franken (2025) berücksichtigt. Die Höhe der eingestellten Beträge geht aus der vom Kantonsrat beschlossenen Berechnung mittels «Schattenrechnung» hervor. Für individuelle Lohnmassnahmen und für den strukturellen Personalbedarf wird in der Planperiode des AFP 2023–2025 mit einer Pauschale von 0,8 Prozent gerechnet. Zusätzlich ist in den Planjahren 2023 und 2024 ein «Niveaueffekt» von je 2 Mio. Franken für IT- und Digitalisierungsstellen enthalten, welcher zentral eingestellt wurde. Überdies sind sämtliche finanziellen Auswirkungen der Reform des Bundesfinanzausgleichs in den Planzahlen enthalten.

In der Investitionsrechnung steigen die Nettoinvestitionen im Planjahr 2023 um rund 80 Mio. Franken an, reduzieren sich danach im Planjahr 2024 wieder um 35 Mio. Franken und kommen nach einem erneuten Anstieg um 44 Mio. Franken im Planjahr 2025 auf rund 325 Mio. Franken zu liegen. Die starke Zunahme vom Budget 2022 bis ins Planjahr 2025 ist hauptsächlich auf die höheren Ausgaben bei den Hochbauten zurückzuführen. Die Nettoinvestitionen bei den technischen Einrichtungen und den Investitionsbeiträgen nehmen gegenüber dem Budget 2022 teils ebenfalls zu, verzeichnen jedoch innerhalb der Planungsperiode 2023–2025 leichte Schwankungen. Im Strassenbau sind die Ausgaben relativ stabil. Bis ins Planjahr 2025 nehmen diese auf 58 Mio. Franken ab (Budget 2022: 61,3 Mio. Franken). Im Bereich Finanzierungen gehen die Nettoinvestitionen gegenüber dem Budget 2022 nach einer Zunahme im Planjahr 2023 bis ins Planjahr 2025 deutlich zurück, was hauptsächlich auf die tieferen Darlehensgewährungen an die Spitalverbände zurückzuführen ist. Die Darlehensgewährung an das Ostschweizer Kinderspital nimmt in dieser Periode hingegen zu.

Nach dem Anstieg des freien Eigenkapitals infolge des positiven Ergebnisses 2020 und der deutlich besser abschliessenden mutmasslichen Rechnung 2021 reduziert sich der Bestand des freien Eigenkapitals aufgrund des für 2022 budgetierten Aufwandüberschusses und des Eigenkapitalbezugs per Ende 2022 auf 966 Mio. Franken. Unter Berücksichtigung der in den Planjahren 2023 bis 2025 erwarteten Defizite nimmt das freie Eigenkapital bis 2025 auf rund 850 Mio. Franken ab. Das besondere Eigenkapital reduziert sich im Umfang der jährlichen Bezüge von 30,6 Mio. Franken bis 2025 auf noch rund 45 Mio. Franken. Damit wird der gesamte verwendbare Eigenkapitalbestand per Ende 2025 gemäss heutigem Kenntnisstand auf 896 Mio. Franken zu liegen kommen. Es ist indessen zu beachten, dass beim besonderen Eigenkapital die aktuell noch nicht abschätzbaren Effekte der Finanzierung von Coronamassnahmen im Budgetjahr 2022 teilweise noch nicht vollständig bzw. in den Planjahren 2023–2025 noch gar nicht enthalten sind.

3.2 Bereinigter Aufwand

in Mio. Fr.	Budget 2022	AFP 2023	AFP 2024	AFP 2025
Entwicklung des bereinigten Aufwands				
Gesamtaufwand	5'374,5	5'416,9	5'458,4	5'531,3
– Ertragsanteile Dritter	–408,1	–446,3	–461,9	–472,5
– Durchlaufende Beiträge	–231,5	–232,6	–237,7	–239,5
– Fondierungen	–15,6	–16,5	–16,3	–16,1
– Interne Verrechnungen	–569,5	–559,9	–556,8	–556,9
– Globalkredite (Erträge)	–5,0	–5,0	–5,0	–5,0
– Staatsbeiträge Pflegefinanzierung	–95,5	–98,3	–101,2	–104,2
Bereinigter Aufwand	4'049,3	4'058,2	4'079,5	4'137,1
Bereinigtes Aufwandwachstum zum Vorjahr	–0,4%	+0,2%	+0,5%	+1,4%
Durchschnittliches bereinigtes jährliches Aufwandwachstum 2022–2025				+0,7%

In den Jahren 2022 bis 2025 liegt das durchschnittliche jährliche Wachstum des Gesamtaufwandes bei 1,0 Prozent. Wird das Aufwandwachstum um aufwand- und ertragsseitige Doppelzählungen, nicht ausgabenwirksame Fondierungen sowie die Staatsbeiträge für die Pflegefinanzierung bereinigt, beläuft sich die Aufwandsteigerung in den Jahren 2022 bis 2025 auf durchschnittlich 0,7 Prozent pro Jahr. Während die Wachstumsraten der Planjahre 2023 und 2024 unterhalb des durchschnittlichen Wachstums liegen, kommt das Wachstum im Planjahr 2025 mit 1,4 Prozent deutlich über dem Durchschnittswert zu liegen. Im Budget 2022 kann aufgrund der schwungvollen konjunkturellen Erholung 2021 und dem für 2022 prognostizierten BIP-Wachstum von 3,0 Prozent mit einem klaren Rückgang der Staatsquote gerechnet werden. Auch für den AFP 2023–2025 kann mit einer durchschnittlichen Wachstumsrate des bereinigten

Aufwands von 0,7 Prozent in den Jahren 2022 bis 2025 von einer rückläufigen Staatsquote ausgegangen werden (BIP-Prognose des SECO vom 9. Dezember 2021 für 2022: 3,0 Prozent und für 2023: 2,0 Prozent; Konjunkturprognose der Konjunkturforschungsstelle KOF der ETH Zürich vom 6. Oktober 2021 für 2022: 3,4 Prozent und für 2023: 1,8 Prozent).

3.3 Erläuterungen zu Aufwand und Ertrag

Das Gesamtergebnis lässt sich in folgende Aufwand- und Ertragsarten untergliedern:

in Mio. Fr.	Budget 2022	AFP 2023	AFP 2024	AFP 2025	Jährliches Wachstum
30 Personalaufwand	780,1	787,9	796,4	800,6	+0,9%
31 Sachaufwand	479,9	472,7	475,9	491,5	+0,8%
32 Passivzinsen	11,5	10,3	10,4	10,4	-3,3%
33 Abschreibungen	198,0	189,0	186,3	186,7	-1,9%
34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	648,2	679,4	690,0	700,3	+2,6%
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	80,4	77,6	74,7	71,8	-3,7%
36 Staatsbeiträge	2'359,7	2'391,0	2'414,1	2'457,5	+1,4%
37 Durchlaufende Beiträge	231,5	232,6	237,7	239,5	+1,1%
38 Fondierungen	15,7	16,5	16,2	16,1	+1,0%
39 Interne Verrechnungen	569,5	559,9	556,8	556,9	-0,7%
Aufwand	5'374,5	5'416,9	5'458,4	5'531,3	+1,0%
40 Steuern	2'281,0	2'395,3	2'457,7	2'512,7	+3,3%
41 Regalien und Konzessionen	10,5	11,9	13,4	13,4	+8,3%
42 Vermögenserträge	216,0	225,4	232,7	238,7	+3,4%
43 Entgelte	296,7	301,3	302,0	302,0	+0,6%
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	612,3	633,0	644,3	655,8	+2,3%
45 Rückerstattung Gemeinwesen	139,2	139,1	138,6	138,7	-0,1%
46 Beiträge für eigene Rechnung	784,0	790,1	797,3	818,0	+1,4%
47 Durchlaufende Beiträge	231,5	232,6	237,7	239,5	+1,1%
48 Defondierungen	196,2	51,4	47,9	47,2	-37,8%
49 Interne Verrechnungen	569,5	559,9	556,8	556,9	-0,7%
Ertrag	5'336,9	5'340,0	5'428,4	5'522,9	+1,1%

3.3.1 Personalaufwand

Personalaufwandsteuerung

Die aktuelle Personalaufwandsteuerung kam erstmals im Budget 2018 zur Anwendung. Zentrales Element der Personalaufwandsteuerung ist die Unterscheidung zwischen dem Sockelpersonalaufwand und dem Personalaufwand ausserhalb des Sockels. Als Kriterium der Triage wurde der Umfang des direkten Handlungsspielraums der Regierung in der Festsetzung des entsprechenden Personalbedarfs bestimmt. Der erste Bereich der Triage umfasst diejenigen Bereiche, welche von der Regierung aufgrund von exogenen Faktoren (Schülerdemografie, Arbeitsmarkt, Migrationsbewegungen), aus Gründen der Gewaltenteilung oder mangels institutionellen Handlungsspielraums im Budgetprozess nur bedingt aktiv gesteuert werden können. Der Personalaufwand ausserhalb des Sockels umfasst folgende Bereiche: Kantonsrat (0100), Parlamentsdienste (0101), Regierung (0102), Fachstelle für Datenschutz (1001), Arbeitsbedingungen (2452), Arbeitslosenversicherung (2455), Arbeitslosenkasse (2456), Berufsfachschulen (4156), Mittelschulen (4205), Finanzkontrolle (5055), Allgemeiner Personalaufwand ausserhalb des Sockels (5600), Asylwesen (7151) sowie Gerichte (9001–9052).

Werden die vorerwähnten Rechnungsabschnitte vom gesamten Personalaufwand des Kantons abgezogen, so verbleibt der sogenannte Sockelpersonalaufwand. Den Sockelpersonalaufwand kann die Regierung zu einem wesentlichen Teil selbst aktiv steuern, obwohl die Steuerungsmöglichkeiten in der Praxis aufgrund von gesetzlichen Vorgaben auf Stufe Bund und Kanton zur Aufgabenerfüllung zu beachten sind. Der Fokus der neuen Personalaufwandsteuerung richtet sich grundsätzlich auf die Entwicklung des Sockelpersonalaufwands.

Der Kantonsrat steuert das Wachstum des Sockelpersonalaufwands über eine Pauschale, mit welcher folgende Elemente zu finanzieren sind:

- individuelle Lohnmassnahmen;
- struktureller Personalbedarf;
- allgemeine Lohnmassnahmen.

Im Budget 2022 wurden gemäss Vorgaben des Kantonsrates 0,4 Prozent für individuelle Lohnmassnahmen vorgesehen und auf Mittel für den strukturellen Personalbedarf verzichtet (Massnahme A41, H2022plus). Mittel für allgemeine Lohnmassnahmen sind im Budget 2022 ebenfalls keine enthalten. Nachfolgend werden die im AFP 2023–2025 berücksichtigten Mittel bezogen auf die verschiedenen Elemente erläutert.

Individuelle Lohnmassnahmen

Analog der Vorjahre wird für die Planjahre 2023 bis 2025 mit einer Pauschale von 0,4 Prozent für individuelle Lohnmassnahmen gerechnet. Im Rahmen der Personalaufwandsteuerung stehen den Departementen, der Staatskanzlei und den Gerichten nebst diesen Mitteln für individuelle Lohnmassnahmen bei aktiver Personalkreditbewirtschaftung auch die nachhaltigen Mutationseffekte zur Verfügung. Diese sollen für individuelle Lohnmassnahmen wie auch für andere Massnahmen (z. B. Pensenanpassungen) eingesetzt werden können.

Im Jahr 2022 wird die Regierung einen Review zum neuen Lohnsystem (NeLo) vornehmen. Eine zentrale Frage wird im Rahmen des Reviews sein, wie viele Mittel für die individuelle Lohnentwicklung für den «Betrieb des Lohnsystems» und insbesondere für die Gewährleistung einer angemessenen Lohnentwicklung notwendig sind. Allenfalls ergibt sich aus den Analysen ein Anpassungsbedarf für die langfristige Festlegung der Pauschale für die Finanzierung der individuellen Lohnentwicklungen. Die Regierung wird dazu in den Botschaften zum Budget 2023 oder zum Aufgaben- und Finanzplan 2024–2026 Bericht erstatten.

Neben den Mitteln für individuelle Lohnmassnahmen sind im Zahlenwerk des AFP 2023–2025 analog der Vorjahre Mittel für ausserordentliche Leistungsprämien von 0,2 Prozent berücksichtigt.

Struktureller Personalbedarf

Nachdem in den Jahren 2021 und 2022 keine Mittel für den strukturellen Personalbedarf zur Verfügung standen, wird in den Planjahren 2023–2025 wieder mit einer Pauschale von 0,4 Prozent für den strukturellen Personalbedarf gerechnet. Mit dieser Pauschale ist der anstehende allgemeine Stellenbedarf im Sockelpersonalaufwand zu finanzieren. Für den prioritären Stellenbedarf im Zusammenhang mit IT- und Digitalisierungsvorhaben ist zudem in den Planjahren 2023 und 2024 je ein Niveaueffekt von 2,0 Mio. Franken berücksichtigt. Mit dieser Erhöhung von je 2,0 Mio. Franken soll der Stellenbedarf der verschiedenen Digitalisierungs- und IT-Vorhaben (u. a. Umsetzung Strategische Informatikplanungen der Departemente, IT-Projektleitung und Support für CC SAP/HCM, Cyber SPOC, Stellen Cybercrime, Service- und Sourcing-Manager) ausserhalb der Pauschale finanziert werden können. Die Mittel sind im AFP 2023–2025 noch zentral im Finanzdepartement eingestellt, werden jedoch in den Budgets 2023 und 2024 danach dezentral gemäss dem konkreten Stellenbedarf in den Departementen und der Staatskanzlei eingestellt und in den jeweiligen Budgetbotschaften detailliert aufgeführt und begründet sowie transparent als Niveaueffekte aufgeführt. Zudem ist künftig auch vorgesehen, den anstehenden Stellenbedarf aus E-Gov-Vorhaben ebenfalls als separate E-Gov-Niveaueffekte in den jeweiligen Budgets abzubilden und die zu schaffenden Stellen sowie die Finanzierung (Mitfinanzierung durch die Gemeinden) transparent auszuweisen.

Mit diesem vorgeschlagenen Vorgehen kann bezüglich der Pauschale für den laufenden strukturellen Personalbedarf eine gewisse Kontinuität erreicht werden. Die notwendigen personellen Mittel für IT- und Digitalisierungsvorhaben werden mit den beiden Niveaueffekten 2023 und 2024 separat betrachtet und im Kontext der verschiedenen Aufträge zur Effektivitäts- und Effizienzsteigerungen in den jeweiligen Budgets transparent dargelegt. Auch die künftig notwendig

werdenden Stellen für E-Gov-Vorhaben können somit sachgerecht im jeweiligen Budget transparent als Niveaueffekte ausgewiesen werden.

Allgemeine Lohnmassnahmen

Mit dem Budget 2020 wurde letztmals eine generelle Besoldungserhöhung von 0,8 Prozent vorgenommen. Aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Situation und der generellen Besoldungsentwicklung im Kanton St.Gallen wurde in den Budgets 2021 und 2022 in der Folge auf allgemeine Lohnmassnahmen verzichtet. Auch im vorliegenden Aufgaben- und Finanzplan 2023–2025 sind keine Mittel für allgemeine Lohnmassnahmen enthalten. Ein allfälliger Bedarf müsste sich aus der Prognose der Teuerung, der Entwicklung der Gesamtwirtschaft sowie der Wettbewerbsfähigkeit des Kantons als Arbeitgeber ableiten und hätte einen entsprechenden Antrag der Regierung im jeweiligen Budgetjahr zur Folge.

Gestützt auf die vorangegangenen Ausführungen lässt sich gemäss Personalaufwandsteuerung der maximal zulässige Sockelpersonalaufwand in den AFP-Planjahren 2023–2025 folgendermassen herleiten:

Personalaufwand	in Mio. Franken
Sockelpersonalaufwand 2022 (KRB 33.21.03 vom 30. November 2021 zum Budget 2022)	439,2
+ 0,8 Prozent Wachstum auf Sockelpersonalaufwand 2022	+3,6
+ Niveaueffekt IT- und Digitalisierungsvorhaben	+2,0
+ Niveaueffekt aus Haushaltsgleichgewicht H2022plus ²¹	+0,3
Vorgabe Sockelpersonalaufwand AFP 2023	445,1
+ 0,8 Prozent Wachstum auf Sockelpersonalaufwand 2023	+3,6
+ Niveaueffekt IT- und Digitalisierungsvorhaben	+2,0
+ zusätzlicher Personalaufwand Betrieb Regionalgefängnis Altstätten ²²	+0,1
– Wegfall Coronabedingte Stellen Konkursamt aus Budget 2021	–0,2
– Wegfall Coronabedingte Stellen Kantonsarztamt aus Budget 2021	–0,2
Vorgabe Sockelpersonalaufwand AFP 2024	450,4
+ 0,8 Prozent Wachstum auf Sockelpersonalaufwand 2024	+3,6
+ zusätzlicher Personalaufwand Betrieb Regionalgefängnis Altstätten ²²	+1,4
Vorgabe Sockelpersonalaufwand AFP 2025	455,4

Wie nachfolgende Darstellung aufzeigt, werden die oben ermittelten jeweiligen Vorgaben des Sockelpersonalaufwands in allen Planjahren eingehalten bzw. sogar leicht unterschritten.

in Mio. Franken	AFP 2023	AFP 2024	AFP 2025
Vorgabe Sockelpersonalaufwand	445,1	450,4	455,4
Sockelpersonalaufwand eingestellt (Konto 30)	445,0	450,2	455,2
Unterschreitung Vorgabe des Kantonsrates	0,1	0,2	0,2

²¹ Gegenüber Budget 2022 zusätzlicher Niveaueffekt aus Entlastungsmassnahme A35 «Verschiedene Massnahmen des Strassenverkehrsamtes» (Teilmassnahme a: Insourcing Zulassungsgeschäfte [Fr. 270'000.–]; Teilmassnahme b: Zusätzlich Verkehrsexperten [Fr. 75'000.–]).

²² Gemäss Auftrag aus Kantonsratsbeschluss über die Erweiterung und Erneuerung des Regionalgefängnisses und der Staatsanwaltschaft Altstätten (35.18.01).

3.3.2 Sachaufwand

in Mio. Fr.	Budget 2022	AFP 2023	AFP 2024	AFP 2025	Jährliches Wachstum
Sachaufwand	479,9	472,7	475,9	491,5	+0,8%
<i>davon</i>					
Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen (310)	31,9	32,0	32,2	32,3	+0,5%
Informatik (312)	75,5	75,3	76,8	78,5	+1,3%
Verbrauchsmaterialien (313)	29,7	29,6	29,6	29,6	-0,1%
Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt (314)	68,9	72,4	73,5	85,4	+7,4%
Dienstleistungen und Honorare (318)	170,6	162,8	163,0	163,6	-1,4%

Der Sachaufwand nimmt gegenüber dem Budget 2022 bis ins Planjahr 2025 um rund 11,5 Mio. Franken zu. Dies entspricht einem durchschnittlichen Wachstum von 0,8 Prozent pro Jahr. Dabei sind bei den Wachstumsarten der grössten Positionen grosse Unterschiede festzustellen. Sie bewegen sich zwischen -1,4 Prozent und +7,4 Prozent.

Die Aufwendungen für Büro- und Schulmaterialien und Drucksachen nehmen bis ins Planjahr 2025 um 0,4 Mio. Franken zu und können damit als relativ stabil bezeichnet werden. Bezüglich des Informatikaufwands wird auf die detaillierten Ausführungen im nachfolgenden Kapitel 3.3.3 verwiesen. Die Aufwendungen für Verbrauchsmaterialien entwickeln sich ebenfalls stabil und nehmen bis 2025 um 0,1 Mio. Franken auf insgesamt 29,6 Mio. Franken ab.

Bei den Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt ist sowohl absolut als auch prozentual der höchste Aufwandanstieg zu verzeichnen. Insgesamt nehmen die Aufwendungen bis ins Planjahr 2025 um 16,5 Mio. Franken, was einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von 7,4 Prozent entspricht. Dieser Anstieg setzt sich hauptsächlich zusammen aus dem Mehraufwand für den baulichen Unterhalt von Gewässern im Amt für Wasser und Energie in der Höhe von 13,2 Mio. Franken und höheren Aufwendungen von 5,0 Mio. Franken im Bereich Bauten und Renovationen (B+R). Diese wurden im Rahmen des Haushaltsgleichgewichts 2022plus im Budgetjahr 2022 auf 20 Mio. Franken reduziert und steigen auf Planjahr 2023 wieder auf 25 Mio. Franken an (Massnahme A26). Gleichzeitig resultieren um 1,5 Mio. Franken tiefere Kosten im Bereich Kantonsstrassen. Dies sind jedoch durch den Strassenfonds gedeckt und somit für den Kantonshaushalt saldoneutral.

Bei den Dienstleistungen und Honoraren ist ein Aufwandrückgang um 7,1 Mio. Franken zu verzeichnen. Ein grosser Teil dieses Rückgangs lässt sich mit den im Budget 2022 enthaltenen Projektierungskosten von knapp 5,2 Mio. Franken erklären, welche bis ins Planjahr 2025 wegfallen. Weiter reduzieren sich auch die einmaligen Projektkosten bis ins Planjahr 2025 um rund 0,5 Mio. Franken, was hauptsächlich auf den Wegfall des Mehraufwandes für die Projekte «Weiterentwicklung von Leistungsangebot, Trägerschaft und Betreiber des Spitals Walenstadt» in den Planjahren 2023 und 2024 zurückzuführen ist. Weitere reduzieren sich auch die Aufwendungen bei den Aufträgen an Dritte bis 2025 um insgesamt rund 1,5 Mio. Franken. Die Minderaufwendungen fallen insbesondere im Amt für Gesundheitsvorsorge (-0,5 Mio. Franken infolge Wegfalls der drittfinanzierten Präventionsprojekte «Sturzprävention» und «mitenand fürenand»), bei der Standortförderung (-0,4 Mio. Franken), im Strassenverkehr (-0,4 Mio. Franken), im öffentlichen Verkehr und im Landwirtschaftsamt (je -0,2 Mio. Franken) an. Höhere Kosten für Aufträge an Dritte fallen bei der Tiergesundheit (+0,5 Mio. Franken), im Kantonsarztamt (0,2 Mio. Franken) und bei den Kantonsstrassen (+0,2 Mio. Franken) an.

3.3.3 Informatikaufwand

Der Informatikaufwand nimmt bis 2025 im Vergleich zum Budget 2022 jährlich um rund 1,3 Prozent zu. Grössere Abweichungen bei den Betriebskosten sind im nachfolgenden Kapitel 3.3.3.a ersichtlich. Die Investitionskosten im Bereich der Informatik werden plafoniert. Die entsprechende Priorisierung der Investitionsvorhaben erfolgt jeweils erst im Rahmen des Budgetprozesses.

in Mio. Fr.	Budget 2022	AFP 2023	AFP 2024	AFP 2025	Jährliches Wachstum
Informatikaufwand (312)	75,5	75,3	76,8	78,5	+1,3%
– Investitionskosten	12,1	12,1	12,1	12,1	+0,0%
– Betriebskosten	63,4	63,2	64,7	66,4	+1,6%

Für die Jahre 2023 bis 2025 hat der Informatikstrategieausschuss (ISA) das Investitionsvolumen auf 12,1 Mio. Franken festgelegt. Davon sind jährlich Fr. 86'000 für die Waldregionen (Globalkredite) enthalten. Diese werden nicht über den Pool (Rechnungsabschnitt 5509) abgewickelt. Grundsätzlich werden die Investitionskosten zentral im FD im Rechnungsabschnitt 5509 budgetiert. Nach Freigabe der IT-Projektaufträge erfolgt eine entsprechende Kreditumlagerung vom Pool (5509) zu den Rechnungsabschnitten der Departemente.

3.3.3.a Informatikbetriebskosten

Bei den Betriebskosten im Bereich der Informatik sind für die Jahre 2023 bis 2025 Entlastungen (2023: –Fr. 2'932'900; 2024: –Fr. 2'826'500; 2025: –Fr. 1'980'700) im Rahmen des Haushaltsgleichgewichts 2022plus enthalten.

Die bedeutendsten IT-Fachanwendungen weisen in den Planjahren folgende Betriebskosten aus:

in Mio. Fr.	Budget 2022	AFP 2023	AFP 2024	AFP 2025	Jährliches Wachstum
Basisinfrastruktur	20,1	19,8	19,9	21,3	+2,0%
Steuerlösungen	14,6	14,6	14,6	14,5	–0,1%
Informatik-Lösungen Kantonspolizei	6,2	6,2	6,3	6,3	+0,6%
Enterprise Content Management (ECM)	3,8	3,7	4,3	4,1	+1,9%
ELSA/Cari (Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt)	1,8	1,8	1,8	1,9	+1,3%
SAP-ERP (Rechnungswesen und Personalmanagement)	1,5	1,5	1,5	1,6	+0,6%
Geografisches Informationssystem (GIS)	2,7	1,4	1,4	1,4	–18,9%

Bei der Basisinfrastruktur sind auch Kosten für Kommunikation, Telefonie, Sicherheit sowie Kleinanwendungen enthalten.

3.3.3.b Informatikinvestitionen der Erfolgsrechnung

Informatikinvestitionen, welche einen Betrag von bis 3 Mio. Franken umfassen, werden nicht über die Investitionsrechnung erfasst und aktiviert, sondern direkt der Erfolgsrechnung belastet. Bei diesen Informatikinvestitionen soll in den Finanzplanjahren das jährliche Investitionsniveau von 12 Mio. Franken erreicht werden. Die Investitionskosten werden für die einzelnen Planjahre plafoniert, da die entsprechende Priorisierung jeweils erst im Rahmen des Budgetprozesses erfolgt.

In diesen Zahlen nicht enthalten sind die Sonderkredite im Informatikbereich. Diese Investitionen mit einem Umfang von mehr als 3 Mio. Franken je Vorhaben werden über die Investitionsrechnung abgewickelt (vgl. dazu auch die Ausführungen im nachstehenden Kapitel 3.3.3.c).

Der ISA beschliesst auf Vorschlag des Informatikplanungsausschusses (IPA) die IT-Projekte und IT-Querschnittsvorhaben mit sehr hoher Bedeutung. Im jährlichen aktualisierten Informatikplan wurden folgende IT-Projekte mit sehr hoher Bedeutung für die Jahre 2022 bis 2025 definiert:

- Umsetzung elektronisches Patientendossier (EPD);
- Umsetzung E-Voting;
- IT-Steuern SG+ (neue Steuerlösung);
- Ablösung SAP HCM Stäfa (SAP-Modul im Bereich Personal).

Als IT-Querschnittsvorhaben mit sehr hoher Bedeutung wurden für den Zeitraum 2022 bis 2025 folgende Vorhaben festgelegt:

- Umsetzung GEVER-Strategie;
- Umsetzung Active Directory Architektur (zur Vereinheitlichung der Verzeichnisdienste);
- Bereitstellung von Core-Services (zentrale IT-Kernservices);
- Umsetzung Massnahmen aus St.Galler Strategie zum Schutz vor Cyber-Risiken;
- Backend RZ (Evaluation einer Rechenzentrumsinfrastruktur unter Mitwirkung der Stadt);
- Workplace 2024 (Der heutige Workplace mit seiner Leistungsfähigkeit und Stabilität wird an die neuen Gegebenheiten angepasst).

Planung und Realisierung dieser Vorhaben und Projekte stehen im Zentrum der Weiterentwicklung der kantonalen Informatik der Jahre 2022 bis 2025. Sie stehen mehrheitlich in Verbindung mit Sonderkrediten sowie mit Investitionsvorhaben der Erfolgsrechnung.

3.3.3.c Weitere Informatikaufwendungen

Nebst dem Informatikaufwand, der unter der Kontengruppe 312 verbucht wird, fallen in der Erfolgsrechnung des Kantons durch die Abschreibung von IT-Sonderkrediten weitere Aufwendungen des Aufgabenbereichs Informatik an. Die Abschreibungen von IT-Sonderkrediten belasten die Erfolgsrechnung im AFP 2023–2025 wie folgt (in Klammern Abschreibungsfristen, Investitionsvolumen):

– E-Government 2013–2017 (2014–2023, 5,0 Mio. Franken)	370'000	(bis 2023)
– Umsetzung GEVER-Strategie (2019–2023, 8,0 Mio. Franken)	1'598'000	(bis 2023)
– Erneuerung Informatikarbeitsplätze 2019–2021 (2019–2024, 11,0 Mio. Franken)	2'083'400	(bis 2024)
– Neue Veranlagungslösung Grundstückgewinnsteuer (2021–2025, 3,7 Mio. Franken)	743'600	(bis 2025)
– Umsetzung IT-Strategie 2022 AVS / Volksschule- Schuladministrationslösung (2021–2025, 3,44 Mio. Franken)	685'000	(bis 2025)
– Werterhaltung POLYCOM 2030 (2022–2031, 16,0 Mio. Franken)	1'600'000	(bis 2031)
– Erneuerung Hard- und Software APZ 2022–2024 (2023–2027, 10,3 Mio. Franken)	2'060'000	(neu ab 2023)
– Ablösung SAP HCM (2024–2028, 6,0 Mio. Franken)	1'200'000	(neu ab 2024)
– KNZ Ablösung Einsatzleitsystem (2024–2033, 38,6 Mio. Franken)	3'863'900	(neu ab 2024)
– Erneuerung Hard- und Software APZ 2025–2027 (2025–2029, 10,0 Mio. Franken)	2'000'000	(neu ab 2025)

In den vorstehenden Beträgen des Informatikaufwands sind die Personalaufwendungen für Mitarbeitende, die in der Kantonsverwaltung mit Informatikaufgaben betraut sind, nicht erfasst. Auch nicht Teil des aufgeführten Informatikaufwands sind die Informatikaufwendungen jener Institutionen, die über Globalkredite, Spezialfinanzierungen und Staatsbeiträge finanziert sind (Universität inkl. Institute, Spitalverbunde). Zudem ist die sogenannte Unterrichtsinformatik – d. h. die Informatik, die zu Unterrichtszwecken in den kantonalen Berufsfachschulen und Mittelschulen verwendet wird – nicht Bestandteil des in der Kontengruppe 312 verbuchten Informatikaufwands.

3.3.4 Zinsensaldo

Der Zinsensaldo ergibt sich aus der Gegenüberstellung der Passivzinsen und der Vermögenserträge, korrigiert um den Saldo der internen Verzinsung.

in Mio. Fr.	Budget 2022	AFP 2023	AFP 2024	AFP 2025
Passivzinsen (RA 5501)	8,8	7,8	7,8	7,8
Interne Verzinsung (RA 5502)	0,0	0,0	0,0	0,0
Vermögenserträge (RA 5500)	-62,7	-63,8	-64,4	-64,7
Zinsensaldo (Nettozinsenertrag)	-53,9	-56,0	-56,6	-56,9

Der Nettozinsenertrag erhöht sich über die gesamte Berichtsperiode von knapp 54 Mio. Franken im Budget 2022 bis auf knapp 57 Mio. Franken im Jahr 2025. Diese Entwicklung ist hauptsächlich auf folgende Ursachen zurückzuführen.

- Der Zinsaufwand (Passivzinsen) reduziert sich, weil aufgrund des hohen Liquiditätsbestandes auf eine Refinanzierung auslaufender Anleihen verzichtet werden kann.
- Gewährte Studiendarlehen und Guthaben bei der Strassenrechnung werden aufgrund der aktuellen Tiefzinsphase nicht verzinst.
- Es sind steigende Vermögenserträge aufgrund der zunehmenden Darlehen an die Spitäler zu erwarten.

3.3.5 Abschreibungen

in Mio. Fr.	Budget 2022	AFP 2023	AFP 2024	AFP 2025	Jährliches Wachstum
Abschreibungen auf Hochbauten, technischen Einrichtungen, Investitions-, Finanzierungsbeiträgen					
Bisherige Objekte	106,7	95,3	93,1	94,4	
Neue Objekte	–	4,7	6,1	5,1	
Finanzierung aus allgemeinen Mitteln	106,7	100,0	99,2	99,5	-2,3%
Kantonsstrassenbauprojekte (Finanzierung aus Strassenfonds)	61,3	60,0	58,0	58,0	-1,9%
Total Abschreibungen im Verwaltungsvermögen	168,0	160,0	157,2	157,5	-2,1%

Aus allgemeinen Mitteln werden die planmässigen Abschreibungen auf Hochbauten, technischen Einrichtungen, Investitions- und Finanzierungsbeiträgen (inkl. Abschreibungen zur Ausfinanzierung der Pensionskasse und für die Einmaleinlage in die Pensionskasse) sowie die nach kaufmännischen Grundsätzen vorzunehmenden Abschreibungen auf Studiendarlehen finanziert. Aus zweckgebundenen Mitteln des Strassenverkehrs (Strassenfonds) werden dagegen die Abschreibungen auf Kantonsstrassenbauten gedeckt.

Mit der Umsetzung der Massnahme A43 im Haushaltsgleichgewicht 2022plus (33.21.09) wird der Abschreibungsbeginn von Investitionsvorhaben ab 2022 an den Nutzungsbeginn der entsprechenden Vorhaben ausgerichtet. Das neue Abschreibungsregime wird für Hochbauvorhaben, Investitionsbeiträge und technischen Einrichtungen angewendet. Für die Festsetzung des Abschreibungsbeginns gelten im Grundsatz folgende Eckwerte:

Hochbauvorhaben: Als Jahr des Abschreibungsbeginns gilt der Nutzungsbeginn des Bauwerks. Der Nutzungsbeginn ist mit dem Betriebsbeginn («Schlüsselübergabe») gleichzusetzen. Erfolgt die betriebliche Nutzung unterjährig, ist für das massgebende erste Jahr trotzdem der volle Anteil der jährlichen Abschreibungstranche zu berücksichtigen (1/5 bzw. 1/10 des Gesamtbetrags).

Investitionsbeiträge: Da Investitionsbeiträge zur Mitfinanzierung von Bauvorhaben von Dritten ausgerichtet werden, gelten hier bezüglich Festsetzung des Abschreibungsbeginns die gleichen Eckwerte wie bei eigenen Hochbauvorhaben («Schlüsselübergabe»).

Technische Einrichtungen: Aufgrund der unterschiedlicher Charakteristika dieser Vorhaben ist der Nutzungsbeginn differenziert zu gestalten.

- Umfangreiche IT-Vorhaben: Da solche Grossvorhaben oft gestaffelt bzw. modulartig umgesetzt werden, erfolgt der Abschreibungsbeginn grundsätzlich bei Inbetriebnahme des ersten Moduls bzw. Teilprojekte. Zu diesem Zeitpunkt erfolgt bereits eine betriebliche Nutzung.
- Sonderkredit Informatikarbeitsplätze: Mit diesen periodisch gesprochenen Investitionskrediten werden fortlaufend IT-Hard- und Software des APZ erneuert. Der Nutzen dieser Investition fällt jeweils unmittelbar im ersten Jahr der Ausgabe an, weshalb als Abschreibungsbeginn der Auszahlungszeitpunkt der ersten Kredittranche verwendet wird.

Nachfolgende Übersicht, die auf dem beschlossenen Hochbautenprogramm 2021 basiert (vgl. Beilage A), zeigt die in den Jahren 2023, 2024 und 2025 neu beginnenden Abschreibungstranchen der entsprechenden Objekte und Vorhaben:

Abschreibungsdauer von	bis	Objekt	Investitions- kosten	in Mio. Fr.		
				2023	Abschreibungstranchen 2024	2025
2023	2027	Erneuerung Informatikarbeitsplätze 2022–2024	10,3	2,1	2,1	2,1
2023	2027	OST, Ersatzneubau Studienzentrum Waldau	8,3	1,7	1,7	1,7
2023	2032	Diverse Grossvorhaben mit Erneuerungen / Instandsetzung (total 160 Mio. Franken), Initiierung Projekte für je 10 Mio. Franken (2020–2022) bzw. 20 Mio. Franken pro Jahr (ab 2023)	10,0	1,0	1,0	1,0
Beginn 2023			28,6	4,7	4,7	4,7
2024	2033	Ablösung Einsatzleitsystem mit Umsystemen der kantonalen Notrufzentrale (Frontend NEZ) und Übergangslösung Notruf- und Einsatzleitzentrale (ÜL-NEZ)	39,0		3,9	3,9
2024	2028	Einführung SAP HCM S/4HANA	6,0		1,2	1,2
2024	2033	Diverse Grossvorhaben mit Erneuerungen / Instandsetzung (total 160 Mio. Franken), Initiierung Projekte für je 10 Mio. Franken (2020–2022) bzw. 20 Mio. Franken pro Jahr (ab 2023)	10,0		1,0	1,0
Beginn 2024			55,0		6,1	6,1
2025	2029	Erneuerung Hard- und Software APZ 2025–2027	10,0			2,0
2025	2034	Sicherheitspolizei, Ersatzstandort	10,6			1,1
2025	2034	Diverse Grossvorhaben mit Erneuerungen / Instandsetzung (total 160 Mio. Franken), Initiierung Projekte für je 10 Mio. Franken (2020–2022) bzw. 20 Mio. Franken pro Jahr (ab 2023)	20,0			2,0
Beginn 2025			40,6			5,1

Der Rückgang des Abschreibungsaufwands um rund 10,5 Mio. Franken bis ins Planjahr 2025 ist zum einen auf tiefere Abschreibungen bei den Hochbauten zurückzuführen (–11,4 Mio. Franken), da verschiedene Vorhaben im Budgetjahr 2022 sowie in den Planjahren 2023 und 2024 vollständig abgeschrieben sein werden. Weiter nehmen die Abschreibungen der Investitionsbeiträge bis ins Planjahr 2025 um rund 0,8 Mio. Franken ab. Zudem ist bei den aus zweckgebundenen Mitteln des Strassenverkehrs (Strassenfonds) finanzierten Abschreibungen auf Strassenbauvorhaben bis ins Planjahr 2025 ebenfalls ein Rückgang von 3,3 Mio. Franken zu verzeichnen. Demgegenüber stehen insgesamt rund 5,1 Mio. Franken höhere Abschreibungen von technischen Einrichtungen (2023 neu: Erneuerung Informatikarbeitsplätze; 2024 neu: Ablösung Einsatzleitsystem der kantonalen Notrufzentrale, Einführung SAP HCM for S/4HANA; 2025 neu: Erneuerung Hard- und Software APZ).

3.3.6 Innerkantonaler Finanzausgleich

Gestützt auf den Wirksamkeitsbericht 2020 zum Finanzausgleich (40.20.01) wurden mit dem IV. Nachtrag zum Finanzausgleichsgesetz (22.20.04) bei den Instrumenten Sonderlastenausgleich Weite und soziodemografischer Sonderlastenausgleich vereinfachende Anpassungsmassnahmen vorgenommen, die finanziell weitgehend neutral waren. In diesem Zusammenhang wurde auch der Ausgleichsfaktor des Ressourcenausgleichs, der seit 2017 bei 96,0 Prozent liegt, in dieser Höhe für die Jahre 2021 bis 2024 bestätigt. Der nächste Wirksamkeitsbericht zum innerkantonalen Finanzausgleich ist für das Jahr 2024 vorgesehen.

Abgesehen vom Ressourcenausgleich entwickeln sich die Aufwendungen je Teilinstrument des innerkantonalen Finanzausgleichs im AFP 2023–2025 auf der Basis des Budgetwertes 2022 weitgehend stabil. Der Aufwand im Ressourcenausgleich nimmt hingegen ab, da sich durch die Umsetzung des Bundesgesetzes über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (AS 2019, 2395; abgekürzt STAF) die finanziellen Disparitäten zwischen den Gemeinden reduzieren werden. Das hat systembedingt geringere Mittel im Ressourcenausgleich zur Folge.

in Mio. Fr.	Budget 2022	AFP 2023	AFP 2024	AFP 2025	Jährliches Wachstum
Ressourcenausgleich (Ausgleichsfaktor ab 2017 96,0 Prozent)	124,1	117,7	113,1	113,1	–3,0%
Sonderlastenausgleich Weite	37,7	37,5	37,4	37,4	–0,3%
Sonderlastenausgleich Schule	31,2	31,0	31,0	31,0	–0,2%
Sonderlastenausgleich Stadt	16,3	16,3	16,3	16,3	0,0%
Soziodemografischer Sonderlastenausgleich	26,1	26,1	26,1	26,1	0,0%
Aufwand innerkantonaler Finanzausgleich	235,4	228,6	223,8	223,8	–1,7%

3.3.7 Staatsbeiträge

Nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die grössten Staatsbeiträge, gegliedert nach Empfängergruppen. In jenen Bereichen, bei denen der Kanton vom Bund, anderen Kantonen oder den Gemeinden wesentliche Beiträge für die genannten Institutionen bzw. Bereiche erhält, ist in Klammern zusätzlich der Nettostaatsbeitrag aufgeführt.

in Mio. Fr.	Budget 2022	AFP 2023	AFP 2024	AFP 2025	Jährliches Wachstum
Laufende Beiträge	2'224,1	2'254,7	2'286,5	2'328,2	+1,5%
<i>davon</i>					
an Kantone und interkant. Organisationen	310,6	315,5	317,6	321,5	+1,2%
– Ausserkantonale Hochschulen	46,5	45,3	44,0	43,6	–2,2%
– Konkordats-Fachhochschulen / OST	54,0	56,1	55,5	55,3	+0,7%
– Ausserkantonale Fachhochschulen	40,7	40,9	41,2	41,7	+0,8%
– Ausserkantonale Spitäler	141,5	145,1	148,6	152,6	+2,6%

an eigene Anstalten	984,7	1'006,0	1'014,7	1'035,0	+1,7%
– Hochschulen (Universität St.Gallen)	145,1 (64,2)	153,5 (70,4)	156,1 (70,7)	159,9 (72,2)	+3,3% (+4,0%)
– Fachhochschulen (PHSG)	40,3	42,8	44,2	44,2	+3,1%
– Spitalverbunde und psychiatrische Dienste	351,6	355,3	359,8	364,1	+1,2%
– Ergänzungsleistungen AHV und IV	343,2 (239,4)	347,1 (239,3)	347,9 (240,5)	357,0 (247,3)	+1,3% (+1,1%)
– Pflegefinanzierung	94,0 (0,0)	96,8 (0,0)	99,7 (0,0)	102,7 (0,0)	+3,0% (0,0%)
an gemischtwirtschaftliche Unternehmen	121,8	113,0	123,0	123,9	+0,6%
– Transportunternehmen	104,3 (52,2)	95,3 (47,7)	105,1 (52,6)	105,7 (52,9)	+0,4% (+0,4%)
an private Institutionen	476,8	483,9	490,0	496,2	+1,3%
– Sonderschulen	131,0 (71,7)	133,9 (72,8)	135,0 (73,3)	135,9 (73,7)	+1,2% (+0,9%)
– Behinderteninstitutionen	167,2	169,8	173,5	175,7	+1,7%
– Innerkantonale Privatspitäler/Psychiatrien	74,3	76,4	78,6	80,8	+2,8%
an private Haushalte	285,0	293,4	297,7	308,1	+2,6%
– Individuelle Prämienverbilligung	249,6 (80,7)	257,8 (84,7)	262,4 (85,0)	272,8 (90,9)	+3,0% (+4,1%)
Investitionsbeiträge	135,6	136,3	127,6	129,3	-1,6%
Total Staatsbeiträge	2'359,7	2'391,0	2'414,1	2'457,5	+1,4%

Die Staatsbeiträge nehmen zwischen 2022 und 2025 um durchschnittlich 1,4 Prozent pro Jahr zu und steigen um 97,8 Mio. Franken auf 2'457,5 Mio. Franken. Sie machen in allen Planjahren rund 45 Prozent des Gesamtaufwands bzw. 60 Prozent des bereinigten Aufwands aus. Berücksichtigt man die wesentlichen Beiträge von Bund, Kantonen und Gemeinden (Konto 46) an diesen Aufwendungen, so steigt die Nettobelastung aus den Staatsbeiträge bis ins Planjahr 2025 um 63,8 Mio. Franken (+1,3 Prozent pro Jahr) von 1'575,7 Mio. Franken auf 1'639,5 Mio. Franken.

Die Nettomehraufwendungen von 66,4 Mio. Franken bei den laufenden Beiträgen ergeben sich schwergewichtig bei den Innerkantonalen Hospitalisationen (+19,7 Mio. Franken), den ausserkantonalen Hospitalisationen (+11,1 Mio. Franken), den individuellen Prämienverbilligungen (+10,2 Mio. Franken, netto), den Beiträgen an Behinderteninstitutionen (+8,5 Mio. Franken), den Ergänzungsleistungen zur AHV und IV (+7,9 Mio. Franken, netto), den Fachhochschulen (+6,2 Mio. Franken) und den Universitären Hochschulen (+5,2 Mio. Franken, netto).

Die Investitionsbeiträge reduzieren sich bis ins Planjahr 2025 um brutto 6,3 Mio. Franken bzw. netto 2,6 Mio. Franken. Die Hauptgründe dafür sind die tieferen Nettokosten im öffentlichen Verkehr (-4,3 Mio. Franken) und im Bereich Wasser und Energie (-2,7 Mio. Franken). Demgegenüber stehen höhere Nettokosten von 0,8 Mio. Franken für das Gesetzesvorhaben «II. Nachtrag EG zum Waldgesetz» (vgl. Kapitel 4.3.2) und die im FD zentral eingestellten höheren Staatsbeiträge aus individuellen Lohnmassnahmen für die beitragsempfangenden Institutionen (+3,6 Mio. Franken).

3.3.8 Steuererträge

Die Finanzplanjahre zeigen auf Basis des Kantonssteuerfusses von 110 Prozent folgende Steuererträge (netto):

in Mio. Fr.	Budget 2022	AFP 2023	AFP 2024	AFP 2025	Jährliches Wachstum
Einkommens- und Vermögenssteuern	1'254,9	1'299,4	1'334,4	1'370,7	+3,0%
Gewinn- und Kapitalsteuern	169,6	198,9	209,0	215,4	+8,2%
Spezialsteuern	259,7	263,2	265,2	266,9	+0,9%
– <i>Quellensteuer</i>	69,0	73,1	75,1	76,8	+3,6%
– <i>Grundstückgewinnsteuer</i>	134,7	134,1	134,1	134,1	–0,1%
– <i>Erbschafts- und Schenkungssteuern</i>	56,0	56,0	56,0	56,0	0,0%
Steuerstrafen	4,8	4,8	4,8	4,8	0,0%
Total Kantonale Steuern	1'689,0	1'766,3	1'813,4	1'857,8	+3,2%
Anteil Direkte Bundessteuern	187,6	217,1	230,7	245,2	+9,3%
Steuerertrag (Saldo)	1'876,3	1'983,4	2'044,1	2'103,0	+3,9%

Vor dem Hintergrund der langfristigen positiven Konjunkturprognosen und den sich in der mutmasslichen Rechnung 2021 abzeichnenden positiven Entwicklungen kann aus heutiger Sicht von einem Anstieg der kantonalen Steuererträge von durchschnittlich 3,9 Prozent pro Jahr ausgegangen werden.

Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern, die mit Abstand wichtigsten Ertragsquellen des Kantons, wird im Zeitraum 2022 bis 2025 mit einem jährlichen Wachstum des Nettoertrags von 3,0 Prozent gerechnet. Diese Berechnungen basieren auf der Annahme, dass die massgebenden Einkommen in den Jahren 2023 bis 2025 um je 2,5 Prozent zunehmen werden. Bei den Vermögen wird von einem jährlichen Zuwachs von 5,0 Prozent ausgegangen.

Im Bereich der Gewinn- und Kapitalsteuern wird im Zeitraum 2022 bis 2025 mit einem durchschnittlichen jährlichen Anstieg der massgebenden Gewinne von 8,2 Prozent gerechnet. Dabei wurde aufgrund der höheren mutmasslichen Rechnung 2021 die Basis für die Berechnung des Finanzplans erhöht. Auf dieser höheren Basis wird für das Jahr 2023 mit einem Zuwachs von 7,5 Prozent, für 2024 mit einem Zuwachs von 5,0 Prozent und für 2025 mit einem Zuwachs von 3,0 Prozent gerechnet.

Bei der Quellensteuer wird von einer jährlichen Zunahme der massgebenden Einkommen um je 2,5 Prozent (2022 bis 2025) ausgegangen. Die Schätzung der Grundstückgewinnsteuer beruht auf der Annahme, dass die sehr hohen Erträge auf diesem Niveau beibehalten werden können. Die Erbschafts- und Schenkungssteuern sind naturgemäss nur schwer prognostizierbar, weshalb auf einen Mittelwert (Steuerperioden 2018–2020) abgestellt wird.

Beim kantonalen Anteil an den Direkten Bundessteuern wird mit einem jährlichen Zuwachs von 9,3 Prozent gerechnet. Dieser resultiert einerseits aufgrund einer tieferen Basis im Budget 2022 infolge einer zeitlichen Abgrenzung und andererseits aus den positiven Entwicklungen der natürlichen und juristischen Personen.

3.3.9 Vermögenserträge

in Mio. Fr.	Budget 2022	AFP 2023	AFP 2024	AFP 2025	Jährliches Wachstum
Vermögenserträge	216,0	225,3	232,8	238,7	3,4%
davon					
– Dividende SGKB	48,9	48,9	48,9	48,9	0,0%
– Dividende SAK	8,9	8,9	8,9	8,9	0,0%
– Gewinnausschüttung Nationalbank	120,1	130,1	137,6	143,2	6,0%
– Ertrag Nutzungsentschädigungen	16,5	16,5	16,5	16,5	0,0%
– Zins Darlehen Spitäler	1,4	1,8	2,4	2,9	+27,5%

Die jährlichen Vermögenserträge (Konto 42) nehmen zwischen dem Budget 2022 und dem Planjahr 2025 um jährlich durchschnittlich 3,4 Prozent zu. Im Zusammenhang mit den Beteiligungen SGKB und SAK wird von einer stabilen Dividendenentwicklung ausgegangen. Die eingestellten Gewinnausschüttungen der SNB basieren dabei auf der vom Kantonsrat beschlossenen Berechnung mittels «Schattenrechnung» (in Analogie zum Budget 2022) und weisen einen bedeutenden Anstieg bis 2025 aus (plus 23,1 Mio. Franken gegenüber dem Budget 2022). Der Ertrag aus den Nutzungsentschädigungen (Hochschulen, Fachhochschulen, Psychiatriebauten) entwickelt sich stabil. Die Zunahme der Zinserträge aus der Gewährung von Darlehen an die Spitäler ist auf die Übertragung der Spitalimmobilien an die Spitalverbunde und die entsprechenden Darlehensauszahlungen für Bauvorhaben zurückzuführen. Diese nehmen im Lauf der Planperiode zu (vgl. Kapitel 3.5).

3.3.10 Bundesfinanzausgleich

In den Jahren 2008 bis 2019 wurden die Grundbeiträge im Bundesfinanzausgleich (Ressourcen- und Lastenausgleich) vom Eidg. Parlament jeweils für eine Vierjahresperiode festgelegt, letztmals für die Periode 2016–2019. Aufgrund der am 21. Juni 2019 vom Eidg. Parlament beschlossenen Systemanpassungen am Bundesfinanzausgleich (Geschäft «Bundesgesetz über den Finanz- und Lastenausgleich (FiLaG). Änderung», 18.075) erfolgen bei der Berechnung des Ressourcen- und Lastenausgleichs des Bundes per 2020 wesentliche Änderungen. Das zentrale Element des revidierten Ressourcenausgleichs ist die Garantie der Mindestausstattung für alle Kantone in der Höhe von 86,5 Prozent des schweizerischen Durchschnitts. Zur Dämpfung der finanziellen Auswirkungen auf die ressourcenschwachen Kantone wurde einerseits der neue Zielwert schrittweise eingeführt (87,7 Prozent im Jahr 2020, 87,1 Prozent im Jahr 2021 und 86,5 Prozent ab dem Jahr 2022). Andererseits werden vom Bund für die Jahre 2021 bis 2025 temporäre Ausgleichsmassnahmen zugunsten der ressourcenschwachen Kantone ausgerichtet (80/200/160/120/80 Mio. Franken), wobei die Mittel pro Kopf der Bevölkerung verteilt werden. Die garantierte Mindestausstattung wird nicht nur für den ressourcenschwächsten Kanton garantiert, sondern für alle Kantone, welche vor dem Ausgleich einen Ressourcenindex unter 70 Prozent erreichen (im Jahr 2022 sind dies wie im Vorjahr die Kantone Wallis und Jura). Für die übrigen ressourcenschwachen Kantone wird wie bisher eine progressive Berechnungsmethode verwendet. Die Höhe der Dotation und somit auch die Einzahlungen der ressourcenstarken Kantone und des Bundes ergeben sich aus der Gesamtheit der Auszahlungen an die ressourcenschwachen Kantone. Diese Auszahlungen werden bestimmt durch die Ressourcenindizes der Kantone, die Höhe der garantierten Mindestausstattung und die progressive Berechnungsmethode. Da der Bundesanteil an der gesamten Dotation seit 2020 auf dem verfassungsmässigen Maximum fixiert ist, entfallen 60 Prozent davon auf den Bund und 40 Prozent auf die ressourcenstarken Kantone. Auch die Beiträge des geografisch-topografischen (GLA) und des soziodemografischen (SLA) Lastenausgleichs werden seit 2020 nicht mehr alle vier Jahre mittels Bundesbeschluss festgelegt. Sie wurden im FiLaG auf dem Niveau des Jahres 2019 verankert und werden seither jährlich mit der Teuerung fortgeschrieben.

Der Ressourcenindex des Kantons St.Gallen hat von 81,0 im Jahr 2021 auf 83,0 im Jahr 2022 zugenommen (Durchschnitt aller Kantone: 100,0). Diese relative Verbesserung im Ressourcenindex ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass durch das neu dazugekommene Bemessungsjahr 2018 alle wesentlichen Elemente des Ressourcenpotenzials im Kanton St.Gallen überdurchschnittlich zugenommen haben (Einkommen natürliche Personen: SG +2,7 Prozent, CH +2,0 Prozent, Vermögen natürliche Personen: SG +6,3 Prozent, CH +5,6 Prozent, Gewinne juristische Personen ohne besonderen Steuerstatus: SG +10,4 Prozent, CH +2,7 Prozent). Zwischen 2021 und 2022 nimmt das Ressourcenpotenzial aller Kantone um 3,4 Prozent zu (ressourcenstarke Kantone: +3,8 Prozent, ressourcenschwache Kantone: +3,1 Prozent). Mit 4,9 Prozent wächst das Ressourcenpotenzial im Kanton St.Gallen in Franken pro Einwohner im Vergleich zu allen anderen Kantonen am

stärksten. Auch bei der erwähnten Zunahme des Ressourcenindex liegt der Kanton St.Gallen ganz vorne. Nebst St.Gallen weist nur der Kanton Schwyz eine Indexzunahme von +2,0 Indexpunkte aus. Die relative Verbesserung hat systembedingt geringere Ausgleichsmittel zur Folge. Zudem bewirkt der Systemwechsel im Bundesfinanzausgleich (Effekt der garantierten Mindestausstattung) geringere Zahlungen zugunsten des Kantons St.Gallen. Gegenüber dem Vorjahr fallen die Ausgleichszahlungen im Ressourcenausgleich 2022 zugunsten des Kantons St.Gallen um 75,3 Mio. Franken tiefer aus (–19,7 Prozent). Die Netto-Ausgleichszahlungen aus dem Bundesfinanzausgleich zugunsten des Kantons St.Gallen betragen im Budget 2022 insgesamt 323 Mio. Franken. Je Einwohner erhält der Kanton St.Gallen im Jahr 2022 netto 637 Franken (Vorjahr: 761 Franken). Das entspricht einer Abnahme um 124 Franken oder 16,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Der beschriebene Systemwechsel wird gemäss Botschaft des Bundesrates zum Systemwechsel (18.075) für den Kanton St.Gallen unter Berücksichtigung der bis 2025 befristeten Ausgleichsmassnahmen gegenüber dem Budget 2018 jährliche Mindererträge im Ressourcenausgleich von ansteigend bis rund 55 Mio. Franken (Jahr 2025) zur Folge haben. Die entsprechende Reduktion ist im aktuellen Zahlenwerk des AFP 2023–2025 eingestellt. Auch berücksichtigt sind im Zahlenwerk die auf fünf Jahre befristeten temporäre Ausgleichsmassnahmen des Bundes, welche die Effekte des Systemwechsels entsprechend dämpfen. Die AFP-Planwerte 2023 bis 2025 zum Ressourcenausgleich sind mit grossen Unsicherheiten behaftet, da einerseits die Effekte des Systemwechsels wirksam werden und andererseits die Entwicklung der Nettoerträge massgebend von der Entwicklung der jeweiligen Bemessungsgrundlagen in den anderen Kantonen abhängen. Aufgrund der grossen Unsicherheit wird in allen Planjahren mit einem Ertrag aus dem Ressourcenausgleich von jährlich 300 Mio. Franken gerechnet.

Die Zahlen zum geografisch-topografischen Lastenausgleich werden im AFP 2023–2025 unverändert auf der Basis des Budgets 2022 weitergeführt. Aus dem soziodemografischen Lastenausgleich bezieht der Kanton St.Gallen aufgrund fehlender Sonderlasten im Bereich der Bevölkerungsstruktur und der Kernstädte keine Mittel. Die Alimentierung des Härteausgleichs reduziert sich um jährlich 5 Prozent und wird per 2035 auslaufen. Aufgrund der abnehmenden Dotierung des Härteausgleichs resultieren für den Kanton St.Gallen geringfügige Entlastungen.

Die Nettoerträge aus dem Bundesfinanzausgleich gehen im AFP-Planjahr 2025 insgesamt auf knapp 306 Mio. Franken zurück. Gegenüber dem Budget 2022 entspricht dies einer Reduktion um 17,1 Mio. Franken.

Im AFP 2023–2025 sind unter dem Titel Bundesfinanzausgleich folgende Mittel eingestellt:

in Mio. Fr.	Budget 2022	AFP 2023	AFP 2024	AFP 2025	Jährliches Wachstum
<i>Ressourcenausgleich</i>	306,2	300,0	300,0	300,0	–1,6%
<i>Temporäre Ausgleichsmassnahmen</i>	19,6	15,7	12,0	8,0	–25,8%
<i>Geograf.-topograf. Lastenausgleich</i>	1,9	1,9	1,9	1,9	0,0%
<i>Soziodemografischer Lastenausgleich</i>	–	–	–	–	–
<i>Härteausgleich</i>	–4,7	–4,5	–4,2	–4,0	–5,2%
Nettoertrag aus Bundesfinanzausgleich	323,0	313,1	309,7	305,9	–1,8%

3.4 Ergebnisse der einzelnen Departemente

Nachfolgend werden für jedes Departement die Ergebnisse des AFP 2023–2025 zusammenfassend dargestellt und die wesentlichen Faktoren, welche den Aufwand- oder Ertragsüberschuss verändern, kommentiert. Die detaillierten Differenzbegründungen zur gesamten Erfolgsrechnung sind im Anhang aufgeführt. Im Zusammenhang mit der Personalaufwandsteuerung wurde gemäss den Vorgaben des Kantonsrates für die Finanzierung von allgemeinen und individuellen Lohnmassnahmen sowie für den strukturellen Personalbedarf (inkl. Mehraufwand im Personalbereich für Gesetzesvorhaben und Vorhaben von grosser finanzieller Tragweite) im Finanzdepartement zentral eine Pauschale eingestellt (vgl. Kapitel 3.3.1). Diejenigen Departemente, bei welchen der gesamte Personalaufwand innerhalb des Sockelpersonalaufwands liegt, weisen in den AFP-Planjahren 2023–2025 einen gegenüber dem Budget 2021 stabilen Personalaufwand aus. Vertiefte Angaben zur Belastung der Erfolgs- bzw. der Investitionsrechnung durch Gesetzesvorhaben und Vorhaben von grosser finanzieller Tragweite finden sich in den Kapiteln 4 und 5.

3.4.1 Räte und Staatskanzlei

in Mio. Fr.	Budget 2022	AFP 2023	AFP 2024	AFP 2025	Jährliches Wachstum
Aufwand der Erfolgsrechnung	29,0	29,1	28,0	27,7	-1,6%
– Personalaufwand	12,3	12,2	12,4	12,2	-0,2%
– Sachaufwand	13,0	13,2	13,6	13,3	+0,7%
– Staatsbeiträge	0,5	0,5	0,5	0,5	+0,0%
Ertrag der Erfolgsrechnung	6,7	6,7	6,7	6,7	+0,0%
Aufwandüberschuss Erfolgsrechnung	22,3	22,4	21,3	21,0	-2,5%

Der Aufwandüberschuss der Räte und der Staatskanzlei nimmt im Zeitraum 2022 bis 2025 um 1,3 Mio. Franken ab und beträgt im Planjahr 2025 noch rund 21 Mio. Franken. Der Hauptgrund für den Aufwandrückgang liegt bei den internen Verrechnungen der Staatskanzlei, welche im 2024 um 1,6 Mio. Franken abnehmen. Dies ist auf den Wegfall der Abschreibungsverrechnung des Sonderkredites GEVER (insgesamt 8 Mio. Franken) zurückzuführen, welcher innerhalb von 5 Jahren abgeschrieben wurde (2019–2023). Die Schwankungen im Personalaufwand sind unter anderem auf die Massnahme A1 aus H2022plus zurückzuführen, mit welcher der Verzicht auf die Aprilsession im Kantonsrat beschlossen wurde (ausser Aufräumsession am Ende der Amtsdauer / Planjahr 2024). Der Anstieg beim Sachaufwand ist hauptsächlich auf höhere Informatikaufwendungen zurückzuführen.

3.4.2 Volkswirtschaftsdepartement

in Mio. Fr.	Budget 2022	AFP 2023	AFP 2024	AFP 2025	Jährliches Wachstum
Aufwand der Erfolgsrechnung	512,6	500,3	503,5	504,3	-0,5%
– Personalaufwand	71,0	70,9	70,9	70,9	-0,0%
– Sachaufwand	19,3	18,8	18,2	17,9	-2,5%
– Staatsbeiträge	203,4	191,8	198,0	199,0	-0,7%
Ertrag der Erfolgsrechnung	372,6	366,1	368,1	368,4	-0,4%
Aufwandüberschuss Erfolgsrechnung	140,0	134,2	135,4	135,9	-1,0%

Im Volkswirtschaftsdepartement reduziert sich der Aufwandüberschuss um rund 4,1 Mio. Franken auf 135,9 Mio. Franken im Jahr 2025. Dies entspricht einer durchschnittlichen jährlichen Abnahme von 1,0 Prozent. Der Aufwand geht insgesamt um 8,4 Mio. Franken bzw. jährlich um 0,5 Prozent zurück, während der Ertrag ebenfalls um 4,2 Mio. Franken bzw. jährlich um 0,4 Prozent abnimmt.

Die Abnahme des Aufwandüberschusses ergibt sich zum einen aus der Abnahme der Staatsbeiträge um 4,4 Mio. Franken. Diese setzt sich aus Veränderungen in mehreren Bereichen zusammen: Im Bereich des öffentlichen Verkehrs nehmen die Staatsbeiträge bis ins Planjahr 2025 um 5,3 Mio. Franken ab; gleichzeitig reduzieren sich auch die Beiträge für eigene Rechnung um 1,7 Mio. Franken. Bezüglich der detaillierten Veränderungen der Staatsbeiträge im Bereich öffentlicher Verkehr wird auf die Beilage «Begründungen und Erläuterungen der Erfolgsrechnung» verwiesen. Im Kantonsforstamt nehmen die Nettostaatsbeiträge hingegen um knapp 0,8 Mio. Franken zu, was hauptsächlich auf die finanziellen Folgen aus dem Gesetzesvorhaben «II. Nachtrag EG Waldgesetz» (vgl. Kapitel 4.3.2) zurückzuführen ist. Weiter ist auch im Amt für Natur, Jagd und Fischerei ein Anstieg der Nettostaatsbeiträge um 0,3 Mio. Franken zu verzeichnen. Dabei handelt es sich um jährlich schwankende Beiträge bei der Abteilung Natur und Landschaft innerhalb der Programmvereinbarung 2020–2024 mit dem Bund.

Zum anderen ist beim Sachaufwand bis ins Planjahr 2025 ebenfalls ein Aufwandrückgang von 1,4 Mio. Franken zu verzeichnen. Die Minderaufwendungen fallen hauptsächlich im Amt für öffentlichen Verkehr, im Landwirtschaftlichen Zentrum und bei der Standortförderung an. Bezüglich den Effekten in der Tourismusrechnung wird auf das Gesetzesvorhaben «Überarbeitung staatliche Tourismusfinanzierung» (vgl. Kapitel 4.3.1) verwiesen.

3.4.3 Departement des Innern

in Mio. Fr.	Budget 2022	AFP 2023	AFP 2024	AFP 2025	Jährliches Wachstum
Aufwand der Erfolgsrechnung	991,3	994,4	993,2	1'007,9	+0,6%
– Personalaufwand	28,4	28,4	28,2	28,2	–0,3%
– Sachaufwand	22,3	23,1	22,9	23,1	+1,1%
– Staatsbeiträge	674,1	683,3	687,3	701,8	+1,4%
Ertrag der Erfolgsrechnung	305,9	312,6	314,9	320,3	+1,5%
Aufwandüberschuss Erfolgsrechnung	685,4	681,8	678,3	687,7	+0,1%

Der Aufwandüberschuss im Departement des Innern steigt bis ins Planjahr 2025 um 2,3 Mio. Franken auf 687,7 Mio. Franken. Dies entspricht einer durchschnittlichen Zuwachsrate von 0,1 Prozent pro Jahr.

Mit 27,7 Mio. Franken verzeichnen die Staatsbeiträge den bedeutendsten Zuwachs. Im Bereich der Ergänzungsleistungen (EL) ist zwischen 2022 und 2025 ein Anstieg von 13,8 Mio. Franken (netto: 7,9 Mio. Franken) zu verzeichnen, welcher hauptsächlich demografiebedingt ist. Die Entwicklung ist jedoch gedämpft, da die Auswirkungen der per 1. Januar 2021 umgesetzten EL-Reform nun präzise kalkuliert wurden (u. a. Massnahme A6 aus H2022plus). Weiter steigen die Staatsbeiträge im Bereich der Behinderteneinrichtungen um rund 8,4 Mio. Franken an, was sich hauptsächlich aus der demografischen Entwicklung ergibt. In diesem Anstieg sind auch die neuen Kosten für die spezialisierte Langzeitpflege gemäss Gesetzesvorhaben in Kapitel 4.6.1 enthalten. Auch die Pflegefinanzierung nimmt bis ins Planjahr 2025 um 8,7 Mio. Franken zu. Diese Mehraufwendungen sind allerdings vollständig von den Gemeinden finanziert. Ein Rückgang der Staatsbeiträge um knapp 3,4 Mio. Franken resultiert indessen bei den Sozialwerken des Bundes aus der Massnahme A6 des Haushaltsgleichgewichts 2022plus (neue Kostenträger für AHV-Beitragserlasse und neue Mitfinanzierung Familienzulagen für Nichterwerbstätige).

Der Sachaufwand nimmt bis ins Planjahr 2025 um rund 0,8 Mio. Franken zu. Dies ist hauptsächlich auf höhere Informataufwendungen im Amt für Kultur und höhere Durchführungskosten bei den Ergänzungsleistungen zurückzuführen. Der Rückgang im Personalaufwand um 0,2 Mio. Franken im Planjahr 2024 entspricht dem Wegfall der mit dem Budget 2021 gesprochenen Coronabedingten und befristeten Stellen im Konkursamt (vgl. Kapitel 3.3.1).

3.4.4 Bildungsdepartement

in Mio. Fr.	Budget 2022	AFP 2023	AFP 2024	AFP 2025	Jährliches Wachstum
Aufwand der Erfolgsrechnung	979,2	989,0	992,6	999,3	+0,7%
– Personalaufwand	274,9	275,6	275,4	275,4	+0,1%
– Sachaufwand	68,7	68,6	68,2	69,5	+0,4%
– Staatsbeiträge	546,0	558,4	562,0	566,6	+1,2%
Ertrag der Erfolgsrechnung	348,0	353,9	358,1	362,0	+1,3%
Aufwandüberschuss Erfolgsrechnung	631,2	635,1	634,5	637,3	+0,3%

Im Bildungsdepartement nimmt der Aufwandüberschuss vom Budget 2022 bis ins Planjahr 2025 um 6,2 Mio. Franken auf 637,3 Mio. Franken zu. Dies entspricht einer jährlichen durchschnittlichen Zunahme von 0,3 Prozent.

Dieser Anstieg resultiert vorwiegend aus der Steigerung bei den Staatsbeiträgen um 20,5 Mio. Franken auf 556,6 Mio. Franken. Davon entfallen brutto rund 11,8 Mio. Franken auf die Universitären Hochschulen, 6,2 Mio. Franken auf die Fachhochschulen und 4,5 Mio. Franken auf den Bereich Sonderschulen. Gegenüber dem Budget 2022 ist bei der Amtsleitung AVS im Planjahr hingegen ein Aufwandrückgang von rund 2,3 Mio. Franken zu verzeichnen. Dieser resultiert aus der im Budget 2022 enthaltenen Kostenbeteiligung des Kantons für die einmalige Abgeltung der rückwirkenden Entschädigung für die Pausenaufsicht der Kindergartenlehrpersonen.

Die Aufwandszunahme bei den Universitären Hochschulen um 11,9 Mio. Franken (netto rund 5,0 Mio. Franken; Mehrerträge bei den Bundes- und IUV-Beiträgen von 6,8 Mio. Franken) resultiert hauptsächlich aus der Weiterleitung der

höheren Bundes- und IUV-Beiträge sowie den Mehraufwendungen aus dem mehrjährigen Leistungsauftrag für die Jahre 2023 bis 2026. Dabei ist die finanzielle Entlastung aus der Massnahme A18 des Haushaltsgleichgewichts 2022plus vollständig berücksichtigt. Minderaufwendungen resultieren aus tieferen Netto-Staatsbeiträgen bei der Medical School sowie tieferen Beiträgen an andere Kantone aufgrund der Interkantonalen Universitätsvereinbarung (IUV). Einerseits nehmen die Beiträge infolge steigender Studierendenzahlen zu, andererseits führt die Einführung neuer Studienangebote an der HSG zu einer Verlagerung der Kosten von den Beiträgen an andere Kantone zur Universität St.Gallen.

Im Bereich der Fachhochschulen erhöhen sich die Staatsbeiträge im Planungszeitraum um insgesamt 6,2 Mio. Franken. Sowohl bei der Ost – Ostschweizer Fachhochschule (nachfolgend OST) als auch bei der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (PHSG) resultieren Mehrkosten aus dem neuen mehrjährigen Leistungsauftrag für die Jahre 2023 bis 2026. Bei der OST steigen die Staatsbeiträge bis ins Planjahr 2025 um 1,3 Mio. Franken, bei der PHSG um 3,9 Mio. Franken an. In diesen Entwicklungen sind die finanziellen Entlastungen der Massnahmen A19 und A20 aus H2022plus bereits berücksichtigt. Bei den ausserkantonalen Fachhochschulen ist bis ins Planjahr 2025 ein weiterer Anstieg der Staatsbeiträge um insgesamt 1,0 Mio. Franken zu verzeichnen.

Der Anstieg der Staatsbeiträge im Bereich der Sonderschulen um 4,5 Mio. Franken bis ins Planjahr 2025 ist auf eine demografiebedingte Zunahme der Sonderschulplätze sowie auf den Mehraufwand aus der Umsetzung der Motion 42.18.19 «Kindern mit einer Sprachbehinderung zu ihrem Recht verhelfen» zurückzuführen. Den höheren Aufwendungen stehen höhere Beiträge der Schulträger für St.Galler Sonderschülerinnen und -schüler von 2,9 Mio. Franken gegenüber.

Der leichte Anstieg im Personalaufwand um 0,5 Mio. Franken fällt ausserhalb des Sockelpersonalaufwands an (+2,3 Mio. Franken im Bereich Mittelschulen, –1,8 Mio. Franken bei den Berufsfachschulen). Der Sachaufwand nimmt bis in Planjahr 2025 ebenfalls um 0,8 Mio. Franken zu. Dies ist hauptsächlich auf höhere Informatikkosten und höhere Aufwendungen bei der Lehrmittelproduktion und -beschaffung bei gleichzeitig tieferen Kosten für Dienstleistungen und Honorare zurückzuführen.

3.4.5 Finanzdepartement

in Mio. Fr.	Budget 2022	AFP 2023	AFP 2024	AFP 2025	Jährliches Wachstum
Aufwand der Erfolgsrechnung	757,3	793,2	818,4	834,0	+3,3%
– Personalaufwand (ohne RA 5600)	38,4	38,4	38,4	38,4	0,0%
– Sachaufwand	60,4	59,7	61,8	62,9	+1,3%
– Passivzinsen	11,4	10,3	10,4	10,4	–3,3%
– Abschreibungen	185,8	176,8	174,1	174,5	–2,1%
– Anteile/Beiträge ohne Zweckbindung	403,8	440,6	454,6	464,9	+4,8%
– Staatsbeiträge	1,5	2,7	3,9	5,1	+49,4%
Ertrag der Erfolgsrechnung	3'227,5	3'229,4	3'306,8	3'379,8	+1,5%
– Steuern	2'102,7	2'216,0	2'277,4	2'332,4	+3,5%
– Vermögenserträge	185,7	196,5	204,6	210,6	+4,3%
– Anteile/Beiträge ohne Zweckbindung	557,2	578,0	588,9	600,4	+2,5%
– Entnahme aus Eigenkapital	165,7	30,6	30,6	30,6	–43,1%
Ertragsüberschuss Erfolgsrechnung	2'470,2	2'436,2	2'488,4	2'545,7	+1,0%

Im Finanzdepartement nimmt der Ertragsüberschuss zwischen dem Budget 2022 und dem Planjahr 2025 um 75,5 Mio. Franken auf knapp 2'546 Mio. Franken zu. Dies entspricht einer durchschnittlichen Zunahme von 1,0 Prozent pro Jahr.

Der Aufwand nimmt bis ins Planjahr 2025 um 76,8 Mio. Franken zu, was einem durchschnittlichen Aufwandwachstum von 3,3 Prozent pro Jahr entspricht. Die Aufwandszunahme setzt sich hauptsächlich zusammen aus dem Anstieg des allgemeinen Personalaufwands um 18,9 Mio. Franken (vgl. Kapitel 3.3.1), einem höheren Sachaufwand von 2,4 Mio.

Franken (Anstieg Informatikaufwendungen [vgl. Kapitel 3.3.3], höher Auszahlung von Spitalhaftpflichtfällen im Versicherungs- und Riskmanagement, Minderaufwendungen bei den Dienstleistungen und Honoraren und beim anderem Sachaufwand) sowie den höheren Anteilen und Beiträgen ohne Zweckbindung von 61,0 Mio. Franken, bei welchen es sich hauptsächlich um Steuerertragsanteile der Gemeinden, der Kantone und des Bundes handelt. Weiter nehmen die Staatsbeiträge im Planungszeitrum um 3,6 Mio. Franken zu, was auf die zentrale Erfassung der Auswirkungen von Lohnmassnahmen auf beitragsempfangende Institutionen im Rechnungsabschnitt «Allgemeiner Personalaufwand» zurückzuführen ist. Diesen Mehraufwendungen stehen ein tieferer Abschreibungsaufwand (–11,3 Mio. Franken) sowie tiefere Aufwendungen bei den Passivzinsen (–1,1 Mio. Franken) gegenüber.

Für die Entwicklung der Steuererträge wird auf Kapitel 3.3.8 verwiesen. Die Vermögenserträge nehmen bis ins Planjahr 2025 um 25 Mio. Franken auf 210,6 Mio. Franken zu. Dieser Effekt ist hauptsächlich auf die mittels «Schattenrechnung» berechneten und zu berücksichtigenden Erträge aus der Gewinnausschüttung der SNB zurückzuführen. Diese nehmen von rund 120 Mio. Franken im Budget 2022 auf 143 Mio. Franken im Planjahr 2025 um 23 Mio. Franken zu. Zudem steigen die Zinserträge aus den gewährten Darlehen an die Spitäler bis 2025 um 1,5 Mio. Franken auf 2,9 Mio. Franken an. Für weitere Details zu den Vermögenserträgen wird auf das Kapitel 3.3.9 verwiesen. Die Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung nehmen bis 2025 insgesamt um 43,2 Mio. Franken zu. Sie umfassen schwergewichtig die Beiträge aus dem Bundesfinanzausgleich sowie die Anteile des Kantons an der direkten Bundessteuer und der Verrechnungssteuer. Die Ertragszunahme setzt sich zusammen aus Mehrerträgen der Anteile an der direkten Bundessteuern (+57,9 Mio. Franken) bzw. der Verrechnungssteuer (+3,1 Mio. Franken) bei gleichzeitigen Mindererträgen beim Bundesfinanzausgleich von (–17,9 Mio. Franken; vgl. Kapitel 3.3.10).

Im Budget 2022 waren Eigenkapitalbezüge von 165,7 Mio. Franken enthalten, wovon 130 Mio. Franken aus dem freien und 35,7 Mio. Franken aus dem besonderen Eigenkapital. In den Planjahren 2023–2025 sind jeweils Bezüge aus dem besonderen Eigenkapital von jährlich 30,6 Mio. Franken berücksichtigt. Bezüge aus dem freien Eigenkapital sind in der Planperiode 2023–2025 keine berücksichtigt.

3.4.6 Bau- und Umweltdepartement

in Mio. Fr.	Budget 2022	AFP 2023	AFP 2024	AFP 2025	Jährliches Wachstum
Aufwand der Erfolgsrechnung	505,2	498,3	495,2	509,3	+0,3%
– Personalaufwand	74,3	74,3	74,3	74,3	0,0%
– Sachaufwand	159,7	153,5	155,1	167,5	+1,6%
– Staatsbeiträge	85,0	57,2	80,2	81,2	–1,5%
– Interne Verrechnungen	175,5	169,8	166,3	165,9	–1,9%
Ertrag der Erfolgsrechnung	381,3	377,1	378,6	388,7	+0,6%
Aufwandüberschuss Erfolgsrechnung	124,0	121,2	116,5	120,7	–0,9%
Aufwandüberschuss Erfolgsrechnung (bereinigt um interne Verrechnungen)	183,8	189,2	187,5	190,8	+1,3%

Der Aufwandüberschuss im Bau- und Umweltdepartement nimmt gegenüber dem Budget 2022 bis Ende 2025 um 3,3 Mio. Franken auf 120,7 Mio. Franken ab. Das entspricht einem durchschnittlichen Rückgang von 0,9 Prozent pro Jahr. Bereinigt man den Aufwandüberschuss um die aufwand- und ertragsseitigen internen Verrechnungen resultiert eine durchschnittliche Zuwachsrate von 1,3 Prozent pro Jahr und der Aufwandüberschuss kommt auf knapp 191 Mio. Franken zu liegen.

Für den Anstieg des Aufwandüberschusses um 7 Mio. Franken bis ins Planjahr 2025 ist zu einem grossen Teil der gegenüber dem Budget 2022 höhere Aufwand bei den Bauten und Renovationen verantwortlich. Im Budget 2022 wurde dieser Kredit im Rahmen des Haushaltsgleichgewichts 2022plus (Massnahme A26) auf 20 Mio. Franken reduziert und nun steigt dieser im Planjahr 2023 wieder auf 25 Mio. Franken an.

Weiter sind im Bereich der Verwaltung der Staatsliegenschaften höhere Aufwendungen bzw. tiefere Erträge von insgesamt 2,4 Mio. Franken zu verzeichnen (höhere Mietkosten sowie gegenüber Budget 2022 tieferer Gewinne aus Verkäufen nicht betriebsnotwendiger Liegenschaften). Zudem resultiert auch im Amt für Wasser ein Mehraufwand von

insgesamt 1,4 Mio. Franken. Im Wasserbau nehmen die Aufwendungen aufgrund der Mehrjahresplanungen der Projektierungs- und Baukosten für den Ausbau von Kantonsgewässern (Beginn von Grossprojekten in den AFP-Planjahren) sowie der Beitragszusicherungen an Gemeinden für Wasserbauprojekte unter Berücksichtigung der Programmvereinbarung mit dem Bund um insgesamt 16,3 Mio. Franken zu (netto +4,5 Mio. Franken). Im Bereich Energie nimmt der Nettoaufwand aufgrund des Ablaufs des Förderprogramms «erneuerbar heizen 2020–2023» per 2023 bis ins Planjahr 2025 um 2,4 Mio. Franken ab. Zudem nehmen die Nettoerträge aus den Wasserzinsen nach den Bauarbeiten an den Kraftwerken im Winter 2022/2023 bis ins Planjahr 2025 wieder um 0,6 Mio. Franken zu. Tiefere Aufwendungen von 0,8 Mio. Franken sind unter anderem im Amt für Raumentwicklung und Geoinformation zu verzeichnen (v. a. tiefere Informatikaufwendungen bei gleichzeitig höheren Staatsbeiträgen).

3.4.7 Sicherheits- und Justizdepartement

in Mio. Fr.	Budget 2022	AFP 2023	AFP 2024	AFP 2025	Jährliches Wachstum
Aufwand der Erfolgsrechnung	659,9	654,8	654,9	653,9	-0,3%
– Personalaufwand	208,8	209,2	209,3	210,6	+0,3%
– Sachaufwand	113,2	113,2	113,7	114,4	+0,3%
– Staatsbeiträge	2,9	2,5	2,5	2,5	-4,1%
Ertrag der Erfolgsrechnung	495,1	490,5	486,9	483,4	-0,8%
Aufwandüberschuss Erfolgsrechnung	164,8	164,3	168,0	170,5	+1,2%

Im Sicherheits- und Justizdepartement steigt der Aufwandüberschuss um 5,8 Mio. Franken auf 170,5 Mio. Franken im Jahr 2025. Das entspricht einer jährlichen durchschnittlichen Zuwachsrate von 1,2 Prozent.

Der Rückgang bzw. die Schwankungen des Aufwands und Ertrags der Erfolgsrechnung sind hauptsächlich auf die internen Verrechnungen im Bereich Kantonspolizei und Strassenfonds sowie die Effekte im Bereich Asylwesen (tiefere Gemeindeanteile aufgrund sinkender Globalpauschalen des Bundes von 9,0 Mio. Franken) zurückzuführen. Der Personalaufwand nimmt im Planungszeitraum um gesamthaft 1,8 Mio. Franken oder 0,6 Prozent pro Jahr zu. Dies ist zum einen auf die Niveaueffekte H2022plus im Bereich Strassenverkehr (Massnahme A35) sowie auf den Personalaufbau im Zusammenhang mit dem Betrieb des Regionalgefängnisses Altstätten zurückzuführen, welcher gemäss Auftrag des Kantonsrates (35.18.01) dezentral im Amt für Justizvollzug (Sockelpersonalaufwand) eingestellt ist und als Niveaueffekt des Sockelpersonalaufwands abzubilden ist (vgl. Kapitel 3.3.1).

Zudem nimmt auch der Sachaufwand bis ins Planjahr 2025 um rund 1,2 Mio. Franken zu. Diese Zunahme setzt sich zusammen aus höheren Aufwendungen bei der Kantonspolizei (v. a. Mobilien/Maschinen und Informatik), bei der Schifffahrt (Bootsrevisionen 2023 und 2024 und Ersatz Seerettungsboot im 2025) sowie im Amt für Justizvollzug (v. a. Ersatzanschaffungen von verschiedenen Maschinen und Fahrzeugen sowie höheren Unterhaltskosten, u. a. auch im Hinblick auf die Inbetriebnahme der Erweiterung des Regionalgefängnisses Altstätten).

3.4.8 Gesundheitsdepartement

in Mio. Fr.	Budget 2022	AFP 2023	AFP 2024	AFP 2025	Jährliches Wachstum
Aufwand der Erfolgsrechnung	888,4	906,0	920,8	943,0	+2,0%
– Personalaufwand	19,7	19,7	19,4	19,4	-0,5%
– Sachaufwand	14,8	14,1	14,0	14,5	-0,7%
– Staatsbeiträge	846,3	864,6	879,6	900,8	+2,1%
Ertrag der Erfolgsrechnung	184,5	188,3	193,0	198,4	+2,4%
Aufwandüberschuss Erfolgsrechnung	703,9	717,7	727,9	744,6	+1,9%

Der Aufwandüberschuss im Gesundheitsdepartement nimmt bis ins Planjahr 2025 um 40,7 Mio. Franken auf 744,6 Mio. Franken zu. Dies entspricht einer durchschnittlichen Zunahme von 1,9 Prozent pro Jahr.

Hauptgrund für das Aufwandwachstum ist der Anstieg der Staatsbeiträge um 54,5 Mio. Franken (netto 41,5 Mio. Franken). Im Bereich der innerkantonalen Hospitalisationen nehmen die Staatsbeiträge um insgesamt 19,7 Mio. Franken zu. Ursachen dafür sind die Erhöhung der Gemeinwirtschaftlichen Leistungen (GWL) und die Zunahme der stationären Fälle im Bereich Akutsomatik, die Zunahme der stationären Pflēgetage sowie der ambulanten und Tagesklinikleistungen im Bereich Psychiatrie sowie die Zunahme der stationären Pflēgetage und der durchschnittlichen Tagespauschale im Bereich Rehabilitation. Bei den ausserkantonalen Hospitalisationen führt das Wachstum im Bereich Akutsomatik (+2,1 bis 2,6 Prozent), im Bereich Rehabilitation (+1,0 Prozent) und im Bereich Psychiatrie (+5,6 Prozent) zu einer Aufwandsteigerung von insgesamt 11,1 Mio. Franken bis ins Planjahr 2025.

Bei der Individuellen Prämienverbilligungen (IPV) nehmen die Staatsbeiträge zwischen 2022 und 2025 um rund 23,2 Mio. Franken zu. Da die Bundesbeiträge im gleichen Zeitraum ebenfalls um 13,0 Mio. Franken höher ausfallen und die Kantonsbeiträge den Bundesbeiträgen folgen, resultiert im Planjahr 2025 gegenüber dem Budget 2021 eine rund 10 Mio. Franken höhere Nettobelastung für den kantonalen Haushalt. Zudem steigen auch die Staatsbeiträge bei der ambulanten Versorgung bis ins Planjahr 2025 um 0,5 Mio. Franken an.

Nach Annahme der Pflegeinitiative sind der Bund und die Kantone beauftragt, die Pflege als wichtigen Bestandteil der Gesundheitsversorgung zu fördern bzw. anzuerkennen. Voraussichtlich im Jahr 2023 werden weitere Details für die Umsetzungsmassnahmen zur Verfügung stehen. Danach kann beurteilt werden, ob und in welcher Form zusätzliche finanzielle Mittel seitens Kantons bereitgestellt werden müssen.

Der Rückgang im Personalaufwand um 0,3 Mio. Franken im Planjahr 2024 ist hauptsächlich auf den Wegfall der mit dem Budget 2021 gesprochenen Coronabedingten und befristeten Stellen im Kantonsarztamt zurückzuführen (vgl. Kapitel 3.3.1).

3.4.9 Gerichte

in Mio. Fr.	Budget 2022	AFP 2023	AFP 2024	AFP 2025	Jährliches Wachstum
Aufwand der Erfolgsrechnung	51,5	51,8	51,7	51,8	+0,1%
– Personalaufwand	35,7	35,6	35,6	35,6	–0,0%
– Sachaufwand	8,4	8,5	8,5	8,5	+0,5%
Ertrag der Erfolgsrechnung	15,3	15,3	15,3	15,3	+0,0%
Aufwandüberschuss Erfolgsrechnung	36,2	36,5	36,4	36,5	+0,2%

Der Aufwandüberschuss nimmt bei den Gerichten bis ins Planjahr 2025 um 0,3 Mio. Franken bzw. jährlich durchschnittlich um 0,2 Prozent zu. Dies ist hauptsächlich auf den im Planjahr berücksichtigten Kostenbeitrag zum Bundesprojekt Justitia 4.0 zur Digitalisierung in der Justiz von knapp 0,2 Mio. Franken zurückzuführen. Zudem ist bei den Kreisgerichten für Dienstleistungen und Honorare ab Planjahr 2023 ein Mehraufwand von 0,1 Mio. Franken berücksichtigt. Wie in Kapitel 3.3.1 ausgeführt, ist der Personalaufwand der Gerichte nicht Bestandteil des «Sockelpersonalaufwands». Dieser bewegt sich über den Planungszeitraum auf stabilem Niveau.

3.5 Investitionsrechnung

In Mio. Fr.	Budget 2022	AFP 2023	AFP 2024	AFP 2025	Jährliches Wachstum
Hochbauten, Investitionsbeiträge, technische Einrichtungen					
Ausgaben	95,0	157,7	166,4	225,5	+33,4%
Einnahmen	7,4	8,4	17,0	17,2	+32,4%
Nettoinvestition	87,6	149,3	149,4	208,3	+33,5%
<i>davon</i>					
– Bildung (netto)	27,5	82,5	63,8	67,5	+34,9%
– Kultur, Freizeit, Kirche (netto)	22,6	9,4	12,0	40,1	+21,1%
– Öffentliche Sicherheit (netto)	21,3	35,8	34,6	36,9	+20,1%
– Allgemeine Verwaltung (netto)	11,5	17,5	26,4	51,8	+65,4%
– Gesundheit (netto)	6,0	5,3	12,7	12,0	+26,0%
– Verkehr (netto)	-1,2	-1,2	0,0	0,0	-100,0%
Strassenbau					
Ausgaben	83,0	82,0	80,0	80,0	-1,2%
Einnahmen	21,7	22,0	22,0	22,0	+0,5%
Nettoinvestition	61,3	60,0	58,0	58,0	-1,9%
Darlehen und Beteiligungen					
Ausgaben	111,1	131,1	100,3	87,5	-7,7%
Einnahmen	23,5	24,2	26,0	28,5	+6,6%
Nettoinvestition	87,6	106,9	74,3	59,0	-12,3%
<i>davon</i>					
– Darlehen Spitalverbunde	63,1	68,1	42,1	28,1	-23,6%
– Darlehen Kinderspital St.Gallen	16,9	23,3	20,4	27,9	+18,2%

Im Bereich der Hochbauten, Investitionsbeiträgen und technischen Einrichtungen nehmen die Nettoinvestitionen bis in das Planjahr 2025 gegenüber dem Budget 2022 um rund 120 Mio. Franken zu. Diese starke Zunahme setzt sich zusammen aus höheren Investitionen in sämtlichen funktionalen Bereichen. Bei den Hochbauten nehmen die Nettoinvestitionen bis ins Planjahr 2025 um rund 114 Mio. Franken zu. Im Bereich der allgemeinen Verwaltung ist für den Neubau des Verwaltungszentrums West im Planjahr 2025 eine Ausgabe von 25 Mio. Franken enthalten. Dabei handelt es sich um die Übertragung der Liegenschaft vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen, welche zeitgleich mit der vorausgerichtlichen Gesamtkreditgenehmigung durch das Volk erfolgt. Zudem sind für den Neubau des Staatsarchivs jährliche Ausgaben von 6,5 Mio. Franken in den Planjahren 2023 bis 2025 enthalten. Weitere Ausgaben resultieren für die Erneuerung des Regierungsgebäudes Klosterhof, den Erwerb und Umbau der Schützengasse 1 in St.Gallen sowie die Arealerschliessungskosten Wil West. Auch im Bildungsbereich nehmen die Nettoinvestitionen bis 2025 deutlich zu. Höhere Nettoinvestitionen bis Planjahr 2025 sind insbesondere für die Erstellung des Campus Platztor (+14,0 Mio. Franken), die Sanierung und Erweiterung GBS St.Gallen (+9,0 Mio. Franken), den Ausbau der Kantonsschule Wattwil (+9,0 Mio. Franken), die Erneuerung des Laborgebäudes der HSR Rapperswil (+5,0 Mio. Franken) und des Teilabbruchs/Erweiterung Kantonsschule Sargans (+5,0 Mio. Franken) zu verzeichnen. Im Bereich Kultur/Freizeit ist im Planjahr 2025 erstmals eine Ausgabe von 30,0 Mio. Franken für die Bibliothek St.Gallen enthalten. Zudem sind zusätzliche Ausgaben von 3,0 Mio. Franken für die Tonhalle St.Gallen enthalten. Demgegenüber reduzieren sich bis 2025 die Ausgaben für die Erneuerung und Umbau des Theaters St.Gallen (-16,4 Mio. Franken) und für das Klanghaus Toggenburg (-5,6 Mio. Franken). Bei der öffentlichen Sicherheit steigen bis 2025 unter anderem die Nettoinvestitionen für das Regionalgefängnis Altstätten (+10,0 Mio. Franken), für die Erneuerung/Neubau Prüfstelle Oberbüren (+7,0 Mio. Franken) und für die Gesamterneuerung der Polizeistation bzw. des Untersuchungsamtes Uznach (+4,0 Mio. Franken) an. Im Gesundheitsbereich nehmen die Investitionen insgesamt um 6,0 Mio. Franken zu (neue Ausgaben für Psychiatrische Klinik Pfäfers, Rückgang der Nettoinvestitionen bei der Psychiatrischen Klinik Wil).

Bei den technischen Einrichtungen ist bis 2025 ein leichter Rückgang der Nettoinvestitionen von 1,5 Mio. Franken zu verzeichnen. Während die Nettoinvestitionen für das Vorhaben IT-Steuern SG+ bis ins Planjahr 2025 zunehmen, resultieren bei der Ablösung SAP HCM S/4HANA sowie die Werterhaltung POLYCOM 2030 im selben Zeitraum tiefere Ausgaben. Nach einem Einnahmenüberschuss von 1,2 Mio. Franken im Budget 2022 (Beitragsrückzahlungen/Beiträge im öffentlichen Verkehr) betragen die Ausgaben im Bereich der Investitionsbeiträge im Planjahr 2025 wieder 6,5 Mio. Franken (Beitrag von 13 Mio. Franken an das Kunstmuseum St.Gallen, aufgeteilt auf die Jahre 2024 und 2025).

Im Bereich des Strassenbaus nehmen die Nettoinvestitionen von 61,3 Mio. Franken bis in das Planjahr 2025 auf 58,0 Mio. Franken ab. Die Finanzierung dieser Investitionen erfolgt ausschliesslich über den Strassenfonds und hat keine Auswirkungen auf die Staatsrechnung.

Die Nettoinvestitionen im Bereich der Finanzierungen (Darlehen und Beteiligungen) nehmen bis in das Planjahr 2025 um knapp 29 Mio. Franken ab. Wie in der obenstehenden Tabelle ausgewiesen, nehmen die Darlehen an die Spitalverbunde netto um 35 Mio. Franken ab. Gleichzeitig nimmt das Darlehen an das Ostschweizer Kinderspital (+11 Mio. Franken) laufend zu. Weiter nehmen die Darlehen an Behinderteneinrichtungen nach Zunahmen in den Planjahren 2023 und 2024 im Planjahr 2025 wieder ab bzw. es resultiert ein Einnahmenüberschuss von 1,8 Mio. Franken.

3.6 Immobilienportfolio Hochbauten

3.6.1 Plafond Hochbauten

Mit der Botschaft zum Aufgaben- und Finanzplan 2018–2020 (33.17.04) wurde der neuberechnete Plafonds mit 124 Mio. Franken bzw. mit einem «overbooking» von 10 Prozent bei rund 136 Mio. Franken festgelegt. Der Plafonds ist im 5-Jahresmittel für Gross- und Kleinvorhaben retrospektiv wie auch prospektiv einzuhalten. Im Hochbautenprogramm 2019 (RRB 2019/454) wurde bei der Einhaltung des Plafond Hochbauten von der Betrachtung Kreditbeschluss auf die Betrachtung Erfolgsrechnung umgestellt. Dadurch wird ein direkter Bezug zum Budget sowie Aufgaben- und Finanzplan hergestellt. Dadurch wird sowohl die Steuerung wie auch die Nachvollziehbarkeit und Überprüfung der Werte einfacher und zweckmässiger. Im Hochbautenprogramm werden für die übergreifende Koordination Zeitpunkt und Finanzbedarf der geplanten Kreditbeschlüsse der kommenden fünf Jahre, wie auch für die Steuerung die prospektive und retrospektive finanzielle Belastung in der Erfolgsrechnung ausgewiesen. Um den strategischen Zielen des Werterhalts und einem Auftrag der Finanzkommission gerecht zu werden, zeigt der Bericht auch die langfristig geplante Mittelverwendung für Erhalt- und Nutzerbedarf auf.

Die finanziellen Auswirkungen der erfolgten und geplanten Kreditbeschlüsse sind in der Erfolgsrechnung der Staatsverwaltung als Abschreibungsaufwand enthalten und langfristig kalkulierbar.

In der Abbildung 1 wird der jährliche Abschreibungsaufwand nach Genehmigungsstand abgebildet und entspricht den Teilschritten im Genehmigungsprozess (Art. 12, ImmoV, sGS 733.1). Alle Vorhaben mit Beratung und Beschluss der Regierung sind, soweit möglich, mit einem erwarteten Kreditbedarf hinterlegt. Bei den Projektinitiiierungen ist dies noch nicht der Fall. Diese beruhen auf den Zustandsbeurteilungen des Immobilienbestandes und werden deshalb nur als Tendenz und nicht als Betrag dargestellt.

Um die Einhaltung des Plafonds zu überprüfen und die langfristige Entwicklung aufzuzeigen, werden die fünf vergangenen und die zehn folgenden Jahre ausgewiesen. Weil Kleinvorhaben als jährlich wiederkehrende Position «Bauten und Renovationen» im Budget eingestellt und vollständig beschrieben werden, sind diese Beträge in der Abbildung bereits fest dem Anteil mit Kreditbeschluss zugeteilt.²³

²³ Das heisst, B&R werden mittels Direktabschreibung innerhalb des Rechnungsjahres abgeschlossen.

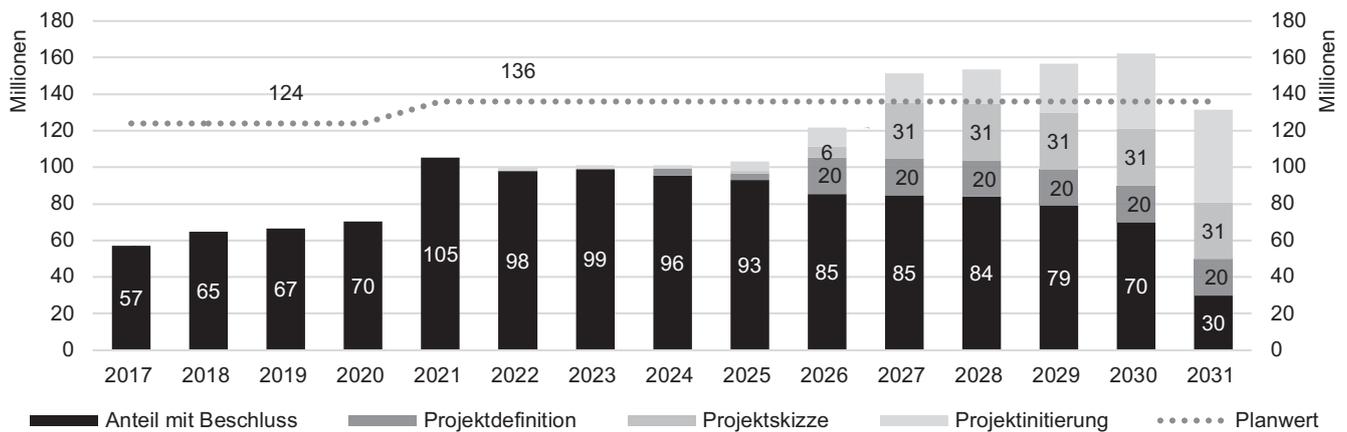


Abbildung 1: Erfolgsrechnung – Jährlicher Abschreibungsaufwand Hochbauten nach Genehmigungsstand

Im Zeitraum von 2017 bis 2021 ist ausschliesslich der Abschreibungsaufwand für Vorhaben mit Kreditbeschluss enthalten. Retrospektiv beträgt der Mittelwert 72,9 Mio. Franken und unterschreitet somit sehr deutlich den seit dem Jahr 2017 geltenden Plafond von 124 Mio. Franken. Die retrospektive Vorgabe ist eingehalten.

In Mio. Franken (Netto)		Planjahr 2017	Planjahr 2018	Planjahr 2019	Planjahr 2020	Planjahr 2021
Hochbauten (ER)	Beschlüsse	38,8	36,6	36,6	38,4	77,2
B&R (ER)		18,4	28,2	30,0	32,0	28,1
Total		57,2	64,8	66,6	70,4	105,3
Durchschnitt 2017–2021		72,9				

Tabelle 1: Erfolgsrechnung – Retrospektive Einhaltung Plafond Hochbauten

Im Zeitraum von 2022 bis 2026 ist der Abschreibungsaufwand für Vorhaben mit Kreditbeschluss, genehmigter Projektdefinition und genehmigter Projektskizze enthalten. Prospektiv beträgt der Mittelwert 101,2 Mio. Franken und liegt deutlich unter dem prospektiven Plafond inkl. overbooking von 136 Mio. Franken. Die prospektive Vorgabe ist eingehalten.

In Mio. Franken (Netto)		Planjahr 2022	Planjahr 2023	Planjahr 2024	Planjahr 2025	Planjahr 2026
Hochbauten (ER)	Beschlüsse	78,0	74,1	70,7	68,1	55,4
	Projektdefinitionen			3,6	3,6	19,8
	Projektskizzen				1,5	6,0
B&R (ER)		20,0	25,0	25,0	25,0	30,0
Total		98,0	99,1	99,3	98,2	111,2
Durchschnitt 2022–2026		101,2				

Tabelle 2: Erfolgsrechnung – Prospektive Einhaltung Plafond Hochbauten

3.6.2 Werterhaltung Immobilienportfolio

Mit dem Bericht «Langfristige Finanzperspektiven» (33.16.04A) vom 22. Dezember 2015 hat die Regierung den Kantonsrat umfassend über das Immobilienportfolio und den Zustand der Bauten, die Bedarfsplanung für Gross- und Kleinvorhaben wie auch den Erhalt und Abbau des aufgestauten Unterhalts informiert. Die Regierung hat sich in ihren Beratungen wiederholt für die Werterhaltung bei Immobilien ausgesprochen und priorisiert deshalb Erhaltungsbedürfnisse gegenüber Nutzerbedürfnisse höher. Der Finanzbedarf für die Instandsetzung und Erneuerung des Immobilienportfolios mit einem Neuwert von rund 1,97 Mrd. Franken wurde für den Zeitraum von 2019 bis 2034 mit etwa 70 Mio. Franken je Jahr beziffert. Dabei ist die kontinuierliche Vergrösserung des Immobilienbestandes nicht berücksichtigt. Auf diese Themen wird auch im aktuellsten Bericht «Langfristige Finanzperspektiven 2019» vom 17. Dezember 2019 (33.20.04A) in Abschnitt 4, 8 und 9.5.1 wieder eingegangen.

Die Immobilienstrategie enthält die Leitsätze und strategischen Ziele der Entwicklung des Immobilienportfolios Hochbauten und wird periodisch durch die Regierung genehmigt. Die Regierung strebt einen Anteil von zwei Dritteln am Plafond Hochbauten für die Werterhaltung an. Die quantitative Vergrößerung des Immobilienportfolios durch zusätzlichen Nutzerbedarf führt in der Folge zu einem höheren Immobilienwert und steigendem Erhaltungsbedarf.

Abbildung 2 zeigt den relativen Anteil von Erhaltungs- und Nutzerbedarf am gesamten jährlichen Abschreibungsaufwand auf. Der vergangene Zeitraum 2017–2021 geht zurück auf die Beschlüsse ab den Jahren 2004 ff ohne die Spitalvorhaben und weist einen tiefen Anteil für den Erhaltungsbedarf von durchschnittlich etwa 49 Prozent aus. Mit den strategischen Entscheiden zum stärkeren Werterhalt und dem Abbau des aufgestauten Unterhalts im Jahr 2015, resultiert bereits für den nachfolgenden Zeitraum 2022–2026 ein höherer Anteil von durchschnittlich etwa 52 Prozent Erhaltungsbedarf. Im 10-Jahres-Ausblick 2022–2031 wird ein weiterer Anstieg auf gut 56 Prozent Erhaltungsbedarf erwartet.

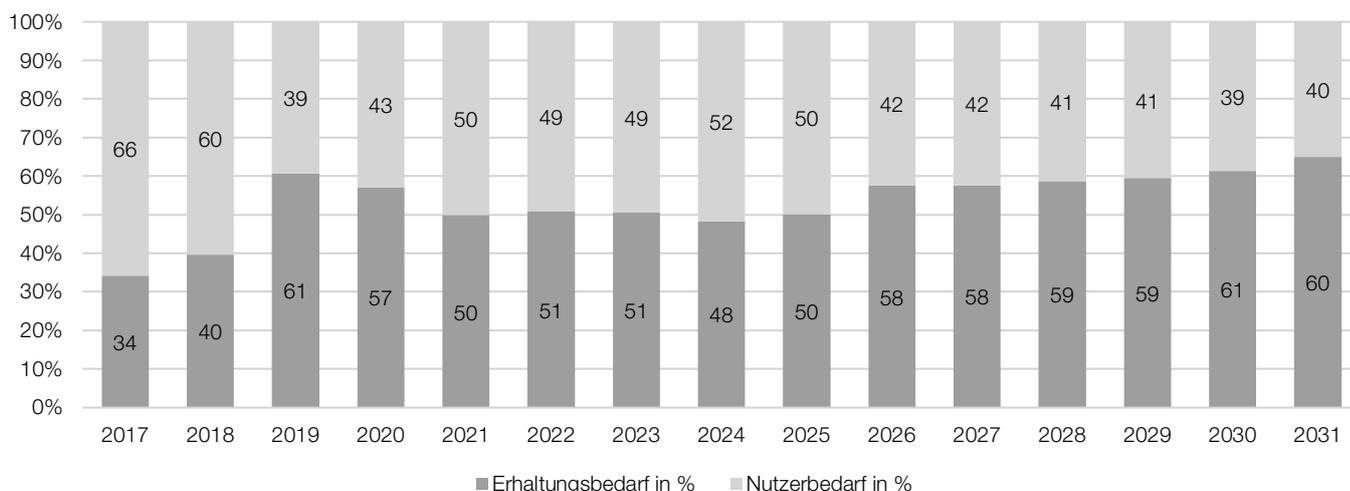


Abbildung 2: Relativer Anteil Mittelverwendung am jährlichen Abschreibungsaufwand

Wie Abbildung 3 in absoluten Werten aufzeigt, soll der Betrag für Erhaltungsbedarf von 51 Mio. Franken im Jahr 2022 bis ins Jahr 2031 auf etwa 86 Mio. Franken erhöht werden. Das Verhältnis Erhaltungs- zu Nutzerbedarf entwickelt sich dabei von 51 zu 49 Prozent (2022) zu 60 zu 40 Prozent (2031). Die kontinuierliche Erhöhung des Abschreibungsaufwandes bestätigt die strategiekonforme Mehrjahresplanung für den Werterhalt des Immobilienportfolios. Weil jedoch parallel auch der Nutzerbedarf kontinuierlich ansteigt, kann das strategische Bestreben von zwei Drittel Erhaltungsbedarf und einem Drittel Nutzerbedarf vorerst nicht erreicht werden.

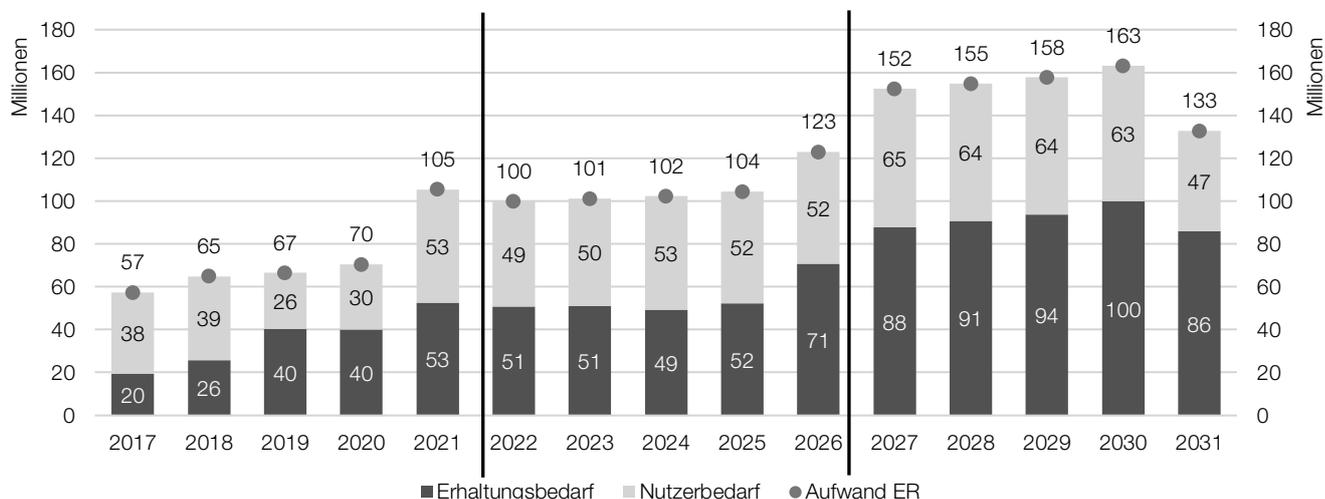


Abbildung 3: Erfolgsrechnung – Jährlicher Abschreibungsaufwand Hochbauten nach Mittelverwendung

3.6.3 Entwicklung Neuwerte Immobilienportfolio

Das Immobilienportfolio Hochbauten (Art. 2 ImmoV) ist in einer stetigen quantitativen und qualitativen Veränderung. Diese ist getrieben von den oben erläuterten Vorhaben und generellen Mutationen im Immobilienbestand. Periodisch werden die Neu- und Zeitwerte durch die Gebäudeversicherung überprüft und aktualisiert. Als Referenz zum erstmalig festgelegten Plafond Hochbauten von 124 Mio. Franken Ende 2015 betrug der versicherte Neuwert des Immobilienportfolios Hochbauten per 1. Januar 2016 rund 1,97 Mrd. Franken. Die Tabelle 3 zeigt die wesentlichen Veränderungen im Bestand und die erwartete Entwicklung des Immobilienportfolio-Neuwerts. Berücksichtigt sind dabei die Neuregelung bei den Fachhochschulen und der Eigentumsübertrag des Zentrums für Labormedizin in St.Gallen (23.19.01).

Stand und Veränderungen	GVA-Neuwert in Mio. Franken	Relative Entwicklung in Prozentpunkten
Stand 1.1.2016 – Festlegung Plafond Hochbauten mit 124 Mio. Franken	1'970	100
Stand 1.1.2019 – inkl. Übernahme Liegenschaften HSR Rapperswil seit 1.1.2017 – inkl. Übernahme Liegenschaft FH St.Gallen per 1.1.2019	2'145 131,7 88,5	109 (gerundet)
Stand 1.1.2020 – inkl. Übergabe Liegenschaften ZLM St.Gallen per 1.1.2020	etwa 2'200 – 9,5	112 (gerundet)
Stand 1.1.2021 – inkl. Übernahme Liegenschaften NTB Buchs per 1.1.2021	etwa 2'300 57,3	117 (gerundet)

Tabelle 3: Entwicklung Neuwert Immobilienportfolio Hochbauten

3.7 Finanzkennzahlen

3.7.1 Einleitung

Im Rahmen der Umsetzung von HRM2 wurde in der Berichterstattung zur Rechnung 2014 erstmals ein umfassendes Kennzahlenset ausgewiesen, welches insgesamt elf Kennzahlen umfasst. Im AFP 2023–2025 werden insgesamt acht dieser Kennzahlen aufgeführt. Der Nettoverschuldungsquotient, die indexierte Staatsquote sowie die indexierte Steuerquote können für die Planjahre nicht berechnet werden, da sie zur Herleitung Bilanzzahlen oder das Bruttoinlandprodukt benötigen. Die übrigen für die Führung des Finanzhaushalts massgebenden Finanzkennzahlen sind nachfolgend aufgeführt.

3.7.2 Finanzkennzahlen nach HRM2

Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen)	RE 2016	95,2%
Diese Kennzahl zeigt, bis zu welchem Grad die neuen Nettoinvestitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln des entsprechenden Jahres finanziert werden können.	RE 2017	63,2%
	RE 2018	90,8%
	RE 2019	115,6%
	RE 2020	196,8%
	B 2021	-29,6%
	B 2022	-19,0%
	AFP 2023	15,3%
	AFP 2024	33,9%
	AFP 2025	36,3%

Aufgrund der teilweise grossen Abweichungen bei den Investitionen und beim Rechnungsergebnis unterliegt der Selbstfinanzierungsgrad relativ grossen Schwankungen. Trotz einer leicht tieferen Selbstfinanzierung (tiefere Abschreibungen bei höherem Rechnungsergebnis) hat der Selbstfinanzierungsgrad im Rechnungsjahr 2020 aufgrund der deutlich tieferen Nettoinvestitionen nochmals zugenommen. Die Selbstfinanzierungsgrade der Budgetjahre 2021 und 2022

fallen negativ aus, da die operativen negativen Ergebnisse (Ergebnisse vor Eigenkapitalbezügen) höher als die Abschreibungen ausfallen und somit eine negative Selbstfinanzierung resultiert. In den Planjahren 2023 und 2025 fällt die Selbstfinanzierung wieder positiv aus. Trotz ansteigenden Nettoinvestitionen steigt der Selbstfinanzierungsgrad aufgrund der sich laufend verbessernden Ergebnisse bis ins Planjahr 2025 wieder moderat an.

Zinsbelastungsanteil (Nettozinsaufwand / laufender Ertrag)	RE 2016	0,52%
Diese Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des Ertrags zur Begleichung der Nettozinsen verwendet wird.	RE 2017	0,47%
	RE 2018	0,32%
	RE 2019	0,28%
	RE 2020	0,16%
	B 2021	0,17%
	B 2022	0,15%
	AFP 2023	0,12%
	AFP 2024	0,12%
	AFP 2025	0,12%

Aufgrund der anhaltenden Tiefzinsphase, der Zunahme des laufenden Ertrages und des tiefen Zinsaufwands (u. a. aufgrund Rückzahlung einer fälligen Staatsanleihe) hat sich der Zinsbelastungsanteil im Jahr 2020 nochmals deutlich reduziert. Der Zinsbelastungsanteil verbleibt auch im Budget 2021 und im Budget 2022 auf tiefen Niveau und nimmt auf die Planjahre 2023–2025 aufgrund des höheren laufenden Ertrages bei weiterhin tiefen Nettozinsaufwendungen nochmals ab.

Kapitaldienstanteil (Kapitaldienst / laufender Ertrag)	RE 2016	4,7%
Diese Kennzahl erläutert, welcher Anteil des laufenden Ertrags zur Begleichung der Zinsen und Abschreibungen verwendet wird.	RE 2017	3,5%
	RE 2018	3,1%
	RE 2019	3,7%
	RE 2020	3,4%
	B 2021	4,5%
	B 2022	4,0%
	AFP 2023	3,7%
	AFP 2024	3,5%
	AFP 2025	3,5%

Im Jahr 2020 nahm der Kapitaldienstanteil gegenüber 2019 wieder leicht ab. Dies aufgrund des tieferen Nettozins- und Abschreibungsaufwands bei leicht höherem Ertrag. Die Zunahme im Budget 2021 ist auf den höheren Abschreibungsaufwand und den tieferen laufenden Ertrag zurückzuführen. Im Budget 2022 und auch in den AFP-Planjahren 2023–2025 nimmt der Kapitaldienstanteil dann wieder ab, da einerseits die Abschreibungen (und damit der Kapitaldienst) tiefer ausfallen und gleichzeitig der laufende Ertrag wieder zunimmt.

Investitionsanteil (Bruttoinvestitionen / Gesamtausgaben)	RE 2016	4,6%
Diese Kennzahl gibt Auskunft über die Aktivität im Bereich der Investitionen.	RE 2017	13,1%
	RE 2018	8,8%
	RE 2019	9,4%
	RE 2020	4,5%
	B 2021	6,7%
	B 2022	6,2%
	AFP 2023	7,7%
	AFP 2024	7,2%
	AFP 2025	7,9%

Da die Bruttoinvestitionen (Investitionsausgaben und durchlaufende Beiträge) im Rechnungsjahr 2020 deutlich abgenommen haben, hat sich auch der Investitionsanteil gegenüber 2019 markant reduziert. Im Budget 2021 nehmen diese dann wieder zu, weshalb auch der Investitionsanteil entsprechend ansteigt. Nach einem leichten Rückgang im Budget 2022 (tiefere Bruttoinvestitionen) nimmt der Investitionsanteil in den Planjahren 2023 bis 2025 erneut zu, da die Bruttoinvestitionen wieder deutlich ansteigen (vgl. dazu auch Kapitel 3.5).

3.7.3 Weitere Finanzkennzahlen

Bereinigter Aufwand indexiert (indexierte Entwicklung)	RE 2016	115,5
Diese Kennzahl gibt Auskunft über die jährliche Entwicklung des bereinigten Aufwands (RE 2010: Indexwert 100).	RE 2017	116,6
	RE 2018	117,4
	RE 2019	121,0
	RE 2020	125,4
	B 2021	129,1
	B 2022	128,6
	AFP 2023	128,9
	AFP 2024	129,7
	AFP 2025	131,6

Nach einem Rückgang im Budget 2022 (u. a. aufgrund H2022plus) nimmt der bereinigte Aufwand in den Jahren 2022 bis 2025 wieder um durchschnittlich 0,7 Prozent pro Jahr zu. Dies ist insbesondere auf Mehraufwendungen bei den Staatsbeiträgen, beim Personalaufwand und beim Sachaufwand zurückzuführen (vgl. auch Kapitel 3.2 «Bereinigter Aufwand» und Kapitel 3.3 «Erläuterungen zu Aufwand und Ertrag»).

Transferanteil (Transferaufwand / bereinigter Aufwand Kanton)	RE 2016	74,0%
Diese Kennzahl drückt aus, wie hoch der Anteil des gesamten Transferaufwands am bereinigten Aufwand des Kantons ist.	RE 2017	77,2%
	RE 2018	77,4%
	RE 2019	77,5%
	RE 2020	77,4%
	B 2021	73,3%
	B 2022	75,0%
	AFP 2023	76,3%
	AFP 2024	76,5%
	AFP 2025	76,6%

Der Kantonshaushalt ist ein typischer Transferhaushalt. Rund drei Viertel des bereinigten Aufwands des Kantons werden an Dritte (u. a. Gemeinden, Empfänger von Staatsbeiträgen und weitere Subventionsempfänger) ausgerichtet. Die Abnahme des Transferanteils im Budget 2021 und die Zunahme im Budget 2022 sind hauptsächlich auf die tieferen bzw. höheren Ertragsanteile an Dritte infolge der Starken Schwankungen bei den Steuereinnahmen zurückzuführen. Da die Steuererträge in den Planjahren 2023 bis 2025 wieder ansteigen, steigt auch der Transferaufwand wieder an. Da dieser Anstieg höher ausfällt als das bereinigte Aufwandwachstum, steigt der Transferanteil insgesamt wieder an.

Transferquote Kanton / Gemeinden (netto Transferaufwand an Gemeinden / bereinigter Aufwand Kanton)	RE 2016	13,9%
Diese Kennzahl drückt aus, wie hoch der Anteil des Nettoaufwands zugunsten der Gemeinden am bereinigten Aufwand des Kantons ist.	RE 2017	14,8%
	RE 2018	14,7%
	RE 2019	15,1%
	RE 2020	14,1%
	B 2021	11,5%
	B 2022	12,6%
	AFP 2023	13,3%
	AFP 2024	13,1%
	AFP 2025	12,9%

Nach einer Abnahme der Transferquote im Budget 2021 nimmt diese mit dem Budget 2022 wieder zu. Dies aufgrund des deutlich höheren Anteils des Nettoaufwands zugunsten der Gemeinden (v. a. höhere Ertragsanteile infolge Mehreinnahmen bei den Steuern). Im Planjahr 2023 nimmt die Transferquote nochmals zu, reduziert sich danach aber leicht. Dies weil sich der Transferaufwand in den Planjahren auf stabilem Niveau bewegt, der bereinigte Aufwand aber laufend leicht zunimmt.

Transferquote Bund / Kanton (netto Transferertrag vom Bund / laufender Ertrag Kanton)	RE 2016	21,5%
Diese Kennzahl drückt aus, welchen Anteil der Transferertrag vom Bund am laufenden Ertrag des Kantons ausmacht.	RE 2017	20,9%
	RE 2018	22,2%
	RE 2019	22,2%
	RE 2020	21,8%
	B 2021	23,9%
	B 2022	22,6%
	AFP 2023	22,5%
	AFP 2024	22,2%
	AFP 2025	22,3%

Die Zunahme der Transferquote im Budget 2021 war hauptsächlich auf die Abnahme des laufenden Ertrages zurückzuführen. Im Budget 2022 und dann in den AFP-Planjahren 2023–2024 reduziert sich die Transferquote wieder leicht, da die Nettoerträge des Bundes im Verhältnis weniger stark zunehmen als der laufende Ertrag des Kantons. Nach einem leichten Anstieg im Planjahr 2025 kommt die Transferquote Bund / Kanton per Ende des Planungszeitraums auf 22,3 Prozent zu liegen.

4 Gesetzesvorhaben

4.1 Übersicht

In diesem Kapitel werden die in den kommenden Jahren geplanten Gesetzesvorhaben und deren mutmasslichen finanziellen Auswirkungen dargestellt. Gesetzesanpassungen im Zusammenhang mit dem Haushaltsgleichgewicht 2022plus sind jedoch nicht aufgeführt und werden dem Kantonsrat in einer separaten Sammelvorlage vorgelegt (vgl. Kapitel 2.6). Im Zusammenhang mit der Einführung der neuen Personalaufwandsteuerung mit dem Budget 2018 wird der für die Umsetzung der geplanten Gesetzesvorhaben benötigte Personalaufwand nicht den entsprechenden Vorhaben zugeteilt. In den Ausführungen zu den jeweiligen Vorhaben wird auf allfälligen personellen Mehraufwand hingewiesen. Eine entsprechende Mittelzuteilung erfolgt durch die Regierung bei der detaillierten Umsetzung der Pauschale im Rahmen der entsprechenden Budgeterstellung. Die Werte in nachstehender Tabelle zeigen somit die in Vorbereitung stehenden Vorhaben, exklusiv Personalaufwand:

in Franken (+ Mehraufwand ohne Personal / – Mehrertrag)	AFP	AFP	AFP
n. v. steht für nicht verfügbar	2023	2024	2025
Staatskanzlei			
IX. Nachtrag zum Gesetz über Referendum und Initiative (Einführung E-Collecting)	+35'000	+35'000	+35'000
Rechtsgrundlagen Basisservices für elektronische Behördendienste	0	0	0
Volkswirtschaftsdepartement			
Überarbeitung staatliche Tourismusfinanzierung	0	+900'000	+900'000
II. Nachtrag EG WaG	+750'000	+750'000	+750'000
Departement des Innern			
Neue Aufsichtsbehörde Handelsregister	0	0	0
Bereitstellung und Finanzierung von spezialisierter Langzeitpflege	+60'000	+470'000	+470'000
Bildungsdepartement			
Revision Universitätsgesetz	0	0	0
Gesundheitsdepartement			
XII. Nachtrag Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über die Krankenversicherung	-2'000'000	-2'000'000	-2'000'000
Total Erfolgsrechnung (ER)	-1'155'000	+155'000	+155'000
Total Investitionsrechnung (IR)	0	0	0

4.2 Staatskanzlei

4.2.1 IX. Nachtrag zum Gesetz über Referendum und Initiative (Einführung E-Collecting)

Die Regierung hat dem Kantonsrat auf die Novembersession 2021 den VII. Nachtrag zum Gesetz über Referendum und Initiative (Erläuternder Bericht zu Abstimmungsvorlagen) und den VIII. Nachtrag zum Gesetz über Referendum und Initiative (Fristen bei Referenden und Initiativen sowie weiterer Revisionsbedarf) in einer Sammelvorlage unterbreitet. Der weitere Revisionsbereich «Einführung von E-Collecting» musste zurückgestellt werden – im Wesentlichen aufgrund der Ablehnung des Bundesgesetzes über elektronische Identifizierungsdienste (E-ID-Gesetz) in der Volksabstimmung vom 3. März 2021.

Das Thema «Einführung von E-Collecting» soll nun in einer eigenen Vorlage wieder aufgegriffen werden. Damit wird namentlich die Motion 42.18.14 umgesetzt, mit welcher der Kantonsrat die Schaffung einer gesetzlichen Grundlage für Pilotversuche betreffend die elektronische Unterzeichnung von Referenden und Initiativen auf kantonaler Ebene in Auftrag gegeben hat.

Da die technische Lösung einschliesslich einer elektronischen Identifikation eng mit den zu schaffenden gesetzlichen Bestimmungen abzustimmen ist, kann die Zuleitung der Vorlage erst nach Klärung der wesentlichen technischen Fragen mit Blick auf die sichere elektronische Identifikation erfolgen. Angestrebt wird, dass die Regierung die Vorlage bis Ende des Jahres 2022 zuhanden des Kantonsrates verabschieden kann. Die konkrete Entwicklung und Durchführung des Projekts ist schwerpunktmässig in der Staatskanzlei (Recht und Legistik [Dienst für politische Rechte]) angesiedelt. Die Vernehmlassung ist für Sommer/Herbst 2022 und die Zuleitung an den Kantonsrat bis Ende 2022 vorgesehen. Die Vorlage hat keine Auswirkungen auf den Personalbestand. Für das Projekt zur Einführung von E-Collecting sind Projektkosten von Fr. 200'000.– und Betriebskosten in Höhe von Fr. 35'000.– je Jahr im IT-Budget enthalten.

4.2.2 Rechtsgrundlagen Basisservices für elektronische Behördendienste

Durch die Ablehnung des Bundesgesetzes über elektronische Identifizierungsdienste (E-ID-Gesetz) ergibt sich die Notwendigkeit auf kantonaler Ebene gewisse Rechtsgrundlagen für Basisservices (namentlich Identifikation; Signatur, Zustellung) für elektronische Behördendienste zu schaffen. Im Rahmen interkantonalen Absprachen mit den Kantonen Zürich und Aargau wurde vereinbart, dass die relevanten Rechtsfragen durch ein gemeinsames Rechtsgutachten geklärt und gestützt darauf der Regelungsbedarf der Kantone abgeleitet werden soll. Die Ergebnisse werden auch weiteren Kantonen der Ostschweiz zur Verfügung gestellt. Angestrebt wird, dass die kantonalen Regelungen in diesem Bereich möglichst kongruent ausfallen.

In Bezug auf den Kanton St.Gallen ist davon auszugehen, dass gewisse Regelungen auf Gesetzesstufe zu erlassen sind. Ob und in wie weit dies über den IX. Nachtrag zum Gesetz über Referendum und Initiative erfolgen kann oder ob eine gesonderte Vorlage angezeigt ist, wird aktuell geprüft. In einer ersten Phase werden die rechtlichen Grundlagen gemeinsam mit anderen Kantonen (namentlich Zürich und Aargau) vertieft und gestützt darauf wird der kantonale Regelungsbedarf abgeleitet. Der Zeitplan ergibt sich aus den Ergebnissen des in Auftrag stehenden Rechtsgutachtens. Die rechtliche Umsetzung bzw. die Erarbeitung der Gesetzesvorlage erfolgt im Rahmen der bestehenden personellen Ressourcen.

4.3 Volkswirtschaftsdepartement

4.3.1 Überarbeitung staatliche Tourismusfinanzierung

Der Kanton St.Gallen kann, gestützt auf das Tourismusgesetz (sGS 575.1; abgekürzt TourG), an Tourismusorganisationen mit mindestens regionaler Bedeutung Staatsbeiträge zur Förderung des Aufenthaltstourismus unter Berücksichtigung der Interessen der einheimischen Bevölkerung, der Gäste und der Umwelt entrichten. Die Beiträge stammen aktuell aus der zweckgebundenen Spezialfinanzierung Tourismusrechnung. Die Tourismusrechnung wird mit der Gastwirtschafts- und der Beherbergungsabgabe (GWA & BHA) sowie der Kursaalabgabe des B-Casinos Bad Ragaz geöffnet. Die Kursaalabgabe wird heute je zur Hälfte der Tourismusrechnung (Volkswirtschaftsdepartement) und dem allgemeinen Staatshaushalt (Finanzdepartement) gutgeschrieben.

Die Spezialfinanzierung Tourismusrechnung weist seit mehreren Jahren einen abnehmenden Bestand aus und dürfte mit den projektierten Ausgaben und Einnahmen bis Ende 2023 aufgebraucht sein. Im Zusammenhang mit der Ausarbeitung der Mehrjahresprogramme der Standortförderung ab 2023 und der Neuen Regionalpolitik ab 2024 sowie der neuen Leistungsvereinbarung mit dem Tourismusrat ab 2024 soll die Tourismusfinanzierung überarbeitet werden.

- Die Erhebung der Tourismusabgaben (Beherbergungs- und Gastwirtschaftsabgaben) soll nach Möglichkeit vereinfacht werden, um die aufwändige Administration (Veranlagung, Inkasso) bei den Gemeinden, den touristischen Leistungsträgern und dem Kanton zu verschlanken. Voraussichtlich braucht es dafür eine Revision des Tourismusgesetzes (sGS 575.1; abgekürzt TourG).

- Die Einnahmen aus der Kursaalabgabe (jährlich 1,8 Mio. Franken) werden vollständig der Tourismusrechnung gutgeschrieben. Bis anhin waren es 50%, die anderen 50% wurden zugunsten des allgemeinen Haushalts im Finanzdepartement vereinnahmt. Für diese Änderung muss das Gesetz über die Kursaalabgabe (sGS 816.1) angepasst werden.
- Die COVID-19-bedingte Sistierung der Gastwirtschafts- und Beherbergungsabgaben (2020 und 2021, je 1 Mio. Franken) soll aus dem besonderen Eigenkapital mit einer Einlage der Spezialfinanzierung Tourismusrechnung zugeführt werden (Kto. 280200).
- Die Leistungs- und Wirkungsindikatoren in der Tourismusförderung sollen geschärft werden.

Die entsprechenden Gesetzesanpassungen werden im Jahr 2022 erarbeitet. Die Behandlung im Kantonsrat ist im 1. Halbjahr 2023 vorgesehen. Für dieses Vorhaben sind keine zusätzlichen Personalressourcen notwendig. Dadurch, dass die Einnahmen aus der Kursaalabgabe vollständig der Tourismusrechnung gutgeschrieben werden, ergibt sich eine Mehrbelastung des allgemeinen Haushalts von Fr. 900'000.–. Durch die geplante einmalige Äufnung der Spezialfinanzierung Tourismusrechnung zur Kompensation der sistierten Gastwirtschafts- und Beherbergungsabgaben der Jahre 2020 und 2021, wird sich das besondere Eigenkapital um 2 Mio. Franken verringern.

4.3.2 II. Nachtrag EG WaG

Der Kantonsrat hat am 13. Juni 2019 die Motion 42.18.24 «Massnahmen zur zielgerichteten und nachhaltigen Entwicklung des St.Galler Waldes» gutgeheissen. Demnach hat die Regierung dem Kantonsrat einen Entwurf zu einem Nachtrag des Einführungsgesetzes zur eidgenössischen Waldgesetzgebung (sGS 651.1; abgekürzt EG WaG) und eine entsprechende Botschaft vorzulegen. Bestehende Fördertatbestände sind anzupassen und neue zu ergänzen. Ausdrücklich genannt werden Fördertatbestände in den Bereichen Trinkwasser, Erholung, Klimaanpassung, Holznutzung, Holzverwendung, Schutzwald und Biodiversität. Der aktuelle Stand des EG WaG datiert vom 1. April 2016. Das übergeordnete eidgenössische Waldgesetz wurde per 1. Januar 2017 revidiert, was auch eine Anpassung des EG WaG notwendig macht. Dies betrifft Massnahmen zur Verhütung und Behebung von Waldschäden sowie zur Unterstützung von Erschliessungsanlagen ausserhalb des Schutzwaldes, zur Sicherstellung der Waldfunktionen auch unter veränderten Klimabedingungen und zur Kurspflicht hinsichtlich der Arbeitssicherheit bei Waldarbeiten.

Mit Blick auf die zusätzlichen Fördertatbestände soll der Einsatz zusätzlicher Mittel für gewisse Förderungsmöglichkeiten (z. B. Anpassung des Waldes an den Klimawandel, Steigerung des Holzabsatzes und der Holzverwendung, Bekämpfung von Neobiota, forstliche wildtierfreundliche Massnahmen) geprüft werden.

Die Botschaft und die Entwürfe II. Nachtrag EG WaG sollen im Sommer 2022 dem Kantonsrat zugeleitet werden, so dass eine Inkraftsetzung 2023 erfolgen kann.

Die Bewältigung der zusätzlichen Aufgaben erfordert rund 100 Stellenprozent eines Forstingenieurs (rund 140'000 Franken). Für eine Dauer von zehn Jahren (2023–2032) soll von insgesamt 15 Mio. Franken bzw. jährlich 1,5 Mio. Franken ausgegangen werden.

Um eine nachhaltige und langfristige Erhaltung des lebenswichtigen Waldes auch unter veränderten Klimabedingungen sicherzustellen, ist eine gezielte Honorierung seiner Ökosystemleistungen dringend erforderlich. Das Kantonsforstamt St.Gallen gehört zu den am schlankesten organisierten Forstämtern der Schweiz. Im Benchmark mit den anderen Kantonen ist das Kantonsforstamt St.Gallen betreffend aller Kriterien (Anzahl Mitarbeitende im Verhältnis zur Waldfläche, zur Holznutzung und zur Bevölkerung) unter den letzten Kantonen.

4.4 Departement des Innern

4.4.1 Neue Aufsichtsbehörde Handelsregister

Mit dem Inkrafttreten der Änderung des Obligationenrechts (Handelsregisterrecht) und der Handelsregisterverordnung (Modernisierung des Handelsregisters) ist keine Kantonale Aufsichtsbehörde über das Handelsregister mehr vorgesehen. Es ist daher eine Neuregelung im kantonalen Recht erforderlich.

Die Rechtsmittelfunktion soll vom Kantonsgericht an den Einzelrichter am Handelsgericht übertragen werden. Inwieweit in diesem Zusammenhang noch weitere Anpassungen nötig bzw. sinnvoll sind, wird im Rahmen der Erarbeitung der Botschaft im Jahr 2022 geprüft.

4.4.2 Bereitstellung und Finanzierung von spezialisierter Langzeitpflege

Im Rahmen der Weiterentwicklung der Spitalstrategie der St.Galler Spitalverbunde werden die Spitalstandorte Altstätten, Flawil, Rorschach und Wattwil aufgehoben und in Gesundheits- und Notfallzentren (GNZ) umgewandelt. In der Entwicklung der Nachfolgelösungen der Spitalstandorte Flawil und Wattwil wurde die Erweiterung der GNZ um Angebote der spezialisierten Langzeitpflege vorgeschlagen. Es besteht bezüglich der Langzeitpflege im Kanton St.Gallen eine Angebotslücke, zumal die Unterbringung dieser Personen in Pflegeheimen keine befriedigende Lösung darstellt; ebenso stellen sich derzeit Fragen der Finanzierung. Die Regierung hat sich daraufhin mit Beschluss vom 9. Februar 2021 mit der Frage der Finanzierung spezialisierter Langzeitpflege in Ergänzung zur ordentlichen Pflegefinanzierung auseinandergesetzt und das weitere Vorgehen festgelegt (RRB 2020/079).

Die Finanzierung für Aufenthalte in Einrichtungen der Langzeitbetreuung und -pflege richtet sich nach der Art der Kosten (Pflege, Betreuung, Pension). Während die politischen Gemeinden die Restkosten der Pflegefinanzierung für das nach Art. 28 des Sozialhilfegesetzes (sGS 381.1; abgekürzt SHG) bereitzustellende Angebot für Betagte tragen, sind die Kosten für Betreuung und Pension grundsätzlich von den Leistungsnutzenden finanziert. Der Kanton trägt die Kosten im Bedarfsfall über Ergänzungsleistungen. In Bezug auf die spezialisierte Langzeitpflege und -betreuung rechtfertigt sich eine kantonale Finanzierung der Zusatzkosten, zumal der Bedarf durch wenige Angebote im Kanton St.Gallen abgedeckt werden kann und weil es nicht ausschliesslich um die Pflege von Betagten geht, sondern auch andere Zielgruppen, deren Bedarf mit einem überregionalen Angebot abgedeckt, berücksichtigt werden sollen. Dafür sind Anpassungen im Sozialhilfegesetz (sGS 381.1), im Gesetz über die Pflegefinanzierung (sGS 331.2) sowie im Ergänzungsleistungsgesetz (sGS 351.5) vorzunehmen.

Die Vernehmlassung wird frühestens 2022 durchgeführt, wenn zum Bedarf für spezialisierte Langzeitpflege fundiertere Aussagen möglich sind. Die Beratung im Kantonsrat ist für 2023 geplant. Der Vollzugsbeginn ist ab 1. Januar 2024 vorgesehen.

Die personellen Ressourcen sind aufgrund des konkreten Umsetzungsvorschlags zu bestimmen, könnten aber in der Grössenordnung von rund 120 Stunden / Jahr anfallen. Neben den Mehrkosten der Pflege werden im RRB 2021/079 einerseits die kantonalen Beiträge an Vorhalte- und Betreuungsleistungen (S. 2, 2. Abschnitt: Fr. 350'000.–) und andererseits wird auf mögliche Auswirkungen bei den EL hingewiesen. Dabei wurde von dem von Solviva AG am Standort Wattwil geplanten Angebot für die Langzeitpflege ausgegangen. Da das Projekt in Wattwil scheiterte, wird aktuell das Leistungskonzept (Pflegebereiche und Platzzahl) für den Standort Flawil weiterverfolgt. Auch der Anteil ausserkantonalen Nutzender sowie Privatfinanzierender kann aktuell noch nicht abgeschätzt werden. Hinzu kommen geschätzte Mehrkosten für die Deckung der Kosten von spezialisierten Sterbehospiz-Einrichtungen (Pflegeleistungen: Fr. 170'000.–) und zusätzliche Beiträge an die Vorhalte-/Betreuungsleistungen: Fr. 120'000.–. Die Inbetriebnahme der Angebote der Solviva AG ist ab 2024 geplant. Zusammen ergibt dies ab 2024 geschätzte Mehrkosten für Vorhalte- und Betreuungsleistungen von Fr. 470'000.–. Die Angaben sind noch mit Unsicherheiten behaftet. Insbesondere die Auswirkungen auf die EL sind noch vertieft zu klären und werden darum nicht ausgewiesen, dürften sich aber in der Grössenordnung der Mehrkosten für Vorhalte- und Betreuungsleistungen bewegen. Die Angaben stehen noch unter Vorbehalt der konkreten Ausgestaltung der Vernehmlassungsvorlage.

4.5 Bildungsdepartement

4.5.1 Revision Universitätsgesetz

In der Novembersession 2018 wurde Motion 42.18.20 «Universitätsgesetz: Zeitnah und breit abgestützt revidieren» gutgeheissen. Mit der Motion wird die Regierung eingeladen, das Gesetz über die Universität St.Gallen (sGS 217.11; abgekürzt UG) im Rahmen einer eigenständigen und überdepartementalen Projektorganisation einer Gesamtrevision zu unterziehen.

Die Regierung hat am 12. Februar 2019 den Projektauftrag erteilt und eine Projektorganisation unter externer Leitung eingesetzt. Im Projektteam wie auch im Lenkungsausschuss sind das Bildungsdepartement, das Finanzdepartement, die Staatskanzlei und universitätsinterne Anspruchsgruppen vertreten. Der Projektlenkungsausschuss steht unter dem Vorsitz des Vorstehers des Bildungsdepartements.

Gegenstand der Revision sind insbesondere Regelungen zu Governance, IKS, Compliance, Transparenz und Aufsicht. Zudem sind aber auch Themenblöcke wie z. B. Stellung und Aufgaben der HSG, deren Trägerschaft, Autonomie und Finanzen, Immobilienbereitstellung und -bewirtschaftung, Rechnungslegung und Berichterstattung, Stellung der Institute usw. auf einen allfälligen Revisionsbedarf zu überprüfen. Insgesamt geht es in der Revision des UG zudem um die Klärung des Spannungsfelds zwischen verstärkter Hochschulautonomie (mehnjähriger Leistungsauftrag) und den Grundsätzen der Public Corporate Governance (PCG) des Kantons St.Gallen.

Es ist folgender Fahrplan vorgesehen:

- Oktober 2021: Null-Lesung des Entwurfs von Botschaft und Gesetzesentwurf durch die Regierung
- November 2021 bis Ende Januar 2022: Vernehmlassungsverfahren
- Juni 2022: erste Lesung von Botschaft und Entwurf durch die Regierung
- August 2022: zweite Lesung von Botschaft und Entwurf durch die Regierung, Zuleitung an den Kantonsrat
- Novembersession 2022: Kommissionsbestellung im Kantonsrat
- Februarsession 2023: erste Lesung im Kantonsrat
- Aprilsession 2023: zweite Lesung im Kantonsrat
- 1. Januar 2024: Vollzugsbeginn

Das revidierte Universitätsgesetz hat voraussichtlich weder Auswirkungen auf den Personalbestand noch zusätzliche Kosten zur Folge.

4.6 Gesundheitsdepartement

4.6.1 XII. Nachtrag Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über die Krankenversicherung

Im Rahmen der Prämienverbilligung werden derzeit den Beziehenden finanzieller Sozialhilfe und von Elternschaftsbeiträgen die tatsächlichen OKP-Prämien erstattet. Es fehlen damit wirksame Anreize um sicherzustellen, dass die Sozialämter der Gemeinden alles daransetzen, die Sozialhilfebeziehenden zum Wechsel in ein möglichst günstiges Versicherungsmodell zu bewegen.

Mit der geplanten Anpassung des EG-KVG sollen Beziehende von Sozialhilfe und von Elternschaftsbeiträgen im Rahmen der Prämienverbilligung nur noch die Referenzprämien der ordentlichen IPV erhalten. Dem Kantonsrat soll eine Anpassung des EG-KVG im Jahr 2022 unterbreitet werden.

Ursprünglich wurde die mögliche Entlastung der Prämienverbilligung auf rund 3 Mio. Franken geschätzt. Das mögliche Einsparpotenzial dürfte sich in den letzten Jahren auf rund 2 Mio. Franken reduziert haben. Einerseits sind die günstigsten OKP-Prämien und damit auch die Referenzprämien der ordentlichen Prämienverbilligung in den letzten Jahren überdurchschnittlich angestiegen. Zudem haben sich die Sozialämter verschiedener Gemeinden verstärkt darum bemüht, Sozialhilfebeziehende zum Wechsel zu einer möglichst günstigen OKP-Versicherung anzuhalten.

5 Vorhaben von grosser finanzieller Tragweite

5.1 Übersicht

In diesem Kapitel werden die in den kommenden Jahren geplanten Vorhaben von grosser finanzieller Tragweite und deren mutmassliche finanziellen Auswirkungen dargestellt. Im Zusammenhang mit der Einführung der neuen Personalaufwandsteuerung mit dem Budget 2018 wird der für die Umsetzung der geplanten Grossvorhaben benötigte Personalaufwand nicht den entsprechenden Vorhaben zugeteilt. In den Ausführungen zu den jeweiligen Vorhaben wird auf allfälligen personellen Mehraufwand hingewiesen. Eine entsprechende Mittelzuteilung erfolgt durch die Regierung bei der detaillierten Umsetzung der Pauschale im Rahmen der entsprechenden Budgeterstellung. Die Werte in nachstehender Tabelle zeigen somit die in Vorbereitung stehenden Vorhaben, exklusiv Personalaufwand:

in Franken (+ Mehraufwand ohne Personal)
n. v. steht für nicht verfügbar

	AFP 2023	AFP 2024	AFP 2025
Volkswirtschaftsdepartement			
Stärkung Wirtschaftsstandort Kanton St.Gallen	n. v.	n. v.	n. v.
Gesundheitsdepartement			
Stiftung Kinder- und Jugendpsychiatrische Dienste St.Gallen (KJPD): Aufbau Tagesklinik im Raum Werdenberg / Sarganserland	+500'000	+500'000	+500'000
Total Erfolgsrechnung (ER)	+500'000	+500'000	+500'000
Total Investitionsrechnung (IR)	0	0	0

5.2 Volkswirtschaftsdepartement

5.2.1 Stärkung Wirtschaftsstandort Kanton St.Gallen

Zurzeit befinden sich verschiedene Programme und Projekte in mehreren Departementen und in der Regierung in der Vorbereitung. Es geht darum, den Kanton St.Gallen v. a. als Wirtschaftsstandort zu stärken. Diese Programme und Projekte werden voraussichtlich Auswirkungen auf das Amt für Wirtschaft und Arbeit und insbesondere auf dessen Hauptabteilung Standortförderung haben:

– **Schwerpunktplanung 2021 bis 2031 der Regierung**

Die Regierung will u. a. die Innovationskraft im Kanton weiter erhöhen und das hohe Innovationspotenzial auf nationaler Ebene bekannter machen und breiter verankern. Es sollen die bestehenden Rahmenbedingungen verbessert werden, damit sich Wirtschaft, Forschung und Bildungsinstitutionen noch stärker miteinander vernetzen können. Zudem will die Regierung mit verschiedenen Massnahmen die Positionierung des Kantons als schweizweit führenden und exportstarken Industriestandort sowie als wachsenden Dienstleistungsstandort stärken.

– **Postulatsbericht Stärkung Ressourcenkraft Kanton St.Gallen**

Im Rahmen des Postulates 43.19.17 «Vision SG 2030: vom Nehmer- zum Geberkanton» wird im Moment der Postulatsbericht «Stärkung Ressourcenpotenzials Kanton St.Gallen» durch das Finanzdepartement vorbereitet. Darin werden verschiedene Massnahmen zur Stärkung des Ressourcenpotentials des Kantons St.Gallen vorgeschlagen. Einige dieser Massnahmen liegen im Zuständigkeitsbereich des Amtes für Wirtschaft und Arbeit bzw. der Standortförderung. U. a. geht es um die Ausrichtung von Förderbeiträge bei Ansiedlungen oder für Start-ups, den Aufbau eines Forschungs- und Risikokapitalfonds, Beiträge für Exportförderung sowie die aktive Bodenpolitik.

– **Arbeitszonenbewirtschaftung (AZB) und Strategische Arbeitsplatzgebiete von kantonalen Bedeutung (STAK)**

Gemäss den Zielen des Raumkonzepts ist der Kanton St.Gallen bestrebt, das Verhältnis von Beschäftigtenzahl zu Bevölkerungszahl von heute 1 : 2 auf künftig 1,2 : 2 anzuheben. Um dies zu erreichen, muss der Kanton St.Gallen als Arbeitsplatzstandort gestärkt werden. Kernelement der Arbeitszonenbewirtschaftung (AZB) sind deshalb die Strategischen Arbeitsplatzgebiete von kantonalen Bedeutung (STAK). STAK sind durch den Kanton koordinierte Entwicklungsschwerpunkte, hauptsächlich für die Ansiedlung einzelner, grösserer Unternehmen. Die Regierung lässt eine gesetzliche Grundlage erarbeiten, damit der Kanton zwecks Vorantreiben der baulichen Reife eines STAK in die Vorleistung gehen und sich einer aktiven Bodenpolitik im Bereich strategisch kantonal bedeutender Arbeitsplatzgebiete annehmen kann.

– **Aktive Bodenpolitik**

Sowohl im Aktionsplan Wirtschaftsstandort 2025 (Regierungsbeschluss April 2014) als auch im Postulatsbericht Stärkung Ressourcenkraft Kanton St.Gallen wird das Thema «aktive Bodenpolitik» beleuchtet und empfohlen. Mit der AZB insbesondere bei den STAK zeigt sich nun ein konkreter Bedarf, wo die aktive Bodenpolitik des Kantons zielführend eingesetzt werden kann und soll.

Für die Umsetzung der zusätzlichen Massnahmen ist im Volkswirtschaftsdepartement die Hauptabteilung Standortförderung des Amtes für Wirtschaft und Arbeit zuständig. Die Mehrmittel sollen im Standortförderungsprogramm 2023 ff berücksichtigt werden. Damit die anvisierten Ziele erreicht werden können, braucht es neben den entsprechenden finanziellen Mitteln für Projekte und Programme in der Standortförderung auch genügend personelle Ressourcen für die Umsetzung der verschiedenen und anforderungsreichen Aufgaben. Ohne den Einsatz zusätzlicher personeller Ressourcen können die verschiedenen Zielsetzungen nicht umgesetzt und erreicht werden. Die Projekte und Vorhaben befinden sich erst in einem groben Planungsstand. Die konkrete Kostenfolge ist daher noch nicht abzuschätzen.

5.3 Gesundheitsdepartement

5.3.1 Stiftung Kinder- und Jugendpsychiatrische Dienste St.Gallen (KJPD): Aufbau Tagesklinik im Raum Werdenberg/Sarganserland

Im Kanton St.Gallen wird die kinder- und jugendpsychiatrische Versorgung massgeblich durch die «Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienste St.Gallen (KJPD)» im ambulanten / tagesklinischen Bereich sowie das «Kinder- und Jugendpsychiatrisches Zentrum Sonnenhof Ganterschwil (KJPZ)» und die psychosomatische Abteilung im OKS im stationären Bereich wahrgenommen. Die Zahl der Behandlungen hat in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen, die Situation wurde durch die COVID19-Pandemie nochmals verschärft. Zur Verbesserung der Situation bei Kriseninterventionen hat der Kantonsrat Beiträge zur Sicherstellung der kinder- und jugendpsychiatrischen Notfallversorgung beschlossen (34.20.09), dieses Angebot befindet sich seit dem Jahr 2020 im Aufbau. Darüber hinaus sind die Planungen im KJPZ zum Aufbau einer stationären Krisenintervention bereits weit fortgeschritten.

Die gesamte Versorgungssituation weist jedoch nach wie vor Lücken auf, insbesondere in der Adoleszenten-Psychiatrie und im Bereich der tagesklinischen Versorgung. In der kantonalen Psychiatrie-Planung 2014 ist zum Versorgungsbereich «Kinder- und Jugendpsychiatrie: Tageskliniken» ausgeführt, dass in Werdenberg/Sarganserland Tagesklinikplätze umgesetzt werden sollen. In jüngster Zeit wurden mehrere politische Vorstösse eingereicht, welche die zunehmende Zahl an Fällen sowie die langen Wartezeiten in der kinder- und jugendpsychiatrischen Versorgung zum Gegenstand haben.

Die KJPD können am Standort der Regionalstelle in Sargans zu günstigen Konditionen zusätzliche Räume anmieten, in welchen zusätzliche ambulante und/oder tagesklinische kinder- und jugendpsychiatrische Dienstleistungen angeboten werden können. Die KJPD sehen eine Möglichkeit, max. 5 tagesklinische Therapieplätze für Jugendliche von 12 bis 18 Jahren anzubieten. Aktuell gibt es im Kanton St.Gallen keine Tagesklinik für Jugendliche auf der Sekundarstufe. Aufbau und Betrieb tagesklinischer Plätze bedürfen finanzieller Unterstützung von Seiten des Kantons, da das tagesklinische Angebot immer auch nicht OKP-pflichtige Leistungen (sozialpädagogische Massnahmen, Tagesstruktur etc.) enthält.

Es werden vorgängig noch eingehende Abklärungs- und Konzeptarbeiten erforderlich sein (z. B. Zusammenarbeit mit einer Schule), um die Umsetzbarkeit einer Tagesklinik in Sargans im vorgesehenen Rahmen bestätigen zu können. Detaillierte Aussagen zum benötigten Personal können erst nach Vorliegen der entsprechenden Abklärungs- und Konzeptarbeiten gemacht werden. Zusätzliches Personal müsste durch die Stiftung KJPD rekrutiert und über eine Erhöhung des Globalkredits finanziert werden, würde jedoch die Personalaufwandquote des Kantons nicht belasten. Zum jetzigen Zeitpunkt ist mit einem jährlichen Netto-Mehraufwand von rund 0.5 Mio. Franken (über eine entsprechende Erhöhung des Globalkredits an die Stiftung KJPD) zu rechnen, dieses Volumen muss im Rahmen der Abklärungs- und Konzeptarbeiten noch verifiziert werden.

6 Rechtliches

6.1 Umfang der Genehmigung des Aufgaben- und Finanzplans

Nach Art. 65 Bst. h der Verfassung des Kantons St.Gallen (sGS 111.1) in Verbindung mit Art. 16d Abs. 2 StVG genehmigt der Kantonsrat den AFP. Gegenstand der Genehmigung bilden die mit der Vorlage verbundenen Anträge (Art. 104 Abs. 2 des Geschäftsreglements des Kantonsrates; abgekürzt GeschKR), nachdem der AFP vom Kantonsrat abschnittsweise durchberaten worden ist (Art. 104 Abs. 1 GeschKR).

In Bezug auf das Instrument der Genehmigung gilt, dass dieses – wie auch alle anderen Beschlussfassungsformen – nur wirksam sein kann, wenn im Rahmen der Beschlussfassung Entscheidungsfreiheit beziehungsweise Ermessensspielraum gegeben ist. Wo weder Entscheidungsfreiheit (Frage nach dem «Ob überhaupt») besteht, noch Ermessensspielraum (Frage nach dem «Wie») gegeben ist, bliebe eine Genehmigung oder eine Nichtgenehmigung ohne Wirkung. Dies bedeutet, dass der AFP soweit der Genehmigung zugänglich ist, als dem Kantonsrat Entscheidungsfreiheit beziehungsweise Ermessensspielraum zukommt. Dieser Sachverhalt bedeutet im Wesentlichen, dass die Genehmigung auf jene Elemente des AFP ausgerichtet ist, die Ausgaben zur Folge haben, welche nicht gebunden sind.²⁴ Dem ist sowohl bei der abschnittswisen Durchberatung des AFP wie auch bei Anträgen aus der Mitte des Rates Rechnung zu tragen.

6.2 Anträge betreffend Genehmigung des Aufgaben- und Finanzplans

Die Beschlussfassung des Kantonsrates in Form der Genehmigung ist im GeschKR für Erlasse, die der Genehmigung bedürfen, näher geregelt (Art. 2 Bst. f in Verbindung mit Art. 105 GeschKR). Hingegen bestehen keine ausdrücklichen Verfahrensregeln für die Genehmigung des AFP. Es ist indessen angezeigt, Art. 105 GeschKR auf das Genehmigungsverfahren beim AFP sachgemäss anzuwenden. Nach Art. 105 Abs. 2 GeschKR «können Anträge auf Genehmigung unter Vorbehalt der Aufhebung oder Änderung einzelner Bestimmungen gestellt werden». Wird diese Regelung auf die Beratung des AFP sachgemäss übertragen, bedeutet dies, dass im Kantonsrat unter Berücksichtigung der Voraussetzung, dass Entscheidungsfreiheit beziehungsweise Ermessensspielraum besteht, in Bezug auf die drei Elemente folgende Anträge möglich sind:

- Finanzieller Mehrjahresplan:
 - Antrag auf Genehmigung unter Vorbehalt der Änderung eines einzelnen Planwertes
- Gesetzesvorhaben:
 - Antrag auf Genehmigung unter Vorbehalt der Aufhebung eines einzelnen Vorhabens
 - Antrag auf Genehmigung unter Vorbehalt der Änderung eines einzelnen Vorhabens
 - Antrag auf Genehmigung unter Vorbehalt der Änderung des Planwertes eines einzelnen Vorhabens
- Vorhaben von grosser finanzieller Tragweite:
 - Antrag auf Genehmigung unter Vorbehalt der Aufhebung eines einzelnen Vorhabens
 - Antrag auf Genehmigung unter Vorbehalt der Änderung eines einzelnen Vorhabens
 - Antrag auf Genehmigung unter Vorbehalt der Änderung des Planwertes eines einzelnen Vorhabens

²⁴ Zum Begriff der gebundenen in Abgrenzung zu den neuen Ausgaben vgl. Urteil des Bundesgerichtes vom 12. März 2009 (1C_467/2008, 1C_529/2008): «Nach der Rechtsprechung des Bundesgerichts ... gelten Ausgaben dann als gebunden, wenn sie durch einen Rechtssatz prinzipiell und dem Umfang nach vorgeschrieben oder zur Erfüllung der gesetzlich geordneten Verwaltungsaufgaben unbedingt erforderlich sind. Gebunden ist eine Ausgabe ferner, wenn anzunehmen ist, die Stimmberechtigten hätten mit einem vorausgehenden Grunderlass auch die aus ihm folgenden Aufwendungen gebilligt, falls ein entsprechendes Bedürfnis voraussehbar war oder falls es gleichgültig ist, welche Sachmittel zur Erfüllung der vom Gemeinwesen mit dem Grunderlass übernommenen Aufgaben gewählt werden. Es kann aber selbst dann, wenn das «Ob» weitgehend durch den Grunderlass präjudiziert ist, das «Wie» wichtig genug sein, um die Mitsprache des Volkes zu rechtfertigen. Immer dann, wenn der entscheidenden Behörde in Bezug auf den Umfang der Ausgabe, den Zeitpunkt ihrer Vornahme oder andere Modalitäten eine verhältnismässig grosse Handlungsfreiheit zusteht, ist eine neue Ausgabe anzunehmen (BGE 125 I 87 E. 3b S. 90 f.; 117 Ia 59 E. 4c S. 62; 115 Ia 139 E. 2c S. 142; 113 Ia 390 E. 4 S. 396 f.; 112 Ia 50 E. 4a S. 51, mit Hinweisen). Letztlich ausschlaggebend ist, ob eine Ausgabe durch einen Grunderlass so stark vorherbestimmt ist, dass für ihre Vornahme in sachlicher, örtlicher und zeitlicher Hinsicht kein erheblicher Handlungsspielraum mehr besteht. Ist dies der Fall, liegt eine gebundene Ausgabe vor (BGE 123 I 78 E. 3b S. 81).»

Zunächst ist festzuhalten, dass die Aufhebung eines einzelnen Planwertes ausser Betracht fällt, weil eine solche für sich allein keinen Sinn macht; soll ein Planwert gestrichen werden, setzt dies nämlich die Aufhebung des ihn bewirkenden Vorhabens oder – im Rahmen des finanziellen Mehrjahresplans, der sich auf die bestehenden Staatsaufgaben bezieht – das Wegfallen der entsprechenden Staatsaufgabe voraus. Letzteres kann indessen nicht Gegenstand des AFP sein.

Schliesslich ist ein Hinweis auf die Folge bei Gutheissung eines Antrags auf Aufhebung eines Vorhabens zu machen. Stimmt der Kantonsrat einem solchen Antrag zu, bedeutet dies, dass das Vorhaben im AFP nicht mehr enthalten ist. Die Streichung kann jedoch nicht bedeuten, dass das Vorhaben, das auf einem früheren Beschluss des Kantonsrates, zum Beispiel einer gutgeheissenen Motion, basiert, nicht mehr weiter verfolgt wird. Ohne Aufhebung des früheren Beschlusses, beispielsweise der entsprechenden Motion, bleibt das Vorhaben pendent; es soll jedoch in der Planperiode, die sich aufgrund des in Art. 16d Abs. 1 StVG festgeschriebenen Umstandes, dass der AFP jährlich erstellt wird und damit eine «rollende Planung» darstellt, auf ein Jahr erstreckt, nicht realisiert oder weiter verfolgt werden. Solange ein vom Kantonsrat gefasster «Basisbeschluss» oder ein vom ihm erteilter Auftrag besteht, ist die Regierung verpflichtet, diesen im Rahmen der weiteren Aufgaben- und Finanzpläne zu berücksichtigen.

7 Antrag

Wir beantragen Ihnen, Frau Präsidentin, sehr geehrte Damen und Herren, auf den Kantonsratsbeschluss über die Genehmigung des Aufgaben- und Finanzplans 2023–2025 einzutreten.

Im Namen der Regierung

Marc Mächler
Präsident

Benedikt van Spyk
Staatssekretär

Beilage A: Investitionsprogramm 2022–2031

Das priorisierte Investitionsprogramm 2022–2031 enthält Hochbauvorhaben im Umfang von 296 Mio. Franken (inkl. noch ausstehender Kreditbeschlüsse im Jahr 2021), Investitionsbeiträge von 31 Mio. Franken und technische Einrichtungen von 144 Mio. Franken (jeweils Kantonsanteile). Daneben beinhaltet das Investitionsprogramm 2022–2031 unter dem Titel «Weitere Vorhaben» für die Arealentwicklung Wil West einen Sonderkredit im Umfang von 35 Mio. Franken (Stand erste Lesung Kantonsrat in Novembersession 2021).

Alle im Investitionsprogramm 2022–2031 aufgeführten Vorhaben weisen einen Abschreibungsbeginn im Jahr 2022 oder später auf. Vorhaben, deren Abschreibungsbeginn vor dem Jahr 2022 erfolgte, werden nicht mehr aufgeführt.

Mit der Umsetzung der Massnahme A43 im Haushaltsgleichgewicht 2022plus (33.21.09) wird der Abschreibungsbeginn von Investitionsvorhaben ab 2022 an den Nutzungsbeginn der entsprechenden Vorhaben ausgerichtet. Das neue Abschreibungsregime wird für Hochbauvorhaben, Investitionsbeiträge und technischen Einrichtungen angewendet. Für die Festsetzung des Abschreibungsbeginns gelten im Grundsatz folgende Eckwerte:

Hochbauvorhaben: Als Jahr des Abschreibungsbeginns gilt der Nutzungsbeginn des Bauwerks. Der Nutzungsbeginn ist mit dem Betriebsbeginn («Schlüsselübergabe») gleichzusetzen. Erfolgt die betriebliche Nutzung unterjährig, ist für das massgebende erste Jahr trotzdem der volle Anteil der jährlichen Abschreibungstranche zu berücksichtigen (1/5 bzw. 1/10 des Gesamtbetrags).

Investitionsbeiträge: Da Investitionsbeiträge zur Mitfinanzierung von Bauvorhaben von Dritten ausgerichtet werden, gelten hier bezüglich Festsetzung des Abschreibungsbeginns die gleichen Eckwerte wie bei eigenen Hochbauvorhaben («Schlüsselübergabe»).

Technische Einrichtungen: Aufgrund der unterschiedlicher Charakteristika dieser Vorhaben ist der Nutzungsbeginn differenziert zu gestalten.

- Umfangreiche IT-Vorhaben: Da solche Grossvorhaben oft gestaffelt bzw. modulartig umgesetzt werden, erfolgt der Abschreibungsbeginn grundsätzlich bei Inbetriebnahme des ersten Moduls bzw. Teilprojekte. Zu diesem Zeitpunkt erfolgt bereits eine betriebliche Nutzung.
- Sonderkredit Informatikarbeitsplätze: Mit diesen periodisch gesprochenen Investitionskrediten werden fortlaufend IT-Hard- und Software des APZ erneuert. Der Nutzen dieser Investition fällt jeweils unmittelbar im ersten Jahr der Ausgabe an, weshalb als Abschreibungsbeginn der Auszahlungszeitpunkt der ersten Kredittranche verwendet wird.

Priorisiertes Investitionsprogramm 2022–2031

Hochbautenprogramm 2021, mit priorisiertem Zeitraum 2022–2031 (Projekte mit Abschreibungsbeginn ab 2022)

Priorisierte Vorhaben mit Kreditbeschluss

Dep.	Nr.	Institution	Investitionsprojekt	Gesamt- kosten Mio. Fr.	Anteil Kanton Mio. Fr	Bauzeit	Abschrei- bungs- beginn ²⁵
BD	H190	Immobilienportfolio Hochbauten	Erstellung Fotovoltaik- Anlagen	4	3	2021–2025	2022

Priorisierte Vorhaben mit ausstehendem Kreditbeschluss

Dep.	Nr.	Institution	Investitionsprojekt	Gesamt- kosten Mio. Fr.	Anteil Kanton Mio. Fr	Bauzeit	Abschrei- bungs- beginn ²⁵
DI	H085	Kantons- und Stadtbibliothek St.Gallen	Neubau	137	86	2025–2028	2029
DI	H089	Neues Staatsarchiv am Standort Waldau, St.Gallen	Neubau	39	36	2025–2027	2028
SJD	H186	Sicherheitspolizei, Um- und Ergänzungsbau Mingerstrasse 2 St.Gallen	Ersatzstandort	11	11	2023–2025	2025
alle	H997	Diverse Grossvorhaben mit Erneuerungen / Instandset- zungen	Initiierung Projekte für je 10 Mio. (2020 bis 2022) bzw. 20 Mio. Franken je Jahr (ab 2023)	160	160	ab 2021	2023

Total Hochbauten priorisiert

351	296
------------	------------

Investitionsbeiträge (Projekte mit Abschreibungsbeginn ab 2022)

Dep.	Nr.	Institution	Investitionsprojekt	Gesamt- kosten Mio. Fr.	Anteil Kanton Mio. Fr	Abschrei- bungs- beginn ²⁵
VD	I154	Bahnhofplatz Wil	Neubau Bushof	27	5	nach 2025
DI	I026	Kunstmuseum St.Gallen	Um- und Neubau	30	13	nach 2025
DI	I027	Hof zu Wil	Gesamtrenovation	24	5	nach 2025
BLD	I160	Ost	Ersatzstandort für das Studienzentrum Waldau der OST - Ostschweizer Fachhochschule	8	8	2023

Total Investitionsbeiträge

89	31
-----------	-----------

²⁵ Der Abschreibungsbeginn richtet sich seit 2022 (Massnahme A43 im Haushaltsgleichgewicht 2022plus, 33.21.09) am Nutzungsbeginn des Vorhabens aus. Die Abschreibungsfrist bei Projekten mit einem Investitionsvolumen kleiner als 9 Mio. Franken beträgt 5 Jahre, bei Projekten mit einem Investitionsvolumen ab 9 Mio. Franken beträgt diese 10 Jahre.

Technische Einrichtungen (Projekte mit Abschreibungsbeginn ab 2022)

Dep.	Nr.	Aufgabenbereich	Investitionsprojekt	Gesamtkosten Mio. Fr.	Anteil Kanton Mio. Fr.	Abschreibungsbeginn ²⁵
FD	T142	Steuerapplikation	Gesamtlösung für alle Steuerapplikationen (IT-Steuern SG+)	43	43	2026
FD	T147	Informatikarbeitsplätze	Erneuerung Hard- und Software APZ (Neuer Sonderkredit 2022–2024)	10	10	2023
FD	T161	Informatikarbeitsplätze	Erneuerung Hard- und Software APZ (Neuer Sonderkredit 2025–2027)	10	10	2025
FD	T162	Informatikarbeitsplätze	Erneuerung Hard- und Software APZ (Neuer Sonderkredit 2028–2030)	10	10	2028
FD	T148	Personaladministration	Ablösung SAP HCM Stäfa-Mehrfachanstellung	6	6	2024
SJD	T150	Kantonspolizei	Ablösung Einsatzleitsystem mit Umsystemen der kantonalen Notrufzentrale (NEZ – Technik und Organisation) sowie Übergangslösung Notruf- und Einsatzleitzentrale (Frontend NEZ)	43	39	2024
SJD	T151	Kantonspolizei	Werterhaltung POLYCOM 2030	20	16	2022

Total technische Einrichtungen

142	134
------------	------------

Weitere Vorhaben der Investitionsrechnung mit Auswirkungen auf den Abschreibungsaufwand

(Vorhaben mit Abschreibungsbeginn ab 2022)

Dep.	Nr.	Aufgabenbereich	Investitionsprojekt	Gesamtkosten Mio. Fr.	Anteil Kanton Mio. Fr.	Abschreibungsbeginn ²⁵
FD	W2	Wil West	Sonderkredit Arealentwicklung Wil West	35	35	keine Abschreibung ²⁶

Total weitere Vorhaben

35	35
-----------	-----------

Nicht priorisierte Vorhaben

Hochbautenprogramm 2021, Stand Projektdefinition

Es sind keine Vorhaben vorhanden, für die eine genehmigte Projektdefinition vorliegt und die gleichzeitig nicht priorisiert wurden.

²⁵ Der Abschreibungsbeginn richtet sich seit 2022 (Massnahme A43 im Haushaltsgleichgewicht 2022plus, 33.21.09) am Nutzungsbeginn des Vorhabens aus. Die Abschreibungsfrist bei Projekten mit einem Investitionsvolumen kleiner als 9 Mio. Franken beträgt 5 Jahre, bei Projekten mit einem Investitionsvolumen ab 9 Mio. Franken beträgt diese 10 Jahre.

²⁶ Der Sonderkredit Wil West wird über die Investitionsrechnung aktiviert. Dieser wird nicht planmässig abgeschrieben, da die Wertbeständigkeit nach Art. 50 Abs. 2 StVG gegeben ist. Sollte eine Wertbeeinträchtigung erfolgen (beispielsweise bei einem Abbruch des Projekts) müsste eine Einmalabschreibung zu Lasten der Erfolgsrechnung erfolgen.

Kantonsratsbeschluss über Genehmigung des Aufgaben- und Finanzplans 2023–2025

Entwurf der Regierung vom 21. Dezember 2021

Der Kantonsrat hat

von der Botschaft der Regierung vom 21. Dezember 2021 Kenntnis genommen und

erlässt

gestützt auf Art. 65 Bst. h der Kantonsverfassung vom 10. Juni 2001²⁷ und Art. 16d Abs. 2 des Staatsverwaltungsgesetzes vom 16. Juni 1994²⁸

als Beschluss:

I.

Die Planwerte der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung für die Jahre 2023 bis 2025 werden gemäss Anhang zu diesem Beschluss genehmigt.

II.

Dieser Beschluss gilt bis zur Genehmigung des Aufgaben- und Finanzplans 2024–2026.

²⁷ sGS 111.1.

²⁸ sGS 140.1.

Anhang zum Kantonsratsbeschluss

1. Gesamtergebnis

	AFP 2023		
	Aufwand	Ertrag	Aufwandüberschuss
Erfolgsrechnung <i>in Mio. Fr.</i>	5'416,9	5'340,0	76,9
	Ausgaben	Einnahmen	Nettoinvestitionen
Investitionsrechnung <i>in Mio. Fr.</i>	370,8	54,7	316,2

	AFP 2024		
	Aufwand	Ertrag	Aufwandüberschuss
Erfolgsrechnung <i>in Mio. Fr.</i>	5'458,4	5'428,4	30,0
	Ausgaben	Einnahmen	Nettoinvestitionen
Investitionsrechnung <i>in Mio. Fr.</i>	346,7	65,0	281,7

	AFP 2025		
	Aufwand	Ertrag	Aufwandüberschuss
Erfolgsrechnung <i>in Mio. Fr.</i>	5'531,3	5'522,9	8,4
	Ausgaben	Einnahmen	Nettoinvestitionen
Investitionsrechnung <i>in Mio. Fr.</i>	393,0	67,7	325,3

2. Liste der Gesetzesvorhaben

in Franken (+ Mehraufwand ohne Personal / – Mehrertrag) n. v. steht für nicht verfügbar	AFP 2023	AFP 2024	AFP 2025
Staatskanzlei			
IX. Nachtrag zum Gesetz über Referendum und Initiative (Einführung E-Collecting)	+35'000	+35'000	+35'000
Rechtsgrundlagen Basisservices für elektronische Behördendienste	0	0	0
Volkswirtschaftsdepartement			
Überarbeitung staatliche Tourismusfinanzierung	0	+900'000	+900'000
II. Nachtrag EG WaG	+750'000	+750'000	+750'000
Departement des Innern			
Neue Aufsichtsbehörde Handelsregister	0	0	0
Bereitstellung und Finanzierung von spezialisierter Langzeitpflege	+60'000	+470'000	+470'000
Bildungsdepartement			
Revision Universitätsgesetz	0	0	0
Gesundheitsdepartement			
XII. Nachtrag Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über die Krankenversicherung	-2'000'000	-2'000'000	-2'000'000
Total Erfolgsrechnung (ER)	-1'155'000	+155'000	+155'000
Total Investitionsrechnung (IR)	0	0	0

3. Liste der Vorhaben von grosser finanzieller Tragweite

in Franken (+ Mehraufwand ohne Personal) n. v. steht für nicht verfügbar	AFP 2023	AFP 2024	AFP 2025
Volkswirtschaftsdepartement			
Stärkung Wirtschaftsstandort Kanton St.Gallen	n. v.	n. v.	n. v.
Gesundheitsdepartement			
Stiftung Kinder- und Jugendpsychiatrische Dienste St.Gallen (KJPD): Aufbau Tagesklinik im Raum Werdenberg / Sarganserland	+500'000	+500'000	+500'000
Total Erfolgsrechnung (ER)	+500'000	+500'000	+500'000
Total Investitionsrechnung (IR)	0	0	0

Beilage
Zahlenteil Erfolgsrechnung
und Investitionsrechnung

Erfolgsrechnung

Artengliederung

Erfolgsrechnung Artengliederung

Konto	Budget 2022 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2023 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2024 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2025 Fr.
Aufwand	5 374 497 000	5 416 900 700	5 458 443 900	5 531 281 700
Ertrag	5 336 949 700 –	5 340 019 000 –	5 428 437 900 –	5 522 922 100 –
Aufwandüberschuss	37 547 300 –	76 881 700 –	30 006 000 –	8 359 600 –
30 Personalaufwand	780 110 000	787 899 800	796 359 800	800 605 700
300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	6 291 600	6 197 600	6 362 800	6 242 800
301 Besoldungen	648 452 000	649 247 200	649 089 700	650 283 700
303 Arbeitgeberbeiträge	112 177 300	112 527 300	112 489 800	112 682 700
307 Rentenleistungen			2 000 000	
308 Pauschale Besoldungskorrekturen	3 100 000	10 100 000	17 100 000	22 100 000
309 Anderer Personalaufwand	10 089 100	9 827 700	9 317 500	9 296 500
31 Sachaufwand	479 942 200	472 691 000	475 931 400	491 467 800
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	31 878 600	31 991 600	32 175 800	32 319 200
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	23 328 500	22 323 700	22 020 000	22 454 500
312 Informatik	75 536 600	75 285 500	76 813 500	78 493 400
313 Verbrauchsmaterialien	29 687 700	29 623 100	29 590 900	29 612 100
314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	68 944 200	72 372 500	73 529 300	85 399 300
315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	25 788 500	23 984 300	23 999 900	24 255 100
316 Mieten, Pachten und Benützungskosten	27 572 400	27 991 500	28 180 500	28 253 500
317 Spesenentschädigungen	11 740 200	11 615 300	11 564 000	11 707 200
318 Dienstleistungen und Honorare	170 646 900	162 813 900	162 971 800	163 564 100
319 Anderer Sachaufwand	14 818 600	14 689 600	15 085 700	15 409 400
32 Passivzinsen	11 475 400	10 297 000	10 384 000	10 384 000
320 Zins auf laufenden Verpflichtungen	1 749 000	1 749 000	1 749 000	1 749 000
321 Zins auf kurzfristigen Schulden	10 000	10 000	10 000	10 000
322 Zins auf mittel- und langfristigen Schulden	8 723 400	7 780 000	7 780 000	7 780 000
324 Verluste auf Anlagen des Finanzvermögens	120 000	90 000	90 000	90 000
329 Andere Passivzinsen	873 000	668 000	755 000	755 000
33 Abschreibungen	198 006 300	189 037 400	186 277 500	186 692 200
330 Abschreibungen auf Finanzvermögen	30 041 400	29 070 800	29 101 900	29 154 800
331 Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	167 964 900	159 966 600	157 175 600	157 537 400
34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	648 175 600	679 364 100	689 965 200	700 343 200
340 Ertragsanteile des Bundes	25 099 000	25 432 000	26 135 000	26 730 000
341 Ertragsanteile der Kantone	561 000	560 000	560 000	559 000
342 Ertragsanteile der Gemeinden	347 867 000	380 252 000	393 337 000	402 033 000
344 Ertragsanteile Dritter	34 573 000	40 073 000	41 873 000	43 173 000
347 Finanz- und Lastenausgleich	240 075 600	233 047 100	228 060 200	227 848 200
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	80 444 800	77 618 800	74 712 800	71 806 800
350 Entschädigungen an Bund	11 716 100	11 957 200	11 957 200	11 957 200
351 Entschädigungen an Kantone	4 920 600	4 764 500	4 764 500	4 764 500
352 Entschädigungen an Gemeinden	63 808 100	60 897 100	57 991 100	55 085 100
36 Staatsbeiträge	2 359 742 900	2 390 989 300	2 414 087 400	2 457 542 600
360 Staatsbeiträge	2 359 742 900	2 390 989 300	2 414 087 400	2 457 542 600
37 Durchlaufende Beiträge	231 477 500	232 565 900	237 712 800	239 470 400
370 Durchlaufende Beiträge	231 477 500	232 565 900	237 712 800	239 470 400
38 Fondierungen	15 658 800	16 534 300	16 252 300	16 113 200
380 Zuweisung an Sondervermögen	1 703 000	2 029 000	1 979 000	1 979 000
381 Zuweisung an Rückstellungen	3 037 300	2 865 900	2 565 900	2 265 900
382 Zuweisung an Spezialfinanzierungen	9 792 200	9 792 000	9 793 700	9 795 400
384 Einlage in Reserven	1 126 300	1 847 400	1 913 700	2 072 900
39 Interne Verrechnungen	569 463 500	559 903 100	556 760 700	556 855 800
390 Interne Verrechnungen	569 463 500	559 903 100	556 760 700	556 855 800

Erfolgsrechnung Artengliederung

Konto	Budget 2022 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2023 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2024 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2025 Fr.
40 Steuern	2 281 030 200 –	2 395 305 200 –	2 457 712 100 –	2 512 714 000 –
400 Einkommens- und Vermögenssteuern	1 264 500 000 –	1 309 000 000 –	1 344 000 000 –	1 380 300 000 –
401 Gewinn- und Kapitalsteuern	351 500 000 –	415 500 000 –	436 300 000 –	449 300 000 –
402 Quellensteuern	216 425 000 –	221 800 000 –	227 400 000 –	233 100 000 –
403 Grundstückgewinnsteuern	211 700 000 –	211 100 000 –	211 100 000 –	211 100 000 –
405 Erbschafts- und Schenkungssteuern	55 900 000 –	55 900 000 –	55 900 000 –	55 900 000 –
406 Besitz- und Aufwandsteuern	178 105 000 –	179 105 000 –	180 110 000 –	180 110 000 –
408 Steuerstrafen	2 700 000 –	2 700 000 –	2 700 000 –	2 700 000 –
409 Anderes Steuern/Abgaben	200 200 –	200 200 –	202 100 –	204 000 –
41 Regalien und Konzessionen	10 501 500 –	11 901 500 –	13 351 500 –	13 351 500 –
410 Regalien	2 280 000 –	2 280 000 –	2 330 000 –	2 330 000 –
411 Patente	11 500 –	11 500 –	11 500 –	11 500 –
412 Konzessionen	8 210 000 –	9 610 000 –	11 010 000 –	11 010 000 –
42 Vermögenserträge	215 993 500 –	225 349 400 –	232 750 600 –	238 747 700 –
421 Vermögenserträge aus Guthaben	5 668 900 –	5 524 200 –	5 386 900 –	5 329 400 –
422 Vermögenserträge aus Anlagen des Finanzvermögens	144 700 –	170 100 –	190 100 –	166 600 –
423 Liegenschaftserträge des Finanzvermögens	5 335 000 –	5 368 300 –	5 402 100 –	5 436 500 –
424 Gewinne auf Anlagen des Finanzvermögens	2 000 000 –	600 000 –		
425 Vermögenserträge aus Darlehen des Verwaltungsvermögens	1 759 900 –	2 136 800 –	2 718 500 –	3 188 200 –
426 Vermögenserträge aus Beteiligungen des Verwaltungsvermögens	179 946 500 –	190 411 500 –	197 914 500 –	203 488 500 –
427 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	21 138 500 –	21 138 500 –	21 138 500 –	21 138 500 –
43 Entgelte	296 735 600 –	301 345 600 –	301 971 600 –	301 999 800 –
430 Ersatzabgaben	3 000 000 –	3 000 000 –	3 000 000 –	3 000 000 –
431 Gebühren für Amtshandlungen	81 316 800 –	81 822 300 –	82 777 300 –	82 587 300 –
432 Spitaltaxen und Kostgelder	29 612 600 –	29 612 600 –	29 612 900 –	29 696 300 –
433 Schulgelder, Prüfungs- und Kursgebühren	31 411 900 –	31 425 200 –	31 420 200 –	31 427 200 –
434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren	36 235 900 –	36 411 400 –	36 236 100 –	36 154 400 –
435 Verkaufserlöse	20 849 200 –	26 270 700 –	26 453 100 –	26 646 000 –
436 Kostenrückerstattungen	39 767 000 –	39 171 300 –	39 069 300 –	39 070 600 –
437 Bussen	38 429 000 –	38 429 000 –	38 429 000 –	38 429 000 –
438 Eigenleistungen für Investitionen	12 184 200 –	11 116 200 –	11 057 800 –	11 073 000 –
439 Andere Entgelte	3 929 000 –	4 086 900 –	3 915 900 –	3 916 000 –
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	612 344 300 –	633 044 300 –	644 286 500 –	655 810 200 –
440 Anteile an Bundeseinnahmen	258 198 800 –	289 072 800 –	304 015 000 –	319 538 700 –
446 Anteil am Ertrag selbständiger Unternehmen	26 403 500 –	26 403 500 –	26 403 500 –	26 403 500 –
447 Finanz- und Lastenausgleich	327 742 000 –	317 568 000 –	313 868 000 –	309 868 000 –
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	139 151 300 –	139 102 900 –	138 615 500 –	138 692 500 –
450 Rückerstattungen des Bundes	91 997 900 –	91 766 500 –	91 291 300 –	91 301 300 –
451 Rückerstattungen der Kantone	39 179 000 –	39 162 000 –	39 199 800 –	39 266 800 –
452 Rückerstattungen der Gemeinden	7 974 400 –	8 174 400 –	8 124 400 –	8 124 400 –
46 Beiträge für eigene Rechnung	784 047 700 –	790 057 000 –	797 345 500 –	818 055 200 –
460 Beiträge für eigene Rechnung	784 047 700 –	790 057 000 –	797 345 500 –	818 055 200 –
47 Durchlaufende Beiträge	231 477 500 –	232 565 900 –	237 712 800 –	239 470 400 –
470 Durchlaufende Beiträge	231 477 500 –	232 565 900 –	237 712 800 –	239 470 400 –
48 Defondierungen	196 204 600 –	51 444 100 –	47 931 100 –	47 225 000 –
480 Entnahme aus Sondervermögen	2 263 000 –	2 263 000 –	2 263 000 –	2 263 000 –
481 Entnahme aus Rückstellungen	448 100 –	300 000 –	300 000 –	300 000 –
482 Entnahme aus Spezialfinanzierungen	18 416 600 –	14 952 300 –	11 591 000 –	10 884 900 –
483 Ertragsposten Globalkreditsystem	183 000 –	183 000 –	183 000 –	183 000 –
484 Entnahme aus Reserven	4 043 900 –	2 995 800 –	2 994 100 –	2 994 100 –
488 Entnahme aus Eigenkapital	165 700 000 –	30 600 000 –	30 600 000 –	30 600 000 –
489 Bevorschussungen	5 150 000 –	150 000 –		
49 Interne Verrechnungen	569 463 500 –	559 903 100 –	556 760 700 –	556 855 800 –
490 Interne Verrechnungen	569 463 500 –	559 903 100 –	556 760 700 –	556 855 800 –

Erfolgsrechnung

Institutionelle Gliederung

0	Räte	75	4	Bildungsdepartement	92
010	Räte	75	400	Generalsekretariat BLD	92
0100	Kantonsrat	75	4000	Generalsekretariat BLD	92
0101	Parlamentsdienste	75	4003	Ausbildungsbeihilfen	92
0102	Regierung	76	4008	IT-Bildungsoffensive	92
1	Staatskanzlei	77	405	Amt für Volksschule	93
100	Staatskanzlei	77	4050	Amtsleitung AVS	93
1000	Staatskanzlei	77	4051	Lehrmittelverlag	93
1001	Fachstelle für Datenschutz	77	4052	Weiterbildung Schule	93
			4053	Sonderschulen	94
2	Volkswirtschaftsdepartement	78	415	Amt für Berufsbildung	94
200	Generalsekretariat VD	78	4150	Amtsleitung ABB	94
2000	Generalsekretariat VD	78	4151	Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung	94
205	Amt für öffentlichen Verkehr	78	4152	Berufliche Grundbildung	95
2050	Amt für öffentlichen Verkehr	78	4153	Höhere Berufs- und Weiterbildung	95
			4156	Berufsfachschulen	95
210	Kantonsforstamt	79	420	Amt für Mittelschulen	96
2100	Kantonsforstamt	79	4200	Amtsleitung AMS	96
2101	Staatswaldungen	79	4205	Mittelschulen	96
2109	Walderhaltungsmassnahmen (SF)	80	423	Amt für Hochschulen	97
212	Waldregionen	80	4230	Amtsleitung AHS	97
2120	Finanzierung Waldregionen	80	4231	Universitäre Hochschulen	97
2121	Waldregion 1	80	4232	Fachhochschulen	97
2122	Waldregion 2	80	430	Amt für Sport	97
2123	Waldregion 3	81	4300	Amt für Sport	98
2124	Waldregion 4	81	4309	Sport-Toto-Fonds (SF)	98
2125	Waldregion 5	82	5	Finanzdepartement	99
215	Landwirtschaftsamt	82	500	Generalsekretariat FD	99
2150	Landwirtschaftsamt	82	5000	Generalsekretariat FD	99
2156	Landwirtschaftliches Zentrum SG	83	5009	Kantonshilfskasse (SF)	99
240	Amt für Natur, Jagd und Fischerei	83	505	Zentrale Dienste	99
2400	Amt für Natur, Jagd und Fischerei	83	5050	Personalamt	99
245	Amt für Wirtschaft und Arbeit	84	5051	Amt für Finanzdienstleistungen	100
2450	Amtsleitung/Support	84	5052	Versicherungs- und Riskmanagement (VRM)	100
2451	Standortförderung	84	5054	Dienst für Informatikplanung	100
2452	Arbeitsbedingungen	84	5055	Finanzkontrolle	101
2455	Arbeitslosenversicherung	85	510	Kantonales Steueramt	101
2456	Arbeitslosenkasse	85	5100	Amtsleitung KStA	101
2458	Tourismusrechnung (SF)	86	5105	Kantonale Steuern	101
2459	Arbeitsmarktfonds (SF)	86	5106	Bundessteuern	102
3	Departement des Innern	87	550	Allg. Finanzaufwand und -ertrag	102
300	Generalsekretariat DI	87	5500	Vermögenserträge	102
3000	Generalsekretariat DI	87	5501	Passivzinsen	102
305	Sozialwerke	87	5505	Abschreibungen	103
3050	Sozialwerke des Bundes	87	5509	Verschiedene Aufwendungen und Erträge	103
3051	Ergänzungsleistungen	87	560	Allgemeiner Personalaufwand	103
3052	Pflegefinanzierung	88	5600	Allgemeiner Personalaufwand	103
320	Amt für Soziales	88	6	Bau- und Umweltdepartement	104
3200	Amt für Soziales	88	600	Generalsekretariat BUD	104
325	Amt für Kultur	88	6000	Generalsekretariat BUD	104
3250	Amt für Kultur	88	6001	Wohnbauförderung	104
3251	Stiftsarchiv	89	6009	Mietwohnungsfonds (SF)	104
3259	Lotteriefonds (SF)	89	605	Amt für Raumentwicklung und Geoinformation	105
340	Konkursamt	89	6050	Amt für Raumentwicklung und Geoinformation	105
3400	Konkursamt	89	6059	Mehrwertabgabe (SF)	105
355	Amt für Handelsregister und Notariate	90			
3550	Amt für Handelsregister und Notariate	90			
370	Amt für Gemeinden und Bürgerrecht	90			
3700	Amt für Gemeinden und Bürgerrecht	90			

610	Hochbauamt	105	9	Gerichte	120
6100	Amtsleitung HBA	105	900	Zivil- und Strafrechtspflege	120
6105	Verwaltung der Staatsliegenschaften	106	9001	Kreisgerichte	120
6106	Bauten und Renovationen	106	9002	Kantonsgericht	120
615	Tiefbauamt	106	9004	Anlagekammer	121
6150	Amtsleitung TBA	106	9005	Schlichtungsstellen	121
6152	Gemeindestrassen	107	9006	Rechtsaufsicht	121
6153	Kantonsstrassen	107	905	Verwaltungsrechtspflege	121
6154	Nationalstrassen	107	9050	Versicherungsgericht	121
6159	Steinbruch Starkenbach	108	9051	Verwaltungsrekurskommission	122
620	Amt für Umwelt	108	9052	Verwaltungsgericht	122
6200	Amt für Umwelt	108			
625	Amt für Wasser und Energie	109			
6250	Amt für Wasser und Energie	109			
7	Sicherheits- und Justizdepartement	110			
700	Generalsekretariat SJD	110			
7000	Generalsekretariat SJD	110			
715	Migrationsamt	110			
7150	Migrationswesen	110			
7151	Asylwesen	111			
7152	Ausweisstelle	111			
720	Amt für Justizvollzug	111			
7200	Amt für Justizvollzug	112			
725	Kantonspolizei	112			
7250	Kantonspolizei	112			
730	Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt	113			
7300	Strassenverkehr	113			
7301	Schifffahrt	113			
7309	Strassenfonds (SF)	114			
735	Strafuntersuchung	114			
7352	Staatsanwaltschaft	114			
740	Amt für Militär und Zivilschutz	115			
7400	Amt für Militär und Zivilschutz	115			
8	Gesundheitsdepartement	116			
800	Generalsekretariat GD	116			
8000	Generalsekretariat GD	116			
803	Kantonsarztamt	116			
8030	Kantonsarztamt	116			
8039	Suchtbekämpfungsfonds (SF)	117			
805	Amt für Gesundheitsvorsorge	117			
8050	Amt für Gesundheitsvorsorge	117			
812	Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen	117			
8120	Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen	117			
8121	Tiergesundheit	118			
8129	Tierseuchenkasse (SF)	118			
830	Amt für Gesundheitsversorgung	118			
8300	Amtsleitung AfgVE	118			
8301	Individuelle Prämienverbilligung	119			
8303	Innerkantonale Hospitalisation	119			
8304	Ausserkant. Hospitalisation	119			
8305	Ambulante Versorgung	119			
8309	Zentrum für Labormedizin	119			

Konto	Budget 2022 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2023 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2024 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2025 Fr.
Aufwand	5 374 497 000	5 416 900 700	5 458 443 900	5 531 281 700
Ertrag	5 336 949 700 –	5 340 019 000 –	5 428 437 900 –	5 522 922 100 –
Aufwandüberschuss	37 547 300 –	76 881 700 –	30 006 000 –	8 359 600 –
0 Räte				
Aufwand	8 287 100	8 132 100	8 372 500	8 192 500
Ertrag	112 000 –	112 000 –	112 000 –	112 000 –
Aufwandüberschuss	8 175 100 –	8 020 100 –	8 260 500 –	8 080 500 –
010 Räte				
Aufwand	8 287 100	8 132 100	8 372 500	8 192 500
Ertrag	112 000 –	112 000 –	112 000 –	112 000 –
Aufwandüberschuss	8 175 100 –	8 020 100 –	8 260 500 –	8 080 500 –
0100 Kantonsrat				
Aufwand	3 220 000	3 045 000	3 305 400	3 145 400
Ertrag				
Aufwandüberschuss	3 220 000 –	3 045 000 –	3 305 400 –	3 145 400 –
300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	1 907 600	1 787 600	1 952 800	1 832 800
301 Besoldungen	25 000	25 000	25 000	25 000
303 Arbeitgeberbeiträge	101 800	101 800	101 800	101 800
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	85 000	85 000	85 000	85 000
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	1 500	1 500	1 500	1 500
312 Informatik	5 000	5 000	5 000	5 000
317 Spesenentschädigungen	282 600	282 600	292 600	282 600
318 Dienstleistungen und Honorare	30 000	30 000	30 000	30 000
319 Anderer Sachaufwand	229 500	174 500	229 500	199 500
360 Staatsbeiträge	511 000	511 000	541 200	541 200
390 Interne Verrechnungen	41 000	41 000	41 000	41 000
0101 Parlamentsdienste				
Aufwand	1 666 200	1 666 200	1 666 200	1 666 200
Ertrag	2 000 –	2 000 –	2 000 –	2 000 –
Aufwandüberschuss	1 664 200 –	1 664 200 –	1 664 200 –	1 664 200 –
301 Besoldungen	1 185 100	1 185 100	1 185 100	1 185 100
303 Arbeitgeberbeiträge	195 300	195 300	195 300	195 300
309 Anderer Personalaufwand	2 300	2 300	2 300	2 300
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	14 000	14 000	14 000	14 000
312 Informatik	180 900	180 900	180 900	180 900
317 Spesenentschädigungen	5 000	5 000	5 000	5 000
318 Dienstleistungen und Honorare	3 400	3 400	3 400	3 400
319 Anderer Sachaufwand	31 000	31 000	31 000	31 000
390 Interne Verrechnungen	49 200	49 200	49 200	49 200
436 Kostenrückerstattungen	2 000 –	2 000 –	2 000 –	2 000 –

Konto	Budget 2022 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2023 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2024 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2025 Fr.
0102 Regierung				
Aufwand	3 400 900	3 420 900	3 400 900	3 380 900
Ertrag	110 000 –	110 000 –	110 000 –	110 000 –
Aufwandüberschuss	3 290 900 –	3 310 900 –	3 290 900 –	3 270 900 –
301 Besoldungen	2 273 000	2 273 000	2 273 000	2 273 000
303 Arbeitgeberbeiträge	437 900	437 900	437 900	437 900
309 Anderer Personalaufwand	20 000	60 000	20 000	20 000
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	1 000	1 000	1 000	1 000
317 Spesenentschädigungen	131 000	131 000	131 000	131 000
318 Dienstleistungen und Honorare	88 500	88 500	88 500	88 500
319 Anderer Sachaufwand	275 000	255 000	275 000	255 000
390 Interne Verrechnungen	174 500	174 500	174 500	174 500
439 Andere Entgelte	110 000 –	110 000 –	110 000 –	110 000 –

Konto	Budget 2022 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2023 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2024 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2025 Fr.
1 Staatskanzlei				
Aufwand	20 738 900	20 963 600	19 666 600	19 468 100
Ertrag	6 599 300 –	6 599 400 –	6 599 900 –	6 599 900 –
Aufwandüberschuss	14 139 600 –	14 364 200 –	13 066 700 –	12 868 200 –
100 Staatskanzlei				
Aufwand	20 738 900	20 963 600	19 666 600	19 468 100
Ertrag	6 599 300 –	6 599 400 –	6 599 900 –	6 599 900 –
Aufwandüberschuss	14 139 600 –	14 364 200 –	13 066 700 –	12 868 200 –
1000 Staatskanzlei				
Aufwand	20 406 100	20 635 800	19 338 800	19 140 300
Ertrag	6 574 900 –	6 575 000 –	6 575 500 –	6 575 500 –
Aufwandüberschuss	13 831 200 –	14 060 800 –	12 763 300 –	12 564 800 –
300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	6 000	12 000	12 000	12 000
301 Besoldungen	4 964 600	4 964 600	4 964 600	4 964 600
303 Arbeitgeberbeiträge	858 800	858 800	858 800	858 800
309 Anderer Personalaufwand	58 800	58 800	58 800	58 800
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	640 800	745 300	796 300	646 300
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	233 000	103 500	103 500	93 000
312 Informatik	4 092 300	4 322 300	4 452 300	4 452 300
313 Verbrauchsmaterialien	366 000	366 000	366 000	366 000
315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	148 200	113 200	113 200	113 200
317 Spesenentschädigungen	194 100	223 200	294 200	225 200
318 Dienstleistungen und Honorare	5 139 800	5 130 800	5 139 800	5 170 800
319 Anderer Sachaufwand	821 300	854 900	894 900	894 900
330 Abschreibungen auf Finanzvermögen	1 000	1 000	1 000	1 000
390 Interne Verrechnungen	2 881 400	2 881 400	1 283 400	1 283 400
421 Vermögenserträge aus Guthaben	100 –	100 –	100 –	100 –
431 Gebühren für Amtshandlungen	320 800 –	320 800 –	320 800 –	320 800 –
434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren	270 000 –	270 000 –	270 000 –	270 000 –
435 Verkaufserlöse	770 000 –	770 000 –	770 000 –	770 000 –
436 Kostenrückerstattungen	572 200 –	572 200 –	572 200 –	572 200 –
439 Andere Entgelte	1 500 –	1 500 –	1 500 –	1 500 –
490 Interne Verrechnungen	4 640 300 –	4 640 400 –	4 640 900 –	4 640 900 –
1001 Fachstelle für Datenschutz				
Aufwand	332 800	327 800	327 800	327 800
Ertrag	24 400 –	24 400 –	24 400 –	24 400 –
Aufwandüberschuss	308 400 –	303 400 –	303 400 –	303 400 –
301 Besoldungen	237 800	237 800	237 800	237 800
303 Arbeitgeberbeiträge	34 600	34 600	34 600	34 600
309 Anderer Personalaufwand	500	500	500	500
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	2 200	2 200	2 200	2 200
312 Informatik	3 500	3 500	3 500	3 500
317 Spesenentschädigungen	6 500	1 500	1 500	1 500
318 Dienstleistungen und Honorare	30 000	30 000	30 000	30 000
319 Anderer Sachaufwand	7 000	7 000	7 000	7 000
390 Interne Verrechnungen	10 700	10 700	10 700	10 700
436 Kostenrückerstattungen	24 400 –	24 400 –	24 400 –	24 400 –

Konto	Budget 2022 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2023 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2024 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2025 Fr.
2 Volkswirtschaftsdepartement				
Aufwand	512 643 400	500 310 400	503 510 500	504 262 100
Ertrag	372 610 500 –	366 095 500 –	368 102 700 –	368 384 700 –
Aufwandüberschuss	140 032 900 –	134 214 900 –	135 407 800 –	135 877 400 –
200 Generalsekretariat VD				
Aufwand	5 781 100	5 788 600	5 809 100	5 819 800
Ertrag	1 844 800 –	1 851 800 –	1 844 800 –	1 844 800 –
Aufwandüberschuss	3 936 300 –	3 936 800 –	3 964 300 –	3 975 000 –
2000 Generalsekretariat VD				
Aufwand	5 781 100	5 788 600	5 809 100	5 819 800
Ertrag	1 844 800 –	1 851 800 –	1 844 800 –	1 844 800 –
Aufwandüberschuss	3 936 300 –	3 936 800 –	3 964 300 –	3 975 000 –
300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	500	500	500	500
301 Besoldungen	4 081 600	4 081 600	4 081 600	4 081 600
303 Arbeitgeberbeiträge	712 500	712 500	712 500	712 500
309 Anderer Personalaufwand	76 500	76 500	76 500	76 500
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	60 500	60 500	60 500	60 500
312 Informatik	166 200	173 700	184 200	194 900
317 Spesenentschädigungen	42 000	42 000	42 000	42 000
318 Dienstleistungen und Honorare	89 500	89 500	89 500	89 500
319 Anderer Sachaufwand	29 800	29 800	29 800	29 800
390 Interne Verrechnungen	522 000	522 000	532 000	532 000
431 Gebühren für Amtshandlungen	15 000 –	15 000 –	15 000 –	15 000 –
434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren	88 700 –	88 700 –	88 700 –	88 700 –
450 Rückerstattungen des Bundes	29 900 –	29 900 –	29 900 –	29 900 –
451 Rückerstattungen der Kantone	2 000 –	2 000 –	2 000 –	2 000 –
452 Rückerstattungen der Gemeinden	121 400 –	121 400 –	121 400 –	121 400 –
490 Interne Verrechnungen	1 587 800 –	1 594 800 –	1 587 800 –	1 587 800 –
205 Amt für öffentlichen Verkehr				
Aufwand	146 436 100	133 276 100	140 557 800	140 855 000
Ertrag	73 305 100 –	66 169 100 –	70 995 200 –	71 241 300 –
Aufwandüberschuss	73 131 000 –	67 107 000 –	69 562 600 –	69 613 700 –
2050 Amt für öffentlichen Verkehr				
Aufwand	146 436 100	133 276 100	140 557 800	140 855 000
Ertrag	73 305 100 –	66 169 100 –	70 995 200 –	71 241 300 –
Aufwandüberschuss	73 131 000 –	67 107 000 –	69 562 600 –	69 613 700 –
301 Besoldungen	903 700	903 700	903 700	903 700
303 Arbeitgeberbeiträge	169 000	169 000	169 000	169 000
309 Anderer Personalaufwand	1 100	1 100	1 100	1 100
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	2 500	2 500	2 500	2 500
312 Informatik	23 800	23 800	23 800	23 800
317 Spesenentschädigungen	19 000	19 000	19 000	19 000
318 Dienstleistungen und Honorare	911 200	733 700	688 700	678 700
319 Anderer Sachaufwand	26 000	26 000	26 000	26 000
360 Staatsbeiträge	144 263 400	131 280 900	138 607 600	138 914 800
390 Interne Verrechnungen	116 400	116 400	116 400	116 400
421 Vermögenserträge aus Guthaben	1 023 300 –	878 600 –	741 300 –	683 800 –
460 Beiträge für eigene Rechnung	72 281 800 –	65 290 500 –	70 253 900 –	70 557 500 –

Konto	Budget 2022 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2023 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2024 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2025 Fr.
210 Kantonsforstamt				
Aufwand	17 959 200	19 819 100	19 521 100	19 476 100
Ertrag	10 412 200 –	11 202 100 –	11 157 100 –	11 152 100 –
Aufwandüberschuss	7 547 000 –	8 617 000 –	8 364 000 –	8 324 000 –
2100 Kantonsforstamt				
Aufwand	15 490 100	16 990 100	16 982 100	16 982 100
Ertrag	7 795 500 –	8 545 500 –	8 540 500 –	8 540 500 –
Aufwandüberschuss	7 694 600 –	8 444 600 –	8 441 600 –	8 441 600 –
301 Besoldungen	1 305 500	1 305 500	1 305 500	1 305 500
303 Arbeitgeberbeiträge	239 400	239 400	239 400	239 400
309 Anderer Personalaufwand	2 000	2 000	2 000	2 000
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	13 000	13 000	13 000	13 000
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	5 000	5 000	5 000	5 000
312 Informatik	59 800	59 800	59 800	59 800
317 Spesenentschädigungen	33 000	33 000	33 000	33 000
318 Dienstleistungen und Honorare	448 000	448 000	440 000	440 000
319 Anderer Sachaufwand	57 000	57 000	57 000	57 000
320 Zins auf laufenden Verpflichtungen	1 000	1 000	1 000	1 000
360 Staatsbeiträge	13 135 200	14 635 200	14 635 200	14 635 200
390 Interne Verrechnungen	191 200	191 200	191 200	191 200
431 Gebühren für Amtshandlungen	22 000 –	22 000 –	22 000 –	22 000 –
434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren	117 000 –	117 000 –	117 000 –	117 000 –
436 Kostenrückerstattungen	5 000 –	5 000 –	5 000 –	5 000 –
439 Andere Entgelte	17 000 –	17 000 –	17 000 –	17 000 –
460 Beiträge für eigene Rechnung	7 587 000 –	8 337 000 –	8 332 000 –	8 332 000 –
490 Interne Verrechnungen	47 500 –	47 500 –	47 500 –	47 500 –
2101 Staatswaldungen				
Aufwand	2 397 400	2 757 400	2 467 400	2 422 400
Ertrag	2 545 000 –	2 585 000 –	2 545 000 –	2 540 000 –
Ertragsüberschuss	147 600		77 600	117 600
Aufwandüberschuss		172 400 –		
301 Besoldungen	908 000	908 000	908 000	908 000
303 Arbeitgeberbeiträge	153 600	153 600	153 600	153 600
309 Anderer Personalaufwand	2 800	2 800	2 800	2 800
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	4 000	4 000	4 000	4 000
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	153 000	513 000	223 000	178 000
313 Verbrauchsmaterialien	106 000	106 000	106 000	106 000
314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	121 000	121 000	121 000	121 000
315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	124 000	124 000	124 000	124 000
316 Mieten, Pachten und Benützungskosten	25 000	25 000	25 000	25 000
317 Spesenentschädigungen	21 000	21 000	21 000	21 000
318 Dienstleistungen und Honorare	540 000	540 000	540 000	540 000
319 Anderer Sachaufwand	166 000	166 000	166 000	166 000
329 Andere Passivzinsen	1 000	1 000	1 000	1 000
390 Interne Verrechnungen	72 000	72 000	72 000	72 000
427 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	28 000 –	28 000 –	28 000 –	28 000 –
434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren	1 500 000 –	1 500 000 –	1 500 000 –	1 500 000 –
435 Verkaufserlöse	547 000 –	547 000 –	547 000 –	542 000 –
436 Kostenrückerstattungen	8 000 –	8 000 –	8 000 –	8 000 –
439 Andere Entgelte	25 000 –	65 000 –	25 000 –	25 000 –
450 Rückerstattungen des Bundes	7 000 –	7 000 –	7 000 –	7 000 –
460 Beiträge für eigene Rechnung	430 000 –	430 000 –	430 000 –	430 000 –

Konto	Budget 2022 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2023 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2024 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2025 Fr.
2109 Walderhaltungsmassnahmen (SF)				
Aufwand	71 700	71 600	71 600	71 600
Ertrag	71 700 –	71 600 –	71 600 –	71 600 –
360 Staatsbeiträge	40 000	40 000	40 000	40 000
390 Interne Verrechnungen	31 700	31 600	31 600	31 600
439 Andere Entgelte	30 000 –	30 000 –	30 000 –	30 000 –
482 Entnahme aus Spezialfinanzierungen	41 700 –	41 600 –	41 600 –	41 600 –
212 Waldregionen				
Aufwand	17 602 100	17 602 100	17 602 100	17 602 100
Ertrag	12 860 900 –	12 860 900 –	12 860 900 –	12 860 900 –
Aufwandüberschuss	4 741 200 –	4 741 200 –	4 741 200 –	4 741 200 –
2120 Finanzierung Waldregionen				
Aufwand				
Ertrag	3 041 200 –	3 041 200 –	3 041 200 –	3 041 200 –
Ertragsüberschuss	3 041 200	3 041 200	3 041 200	3 041 200
460 Beiträge für eigene Rechnung	3 041 200 –	3 041 200 –	3 041 200 –	3 041 200 –
2121 Waldregion 1				
Aufwand	3 331 000	3 331 000	3 331 000	3 331 000
Ertrag	1 489 100 –	1 489 100 –	1 489 100 –	1 489 100 –
Aufwandüberschuss	1 841 900 –	1 841 900 –	1 841 900 –	1 841 900 –
300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	20 000	20 000	20 000	20 000
301 Besoldungen	963 900	963 900	963 900	963 900
303 Arbeitgeberbeiträge	171 000	171 000	171 000	171 000
309 Anderer Personalaufwand	10 400	10 400	10 400	10 400
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	10 000	10 000	10 000	10 000
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	8 600	8 600	8 600	8 600
312 Informatik	77 000	77 000	77 000	77 000
313 Verbrauchsmaterialien	36 000	36 000	36 000	36 000
316 Mieten, Pachten und Benützungskosten	40 800	40 800	40 800	40 800
317 Spesenentschädigungen	74 000	74 000	74 000	74 000
318 Dienstleistungen und Honorare	671 800	671 800	671 800	671 800
319 Anderer Sachaufwand	15 000	15 000	15 000	15 000
390 Interne Verrechnungen	1 232 500	1 232 500	1 232 500	1 232 500
434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren	238 600 –	238 600 –	238 600 –	238 600 –
435 Verkaufserlöse	30 000 –	30 000 –	30 000 –	30 000 –
436 Kostenrückerstattungen	44 000 –	44 000 –	44 000 –	44 000 –
439 Andere Entgelte	5 000 –	5 000 –	5 000 –	5 000 –
483 Ertragsposten Globalkreditsystem	7 000 –	7 000 –	7 000 –	7 000 –
490 Interne Verrechnungen	1 164 500 –	1 164 500 –	1 164 500 –	1 164 500 –
2122 Waldregion 2				
Aufwand	3 850 800	3 850 800	3 850 800	3 850 800
Ertrag	2 626 300 –	2 626 300 –	2 626 300 –	2 626 300 –
Aufwandüberschuss	1 224 500 –	1 224 500 –	1 224 500 –	1 224 500 –
300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	20 000	20 000	20 000	20 000
301 Besoldungen	1 393 800	1 393 800	1 393 800	1 393 800
303 Arbeitgeberbeiträge	253 300	253 300	253 300	253 300
309 Anderer Personalaufwand	14 400	14 400	14 400	14 400
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	9 000	9 000	9 000	9 000
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	6 600	6 600	6 600	6 600

Konto	Budget 2022 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2023 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2024 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2025 Fr.	
312	Informatik	67 500	67 500	67 500	67 500
313	Verbrauchsmaterialien	8 000	8 000	8 000	8 000
316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	45 400	45 400	45 400	45 400
317	Spesenentschädigungen	95 000	95 000	95 000	95 000
318	Dienstleistungen und Honorare	87 500	87 500	87 500	87 500
319	Anderer Sachaufwand	14 000	14 000	14 000	14 000
390	Interne Verrechnungen	1 836 300	1 836 300	1 836 300	1 836 300
434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren	786 800 –	786 800 –	786 800 –	786 800 –
435	Verkaufserlöse	4 000 –	4 000 –	4 000 –	4 000 –
436	Kostenrückerstattungen	5 600 –	5 600 –	5 600 –	5 600 –
483	Ertragsposten Globalkreditsystem	60 000 –	60 000 –	60 000 –	60 000 –
490	Interne Verrechnungen	1 769 900 –	1 769 900 –	1 769 900 –	1 769 900 –
2123 Waldregion 3					
	Aufwand	3 886 800	3 886 800	3 886 800	3 886 800
	Ertrag	2 170 000 –	2 170 000 –	2 170 000 –	2 170 000 –
	Aufwandüberschuss	1 716 800 –	1 716 800 –	1 716 800 –	1 716 800 –
300	Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	20 000	20 000	20 000	20 000
301	Besoldungen	1 398 900	1 398 900	1 398 900	1 398 900
303	Arbeitgeberbeiträge	254 400	254 400	254 400	254 400
309	Anderer Personalaufwand	14 600	14 600	14 600	14 600
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	10 000	10 000	10 000	10 000
311	Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	8 600	8 600	8 600	8 600
312	Informatik	84 700	84 700	84 700	84 700
313	Verbrauchsmaterialien	8 000	8 000	8 000	8 000
316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	45 000	45 000	45 000	45 000
317	Spesenentschädigungen	81 700	81 700	81 700	81 700
318	Dienstleistungen und Honorare	246 000	246 000	246 000	246 000
319	Anderer Sachaufwand	12 000	12 000	12 000	12 000
390	Interne Verrechnungen	1 702 900	1 702 900	1 702 900	1 702 900
434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren	468 200 –	468 200 –	468 200 –	468 200 –
435	Verkaufserlöse	4 000 –	4 000 –	4 000 –	4 000 –
436	Kostenrückerstattungen	17 000 –	17 000 –	17 000 –	17 000 –
483	Ertragsposten Globalkreditsystem	35 000 –	35 000 –	35 000 –	35 000 –
490	Interne Verrechnungen	1 645 800 –	1 645 800 –	1 645 800 –	1 645 800 –
2124 Waldregion 4					
	Aufwand	2 466 300	2 466 300	2 466 300	2 466 300
	Ertrag	1 308 300 –	1 308 300 –	1 308 300 –	1 308 300 –
	Aufwandüberschuss	1 158 000 –	1 158 000 –	1 158 000 –	1 158 000 –
300	Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	20 000	20 000	20 000	20 000
301	Besoldungen	868 300	868 300	868 300	868 300
303	Arbeitgeberbeiträge	145 400	145 400	145 400	145 400
309	Anderer Personalaufwand	10 100	10 100	10 100	10 100
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	9 000	9 000	9 000	9 000
311	Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	5 600	5 600	5 600	5 600
312	Informatik	51 300	51 300	51 300	51 300
313	Verbrauchsmaterialien	9 000	9 000	9 000	9 000
316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	32 000	32 000	32 000	32 000
317	Spesenentschädigungen	66 500	66 500	66 500	66 500
318	Dienstleistungen und Honorare	155 700	155 700	155 700	155 700
319	Anderer Sachaufwand	6 000	6 000	6 000	6 000
390	Interne Verrechnungen	1 087 400	1 087 400	1 087 400	1 087 400
434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren	198 100 –	198 100 –	198 100 –	198 100 –

Konto	Budget 2022 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2023 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2024 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2025 Fr.
435 Verkaufserlöse	4 000 –	4 000 –	4 000 –	4 000 –
436 Kostenrückerstattungen	10 000 –	10 000 –	10 000 –	10 000 –
439 Andere Entgelte	5 000 –	5 000 –	5 000 –	5 000 –
483 Ertragsposten Globalkreditsystem	44 000 –	44 000 –	44 000 –	44 000 –
490 Interne Verrechnungen	1 047 200 –	1 047 200 –	1 047 200 –	1 047 200 –
2125 Waldregion 5				
Aufwand	4 067 200	4 067 200	4 067 200	4 067 200
Ertrag	2 226 000 –	2 226 000 –	2 226 000 –	2 226 000 –
Aufwandüberschuss	1 841 200 –	1 841 200 –	1 841 200 –	1 841 200 –
300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	20 000	20 000	20 000	20 000
301 Besoldungen	1 491 700	1 491 700	1 491 700	1 491 700
303 Arbeitgeberbeiträge	259 400	259 400	259 400	259 400
309 Anderer Personalaufwand	18 100	18 100	18 100	18 100
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	10 000	10 000	10 000	10 000
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	8 000	8 000	8 000	8 000
312 Informatik	77 000	77 000	77 000	77 000
313 Verbrauchsmaterialien	15 000	15 000	15 000	15 000
316 Mieten, Pachten und Benützungskosten	62 000	62 000	62 000	62 000
317 Spesenentschädigungen	94 000	94 000	94 000	94 000
318 Dienstleistungen und Honorare	33 000	33 000	33 000	33 000
319 Anderer Sachaufwand	15 000	15 000	15 000	15 000
390 Interne Verrechnungen	1 964 000	1 964 000	1 964 000	1 964 000
434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren	269 900 –	269 900 –	269 900 –	269 900 –
435 Verkaufserlöse	3 000 –	3 000 –	3 000 –	3 000 –
436 Kostenrückerstattungen	9 000 –	9 000 –	9 000 –	9 000 –
439 Andere Entgelte	2 000 –	2 000 –	2 000 –	2 000 –
483 Ertragsposten Globalkreditsystem	37 000 –	37 000 –	37 000 –	37 000 –
490 Interne Verrechnungen	1 905 100 –	1 905 100 –	1 905 100 –	1 905 100 –
215 Landwirtschaftsamt				
Aufwand	225 906 400	225 664 700	225 650 900	225 375 400
Ertrag	208 027 300 –	208 032 300 –	208 009 300 –	208 019 300 –
Aufwandüberschuss	17 879 100 –	17 632 400 –	17 641 600 –	17 356 100 –
2150 Landwirtschaftsamt				
Aufwand	215 012 300	214 851 800	214 888 500	214 893 500
Ertrag	204 143 500 –	204 143 500 –	204 143 500 –	204 143 500 –
Aufwandüberschuss	10 868 800 –	10 708 300 –	10 745 000 –	10 750 000 –
300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	16 900	16 900	16 900	16 900
301 Besoldungen	1 674 300	1 674 300	1 674 300	1 674 300
303 Arbeitgeberbeiträge	305 200	305 200	305 200	305 200
309 Anderer Personalaufwand	2 600	2 600	2 600	2 600
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	58 500	58 500	58 500	58 500
312 Informatik	334 000	334 500	359 500	364 500
317 Spesenentschädigungen	36 000	36 000	36 000	36 000
318 Dienstleistungen und Honorare	225 500	65 500	65 500	65 500
319 Anderer Sachaufwand	60 500	59 300	59 300	59 300
322 Zins auf mittel- und langfristigen Schulden	5 000	5 000	5 000	5 000
340 Ertragsanteile des Bundes	10 000	10 000	10 000	10 000
352 Entschädigungen an Gemeinden	10 000	10 000	10 000	10 000
360 Staatsbeiträge	27 031 500	27 031 700	27 035 400	27 035 400
370 Durchlaufende Beiträge	184 990 000	184 990 000	184 990 000	184 990 000
390 Interne Verrechnungen	252 300	252 300	260 300	260 300
431 Gebühren für Amtshandlungen	149 500 –	149 500 –	149 500 –	149 500 –
436 Kostenrückerstattungen	149 000 –	149 000 –	149 000 –	149 000 –
438 Eigenleistungen für Investitionen	5 000 –	5 000 –	5 000 –	5 000 –

Konto	Budget 2022 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2023 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2024 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2025 Fr.	
439	Andere Entgelte	50 000 –	50 000 –	50 000 –	50 000 –
460	Beiträge für eigene Rechnung	18 800 000 –	18 800 000 –	18 800 000 –	18 800 000 –
470	Durchlaufende Beiträge	184 990 000 –	184 990 000 –	184 990 000 –	184 990 000 –
2156	Landwirtschaftliches Zentrum SG				
	Aufwand	10 894 100	10 812 900	10 762 400	10 481 900
	Ertrag	3 883 800 –	3 888 800 –	3 865 800 –	3 875 800 –
	Aufwandüberschuss	7 010 300 –	6 924 100 –	6 896 600 –	6 606 100 –
301	Besoldungen	5 954 800	5 954 800	5 954 800	5 954 800
303	Arbeitgeberbeiträge	1 036 500	1 036 500	1 036 500	1 036 500
309	Anderer Personalaufwand	16 700	16 700	16 700	16 700
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	91 000	91 000	91 000	91 000
311	Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	438 800	457 800	372 800	215 800
312	Informatik	53 000	53 000	53 000	58 000
313	Verbrauchsmaterialien	933 100	954 600	917 100	889 600
314	Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	17 500	10 500	10 500	10 500
315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	328 400	236 700	316 700	216 700
316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	73 500	73 500	73 500	73 500
317	Spesenentschädigungen	196 000	196 000	196 000	196 000
318	Dienstleistungen und Honorare	462 500	439 500	431 500	430 500
319	Anderer Sachaufwand	33 700	33 700	33 700	33 700
390	Interne Verrechnungen	1 258 600	1 258 600	1 258 600	1 258 600
427	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	34 100 –	34 100 –	34 100 –	34 100 –
432	Spitaltaxen und Kostgelder	460 000 –	460 000 –	460 000 –	460 000 –
433	Schulgelder, Prüfungs- und Kursgebühren	150 000 –	150 000 –	150 000 –	150 000 –
434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgbühren	930 000 –	930 000 –	907 000 –	907 000 –
435	Verkaufserlöse	708 500 –	713 500 –	713 500 –	723 500 –
436	Kostenrückerstattungen	1 054 400 –	1 054 400 –	1 054 400 –	1 054 400 –
439	Andere Entgelte	26 900 –	26 900 –	26 900 –	26 900 –
460	Beiträge für eigene Rechnung	22 100 –	22 100 –	22 100 –	22 100 –
490	Interne Verrechnungen	497 800 –	497 800 –	497 800 –	497 800 –
240	Amt für Natur, Jagd und Fischerei				
	Aufwand	17 374 800	17 599 800	17 805 800	17 847 800
	Ertrag	9 722 600 –	9 758 600 –	9 906 600 –	9 927 600 –
	Aufwandüberschuss	7 652 200 –	7 841 200 –	7 899 200 –	7 920 200 –
2400	Amt für Natur, Jagd und Fischerei				
	Aufwand	17 374 800	17 599 800	17 805 800	17 847 800
	Ertrag	9 722 600 –	9 758 600 –	9 906 600 –	9 927 600 –
	Aufwandüberschuss	7 652 200 –	7 841 200 –	7 899 200 –	7 920 200 –
300	Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	103 300	103 300	103 300	103 300
301	Besoldungen	2 871 300	2 871 300	2 871 300	2 871 300
303	Arbeitgeberbeiträge	514 400	514 400	514 400	514 400
309	Anderer Personalaufwand	12 400	12 400	12 400	12 400
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	31 000	31 000	31 000	31 000
311	Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	123 000	98 000	78 000	78 000
312	Informatik	134 000	169 000	177 000	193 000
313	Verbrauchsmaterialien	214 000	214 000	214 000	214 000
315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	203 000	203 000	203 000	203 000
316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	20 600	20 600	20 600	20 600
317	Spesenentschädigungen	182 600	182 600	182 600	182 600
318	Dienstleistungen und Honorare	3 589 800	3 589 800	3 589 800	3 589 800
319	Anderer Sachaufwand	195 000	195 000	195 000	195 000
330	Abschreibungen auf Finanzvermögen	1 000	1 000	1 000	1 000
351	Entschädigungen an Kantone	53 000	53 000	53 000	53 000
352	Entschädigungen an Gemeinden	12 000	12 000	12 000	12 000
360	Staatsbeiträge	8 234 000	8 434 000	8 644 000	8 644 000
390	Interne Verrechnungen	880 400	895 400	903 400	929 400

Konto	Budget 2022 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2023 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2024 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2025 Fr.
410 Regalien	2 233 000 –	2 233 000 –	2 283 000 –	2 283 000 –
431 Gebühren für Amtshandlungen	8 500 –	8 500 –	8 500 –	8 500 –
433 Schulgelder, Prüfungs- und Kursgebühren	136 400 –	136 400 –	136 400 –	136 400 –
434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren	123 500 –	123 500 –	123 500 –	123 500 –
435 Verkaufserlöse	40 000 –	40 000 –	40 000 –	40 000 –
436 Kostenrückerstattungen	27 500 –	27 500 –	27 500 –	27 500 –
437 Bussen	1 000 –	1 000 –	1 000 –	1 000 –
439 Andere Entgelte	108 800 –	108 800 –	108 800 –	108 800 –
460 Beiträge für eigene Rechnung	5 990 800 –	6 016 800 –	6 106 800 –	6 106 800 –
490 Interne Verrechnungen	1 053 100 –	1 063 100 –	1 071 100 –	1 092 100 –
245 Amt für Wirtschaft und Arbeit				
Aufwand	81 583 700	80 560 000	76 563 700	77 285 900
Ertrag	56 437 600 –	56 220 700 –	53 328 800 –	53 338 700 –
Aufwandüberschuss	25 146 100 –	24 339 300 –	23 234 900 –	23 947 200 –
2450 Amtsleitung/Support				
Aufwand	1 063 200	1 063 800	1 071 800	1 084 100
Ertrag	478 000 –	478 000 –	478 000 –	478 000 –
Aufwandüberschuss	585 200 –	585 800 –	593 800 –	606 100 –
301 Besoldungen	737 700	737 700	737 700	737 700
303 Arbeitgeberbeiträge	129 600	129 600	129 600	129 600
309 Anderer Personalaufwand	1 100	1 100	1 100	1 100
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	5 000	5 000	5 000	5 000
312 Informatik	23 200	23 200	23 200	26 200
317 Spesenentschädigungen	13 000	13 000	12 000	13 000
318 Dienstleistungen und Honorare	25 000	25 000	29 000	31 000
319 Anderer Sachaufwand	48 100	48 700	53 700	60 000
390 Interne Verrechnungen	80 500	80 500	80 500	80 500
490 Interne Verrechnungen	478 000 –	478 000 –	478 000 –	478 000 –
2451 Standortförderung				
Aufwand	14 811 100	13 974 800	10 959 900	11 659 900
Ertrag	3 294 000 –	3 294 000 –	1 412 500 –	1 412 500 –
Aufwandüberschuss	11 517 100 –	10 680 800 –	9 547 400 –	10 247 400 –
301 Besoldungen	1 525 800	1 525 800	1 525 800	1 525 800
303 Arbeitgeberbeiträge	270 600	270 600	270 600	270 600
309 Anderer Personalaufwand	2 300	2 300	2 300	2 300
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	50 000	50 000	50 000	50 000
312 Informatik	45 700	45 700	45 700	45 700
317 Spesenentschädigungen	150 000	150 000	150 000	150 000
318 Dienstleistungen und Honorare	1 529 100	970 800	970 800	970 800
319 Anderer Sachaufwand	124 000	124 000	124 000	124 000
360 Staatsbeiträge	8 300 600	8 022 600	6 486 300	7 186 300
390 Interne Verrechnungen	2 813 000	2 813 000	1 334 400	1 334 400
460 Beiträge für eigene Rechnung	2 236 800 –	2 236 800 –	1 212 500 –	1 212 500 –
490 Interne Verrechnungen	1 057 200 –	1 057 200 –	200 000 –	200 000 –
2452 Arbeitsbedingungen				
Aufwand	3 772 900	3 793 800	3 804 800	3 804 800
Ertrag	2 179 100 –	2 171 100 –	2 161 100 –	2 161 100 –
Aufwandüberschuss	1 593 800 –	1 622 700 –	1 643 700 –	1 643 700 –
300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	5 700	5 700	5 700	5 700
301 Besoldungen	2 555 900	2 555 900	2 555 900	2 555 900
303 Arbeitgeberbeiträge	459 600	459 600	459 600	459 600
309 Anderer Personalaufwand	5 200	5 200	5 200	5 200

Konto	Budget 2022 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2023 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2024 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2025 Fr.	
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	21 000	21 000	23 000	23 000
311	Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	23 000	23 000	23 000	23 000
312	Informatik	146 100	167 000	167 000	167 000
313	Verbrauchsmaterialien	5 000	5 000	4 000	4 000
315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	12 200	12 200	12 200	12 200
316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	3 500	3 500	3 500	3 500
317	Spesenentschädigungen	90 600	90 600	90 600	90 600
318	Dienstleistungen und Honorare	128 600	128 600	128 600	128 600
319	Anderer Sachaufwand	6 300	6 300	6 300	6 300
330	Abschreibungen auf Finanzvermögen	50 200	50 200	60 200	60 200
390	Interne Verrechnungen	260 000	260 000	260 000	260 000
411	Patente	11 500 –	11 500 –	11 500 –	11 500 –
431	Gebühren für Amtshandlungen	332 000 –	332 000 –	332 000 –	332 000 –
436	Kostenrückerstattungen	200 –	200 –	200 –	200 –
437	Bussen	60 000 –	60 000 –	60 000 –	60 000 –
439	Andere Entgelte	32 400 –	32 400 –	32 400 –	32 400 –
450	Rückerstattungen des Bundes	1 338 000 –	1 330 000 –	1 320 000 –	1 320 000 –
490	Interne Verrechnungen	405 000 –	405 000 –	405 000 –	405 000 –
2455 Arbeitslosenversicherung					
	Aufwand	48 670 800	48 488 100	48 012 900	48 022 900
	Ertrag	37 220 800 –	37 038 100 –	36 562 900 –	36 572 900 –
	Aufwandüberschuss	11 450 000 –	11 450 000 –	11 450 000 –	11 450 000 –
301	Besoldungen	24 033 400	24 033 400	24 033 400	24 033 400
303	Arbeitgeberbeiträge	3 974 300	3 974 300	3 974 300	3 974 300
309	Anderer Personalaufwand	535 100	475 100	475 100	475 100
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	312 200	312 200	312 200	312 200
311	Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	465 600	465 600	465 600	465 600
312	Informatik	378 600	405 600	395 600	405 600
313	Verbrauchsmaterialien	41 900	41 900	41 900	41 900
314	Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	170 000	170 000	62 000	62 000
315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	53 500	53 500	53 500	53 500
316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	14 000	14 000	14 000	14 000
317	Spesenentschädigungen	287 600	287 600	287 600	287 600
318	Dienstleistungen und Honorare	918 600	918 600	918 600	918 600
319	Anderer Sachaufwand	68 200	68 200	68 200	68 200
350	Entschädigungen an Bund	11 450 000	11 450 000	11 450 000	11 450 000
360	Staatsbeiträge	360 000	340 000		
390	Interne Verrechnungen	5 607 800	5 478 100	5 460 900	5 460 900
431	Gebühren für Amtshandlungen	65 000 –	65 000 –	65 000 –	65 000 –
436	Kostenrückerstattungen	57 400 –	57 400 –	57 400 –	57 400 –
439	Andere Entgelte	352 300 –	352 300 –	352 300 –	352 300 –
450	Rückerstattungen des Bundes	36 336 000 –	36 173 300 –	36 038 100 –	36 048 100 –
460	Beiträge für eigene Rechnung	360 000 –	340 000 –		
490	Interne Verrechnungen	50 100 –	50 100 –	50 100 –	50 100 –
2456 Arbeitslosenkasse					
	Aufwand	9 946 700	9 921 900	9 861 900	9 861 900
	Ertrag	9 946 700 –	9 921 900 –	9 861 900 –	9 861 900 –
301	Besoldungen	7 074 200	7 074 200	7 074 200	7 074 200
303	Arbeitgeberbeiträge	1 115 400	1 115 400	1 115 400	1 115 400
309	Anderer Personalaufwand	121 000	121 000	121 000	121 000
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	39 000	39 000	39 000	39 000
311	Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	19 500	19 500	19 500	19 500
312	Informatik	5 400	5 400	5 400	5 400
314	Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	6 500	6 500	6 500	6 500
315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	9 100	9 100	9 100	9 100
317	Spesenentschädigungen	52 000	52 000	52 000	52 000
318	Dienstleistungen und Honorare	83 200	83 200	83 200	83 200
319	Anderer Sachaufwand	64 400	64 400	64 400	64 400
390	Interne Verrechnungen	1 357 000	1 332 200	1 272 200	1 272 200
436	Kostenrückerstattungen	16 900 –	16 900 –	16 900 –	16 900 –

Konto	Budget 2022 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2023 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2024 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2025 Fr.	
439	Andere Entgelte	52 000 –	52 000 –	52 000 –	52 000 –
450	Rückerstattungen des Bundes	9 867 100 –	9 842 300 –	9 782 300 –	9 782 300 –
490	Interne Verrechnungen	10 700 –	10 700 –	10 700 –	10 700 –
2458	Tourismusrechnung (SF)				
	Aufwand	3 266 500	3 265 200	2 800 000	2 800 000
	Ertrag	3 266 500 –	3 265 200 –	2 800 000 –	2 800 000 –
318	Dienstleistungen und Honorare	131 000	131 000	24 400	24 400
360	Staatsbeiträge	2 035 000	2 035 000	2 535 000	2 535 000
390	Interne Verrechnungen	1 100 500	1 099 200	240 600	240 600
460	Beiträge für eigene Rechnung	1 000 000 –	1 000 000 –	1 000 000 –	1 000 000 –
482	Entnahme aus Spezialfinanzierungen	1 366 500 –	1 365 200 –		
490	Interne Verrechnungen	900 000 –	900 000 –	1 800 000 –	1 800 000 –
2459	Arbeitsmarktfonds (SF)				
	Aufwand	52 500	52 400	52 400	52 300
	Ertrag	52 500 –	52 400 –	52 400 –	52 300 –
318	Dienstleistungen und Honorare	25 000	25 000	25 000	25 000
319	Anderer Sachaufwand	25 000	25 000	25 000	25 000
390	Interne Verrechnungen	2 500	2 400	2 400	2 300
482	Entnahme aus Spezialfinanzierungen	52 500 –	52 400 –	52 400 –	52 300 –

Konto	Budget 2022 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2023 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2024 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2025 Fr.
3 Departement des Innern				
Aufwand	991 273 600	994 374 000	993 236 800	1 007 933 400
Ertrag	305 888 400 –	312 578 800 –	314 924 100 –	320 258 600 –
Aufwandüberschuss	685 385 200 –	681 795 200 –	678 312 700 –	687 674 800 –
300 Generalsekretariat DI				
Aufwand	3 648 100	3 653 100	3 654 100	3 654 100
Ertrag	22 000 –	22 000 –	22 000 –	22 000 –
Aufwandüberschuss	3 626 100 –	3 631 100 –	3 632 100 –	3 632 100 –
3000 Generalsekretariat DI				
Aufwand	3 648 100	3 653 100	3 654 100	3 654 100
Ertrag	22 000 –	22 000 –	22 000 –	22 000 –
Aufwandüberschuss	3 626 100 –	3 631 100 –	3 632 100 –	3 632 100 –
301 Besoldungen	2 411 900	2 411 900	2 411 900	2 411 900
303 Arbeitgeberbeiträge	430 600	430 600	430 600	430 600
309 Anderer Personalaufwand	16 000	16 000	16 000	16 000
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	22 500	22 500	22 500	22 500
312 Informatik	35 100	35 100	35 100	35 100
317 Spesenentschädigungen	4 000	4 000	4 000	4 000
318 Dienstleistungen und Honorare	204 000	209 000	210 000	210 000
319 Anderer Sachaufwand	135 800	135 800	135 800	135 800
390 Interne Verrechnungen	388 200	388 200	388 200	388 200
431 Gebühren für Amtshandlungen	20 000 –	20 000 –	20 000 –	20 000 –
436 Kostenrückerstattungen	2 000 –	2 000 –	2 000 –	2 000 –
305 Sozialwerke				
Aufwand	458 664 500	465 548 500	465 858 100	478 054 800
Ertrag	201 751 200 –	208 571 200 –	211 075 800 –	216 367 500 –
Aufwandüberschuss	256 913 300 –	256 977 300 –	254 782 300 –	261 687 300 –
3050 Sozialwerke des Bundes				
Aufwand	10 185 000	10 235 000	6 785 000	6 835 000
Ertrag				
Aufwandüberschuss	10 185 000 –	10 235 000 –	6 785 000 –	6 835 000 –
318 Dienstleistungen und Honorare	275 000	275 000	275 000	275 000
360 Staatsbeiträge	9 910 000	9 960 000	6 510 000	6 560 000
3051 Ergänzungsleistungen				
Aufwand	352 971 300	356 985 300	357 840 300	366 995 300
Ertrag	106 243 000 –	110 243 000 –	109 843 000 –	112 143 000 –
Aufwandüberschuss	246 728 300 –	246 742 300 –	247 997 300 –	254 852 300 –
318 Dienstleistungen und Honorare	9 771 300	9 885 300	9 940 300	9 995 300
360 Staatsbeiträge	343 200 000	347 100 000	347 900 000	357 000 000
450 Rückerstattungen des Bundes	2 443 000 –	2 443 000 –	2 443 000 –	2 443 000 –
460 Beiträge für eigene Rechnung	103 800 000 –	107 800 000 –	107 400 000 –	109 700 000 –

Konto	Budget 2022 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2023 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2024 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2025 Fr.
3052 Pflegefinanzierung				
Aufwand	95 508 200	98 328 200	101 232 800	104 224 500
Ertrag	95 508 200 –	98 328 200 –	101 232 800 –	104 224 500 –
318 Dienstleistungen und Honorare	1 508 200	1 508 200	1 508 200	1 508 200
360 Staatsbeiträge	94 000 000	96 820 000	99 724 600	102 716 300
452 Rückerstattungen der Gemeinden	1 508 200 –	1 508 200 –	1 508 200 –	1 508 200 –
460 Beiträge für eigene Rechnung	94 000 000 –	96 820 000 –	99 724 600 –	102 716 300 –
320 Amt für Soziales				
Aufwand	210 927 500	212 880 000	217 075 900	219 303 400
Ertrag	17 006 500 –	16 977 500 –	16 933 200 –	16 913 200 –
Aufwandüberschuss	193 921 000 –	195 902 500 –	200 142 700 –	202 390 200 –
3200 Amt für Soziales				
Aufwand	210 927 500	212 880 000	217 075 900	219 303 400
Ertrag	17 006 500 –	16 977 500 –	16 933 200 –	16 913 200 –
Aufwandüberschuss	193 921 000 –	195 902 500 –	200 142 700 –	202 390 200 –
300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	6 300	6 300	6 300	6 300
301 Besoldungen	4 585 700	4 551 100	4 551 100	4 551 100
303 Arbeitgeberbeiträge	816 400	816 400	816 400	816 400
309 Anderer Personalaufwand	20 400	20 200	20 200	20 200
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	30 000	30 000	30 000	30 000
312 Informatik	204 800	207 700	207 700	207 700
317 Spesenentschädigungen	190 100	227 600	198 100	192 600
318 Dienstleistungen und Honorare	1 230 700	1 203 200	1 228 600	1 234 600
319 Anderer Sachaufwand	85 200	86 200	86 200	88 200
360 Staatsbeiträge	198 358 900	200 372 300	204 572 300	206 797 300
370 Durchlaufende Beiträge	3 423 200	3 383 200	3 383 200	3 383 200
390 Interne Verrechnungen	1 975 800	1 975 800	1 975 800	1 975 800
431 Gebühren für Amtshandlungen	4 000 –	4 000 –	4 000 –	4 000 –
436 Kostenrückerstattungen	1 565 500 –	1 545 500 –	1 525 500 –	1 505 500 –
439 Andere Entgelte	9 300 –	40 300 –	9 300 –	9 300 –
452 Rückerstattungen der Gemeinden	20 000 –	20 000 –	20 000 –	20 000 –
460 Beiträge für eigene Rechnung	11 984 500 –	11 984 500 –	11 991 200 –	11 991 200 –
470 Durchlaufende Beiträge	3 423 200 –	3 383 200 –	3 383 200 –	3 383 200 –
325 Amt für Kultur				
Aufwand	65 658 400	66 712 600	66 021 200	66 293 900
Ertrag	38 713 700 –	38 840 900 –	38 840 900 –	38 898 700 –
Aufwandüberschuss	26 944 700 –	27 871 700 –	27 180 300 –	27 395 200 –
3250 Amt für Kultur				
Aufwand	43 917 300	44 971 500	44 280 100	44 552 800
Ertrag	17 443 300 –	17 570 500 –	17 570 500 –	17 628 300 –
Aufwandüberschuss	26 474 000 –	27 401 000 –	26 709 600 –	26 924 500 –
300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	16 000	16 000	16 000	16 000
301 Besoldungen	6 522 300	6 537 200	6 537 200	6 537 200
303 Arbeitgeberbeiträge	1 160 600	1 160 600	1 160 600	1 160 600
309 Anderer Personalaufwand	13 200	13 200	13 200	13 200
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	1 774 900	1 815 400	1 862 900	1 907 100
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	261 000	274 800	273 000	264 000
312 Informatik	937 200	1 435 400	1 122 800	1 204 300
313 Verbrauchsmaterialien	23 000	23 000	23 000	24 000
315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	20 500	20 500	20 500	20 500

Konto	Budget 2022 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2023 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2024 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2025 Fr.
317 Spesenentschädigungen	154 600	158 500	158 500	158 500
318 Dienstleistungen und Honorare	2 645 700	2 723 100	2 697 100	2 752 100
319 Anderer Sachaufwand	219 800	225 300	226 300	226 300
330 Abschreibungen auf Finanzvermögen	3 000	3 000	3 000	3 000
360 Staatsbeiträge	28 578 200	28 978 200	28 578 200	28 678 200
390 Interne Verrechnungen	1 587 300	1 587 300	1 587 800	1 587 800
431 Gebühren für Amtshandlungen	2 000 –	2 000 –	2 000 –	2 000 –
433 Schulgelder, Prüfungs- und Kursgebühren	45 600 –	62 900 –	62 900 –	62 900 –
434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren	1 204 500 –	1 345 000 –	1 387 500 –	1 431 700 –
435 Verkaufserlöse	8 000 –	8 000 –	8 000 –	8 000 –
436 Kostenrückerstattungen	314 500 –	270 500 –	214 500 –	214 500 –
439 Andere Entgelte	103 400 –	103 400 –	103 400 –	103 500 –
460 Beiträge für eigene Rechnung	4 325 700 –	4 339 100 –	4 352 600 –	4 366 100 –
490 Interne Verrechnungen	11 439 600 –	11 439 600 –	11 439 600 –	11 439 600 –
3251 Stiftsarchiv				
Aufwand	758 100	758 100	758 100	758 100
Ertrag	287 400 –	287 400 –	287 400 –	287 400 –
Aufwandüberschuss	470 700 –	470 700 –	470 700 –	470 700 –
301 Besoldungen	448 800	448 800	448 800	448 800
303 Arbeitgeberbeiträge	79 300	79 300	79 300	79 300
309 Anderer Personalaufwand	800	800	800	800
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	22 000	22 000	22 000	22 000
312 Informatik	32 900	32 900	32 900	32 900
317 Spesenentschädigungen	8 000	8 000	8 000	8 000
318 Dienstleistungen und Honorare	134 300	134 300	134 300	134 300
319 Anderer Sachaufwand	3 400	3 400	3 400	3 400
390 Interne Verrechnungen	28 600	28 600	28 600	28 600
436 Kostenrückerstattungen	282 400 –	282 400 –	282 400 –	282 400 –
439 Andere Entgelte	5 000 –	5 000 –	5 000 –	5 000 –
3259 Lotteriefonds (SF)				
Aufwand	20 983 000	20 983 000	20 983 000	20 983 000
Ertrag	20 983 000 –	20 983 000 –	20 983 000 –	20 983 000 –
382 Zuweisung an Spezialfinanzierungen	9 542 800	9 542 800	9 542 800	9 542 800
390 Interne Verrechnungen	11 440 200	11 440 200	11 440 200	11 440 200
435 Verkaufserlöse	3 000 –	3 000 –	3 000 –	3 000 –
439 Andere Entgelte	30 000 –	30 000 –	30 000 –	30 000 –
446 Anteil am Ertrag selbstständiger Unternehmen	20 950 000 –	20 950 000 –	20 950 000 –	20 950 000 –
340 Konkursamt				
Aufwand	3 962 100	3 962 100	3 763 900	3 763 900
Ertrag	2 262 400 –	2 262 400 –	2 262 400 –	2 262 400 –
Aufwandüberschuss	1 699 700 –	1 699 700 –	1 501 500 –	1 501 500 –
3400 Konkursamt				
Aufwand	3 962 100	3 962 100	3 763 900	3 763 900
Ertrag	2 262 400 –	2 262 400 –	2 262 400 –	2 262 400 –
Aufwandüberschuss	1 699 700 –	1 699 700 –	1 501 500 –	1 501 500 –
301 Besoldungen	2 293 600	2 293 600	2 095 400	2 095 400
303 Arbeitgeberbeiträge	405 400	405 400	405 400	405 400
309 Anderer Personalaufwand	4 900	4 900	4 900	4 900
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	39 900	39 900	39 900	39 900
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	500	500	500	500
312 Informatik	106 100	106 100	106 100	106 100
317 Spesenentschädigungen	27 000	27 000	27 000	27 000
318 Dienstleistungen und Honorare	7 700	7 700	7 700	7 700

Konto	Budget 2022 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2023 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2024 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2025 Fr.
319 Anderer Sachaufwand	3 900	3 900	3 900	3 900
329 Andere Passivzinsen	10 000	10 000	10 000	10 000
330 Abschreibungen auf Finanzvermögen	266 000	266 000	266 000	266 000
390 Interne Verrechnungen	797 100	797 100	797 100	797 100
431 Gebühren für Amtshandlungen	2 260 000 –	2 260 000 –	2 260 000 –	2 260 000 –
436 Kostenrückerstattungen	2 000 –	2 000 –	2 000 –	2 000 –
439 Andere Entgelte	400 –	400 –	400 –	400 –
355 Amt für Handelsregister und Notariate				
Aufwand	8 204 500	8 204 500	8 204 500	8 204 500
Ertrag	7 098 400 –	7 098 400 –	7 098 400 –	7 098 400 –
Aufwandüberschuss	1 106 100 –	1 106 100 –	1 106 100 –	1 106 100 –
3550 Amt für Handelsregister und Notariate				
Aufwand	8 204 500	8 204 500	8 204 500	8 204 500
Ertrag	7 098 400 –	7 098 400 –	7 098 400 –	7 098 400 –
Aufwandüberschuss	1 106 100 –	1 106 100 –	1 106 100 –	1 106 100 –
301 Besoldungen	4 525 300	4 525 300	4 525 300	4 525 300
303 Arbeitgeberbeiträge	776 700	776 700	776 700	776 700
309 Anderer Personalaufwand	18 000	18 000	18 000	18 000
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	62 000	62 000	62 000	62 000
312 Informatik	584 000	584 000	584 000	584 000
313 Verbrauchsmaterialien	1 100	1 100	1 100	1 100
315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	3 000	3 000	3 000	3 000
317 Spesenentschädigungen	23 300	23 300	23 300	23 300
318 Dienstleistungen und Honorare	1 061 900	1 061 900	1 061 900	1 061 900
319 Anderer Sachaufwand	8 500	8 500	8 500	8 500
330 Abschreibungen auf Finanzvermögen	130 500	130 500	130 500	130 500
340 Ertragsanteile des Bundes	227 000	227 000	227 000	227 000
390 Interne Verrechnungen	783 200	783 200	783 200	783 200
421 Vermögenserträge aus Guthaben	1 000 –	1 000 –	1 000 –	1 000 –
431 Gebühren für Amtshandlungen	6 203 000 –	6 203 000 –	6 203 000 –	6 203 000 –
436 Kostenrückerstattungen	888 600 –	888 600 –	888 600 –	888 600 –
439 Andere Entgelte	5 800 –	5 800 –	5 800 –	5 800 –
370 Amt für Gemeinden und Bürgerrecht				
Aufwand	240 208 500	233 413 200	228 659 100	228 658 800
Ertrag	39 034 200 –	38 806 400 –	38 691 400 –	38 696 400 –
Aufwandüberschuss	201 174 300 –	194 606 800 –	189 967 700 –	189 962 400 –
3700 Amt für Gemeinden und Bürgerrecht				
Aufwand	240 208 500	233 413 200	228 659 100	228 658 800
Ertrag	39 034 200 –	38 806 400 –	38 691 400 –	38 696 400 –
Aufwandüberschuss	201 174 300 –	194 606 800 –	189 967 700 –	189 962 400 –
300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	10 000	10 000	10 000	10 000
301 Besoldungen	3 242 600	3 242 600	3 242 600	3 242 600
303 Arbeitgeberbeiträge	561 500	561 500	561 500	561 500
309 Anderer Personalaufwand	5 100	5 100	5 100	5 100
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	22 500	23 500	22 500	22 500
312 Informatik	95 800	95 800	95 800	95 800
317 Spesenentschädigungen	34 800	33 500	34 800	33 500
318 Dienstleistungen und Honorare	149 400	140 900	156 400	151 400
319 Anderer Sachaufwand	179 600	186 600	179 600	185 600
330 Abschreibungen auf Finanzvermögen	3 100	3 100	3 100	3 100
347 Finanz- und Lastenausgleich	235 367 600	228 574 100	223 811 200	223 811 200
360 Staatsbeiträge	50 000	50 000	50 000	50 000
390 Interne Verrechnungen	486 500	486 500	486 500	486 500

Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung

Departement des Innern

Konto	Budget 2022 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2023 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2024 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2025 Fr.
431 Gebühren für Amtshandlungen	1 252 800 –	1 262 800 –	1 252 800 –	1 262 800 –
436 Kostenrückerstattungen	11 000 –	11 000 –	18 000 –	13 000 –
452 Rückerstattungen der Gemeinden	43 700 –	43 700 –	43 700 –	43 700 –
490 Interne Verrechnungen	37 726 700 –	37 488 900 –	37 376 900 –	37 376 900 –

Konto	Budget 2022 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2023 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2024 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2025 Fr.
4 Bildungsdepartement				
Aufwand	979 167 800	989 036 700	992 624 900	999 341 000
Ertrag	348 003 000 –	353 954 200 –	358 079 400 –	362 001 700 –
Aufwandüberschuss	631 164 800 –	635 082 500 –	634 545 500 –	637 339 300 –
400 Generalsekretariat BLD				
Aufwand	31 814 700	31 837 100	31 804 600	31 807 300
Ertrag	2 649 600 –	2 649 600 –	2 649 600 –	2 649 600 –
Aufwandüberschuss	29 165 100 –	29 187 500 –	29 155 000 –	29 157 700 –
4000 Generalsekretariat BLD				
Aufwand	13 378 700	13 401 100	13 368 600	13 371 300
Ertrag	1 055 600 –	1 055 600 –	1 055 600 –	1 055 600 –
Aufwandüberschuss	12 323 100 –	12 345 500 –	12 313 000 –	12 315 700 –
300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	438 800	438 800	438 800	438 800
301 Besoldungen	8 169 900	8 169 900	8 169 900	8 169 900
303 Arbeitgeberbeiträge	1 426 300	1 426 300	1 426 300	1 426 300
309 Anderer Personalaufwand	130 000	130 000	130 000	130 000
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	258 000	258 000	258 000	258 000
312 Informatik	601 600	595 600	595 600	595 600
316 Mieten, Pachten und Benützungskosten	13 100	13 100	13 100	13 100
317 Spesenentschädigungen	149 000	149 000	149 000	149 000
318 Dienstleistungen und Honorare	1 189 200	1 206 800	1 173 500	1 175 300
319 Anderer Sachaufwand	135 600	136 400	137 200	138 100
360 Staatsbeiträge	168 000	178 000	178 000	178 000
390 Interne Verrechnungen	699 200	699 200	699 200	699 200
431 Gebühren für Amtshandlungen	25 000 –	25 000 –	25 000 –	25 000 –
435 Verkaufserlöse	173 000 –	173 000 –	173 000 –	173 000 –
436 Kostenrückerstattungen	159 000 –	159 000 –	159 000 –	159 000 –
439 Andere Entgelte	800 –	800 –	800 –	800 –
490 Interne Verrechnungen	697 800 –	697 800 –	697 800 –	697 800 –
4003 Ausbildungsbeihilfen				
Aufwand	9 325 000	9 325 000	9 325 000	9 325 000
Ertrag	1 594 000 –	1 594 000 –	1 594 000 –	1 594 000 –
Aufwandüberschuss	7 731 000 –	7 731 000 –	7 731 000 –	7 731 000 –
330 Abschreibungen auf Finanzvermögen	45 000	45 000	45 000	45 000
360 Staatsbeiträge	9 270 000	9 270 000	9 270 000	9 270 000
390 Interne Verrechnungen	10 000	10 000	10 000	10 000
421 Vermögenserträge aus Guthaben	4 000 –	4 000 –	4 000 –	4 000 –
436 Kostenrückerstattungen	90 000 –	90 000 –	90 000 –	90 000 –
460 Beiträge für eigene Rechnung	1 500 000 –	1 500 000 –	1 500 000 –	1 500 000 –
4008 IT-Bildungsoffensive				
Aufwand	9 111 000	9 111 000	9 111 000	9 111 000
Ertrag				
Aufwandüberschuss	9 111 000 –	9 111 000 –	9 111 000 –	9 111 000 –
318 Dienstleistungen und Honorare	1 700 000	1 700 000	1 700 000	1 700 000
360 Staatsbeiträge	7 170 000	7 170 000	7 170 000	7 170 000
390 Interne Verrechnungen	241 000	241 000	241 000	241 000

Konto	Budget 2022 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2023 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2024 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2025 Fr.
405 Amt für Volksschule				
Aufwand	172 787 000	169 527 100	170 644 900	172 382 900
Ertrag	74 110 000 –	76 241 000 –	77 040 000 –	77 954 000 –
Aufwandüberschuss	98 677 000 –	93 286 100 –	93 604 900 –	94 428 900 –
4050 Amtsleitung AVS				
Aufwand	20 430 500	14 190 600	14 275 400	14 718 400
Ertrag	652 000 –	678 000 –	652 000 –	678 000 –
Aufwandüberschuss	19 778 500 –	13 512 600 –	13 623 400 –	14 040 400 –
300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	84 500	84 500	84 500	84 500
301 Besoldungen	3 595 900	3 595 900	3 595 900	3 595 900
303 Arbeitgeberbeiträge	682 500	682 500	682 500	682 500
309 Anderer Personalaufwand	6 200	6 200	6 200	6 200
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	69 000	59 000	59 000	59 000
312 Informatik	63 000	361 700	532 400	703 000
316 Mieten, Pachten und Benützungskosten	8 700	8 700	8 700	8 700
317 Spesenentschädigungen	75 000	75 000	75 000	75 000
318 Dienstleistungen und Honorare	1 107 600	1 412 600	1 156 700	1 212 600
319 Anderer Sachaufwand	507 500	507 500	507 500	507 500
360 Staatsbeiträge	7 869 600	5 536 000	5 606 000	5 622 500
390 Interne Verrechnungen	6 361 000	1 861 000	1 961 000	2 161 000
431 Gebühren für Amtshandlungen	22 000 –	22 000 –	22 000 –	22 000 –
434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren	75 000 –	75 000 –	75 000 –	75 000 –
436 Kostenrückerstattungen		26 000 –		26 000 –
460 Beiträge für eigene Rechnung	323 000 –	323 000 –	323 000 –	323 000 –
490 Interne Verrechnungen	232 000 –	232 000 –	232 000 –	232 000 –
4051 Lehrmittelverlag				
Aufwand	13 375 500	13 637 500	13 902 500	14 270 500
Ertrag	13 375 500 –	13 637 500 –	13 902 500 –	14 270 500 –
301 Besoldungen	1 642 100	1 642 100	1 642 100	1 642 100
303 Arbeitgeberbeiträge	264 100	264 100	264 100	264 100
309 Anderer Personalaufwand	12 300	12 300	12 300	12 300
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	10 138 800	10 340 800	10 547 800	10 757 800
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	3 000	10 000	3 000	3 000
312 Informatik	132 500	132 500	132 500	132 500
313 Verbrauchsmaterialien	18 000	18 500	19 000	19 600
315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	7 000	7 100	7 100	7 200
317 Spesenentschädigungen	23 000	23 200	23 400	23 500
318 Dienstleistungen und Honorare	348 700	346 700	344 700	342 700
319 Anderer Sachaufwand	289 000	289 000	289 000	289 000
384 Einlage in Reserven	170 500	224 700	291 000	450 200
390 Interne Verrechnungen	326 500	326 500	326 500	326 500
435 Verkaufserlöse	8 075 000 –	12 837 000 –	13 002 000 –	13 170 000 –
439 Andere Entgelte	500 –	500 –	500 –	500 –
490 Interne Verrechnungen	5 300 000 –	800 000 –	900 000 –	1 100 000 –
4052 Weiterbildung Schule				
Aufwand	1 388 000	1 348 000	1 277 000	1 277 000
Ertrag	25 500 –	25 500 –	25 500 –	25 500 –
Aufwandüberschuss	1 362 500 –	1 322 500 –	1 251 500 –	1 251 500 –
300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	50 000	50 000	50 000	50 000
301 Besoldungen	355 000	355 000	355 000	355 000
303 Arbeitgeberbeiträge	14 500	14 500	14 500	14 500
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	109 000	109 000	109 000	109 000
317 Spesenentschädigungen	54 100	54 100	54 100	54 100

Konto	Budget 2022 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2023 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2024 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2025 Fr.
318 Dienstleistungen und Honorare	798 300	763 300	692 300	692 300
319 Anderer Sachaufwand	2 100	2 100	2 100	2 100
352 Entschädigungen an Gemeinden	5 000			
436 Kostenrückerstattungen	10 000 –	10 000 –	10 000 –	10 000 –
439 Andere Entgelte	15 500 –	15 500 –	15 500 –	15 500 –
4053 Sonderschulen				
Aufwand	137 593 000	140 351 000	141 190 000	142 117 000
Ertrag	60 057 000 –	61 900 000 –	62 460 000 –	62 980 000 –
Aufwandüberschuss	77 536 000 –	78 451 000 –	78 730 000 –	79 137 000 –
318 Dienstleistungen und Honorare	60 000	60 000	60 000	60 000
360 Staatsbeiträge	137 533 000	140 291 000	141 130 000	142 057 000
436 Kostenrückerstattungen	750 000 –	750 000 –	750 000 –	750 000 –
460 Beiträge für eigene Rechnung	59 307 000 –	61 150 000 –	61 710 000 –	62 230 000 –
415 Amt für Berufsbildung				
Aufwand	287 428 000	286 293 200	285 412 000	285 519 300
Ertrag	135 330 200 –	136 219 600 –	136 867 200 –	136 938 600 –
Aufwandüberschuss	152 097 800 –	150 073 600 –	148 544 800 –	148 580 700 –
4150 Amtsleitung ABB				
Aufwand	5 933 800	5 983 300	5 903 300	5 983 300
Ertrag	50 566 100 –	51 061 500 –	51 665 400 –	51 665 400 –
Ertragsüberschuss	44 632 300	45 078 200	45 762 100	45 682 100
300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	67 500	67 500	67 500	67 500
301 Besoldungen	3 751 600	3 751 600	3 751 600	3 751 600
303 Arbeitgeberbeiträge	659 800	659 800	659 800	659 800
309 Anderer Personalaufwand	8 900	8 900	8 900	8 900
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	88 900	88 900	88 900	88 900
312 Informatik	411 000	423 000	423 000	423 000
313 Verbrauchsmaterialien	1 000	1 000	1 000	1 000
317 Spesenentschädigungen	184 800	222 300	142 300	222 300
318 Dienstleistungen und Honorare	216 000	216 000	216 000	216 000
319 Anderer Sachaufwand	83 400	83 400	83 400	83 400
330 Abschreibungen auf Finanzvermögen	1 000	1 000	1 000	1 000
390 Interne Verrechnungen	459 900	459 900	459 900	459 900
431 Gebühren für Amtshandlungen	35 000 –	35 000 –	35 000 –	35 000 –
436 Kostenrückerstattungen	3 500 –	3 500 –	3 500 –	3 500 –
439 Andere Entgelte	1 500 –	1 500 –	1 500 –	1 500 –
460 Beiträge für eigene Rechnung	50 368 100 –	50 863 500 –	51 467 400 –	51 467 400 –
490 Interne Verrechnungen	158 000 –	158 000 –	158 000 –	158 000 –
4151 Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung				
Aufwand	9 712 800	9 689 500	9 689 500	9 689 500
Ertrag	276 000 –	276 000 –	276 000 –	276 000 –
Aufwandüberschuss	9 436 800 –	9 413 500 –	9 413 500 –	9 413 500 –
300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	8 400	8 400	8 400	8 400
301 Besoldungen	6 521 100	6 521 100	6 521 100	6 521 100
303 Arbeitgeberbeiträge	1 160 600	1 160 600	1 160 600	1 160 600
309 Anderer Personalaufwand	35 200	36 900	36 900	36 900
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	200 600	200 600	200 600	200 600
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	3 000	3 000	3 000	3 000
312 Informatik	133 500	133 500	133 500	133 500
313 Verbrauchsmaterialien	2 800	2 800	2 800	2 800
315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	1 000	1 000	1 000	1 000

Konto	Budget 2022 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2023 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2024 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2025 Fr.
317 Spesenentschädigungen	245 700	220 700	220 700	220 700
318 Dienstleistungen und Honorare	55 100	55 100	55 100	55 100
319 Anderer Sachaufwand	240 000	240 000	240 000	240 000
330 Abschreibungen auf Finanzvermögen	1 000	1 000	1 000	1 000
390 Interne Verrechnungen	1 104 800	1 104 800	1 104 800	1 104 800
434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren	264 500 –	264 500 –	264 500 –	264 500 –
436 Kostenrückerstattungen	10 000 –	10 000 –	10 000 –	10 000 –
439 Andere Entgelte	1 500 –	1 500 –	1 500 –	1 500 –
4152 Berufliche Grundbildung				
Aufwand	35 471 200	35 461 000	35 606 600	35 606 600
Ertrag				
Aufwandüberschuss	35 471 200 –	35 461 000 –	35 606 600 –	35 606 600 –
360 Staatsbeiträge	35 471 200	35 461 000	35 606 600	35 606 600
4153 Höhere Berufs- und Weiterbildung				
Aufwand	25 023 600	25 023 600	25 023 600	25 023 600
Ertrag	3 761 000 –	3 961 000 –	3 961 000 –	3 961 000 –
Aufwandüberschuss	21 262 600 –	21 062 600 –	21 062 600 –	21 062 600 –
360 Staatsbeiträge	16 514 200	16 514 200	16 514 200	16 514 200
390 Interne Verrechnungen	8 509 400	8 509 400	8 509 400	8 509 400
460 Beiträge für eigene Rechnung	250 000 –	250 000 –	250 000 –	250 000 –
490 Interne Verrechnungen	3 511 000 –	3 711 000 –	3 711 000 –	3 711 000 –
4156 Berufsfachschulen				
Aufwand	211 286 600	210 135 800	209 189 000	209 216 300
Ertrag	80 727 100 –	80 921 100 –	80 964 800 –	81 036 200 –
Aufwandüberschuss	130 559 500 –	129 214 700 –	128 224 200 –	128 180 100 –
300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	345 400	345 400	345 400	345 400
301 Besoldungen	127 706 100	126 947 500	126 586 100	126 614 800
303 Arbeitgeberbeiträge	22 357 300	22 343 600	22 292 100	22 304 100
309 Anderer Personalaufwand	1 925 100	1 745 900	1 242 400	1 240 900
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	10 557 900	10 318 800	10 283 000	10 287 900
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	1 869 600	1 768 900	1 768 900	1 768 900
312 Informatik	1 095 300	1 101 200	1 101 200	1 101 200
313 Verbrauchsmaterialien	2 994 500	2 990 700	2 990 700	2 990 700
314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	430 800	470 800	470 800	470 800
315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	2 397 600	2 341 100	2 341 100	2 341 100
316 Mieten, Pachten und Benützungskosten	1 884 100	1 888 100	1 888 100	1 888 100
317 Spesenentschädigungen	3 238 000	3 245 000	3 236 300	3 248 400
318 Dienstleistungen und Honorare	7 640 400	7 490 700	7 504 800	7 475 900
319 Anderer Sachaufwand	3 686 500	3 685 700	3 685 700	3 685 700
330 Abschreibungen auf Finanzvermögen	32 000	32 000	32 000	32 000
352 Entschädigungen an Gemeinden	55 000	55 000	55 000	55 000
384 Einlage in Reserven	955 800	967 800	967 800	967 800
390 Interne Verrechnungen	22 115 200	22 397 600	22 397 600	22 397 600
427 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	766 400 –	766 400 –	766 400 –	766 400 –
431 Gebühren für Amtshandlungen	34 800 –	34 800 –	34 800 –	34 800 –
432 Spitaltaxen und Kostgelder	7 500 –	7 500 –	7 500 –	7 500 –
433 Schulgelder, Prüfungs- und Kursgebühren	28 293 100 –	28 293 100 –	28 293 100 –	28 293 100 –
434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren	1 742 100 –	1 742 100 –	1 742 100 –	1 742 100 –
435 Verkaufserlöse	1 879 600 –	1 880 100 –	1 881 000 –	1 882 400 –
436 Kostenrückerstattungen	2 358 900 –	2 358 900 –	2 358 900 –	2 358 900 –
439 Andere Entgelte	140 500 –	140 500 –	140 500 –	140 500 –
450 Rückerstattungen des Bundes	24 900 –	20 000 –	20 000 –	20 000 –

Konto	Budget 2022 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2023 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2024 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2025 Fr.	
451	Rückerstattungen der Kantone	29 630 400 –	29 627 400 –	29 670 200 –	29 740 200 –
452	Rückerstattungen der Gemeinden	354 500 –	354 500 –	354 500 –	354 500 –
484	Entnahme aus Reserven	2 671 300 –	2 866 300 –	2 866 300 –	2 866 300 –
490	Interne Verrechnungen	12 823 100 –	12 829 500 –	12 829 500 –	12 829 500 –
420	Amt für Mittelschulen				
	Aufwand	117 482 200	119 093 900	119 571 000	120 207 100
	Ertrag	11 297 300 –	11 819 800 –	11 832 800 –	11 851 800 –
	Aufwandüberschuss	106 184 900 –	107 274 100 –	107 738 200 –	108 355 300 –
4200	Amtsleitung AMS				
	Aufwand	2 186 300	2 094 700	2 057 700	2 120 200
	Ertrag	719 800 –	1 318 300 –	1 333 300 –	1 348 300 –
	Aufwandüberschuss	1 466 500 –	776 400 –	724 400 –	771 900 –
300	Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	140 000	140 000	140 000	140 000
301	Besoldungen	855 800	825 800	825 800	825 800
303	Arbeitgeberbeiträge	144 400	144 400	144 400	144 400
309	Anderer Personalaufwand	1 200	1 200	1 200	1 200
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	645 000	561 200	564 200	586 700
312	Informatik	18 800	16 000	16 000	16 000
317	Spesenentschädigungen	50 000	90 000	50 000	90 000
318	Dienstleistungen und Honorare	147 300	132 300	132 300	132 300
319	Anderer Sachaufwand	10 000	10 000	10 000	10 000
390	Interne Verrechnungen	173 800	173 800	173 800	173 800
431	Gebühren für Amtshandlungen	300 –	300 –	300 –	300 –
435	Verkaufserlöse	691 500 –	1 290 000 –	1 305 000 –	1 320 000 –
436	Kostenrückerstattungen	27 000 –	27 000 –	27 000 –	27 000 –
439	Andere Entgelte	1 000 –	1 000 –	1 000 –	1 000 –
4205	Mittelschulen				
	Aufwand	115 295 900	116 999 200	117 513 300	118 086 900
	Ertrag	10 577 500 –	10 501 500 –	10 499 500 –	10 503 500 –
	Aufwandüberschuss	104 718 400 –	106 497 700 –	107 013 800 –	107 583 400 –
301	Besoldungen	75 708 500	77 185 800	77 862 800	77 814 000
303	Arbeitgeberbeiträge	13 664 000	13 980 200	14 019 700	14 010 200
309	Anderer Personalaufwand	684 600	620 900	634 000	600 900
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	3 431 000	3 475 400	3 475 400	3 475 400
311	Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	1 059 200	812 300	720 300	1 022 300
312	Informatik	225 900	225 900	225 900	540 900
313	Verbrauchsmaterialien	1 548 400	1 535 900	1 535 900	1 535 900
314	Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	321 400	378 900	326 400	326 400
315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	1 219 500	1 216 500	1 216 500	1 261 500
316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	161 200	161 200	161 200	161 200
317	Spesenentschädigungen	1 001 600	1 043 600	992 600	992 600
318	Dienstleistungen und Honorare	1 597 500	1 579 500	1 579 500	1 582 500
319	Anderer Sachaufwand	265 000	285 000	265 000	265 000
330	Abschreibungen auf Finanzvermögen	1 600	1 600	1 600	1 600
351	Entschädigungen an Kantone	1 126 200	1 126 200	1 126 200	1 126 200
352	Entschädigungen an Gemeinden	12 000	12 000	12 000	12 000
360	Staatsbeiträge	4 834 300	4 834 300	4 834 300	4 834 300
390	Interne Verrechnungen	8 434 000	8 524 000	8 524 000	8 524 000
427	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	57 200 –	57 200 –	57 200 –	57 200 –
433	Schulgelder, Prüfungs- und Kursgebühren	2 584 800 –	2 577 800 –	2 575 800 –	2 579 800 –
434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungskosten	480 000 –	480 000 –	480 000 –	480 000 –
435	Verkaufserlöse	204 900 –	204 900 –	204 900 –	204 900 –
436	Kostenrückerstattungen	837 400 –	757 400 –	757 400 –	757 400 –
439	Andere Entgelte	24 500 –	24 500 –	24 500 –	24 500 –
451	Rückerstattungen der Kantone	3 363 000 –	3 374 000 –	3 374 000 –	3 374 000 –

Konto	Budget 2022 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2023 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2024 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2025 Fr.	
452	Rückerstattungen der Gemeinden	2 042 200 –	2 042 200 –	2 042 200 –	2 042 200 –
460	Beiträge für eigene Rechnung	22 000 –	22 000 –	22 000 –	22 000 –
490	Interne Verrechnungen	961 500 –	961 500 –	961 500 –	961 500 –
423	Amt für Hochschulen				
	Aufwand	361 745 000	374 455 700	377 357 900	381 560 100
	Ertrag	117 974 200 –	120 352 700 –	123 018 500 –	125 936 600 –
	Aufwandüberschuss	243 770 800 –	254 103 000 –	254 339 400 –	255 623 500 –
4230	Amtsleitung AHS				
	Aufwand	1 613 000	1 537 300	1 499 300	1 504 800
	Ertrag	700 –	700 –	700 –	700 –
	Aufwandüberschuss	1 612 300 –	1 536 600 –	1 498 600 –	1 504 100 –
301	Besoldungen	883 500	883 500	883 500	883 500
303	Arbeitgeberbeiträge	158 800	158 800	158 800	158 800
309	Anderer Personalaufwand	1 400	1 400	1 400	1 400
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	5 800	5 800	5 800	5 800
312	Informatik	12 600	9 600	9 600	9 600
315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	2 000	2 000	2 000	2 000
317	Spesenentschädigungen	23 000	17 000	17 000	17 000
318	Dienstleistungen und Honorare	198 000	127 000	82 000	82 000
319	Anderer Sachaufwand	236 700	241 000	248 000	253 500
390	Interne Verrechnungen	91 200	91 200	91 200	91 200
439	Andere Entgelte	700 –	700 –	700 –	700 –
4231	Universitäre Hochschulen				
	Aufwand	189 560 200	196 681 000	198 046 500	201 445 600
	Ertrag	80 891 000 –	83 084 100 –	85 377 200 –	87 730 700 –
	Aufwandüberschuss	108 669 200 –	113 596 900 –	112 669 300 –	113 714 900 –
360	Staatsbeiträge	189 560 200	196 681 000	198 046 500	201 445 600
460	Beiträge für eigene Rechnung	80 891 000 –	83 084 100 –	85 377 200 –	87 730 700 –
4232	Fachhochschulen				
	Aufwand	170 571 800	176 237 400	177 812 100	178 609 700
	Ertrag	37 082 500 –	37 267 900 –	37 640 600 –	38 205 200 –
	Aufwandüberschuss	133 489 300 –	138 969 500 –	140 171 500 –	140 404 500 –
360	Staatsbeiträge	132 545 300	137 309 500	138 511 500	138 744 500
370	Durchlaufende Beiträge	37 082 500	37 267 900	37 640 600	38 205 200
390	Interne Verrechnungen	944 000	1 660 000	1 660 000	1 660 000
470	Durchlaufende Beiträge	37 082 500 –	37 267 900 –	37 640 600 –	38 205 200 –
430	Amt für Sport				
	Aufwand	7 910 900	7 829 700	7 834 500	7 864 300
	Ertrag	6 641 700 –	6 671 500 –	6 671 300 –	6 671 100 –
	Aufwandüberschuss	1 269 200 –	1 158 200 –	1 163 200 –	1 193 200 –

Konto	Budget 2022 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2023 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2024 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2025 Fr.
4300 Amt für Sport				
Aufwand	2 361 600	2 265 600	2 270 600	2 300 600
Ertrag	1 092 400 –	1 107 400 –	1 107 400 –	1 107 400 –
Aufwandüberschuss	1 269 200 –	1 158 200 –	1 163 200 –	1 193 200 –
300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	341 000	341 000	341 000	341 000
301 Besoldungen	706 100	706 100	706 100	706 100
303 Arbeitgeberbeiträge	141 700	141 700	141 700	141 700
309 Anderer Personalaufwand	2 000	2 000	2 000	2 000
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	16 000	16 000	16 000	16 000
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	52 000	2 000	2 000	2 000
312 Informatik	34 200	34 200	34 200	34 200
315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	3 000	3 000	3 000	3 000
317 Spesenentschädigungen	106 700	40 700	60 700	70 700
318 Dienstleistungen und Honorare	646 400	636 400	636 400	636 400
319 Anderer Sachaufwand	8 600	8 600	8 600	8 600
360 Staatsbeiträge	196 000	226 000	211 000	231 000
390 Interne Verrechnungen	107 900	107 900	107 900	107 900
436 Kostenrückerstattungen	456 000 –	456 000 –	456 000 –	456 000 –
439 Andere Entgelte	1 100 –	1 100 –	1 100 –	1 100 –
460 Beiträge für eigene Rechnung	390 500 –	390 500 –	390 500 –	390 500 –
490 Interne Verrechnungen	244 800 –	259 800 –	259 800 –	259 800 –
4309 Sport-Toto-Fonds (SF)				
Aufwand	5 549 300	5 564 100	5 563 900	5 563 700
Ertrag	5 549 300 –	5 564 100 –	5 563 900 –	5 563 700 –
318 Dienstleistungen und Honorare	120 000	120 000	120 000	120 000
360 Staatsbeiträge	4 888 000	4 888 000	4 888 000	4 888 000
390 Interne Verrechnungen	541 300	556 100	555 900	555 700
439 Andere Entgelte	130 100 –	130 000 –	130 000 –	130 000 –
446 Anteil am Ertrag selbständiger Unternehmen	5 237 500 –	5 237 500 –	5 237 500 –	5 237 500 –
482 Entnahme aus Spezialfinanzierungen	181 700 –	196 600 –	196 400 –	196 200 –

Konto	Budget 2022 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2023 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2024 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2025 Fr.
5 Finanzdepartement				
Aufwand	757 269 100	793 243 500	818 384 500	834 047 700
Ertrag	3 227 477 400 –	3 229 413 900 –	3 306 804 200 –	3 379 768 200 –
Ertragsüberschuss	2 470 208 300	2 436 170 400	2 488 419 700	2 545 720 500
500 Generalsekretariat FD				
Aufwand	3 986 700	3 966 100	3 938 100	3 948 000
Ertrag	1 009 200 –	1 014 700 –	1 014 700 –	1 014 600 –
Aufwandüberschuss	2 977 500 –	2 951 400 –	2 923 400 –	2 933 400 –
5000 Generalsekretariat FD				
Aufwand	3 895 700	3 875 200	3 847 200	3 857 200
Ertrag	918 200 –	923 800 –	923 800 –	923 800 –
Aufwandüberschuss	2 977 500 –	2 951 400 –	2 923 400 –	2 933 400 –
301 Besoldungen	2 426 600	2 429 700	2 429 700	2 429 700
303 Arbeitgeberbeiträge	424 200	424 200	424 200	424 200
309 Anderer Personalaufwand	31 900	31 900	31 900	31 900
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	26 000	20 000	20 000	20 000
312 Informatik	63 400	63 400	63 400	63 400
317 Spesenentschädigungen	5 000	5 000	5 000	5 000
318 Dienstleistungen und Honorare	344 900	344 900	344 900	344 900
319 Anderer Sachaufwand	263 500	240 100	212 100	222 100
390 Interne Verrechnungen	310 200	316 000	316 000	316 000
431 Gebühren für Amtshandlungen	2 000 –	2 000 –	2 000 –	2 000 –
439 Andere Entgelte	1 800 –	1 800 –	1 800 –	1 800 –
490 Interne Verrechnungen	914 400 –	920 000 –	920 000 –	920 000 –
5009 Kantonshilfskasse (SF)				
Aufwand	91 000	90 900	90 900	90 800
Ertrag	91 000 –	90 900 –	90 900 –	90 800 –
360 Staatsbeiträge	90 000	90 000	90 000	90 000
390 Interne Verrechnungen	1 000	900	900	800
460 Beiträge für eigene Rechnung	10 000 –	10 000 –	10 000 –	10 000 –
482 Entnahme aus Spezialfinanzierungen	81 000 –	80 900 –	80 900 –	80 800 –
505 Zentrale Dienste				
Aufwand	46 169 700	47 819 600	50 252 400	50 925 800
Ertrag	26 466 200 –	26 498 900 –	26 236 600 –	26 335 400 –
Aufwandüberschuss	19 703 500 –	21 320 700 –	24 015 800 –	24 590 400 –
5050 Personalamt				
Aufwand	7 750 200	7 540 000	8 865 100	8 865 100
Ertrag	998 400 –	998 400 –	798 400 –	798 400 –
Aufwandüberschuss	6 751 800 –	6 541 600 –	8 066 700 –	8 066 700 –
301 Besoldungen	2 751 000	2 755 900	2 755 900	2 755 900
303 Arbeitgeberbeiträge	516 900	516 900	516 900	516 900
309 Anderer Personalaufwand	1 321 000	1 321 000	1 321 000	1 321 000
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	22 000	22 000	22 000	22 000
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	1 000	1 000	1 000	1 000
312 Informatik	1 550 700	1 550 700	1 560 700	1 560 700
317 Spesenentschädigungen	253 000	177 900	253 000	253 000
318 Dienstleistungen und Honorare	700 600	560 600	600 600	600 600
319 Anderer Sachaufwand	23 900	23 900	23 900	23 900
390 Interne Verrechnungen	610 100	610 100	1 810 100	1 810 100

Konto	Budget 2022 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2023 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2024 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2025 Fr.
433 Schulgelder, Prüfungs- und Kursgebühren	200 000 –	200 000 –	200 000 –	200 000 –
434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren	450 000 –	450 000 –	250 000 –	250 000 –
436 Kostenrückerstattungen	293 000 –	293 000 –	293 000 –	293 000 –
439 Andere Entgelte	2 400 –	2 400 –	2 400 –	2 400 –
490 Interne Verrechnungen	53 000 –	53 000 –	53 000 –	53 000 –
5051 Amt für Finanzdienstleistungen				
Aufwand	2 413 800	2 369 600	2 379 600	2 389 600
Ertrag	265 500 –	247 300 –	232 800 –	222 400 –
Aufwandüberschuss	2 148 300 –	2 122 300 –	2 146 800 –	2 167 200 –
301 Besoldungen	1 121 600	1 070 900	1 070 900	1 070 900
303 Arbeitgeberbeiträge	193 800	190 300	190 300	190 300
309 Anderer Personalaufwand	1 800	1 800	1 800	1 800
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	135 000	135 000	135 000	135 000
312 Informatik	813 200	823 200	833 200	843 200
317 Spesenentschädigungen	1 000	1 000	1 000	1 000
318 Dienstleistungen und Honorare	60 700	60 700	60 700	60 700
319 Anderer Sachaufwand	600	600	600	600
390 Interne Verrechnungen	86 100	86 100	86 100	86 100
434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren	47 900 –	47 900 –	47 900 –	47 900 –
436 Kostenrückerstattungen	21 000 –	21 000 –	21 000 –	21 000 –
439 Andere Entgelte	14 500 –	14 500 –	14 500 –	14 500 –
490 Interne Verrechnungen	182 100 –	163 900 –	149 400 –	139 000 –
5052 Versicherungs- und Riskmanagement (VRM)				
Aufwand	7 770 500	7 816 400	7 816 400	7 816 400
Ertrag	7 770 500 –	7 816 400 –	7 816 400 –	7 816 400 –
318 Dienstleistungen und Honorare	1 328 000	1 346 000	1 346 000	1 346 000
319 Anderer Sachaufwand	2 539 500	2 739 000	3 039 000	3 339 000
330 Abschreibungen auf Finanzvermögen	5 500	5 500	5 500	5 500
381 Zuweisung an Rückstellungen	3 037 300	2 865 900	2 565 900	2 265 900
390 Interne Verrechnungen	860 200	860 000	860 000	860 000
434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren	7 234 400 –	7 428 400 –	7 428 400 –	7 428 400 –
436 Kostenrückerstattungen	87 000 –	87 000 –	87 000 –	87 000 –
439 Andere Entgelte	1 000 –	1 000 –	1 000 –	1 000 –
481 Entnahme aus Rückstellungen	448 100 –	300 000 –	300 000 –	300 000 –
5054 Dienst für Informatikplanung				
Aufwand	25 414 200	27 270 900	28 367 100	29 032 000
Ertrag	16 790 500 –	16 795 500 –	16 747 700 –	16 856 900 –
Aufwandüberschuss	8 623 700 –	10 475 400 –	11 619 400 –	12 175 100 –
301 Besoldungen	1 947 700	1 951 100	1 951 100	1 951 100
303 Arbeitgeberbeiträge	374 500	374 500	374 500	374 500
309 Anderer Personalaufwand	2 200	2 200	2 200	2 200
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	2 000	2 000	2 000	2 000
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	2 500	2 500	2 500	2 500
312 Informatik	19 537 600	19 330 800	20 797 200	21 545 400
317 Spesenentschädigungen	20 000	20 000	20 000	20 000
318 Dienstleistungen und Honorare	36 500	36 500	36 500	36 500
319 Anderer Sachaufwand	3 000	3 000	3 000	3 000
360 Staatsbeiträge	750 000	750 000	750 000	750 000
390 Interne Verrechnungen	2 738 200	4 798 300	4 428 100	4 344 800

Konto	Budget 2022 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2023 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2024 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2025 Fr.
434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren	564 400 –	564 400 –	564 400 –	564 400 –
435 Verkaufserlöse	11 000 –	11 000 –	11 000 –	11 000 –
436 Kostenrückerstattungen	334 300 –	334 300 –	334 300 –	334 300 –
490 Interne Verrechnungen	15 880 800 –	15 885 800 –	15 838 000 –	15 947 200 –
5055 Finanzkontrolle				
Aufwand	2 821 000	2 822 700	2 824 200	2 822 700
Ertrag	641 300 –	641 300 –	641 300 –	641 300 –
Aufwandüberschuss	2 179 700 –	2 181 400 –	2 182 900 –	2 181 400 –
301 Besoldungen	2 123 500	2 123 500	2 123 500	2 123 500
303 Arbeitgeberbeiträge	387 300	387 300	387 300	387 300
309 Anderer Personalaufwand	2 500	2 500	2 500	2 500
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	12 000	12 000	12 000	12 000
312 Informatik	42 300	44 000	44 000	44 000
317 Spesenentschädigungen	20 000	20 000	20 000	20 000
318 Dienstleistungen und Honorare	300	300	300	300
319 Anderer Sachaufwand	7 600	7 600	9 100	7 600
390 Interne Verrechnungen	225 500	225 500	225 500	225 500
434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren	612 800 –	612 800 –	612 800 –	612 800 –
439 Andere Entgelte	500 –	500 –	500 –	500 –
490 Interne Verrechnungen	28 000 –	28 000 –	28 000 –	28 000 –
510 Kantonales Steueramt				
Aufwand	485 635 100	521 657 900	536 037 900	546 745 400
Ertrag	2 298 110 500 –	2 441 185 500 –	2 516 185 500 –	2 585 685 500 –
Ertragsüberschuss	1 812 475 400	1 919 527 600	1 980 147 600	2 038 940 100
5100 Amtsleitung KStA				
Aufwand	64 600 100	64 622 900	64 702 900	64 810 400
Ertrag	750 500 –	750 500 –	750 500 –	750 500 –
Aufwandüberschuss	63 849 600 –	63 872 400 –	63 952 400 –	64 059 900 –
301 Besoldungen	20 894 800	20 937 600	20 937 600	20 937 600
303 Arbeitgeberbeiträge	3 765 500	3 765 500	3 765 500	3 765 500
309 Anderer Personalaufwand	131 500	131 500	131 500	131 500
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	259 000	259 000	259 000	259 000
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	11 000	11 000	11 000	11 000
312 Informatik	14 916 700	14 912 700	14 898 700	14 912 200
317 Spesenentschädigungen	505 000	505 000	505 000	505 000
318 Dienstleistungen und Honorare	4 466 800	4 356 800	4 356 800	4 356 800
319 Anderer Sachaufwand	120 100	120 100	120 100	120 100
352 Entschädigungen an Gemeinden	16 155 500	16 249 500	16 343 500	16 437 500
390 Interne Verrechnungen	3 374 200	3 374 200	3 374 200	3 374 200
434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren	220 000 –	220 000 –	220 000 –	220 000 –
435 Verkaufserlöse	500 –	500 –	500 –	500 –
436 Kostenrückerstattungen	525 000 –	525 000 –	525 000 –	525 000 –
439 Andere Entgelte	5 000 –	5 000 –	5 000 –	5 000 –
5105 Kantonale Steuern				
Aufwand	421 035 000	457 035 000	471 335 000	481 935 000
Ertrag	2 110 060 000 –	2 223 335 000 –	2 284 735 000 –	2 339 735 000 –
Ertragsüberschuss	1 689 025 000	1 766 300 000	1 813 400 000	1 857 800 000
318 Dienstleistungen und Honorare	2 300 000	2 300 000	2 400 000	2 500 000
320 Zins auf laufenden Verpflichtungen	1 748 000	1 748 000	1 748 000	1 748 000
330 Abschreibungen auf Finanzvermögen	17 167 000	16 167 000	16 167 000	16 167 000
340 Ertragsanteile des Bundes	19 300 000	19 500 000	19 900 000	20 400 000
341 Ertragsanteile der Kantone	500 000	500 000	500 000	500 000
342 Ertragsanteile der Gemeinden	345 000 000	376 300 000	388 300 000	397 000 000

Konto	Budget 2022 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2023 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2024 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2025 Fr.
344 Ertragsanteile Dritter	34 320 000	39 820 000	41 620 000	42 920 000
360 Staatsbeiträge	700 000	700 000	700 000	700 000
400 Einkommens- und Vermögenssteuern	1 264 500 000 –	1 309 000 000 –	1 344 000 000 –	1 380 300 000 –
401 Gewinn- und Kapitalsteuern	351 500 000 –	415 500 000 –	436 300 000 –	449 300 000 –
402 Quellensteuern	216 425 000 –	221 800 000 –	227 400 000 –	233 100 000 –
403 Grundstückgewinnsteuern	211 700 000 –	211 100 000 –	211 100 000 –	211 100 000 –
405 Erbschafts- und Schenkungssteuern	55 900 000 –	55 900 000 –	55 900 000 –	55 900 000 –
408 Steuerstrafen	2 700 000 –	2 700 000 –	2 700 000 –	2 700 000 –
421 Vermögenserträge aus Guthaben	3 805 000 –	3 805 000 –	3 805 000 –	3 805 000 –
436 Kostenrückerstattungen	130 000 –	130 000 –	130 000 –	130 000 –
437 Bussen	3 400 000 –	3 400 000 –	3 400 000 –	3 400 000 –
5106 Bundessteuern				
Aufwand				
Ertrag	187 300 000 –	217 100 000 –	230 700 000 –	245 200 000 –
Ertragsüberschuss	187 300 000	217 100 000	230 700 000	245 200 000
440 Anteile an Bundeseinnahmen	187 300 000 –	217 100 000 –	230 700 000 –	245 200 000 –
550 Allg. Finanzaufwand und -ertrag				
Aufwand	204 258 000	194 649 400	192 675 600	192 878 300
Ertrag	901 697 500 –	760 520 800 –	763 173 400 –	766 538 700 –
Ertragsüberschuss	697 439 500	565 871 400	570 497 800	573 660 400
5500 Vermögenserträge				
Aufwand	1 694 400	1 508 800	1 646 900	1 699 800
Ertrag	64 384 200 –	65 319 800 –	65 985 400 –	66 435 900 –
Ertragsüberschuss	62 689 800	63 811 000	64 338 500	64 736 100
318 Dienstleistungen und Honorare	85 000	85 000	85 000	85 000
324 Verluste auf Anlagen des Finanzvermögens	120 000	90 000	90 000	90 000
329 Andere Passivzinsen	850 000	645 000	732 000	732 000
330 Abschreibungen auf Finanzvermögen	639 400	688 800	739 900	792 800
421 Vermögenserträge aus Guthaben	500 –	500 –	500 –	500 –
422 Vermögenserträge aus Anlagen des Finanzvermögens	144 700 –	170 100 –	190 100 –	166 600 –
425 Vermögenserträge aus Darlehen des Verwaltungsvermögens	1 759 900 –	2 136 800 –	2 718 500 –	3 188 200 –
426 Vermögenserträge aus Beteiligungen des Verwaltungsvermögens	59 803 500 –	60 303 500 –	60 333 500 –	60 303 500 –
490 Interne Verrechnungen	2 675 600 –	2 708 900 –	2 742 800 –	2 777 100 –
5501 Passivzinsen				
Aufwand	8 763 400	7 820 000	7 820 000	7 820 000
Ertrag				
Aufwandüberschuss	8 763 400 –	7 820 000 –	7 820 000 –	7 820 000 –
318 Dienstleistungen und Honorare	35 000	35 000	35 000	35 000
321 Zins auf kurzfristigen Schulden	10 000	10 000	10 000	10 000
322 Zins auf mittel- und langfristigen Schulden	8 718 400	7 775 000	7 775 000	7 775 000

Konto	Budget 2022 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2023 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2024 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2025 Fr.
5505 Abschreibungen				
Aufwand	168 064 900	160 066 600	157 275 600	157 637 400
Ertrag	168 064 900 –	160 066 600 –	157 275 600 –	157 637 400 –
331 Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	167 964 900	159 966 600	157 175 600	157 537 400
390 Interne Verrechnungen	100 000	100 000	100 000	100 000
490 Interne Verrechnungen	168 064 900 –	160 066 600 –	157 275 600 –	157 637 400 –
5509 Verschiedene Aufwendungen und Erträge				
Aufwand	25 735 300	25 254 000	25 933 100	25 721 100
Ertrag	669 248 400 –	535 134 400 –	539 912 400 –	542 465 400 –
Ertragsüberschuss	643 513 100	509 880 400	513 979 300	516 744 300
312 Informatik	11 800 000	11 800 000	11 800 000	11 800 000
317 Spesenentschädigungen	522 500 –	528 800 –	525 700 –	525 700 –
318 Dienstleistungen und Honorare	476 800 –	576 800 –	576 800 –	576 800 –
319 Anderer Sachaufwand	1 360 000 –	1 500 000 –	1 500 000 –	1 500 000 –
347 Finanz- und Lastenausgleich	4 708 000	4 473 000	4 249 000	4 037 000
370 Durchlaufende Beiträge	1 600 000	1 600 000	1 600 000	1 600 000
390 Interne Verrechnungen	9 986 600	9 986 600	10 886 600	10 886 600
410 Regalien	47 000 –	47 000 –	47 000 –	47 000 –
412 Konzessionen	1 800 000 –	1 800 000 –	1 800 000 –	1 800 000 –
426 Vermögenserträge aus Beteiligungen des Verwaltungsvermögens	120 143 000 –	130 108 000 –	137 581 000 –	143 185 000 –
434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren	9 973 000 –	9 973 000 –	9 973 000 –	9 973 000 –
436 Kostenrückerstattungen	2 000 –	2 000 –	2 000 –	2 000 –
439 Andere Entgelte	1 000 –	1 000 –	1 000 –	1 000 –
440 Anteile an Bundeseinnahmen	42 135 000 –	43 330 000 –	44 335 000 –	45 284 000 –
447 Finanz- und Lastenausgleich	327 742 000 –	317 568 000 –	313 868 000 –	309 868 000 –
470 Durchlaufende Beiträge	1 600 000 –	1 600 000 –	1 600 000 –	1 600 000 –
488 Entnahme aus Eigenkapital	165 700 000 –	30 600 000 –	30 600 000 –	30 600 000 –
490 Interne Verrechnungen	105 400 –	105 400 –	105 400 –	105 400 –
560 Allgemeiner Personalaufwand				
Aufwand	17 219 600	25 150 500	35 480 500	39 550 200
Ertrag	194 000 –	194 000 –	194 000 –	194 000 –
Aufwandüberschuss	17 025 600 –	24 956 500 –	35 286 500 –	39 356 200 –
5600 Allgemeiner Personalaufwand				
Aufwand	17 219 600	25 150 500	35 480 500	39 550 200
Ertrag	194 000 –	194 000 –	194 000 –	194 000 –
Aufwandüberschuss	17 025 600 –	24 956 500 –	35 286 500 –	39 356 200 –
301 Besoldungen	12 112 200	11 982 200	11 982 200	11 982 200
303 Arbeitgeberbeiträge	110 700	110 700	110 700	110 600
307 Rentenleistungen			2 000 000	
308 Pauschale Besoldungskorrekturen	3 100 000	10 100 000	17 100 000	22 100 000
309 Anderer Personalaufwand	1 402 800	1 402 800	1 402 800	1 402 800
316 Mieten, Pachten und Benützungskosten	5 500	5 500	5 500	5 500
317 Spesenentschädigungen	2 500	2 500	2 500	2 500
318 Dienstleistungen und Honorare	415 500	275 500	405 500	275 500
319 Anderer Sachaufwand	62 000	62 900	62 900	62 700
360 Staatsbeiträge		1 200 000	2 400 000	3 600 000
390 Interne Verrechnungen	8 400	8 400	8 400	8 400
434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren	148 000 –	148 000 –	148 000 –	148 000 –
436 Kostenrückerstattungen	42 000 –	42 000 –	42 000 –	42 000 –
439 Andere Entgelte	4 000 –	4 000 –	4 000 –	4 000 –

Konto	Budget 2022 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2023 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2024 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2025 Fr.
6 Bau- und Umweltdepartement				
Aufwand	505 227 400	498 291 200	495 153 200	509 310 800
Ertrag	381 274 000 –	377 107 500 –	378 646 200 –	388 659 400 –
Aufwandüberschuss	123 953 400 –	121 183 700 –	116 507 000 –	120 651 400 –
600 Generalsekretariat BUD				
Aufwand	5 092 000	4 970 800	5 775 600	5 193 900
Ertrag	412 400 –	362 100 –	2 004 700 –	258 400 –
Aufwandüberschuss	4 679 600 –	4 608 700 –	3 770 900 –	4 935 500 –
6000 Generalsekretariat BUD				
Aufwand	4 877 000	4 808 900	4 808 900	5 117 400
Ertrag	176 100 –	176 100 –	176 100 –	176 100 –
Aufwandüberschuss	4 700 900 –	4 632 800 –	4 632 800 –	4 941 300 –
301 Besoldungen	3 089 300	3 089 300	3 089 300	3 089 300
303 Arbeitgeberbeiträge	538 800	538 800	538 800	538 800
309 Anderer Personalaufwand	93 900	93 900	93 900	93 900
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	23 100	23 100	23 100	23 100
312 Informatik	33 500	33 500	33 500	283 500
317 Spesenentschädigungen	121 400	70 300	70 300	128 800
318 Dienstleistungen und Honorare	377 800	340 000	340 000	340 000
319 Anderer Sachaufwand	170 000	170 000	170 000	170 000
360 Staatsbeiträge	80 000	100 000	100 000	100 000
390 Interne Verrechnungen	349 200	350 000	350 000	350 000
431 Gebühren für Amtshandlungen	150 000 –	150 000 –	150 000 –	150 000 –
436 Kostenrückerstattungen	25 500 –	25 500 –	25 500 –	25 500 –
439 Andere Entgelte	600 –	600 –	600 –	600 –
6001 Wohnbauförderung				
Aufwand	187 400	139 300	99 200	67 000
Ertrag	208 700 –	163 400 –	961 100 –	72 800 –
Ertragsüberschuss	21 300	24 100	861 900	5 800
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	100	100	100	100
312 Informatik	2 000	2 000	2 000	2 000
317 Spesenentschädigungen	8 000	1 000	1 000	1 000
318 Dienstleistungen und Honorare	200	200	200	200
319 Anderer Sachaufwand	1 500	1 400	1 300	1 100
340 Ertragsanteile des Bundes	50 000	35 000	30 000	25 000
341 Ertragsanteile der Kantone	6 000	5 000	5 000	4 000
342 Ertragsanteile der Gemeinden	24 000	18 000	12 000	8 000
360 Staatsbeiträge	59 000	47 000	30 000	15 000
370 Durchlaufende Beiträge	34 000	27 000	15 000	8 000
390 Interne Verrechnungen	2 600	2 600	2 600	2 600
436 Kostenrückerstattungen	132 700 –	102 400 –	72 100 –	51 800 –
451 Rückerstattungen der Kantone	17 000 –	14 000 –	9 000 –	6 000 –
470 Durchlaufende Beiträge	34 000 –	27 000 –	15 000 –	8 000 –
490 Interne Verrechnungen	25 000 –	20 000 –	865 000 –	7 000 –
6009 Mietwohnungsfonds (SF)				
Aufwand	27 600	22 600	867 500	9 500
Ertrag	27 600 –	22 600 –	867 500 –	9 500 –
390 Interne Verrechnungen	27 600	22 600	867 500	9 500
482 Entnahme aus Spezialfinanzierungen	27 600 –	22 600 –	867 500 –	9 500 –

Konto	Budget 2022 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2023 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2024 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2025 Fr.
605 Amt für Raumentwicklung und Geoinformation				
Aufwand	14 128 900	12 632 200	13 175 600	13 177 500
Ertrag	2 274 200 –	2 014 200 –	2 126 100 –	2 128 000 –
Aufwandüberschuss	11 854 700 –	10 618 000 –	11 049 500 –	11 049 500 –
6050 Amt für Raumentwicklung und Geoinformation				
Aufwand	13 928 700	12 432 000	12 973 500	12 973 500
Ertrag	2 074 000 –	1 814 000 –	1 924 000 –	1 924 000 –
Aufwandüberschuss	11 854 700 –	10 618 000 –	11 049 500 –	11 049 500 –
300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	95 000	95 000	95 000	95 000
301 Besoldungen	6 144 100	6 144 100	6 144 100	6 144 100
303 Arbeitgeberbeiträge	1 119 500	1 119 500	1 119 500	1 119 500
309 Anderer Personalaufwand	8 700	8 700	8 700	8 700
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	46 500	46 500	46 500	46 500
312 Informatik	3 034 400	1 814 000	1 795 500	1 795 500
313 Verbrauchsmaterialien	3 000	3 000	3 000	3 000
315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	3 000	3 000	3 000	3 000
316 Mieten, Pachten und Benützungskosten	1 000	1 000	1 000	1 000
317 Spesenentschädigungen	73 400	67 100	67 100	67 100
318 Dienstleistungen und Honorare	957 000	727 000	927 000	927 000
319 Anderer Sachaufwand	144 800	144 800	144 800	144 800
341 Ertragsanteile der Kantone	55 000	55 000	55 000	55 000
344 Ertragsanteile Dritter	3 000	3 000	3 000	3 000
360 Staatsbeiträge	1 320 000	1 275 000	1 635 000	1 635 000
390 Interne Verrechnungen	920 300	925 300	925 300	925 300
431 Gebühren für Amtshandlungen	1 171 000 –	1 171 000 –	1 171 000 –	1 171 000 –
434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren	25 000 –	25 000 –	25 000 –	25 000 –
435 Verkaufserlöse	2 000 –	2 000 –	2 000 –	2 000 –
436 Kostenrückerstattungen	260 000 –	260 000 –	260 000 –	260 000 –
439 Andere Entgelte	8 000 –	8 000 –	8 000 –	8 000 –
451 Rückerstattungen der Kantone	38 000 –	18 000 –	18 000 –	18 000 –
460 Beiträge für eigene Rechnung	530 000 –	290 000 –	400 000 –	400 000 –
490 Interne Verrechnungen	40 000 –	40 000 –	40 000 –	40 000 –
6059 Mehrwertabgabe (SF)				
Aufwand	200 200	200 200	202 100	204 000
Ertrag	200 200 –	200 200 –	202 100 –	204 000 –
382 Zuweisung an Spezialfinanzierungen	199 400	199 200	200 900	202 600
390 Interne Verrechnungen	800	1 000	1 200	1 400
409 Anderes Steuern/Abgaben	200 200 –	200 200 –	202 100 –	204 000 –
610 Hochbauamt				
Aufwand	177 781 700	173 636 300	171 341 400	171 921 400
Ertrag	113 907 400 –	112 758 200 –	112 192 000 –	112 226 400 –
Aufwandüberschuss	63 874 300 –	60 878 100 –	59 149 400 –	59 695 000 –
6100 Amtsleitung HBA				
Aufwand	14 041 200	8 987 800	8 947 100	8 943 700
Ertrag	5 012 000 –	12 000 –	12 000 –	12 000 –
Aufwandüberschuss	9 029 200 –	8 975 800 –	8 935 100 –	8 931 700 –
301 Besoldungen	6 318 500	6 318 500	6 318 500	6 318 500
303 Arbeitgeberbeiträge	1 176 000	1 176 000	1 176 000	1 176 000
309 Anderer Personalaufwand	12 000	12 000	12 000	12 000
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	18 000	18 000	18 000	18 000
312 Informatik	405 500	401 100	409 400	406 000

Konto	Budget 2022 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2023 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2024 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2025 Fr.
317 Spesenentschädigungen	72 000	72 000	72 000	72 000
318 Dienstleistungen und Honorare	5 221 000	172 000	123 000	123 000
319 Anderer Sachaufwand	57 500	57 500	57 500	57 500
390 Interne Verrechnungen	760 700	760 700	760 700	760 700
436 Kostenrückerstattungen	10 000 –	10 000 –	10 000 –	10 000 –
439 Andere Entgelte	2 000 –	2 000 –	2 000 –	2 000 –
489 Bevorschussungen	5 000 000 –			
6105 Verwaltung der Staatsliegenschaften				
Aufwand	143 740 500	139 648 500	137 394 300	137 977 700
Ertrag	88 895 400 –	87 746 200 –	87 180 000 –	87 214 400 –
Aufwandüberschuss	54 845 100 –	51 902 300 –	50 214 300 –	50 763 300 –
301 Besoldungen	1 035 700	1 035 700	1 035 700	1 035 700
303 Arbeitgeberbeiträge	178 900	178 900	178 900	178 900
309 Anderer Personalaufwand	157 000	157 000	157 000	157 000
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	783 000	705 000	705 000	735 000
313 Verbrauchsmaterialien	2 565 500	2 565 500	2 565 500	2 565 500
314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	903 800	903 800	903 800	903 800
315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	3 363 000	3 403 000	3 363 000	3 363 000
316 Mieten, Pachten und Benützungskosten	23 611 700	23 946 700	24 101 700	24 171 700
317 Spesenentschädigungen	8 000	8 000	8 000	8 000
318 Dienstleistungen und Honorare	3 816 000	3 819 000	3 824 000	3 828 000
319 Anderer Sachaufwand	4 900	4 900	4 900	4 900
390 Interne Verrechnungen	107 313 000	102 921 000	100 546 800	101 026 200
423 Liegenschaftserträge des Finanzvermögens	5 335 000 –	5 368 300 –	5 402 100 –	5 436 500 –
424 Gewinne auf Anlagen des Finanzvermögens	2 000 000 –	600 000 –		
427 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	19 201 200 –	19 201 200 –	19 201 200 –	19 201 200 –
434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren	70 200 –	70 200 –	70 200 –	70 200 –
436 Kostenrückerstattungen	868 000 –	856 600 –	856 600 –	856 600 –
439 Andere Entgelte	20 000 –	20 000 –	20 000 –	20 000 –
490 Interne Verrechnungen	61 401 000 –	61 629 900 –	61 629 900 –	61 629 900 –
6106 Bauten und Renovationen				
Aufwand	20 000 000	25 000 000	25 000 000	25 000 000
Ertrag	20 000 000 –	25 000 000 –	25 000 000 –	25 000 000 –
314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	20 000 000	25 000 000	25 000 000	25 000 000
490 Interne Verrechnungen	20 000 000 –	25 000 000 –	25 000 000 –	25 000 000 –
615 Tiefbauamt				
Aufwand	213 849 000	208 626 900	207 016 500	206 748 900
Ertrag	213 059 000 –	207 836 900 –	206 226 500 –	205 958 900 –
Aufwandüberschuss	790 000 –	790 000 –	790 000 –	790 000 –
6150 Amtsleitung TBA				
Aufwand	13 241 500	13 328 500	13 522 900	13 285 300
Ertrag	12 451 500 –	12 538 500 –	12 732 900 –	12 495 300 –
Aufwandüberschuss	790 000 –	790 000 –	790 000 –	790 000 –
301 Besoldungen	8 463 600	8 463 600	8 463 600	8 463 600
303 Arbeitgeberbeiträge	1 521 400	1 521 400	1 521 400	1 521 400
309 Anderer Personalaufwand	97 000	97 000	97 000	97 000
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	65 000	65 000	65 000	65 000
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	40 000	109 000	54 000	74 000
312 Informatik	222 700	211 400	205 400	205 600
313 Verbrauchsmaterialien	16 500	11 500	16 500	11 500
315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	21 000	21 000	21 000	21 000
317 Spesenentschädigungen	200 000	132 000	132 000	132 000
318 Dienstleistungen und Honorare	989 800	1 038 600	1 036 200	1 036 200

Konto	Budget 2022 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2023 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2024 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2025 Fr.
319 Anderer Sachaufwand	88 000	88 000	88 000	88 000
360 Staatsbeiträge	715 000	715 000	967 800	715 000
390 Interne Verrechnungen	801 500	855 000	855 000	855 000
427 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	801 300 –	801 300 –	801 300 –	801 300 –
431 Gebühren für Amtshandlungen	89 000 –	89 000 –	89 000 –	89 000 –
436 Kostenrückerstattungen	10 000 –	10 000 –	10 000 –	10 000 –
438 Eigenleistungen für Investitionen	10 609 200 –	10 731 200 –	10 672 800 –	10 688 000 –
439 Andere Entgelte	10 000 –	10 000 –	10 000 –	10 000 –
490 Interne Verrechnungen	932 000 –	897 000 –	1 149 800 –	897 000 –
6152 Gemeindestrassen				
Aufwand	22 730 900	22 815 900	22 901 400	22 901 400
Ertrag	22 730 900 –	22 815 900 –	22 901 400 –	22 901 400 –
360 Staatsbeiträge	22 730 900	22 815 900	22 901 400	22 901 400
490 Interne Verrechnungen	22 730 900 –	22 815 900 –	22 901 400 –	22 901 400 –
6153 Kantonsstrassen				
Aufwand	132 661 000	128 653 000	126 914 400	126 884 400
Ertrag	132 661 000 –	128 653 000 –	126 914 400 –	126 884 400 –
301 Besoldungen	9 515 300	9 515 300	9 515 300	9 515 300
303 Arbeitgeberbeiträge	1 695 600	1 695 600	1 695 600	1 695 600
309 Anderer Personalaufwand	18 300	18 300	18 300	18 300
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	28 500	30 000	30 000	30 000
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	2 110 300	2 132 000	2 102 000	2 072 000
312 Informatik	154 900	174 000	165 400	165 400
313 Verbrauchsmaterialien	5 063 800	5 109 500	5 109 500	5 109 500
314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	37 855 200	36 400 000	36 400 000	36 400 000
315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	6 327 000	5 100 000	5 100 000	5 100 000
316 Mieten, Pachten und Benützungskosten	218 400	219 500	219 500	219 500
317 Spesenentschädigungen	208 500	208 500	208 500	208 500
318 Dienstleistungen und Honorare	5 240 400	5 226 300	5 526 300	5 526 300
319 Anderer Sachaufwand	83 800	32 000	32 000	32 000
352 Entschädigungen an Gemeinden	2 200 000	2 200 000	2 200 000	2 200 000
390 Interne Verrechnungen	61 941 000	60 592 000	58 592 000	58 592 000
427 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	226 200 –	226 200 –	226 200 –	226 200 –
431 Gebühren für Amtshandlungen	18 400 –	24 900 –	24 900 –	24 900 –
434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren	827 000 –	806 000 –	806 000 –	806 000 –
435 Verkaufserlöse	130 000 –	130 000 –	130 000 –	130 000 –
436 Kostenrückerstattungen	355 000 –	400 000 –	400 000 –	400 000 –
438 Eigenleistungen für Investitionen	1 570 000 –	380 000 –	380 000 –	380 000 –
439 Andere Entgelte	394 000 –	375 000 –	375 000 –	375 000 –
450 Rückerstattungen des Bundes	81 000 –	50 000 –	50 000 –	50 000 –
452 Rückerstattungen der Gemeinden	100 000 –	250 000 –	250 000 –	250 000 –
490 Interne Verrechnungen	128 959 400 –	126 010 900 –	124 272 300 –	124 242 300 –
6154 Nationalstrassen				
Aufwand	42 988 100	42 253 000	42 253 000	42 253 000
Ertrag	42 988 100 –	42 253 000 –	42 253 000 –	42 253 000 –
301 Besoldungen	13 609 000	13 609 000	13 609 000	13 609 000
303 Arbeitgeberbeiträge	2 406 300	2 406 300	2 406 300	2 406 300
309 Anderer Personalaufwand	201 000	201 000	201 000	201 000
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	30 000	30 000	30 000	30 000
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	5 138 000	3 788 000	3 788 000	3 788 000
312 Informatik	353 700	313 700	313 700	313 700
313 Verbrauchsmaterialien	5 362 000	5 362 000	5 362 000	5 362 000
314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	6 220 000	6 220 000	6 220 000	6 220 000
315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	4 880 000	4 880 000	4 880 000	4 880 000
316 Mieten, Pachten und Benützungskosten	250 000	250 000	250 000	250 000
317 Spesenentschädigungen	280 000	280 000	280 000	280 000

Konto	Budget 2022 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2023 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2024 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2025 Fr.
318 Dienstleistungen und Honorare	1 652 000	1 652 000	1 652 000	1 652 000
319 Anderer Sachaufwand	35 000	35 000	35 000	35 000
351 Entschädigungen an Kantone	2 040 000	2 040 000	2 040 000	2 040 000
384 Einlage in Reserven		654 900	654 900	654 900
390 Interne Verrechnungen	531 100	531 100	531 100	531 100
427 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	1 000 –	1 000 –	1 000 –	1 000 –
431 Gebühren für Amtshandlungen	2 000 –	2 000 –	2 000 –	2 000 –
434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren	800 000 –	800 000 –	800 000 –	800 000 –
435 Verkaufserlöse	450 000 –	450 000 –	450 000 –	450 000 –
436 Kostenrückerstattungen	2 320 000 –	2 320 000 –	2 320 000 –	2 320 000 –
439 Andere Entgelte	50 000 –	50 000 –	50 000 –	50 000 –
450 Rückerstattungen des Bundes	36 280 000 –	36 280 000 –	36 280 000 –	36 280 000 –
451 Rückerstattungen der Kantone	1 500 000 –	1 500 000 –	1 500 000 –	1 500 000 –
484 Entnahme aus Reserven	735 100 –			
490 Interne Verrechnungen	850 000 –	850 000 –	850 000 –	850 000 –
6159 Steinbruch Starkenbach				
Aufwand	2 227 500	1 576 500	1 424 800	1 424 800
Ertrag	2 227 500 –	1 576 500 –	1 424 800 –	1 424 800 –
301 Besoldungen	742 300	742 300	742 300	742 300
303 Arbeitgeberbeiträge	133 400	133 400	133 400	133 400
309 Anderer Personalaufwand	1 500	1 500	1 500	1 500
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	5 200	5 200	5 200	5 200
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	113 000	13 000	13 000	13 000
312 Informatik	14 200	18 200	16 500	16 500
313 Verbrauchsmaterialien	297 000	197 000	197 000	197 000
314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	90 000	20 000	20 000	20 000
315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	258 800	60 000	60 000	60 000
316 Mieten, Pachten und Benützungskosten	8 000	8 000	8 000	8 000
317 Spesenentschädigungen	2 000	2 000	2 000	2 000
318 Dienstleistungen und Honorare	501 600	342 000	192 000	192 000
319 Anderer Sachaufwand	26 600	10 000	10 000	10 000
390 Interne Verrechnungen	33 900	23 900	23 900	23 900
434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren	333 000 –	195 000 –	195 000 –	195 000 –
435 Verkaufserlöse	1 100 000 –	1 100 000 –	1 100 000 –	1 100 000 –
436 Kostenrückerstattungen	1 000 –	1 000 –	1 000 –	1 000 –
439 Andere Entgelte	6 000 –	1 000 –	1 000 –	1 000 –
484 Entnahme aus Reserven	637 500 –	129 500 –	127 800 –	127 800 –
489 Bevorschussungen	150 000 –	150 000 –		
620 Amt für Umwelt				
Aufwand	14 125 600	14 142 600	14 191 600	14 226 600
Ertrag	3 727 800 –	3 811 900 –	3 811 900 –	3 811 900 –
Aufwandüberschuss	10 397 800 –	10 330 700 –	10 379 700 –	10 414 700 –
6200 Amt für Umwelt				
Aufwand	14 125 600	14 142 600	14 191 600	14 226 600
Ertrag	3 727 800 –	3 811 900 –	3 811 900 –	3 811 900 –
Aufwandüberschuss	10 397 800 –	10 330 700 –	10 379 700 –	10 414 700 –
301 Besoldungen	8 009 000	8 009 000	8 009 000	8 009 000
303 Arbeitgeberbeiträge	1 455 600	1 455 600	1 455 600	1 455 600
309 Anderer Personalaufwand	13 500	13 500	13 500	13 500
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	85 500	85 500	85 500	85 500
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	149 000	196 000	116 000	116 000
312 Informatik	144 400	144 400	144 400	144 400
313 Verbrauchsmaterialien	6 000	6 000	6 000	6 000
314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	1 000	1 000	1 000	1 000
315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	99 000	109 000	112 000	112 000
316 Mieten, Pachten und Benützungskosten	59 000	124 000	155 000	155 000
317 Spesenentschädigungen	104 000	104 000	104 000	104 000

Konto	Budget 2022 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2023 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2024 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2025 Fr.	
318	Dienstleistungen und Honorare	1 676 500	1 571 500	1 666 500	1 701 500
319	Anderer Sachaufwand	152 000	152 000	152 000	152 000
344	Ertragsanteile Dritter	250 000	250 000	250 000	250 000
351	Entschädigungen an Kantone	270 000	270 000	270 000	270 000
360	Staatsbeiträge	15 000	15 000	15 000	15 000
370	Durchlaufende Beiträge	1 000	1 000	1 000	1 000
390	Interne Verrechnungen	1 635 100	1 635 100	1 635 100	1 635 100
431	Gebühren für Amtshandlungen	2 312 500 –	2 312 500 –	2 312 500 –	2 312 500 –
436	Kostenrückerstattungen	65 500 –	65 500 –	65 500 –	65 500 –
439	Andere Entgelte	5 000 –	5 000 –	5 000 –	5 000 –
450	Rückerstattungen des Bundes	264 000 –	264 000 –	264 000 –	264 000 –
451	Rückerstattungen der Kantone	505 000 –	503 000 –	503 000 –	503 000 –
452	Rückerstattungen der Gemeinden	317 000 –	317 000 –	317 000 –	317 000 –
470	Durchlaufende Beiträge	1 000 –	1 000 –	1 000 –	1 000 –
490	Interne Verrechnungen	257 800 –	343 900 –	343 900 –	343 900 –
625	Amt für Wasser und Energie				
	Aufwand	80 250 200	84 282 400	83 652 500	98 042 500
	Ertrag	47 893 200 –	50 324 200 –	52 285 000 –	64 275 800 –
	Aufwandüberschuss	32 357 000 –	33 958 200 –	31 367 500 –	33 766 700 –
6250	Amt für Wasser und Energie				
	Aufwand	80 250 200	84 282 400	83 652 500	98 042 500
	Ertrag	47 893 200 –	50 324 200 –	52 285 000 –	64 275 800 –
	Aufwandüberschuss	32 357 000 –	33 958 200 –	31 367 500 –	33 766 700 –
301	Besoldungen	5 427 400	5 427 400	5 427 400	5 427 400
303	Arbeitgeberbeiträge	993 500	993 500	993 500	993 500
309	Anderer Personalaufwand	8 100	8 100	8 100	8 100
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	20 000	20 000	20 000	20 000
311	Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	189 000	189 000	189 000	189 000
312	Informatik	407 300	420 500	420 500	420 500
313	Verbrauchsmaterialien	108 000	108 000	108 000	108 000
314	Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	2 390 000	2 323 000	3 601 300	15 501 300
315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	707 000	704 500	702 000	702 000
317	Spesenentschädigungen	160 000	126 000	126 000	126 000
318	Dienstleistungen und Honorare	2 779 600	2 687 600	2 624 600	2 634 600
319	Anderer Sachaufwand	195 000	150 000	150 000	150 000
340	Ertragsanteile des Bundes	52 000	60 000	68 000	68 000
342	Ertragsanteile der Gemeinden	1 518 000	2 609 000	3 700 000	3 700 000
360	Staatsbeiträge	60 112 000	62 260 700	54 519 000	55 799 000
370	Durchlaufende Beiträge	4 000 000	5 000 000	9 800 000	11 000 000
390	Interne Verrechnungen	1 183 300	1 195 100	1 195 100	1 195 100
412	Konzessionen	6 410 000 –	7 810 000 –	9 210 000 –	9 210 000 –
431	Gebühren für Amtshandlungen	354 000 –	354 000 –	354 000 –	354 000 –
434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren	1 805 000 –	1 805 000 –	1 805 000 –	1 805 000 –
436	Kostenrückerstattungen	121 000 –	121 000 –	121 000 –	121 000 –
439	Andere Entgelte	500 000 –	600 000 –	600 000 –	600 000 –
450	Rückerstattungen des Bundes	1 400 600 –	1 400 600 –	1 150 600 –	1 150 600 –
451	Rückerstattungen der Kantone	20 600 –	20 600 –	20 600 –	20 600 –
460	Beiträge für eigene Rechnung	33 100 500 –	33 031 500 –	29 042 300 –	39 833 100 –
470	Durchlaufende Beiträge	4 000 000 –	5 000 000 –	9 800 000 –	11 000 000 –
490	Interne Verrechnungen	181 500 –	181 500 –	181 500 –	181 500 –

Konto	Budget 2022 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2023 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2024 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2025 Fr.
7 Sicherheits- und Justizdepartement				
Aufwand	659 926 500	654 769 200	654 907 300	653 935 900
Ertrag	495 143 800 –	490 514 600 –	486 897 200 –	483 388 500 –
Aufwandüberschuss	164 782 700 –	164 254 600 –	168 010 100 –	170 547 400 –
700 Generalsekretariat SJD				
Aufwand	5 747 000	5 635 300	5 659 800	5 704 300
Ertrag	324 300 –	324 300 –	324 300 –	324 300 –
Aufwandüberschuss	5 422 700 –	5 311 000 –	5 335 500 –	5 380 000 –
7000 Generalsekretariat SJD				
Aufwand	5 747 000	5 635 300	5 659 800	5 704 300
Ertrag	324 300 –	324 300 –	324 300 –	324 300 –
Aufwandüberschuss	5 422 700 –	5 311 000 –	5 335 500 –	5 380 000 –
300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	45 000	45 000	45 000	45 000
301 Besoldungen	2 827 700	2 827 700	2 827 700	2 827 700
303 Arbeitgeberbeiträge	483 900	483 900	483 900	483 900
309 Anderer Personalaufwand	23 400	23 400	23 400	23 400
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	32 800	32 800	32 800	32 800
312 Informatik	42 500	42 500	42 500	42 500
315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	7 100	7 100	7 100	7 100
317 Spesenentschädigungen	13 900	13 900	13 900	13 900
318 Dienstleistungen und Honorare	601 400	601 400	601 400	601 400
319 Anderer Sachaufwand	767 000	725 300	749 800	794 300
330 Abschreibungen auf Finanzvermögen	500	500	500	500
360 Staatsbeiträge	579 000	509 000	509 000	509 000
390 Interne Verrechnungen	322 800	322 800	322 800	322 800
431 Gebühren für Amtshandlungen	51 000 –	51 000 –	51 000 –	51 000 –
436 Kostenrückerstattungen	33 000 –	33 000 –	33 000 –	33 000 –
439 Andere Entgelte	5 300 –	5 300 –	5 300 –	5 300 –
451 Rückerstattungen der Kantone	235 000 –	235 000 –	235 000 –	235 000 –
715 Migrationsamt				
Aufwand	65 243 000	62 376 000	59 663 000	56 763 000
Ertrag	54 786 500 –	52 196 500 –	50 226 500 –	47 036 500 –
Aufwandüberschuss	10 456 500 –	10 179 500 –	9 436 500 –	9 726 500 –
7150 Migrationswesen				
Aufwand	8 139 500	8 132 500	8 119 500	8 119 500
Ertrag	4 857 000 –	5 057 000 –	5 257 000 –	4 857 000 –
Aufwandüberschuss	3 282 500 –	3 075 500 –	2 862 500 –	3 262 500 –
301 Besoldungen	4 173 100	4 173 100	4 173 100	4 173 100
303 Arbeitgeberbeiträge	680 500	680 500	680 500	680 500
309 Anderer Personalaufwand	8 700	8 700	8 700	8 700
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	125 200	125 200	125 200	125 200
312 Informatik	655 800	641 800	635 800	635 800
315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	5 000	5 000	5 000	5 000
317 Spesenentschädigungen	26 000	26 000	26 000	26 000
318 Dienstleistungen und Honorare	704 000	704 000	704 000	704 000
319 Anderer Sachaufwand	33 000	33 000	33 000	33 000
330 Abschreibungen auf Finanzvermögen	20 000	20 000	20 000	20 000
340 Ertragsanteile des Bundes	600 000	600 000	600 000	600 000
360 Staatsbeiträge	180 000	180 000	180 000	180 000
390 Interne Verrechnungen	928 200	935 200	928 200	928 200
431 Gebühren für Amtshandlungen	3 335 000 –	3 535 000 –	3 735 000 –	3 335 000 –
436 Kostenrückerstattungen	652 000 –	652 000 –	652 000 –	652 000 –

Konto	Budget 2022 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2023 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2024 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2025 Fr.	
439	Andere Entgelte	5 000 –	5 000 –	5 000 –	5 000 –
450	Rückerstattungen des Bundes	765 000 –	765 000 –	765 000 –	765 000 –
490	Interne Verrechnungen	100 000 –	100 000 –	100 000 –	100 000 –
7151	Asylwesen				
	Aufwand	53 374 000	50 374 000	47 374 000	44 374 000
	Ertrag	44 135 900 –	41 135 900 –	38 135 900 –	35 135 900 –
	Aufwandüberschuss	9 238 100 –	9 238 100 –	9 238 100 –	9 238 100 –
301	Besoldungen	6 804 800	6 804 800	6 804 800	6 804 800
303	Arbeitgeberbeiträge	1 191 700	1 191 700	1 191 700	1 191 700
309	Anderer Personalaufwand	18 000	18 000	18 000	18 000
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	50 000	50 000	50 000	50 000
311	Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	194 000	194 000	194 000	194 000
312	Informatik	75 000	75 000	75 000	75 000
313	Verbrauchsmaterialien	1 585 400	1 585 400	1 585 400	1 585 400
315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	182 000	182 000	182 000	182 000
316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	84 000	84 000	84 000	84 000
317	Spesenentschädigungen	22 500	22 500	22 500	22 500
318	Dienstleistungen und Honorare	3 313 200	3 313 200	3 313 200	3 313 200
319	Anderer Sachaufwand	36 200	36 200	36 200	36 200
352	Entschädigungen an Gemeinden	38 200 000	35 200 000	32 200 000	29 200 000
360	Staatsbeiträge	203 400	203 400	203 400	203 400
390	Interne Verrechnungen	1 413 800	1 413 800	1 413 800	1 413 800
431	Gebühren für Amtshandlungen	500 –	500 –	500 –	500 –
432	Spitaltaxen und Kostgelder	58 500 –	58 500 –	58 500 –	58 500 –
434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren	10 400 –	10 400 –	10 400 –	10 400 –
435	Verkaufserlöse	13 000 –	13 000 –	13 000 –	13 000 –
436	Kostenrückerstattungen	223 000 –	223 000 –	223 000 –	223 000 –
439	Andere Entgelte	10 500 –	10 500 –	10 500 –	10 500 –
450	Rückerstattungen des Bundes	265 000 –	265 000 –	265 000 –	265 000 –
451	Rückerstattungen der Kantone	1 700 000 –	1 700 000 –	1 700 000 –	1 700 000 –
452	Rückerstattungen der Gemeinden	5 000 –	5 000 –	5 000 –	5 000 –
460	Beiträge für eigene Rechnung	41 850 000 –	38 850 000 –	35 850 000 –	32 850 000 –
7152	Ausweisstelle				
	Aufwand	3 729 500	3 869 500	4 169 500	4 269 500
	Ertrag	5 793 600 –	6 003 600 –	6 833 600 –	7 043 600 –
	Ertragsüberschuss	2 064 100	2 134 100	2 664 100	2 774 100
301	Besoldungen	917 600	917 600	917 600	917 600
303	Arbeitgeberbeiträge	158 200	158 200	158 200	158 200
309	Anderer Personalaufwand	2 600	2 600	2 600	2 600
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	20 000	20 000	20 000	20 000
312	Informatik	85 500	85 500	85 500	85 500
317	Spesenentschädigungen	4 000	4 000	4 000	4 000
318	Dienstleistungen und Honorare	20 500	20 500	20 500	20 500
319	Anderer Sachaufwand	500	500	500	500
340	Ertragsanteile des Bundes	2 460 000	2 600 000	2 900 000	3 000 000
390	Interne Verrechnungen	60 600	60 600	60 600	60 600
431	Gebühren für Amtshandlungen	5 400 000 –	5 600 000 –	6 400 000 –	6 600 000 –
436	Kostenrückerstattungen	390 600 –	400 600 –	430 600 –	440 600 –
439	Andere Entgelte	500 –	500 –	500 –	500 –
490	Interne Verrechnungen	2 500 –	2 500 –	2 500 –	2 500 –
720	Amt für Justizvollzug				
	Aufwand	74 701 700	74 465 600	74 560 000	76 723 100
	Ertrag	38 045 400 –	38 095 400 –	38 104 200 –	38 205 500 –
	Aufwandüberschuss	36 656 300 –	36 370 200 –	36 455 800 –	38 517 600 –

Konto	Budget 2022 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2023 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2024 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2025 Fr.
7200 Amt für Justizvollzug				
Aufwand	74 701 700	74 465 600	74 560 000	76 723 100
Ertrag	38 045 400 –	38 095 400 –	38 104 200 –	38 205 500 –
Aufwandüberschuss	36 656 300 –	36 370 200 –	36 455 800 –	38 517 600 –
300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	1 500	1 500	1 500	1 500
301 Besoldungen	22 637 700	22 637 700	22 682 900	23 874 500
303 Arbeitgeberbeiträge	3 917 700	3 917 700	3 924 800	4 111 200
309 Anderer Personalaufwand	227 100	227 100	228 000	241 600
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	116 900	113 900	110 900	122 200
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	1 239 700	1 083 200	1 030 500	1 225 800
312 Informatik	297 900	297 900	297 900	309 500
313 Verbrauchsmaterialien	5 290 100	5 265 600	5 282 000	5 341 100
314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	27 000	27 000	27 000	27 000
315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	1 515 200	1 463 100	1 497 300	1 855 000
316 Mieten, Pachten und Benützungskosten	600	600	600	600
317 Spesenentschädigungen	186 500	186 500	187 700	207 300
318 Dienstleistungen und Honorare	31 550 600	31 550 600	31 583 300	31 594 800
319 Anderer Sachaufwand	117 000	117 000	117 000	117 000
329 Andere Passivzinsen	12 000	12 000	12 000	12 000
330 Abschreibungen auf Finanzvermögen	9 500	9 500	9 500	9 500
360 Staatsbeiträge	645 000	645 000	646 000	647 200
390 Interne Verrechnungen	6 909 700	6 909 700	6 921 100	7 025 300
427 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	23 100 –	23 100 –	23 100 –	23 100 –
431 Gebühren für Amtshandlungen	7 500 –	7 500 –	7 500 –	7 500 –
432 Spitaltaxen und Kostgelder	27 996 600 –	27 996 600 –	27 996 900 –	28 080 300 –
434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren	216 200 –	216 200 –	221 400 –	226 700 –
435 Verkaufserlöse	5 147 500 –	5 202 500 –	5 204 500 –	5 207 500 –
436 Kostenrückerstattungen	1 282 400 –	1 277 400 –	1 278 700 –	1 288 300 –
439 Andere Entgelte	29 600 –	29 600 –	29 600 –	29 600 –
451 Rückerstattungen der Kantone	48 000 –	48 000 –	48 000 –	48 000 –
460 Beiträge für eigene Rechnung	145 000 –	145 000 –	145 000 –	145 000 –
490 Interne Verrechnungen	3 149 500 –	3 149 500 –	3 149 500 –	3 149 500 –
725 Kantonspolizei				
Aufwand	168 555 300	169 597 400	173 530 000	173 398 600
Ertrag	84 918 700 –	85 430 200 –	85 370 700 –	85 371 200 –
Aufwandüberschuss	83 636 600 –	84 167 200 –	88 159 300 –	88 027 400 –
7250 Kantonspolizei				
Aufwand	168 555 300	169 597 400	173 530 000	173 398 600
Ertrag	84 918 700 –	85 430 200 –	85 370 700 –	85 371 200 –
Aufwandüberschuss	83 636 600 –	84 167 200 –	88 159 300 –	88 027 400 –
301 Besoldungen	95 977 400	95 977 400	95 977 400	95 977 400
303 Arbeitgeberbeiträge	16 541 100	16 541 100	16 541 100	16 541 100
309 Anderer Personalaufwand	2 003 700	2 003 700	2 003 700	2 003 700
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	401 800	392 800	392 300	392 800
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	7 246 000	8 110 200	8 212 200	8 081 900
312 Informatik	6 580 600	6 640 300	6 688 300	6 696 300
313 Verbrauchsmaterialien	1 961 400	1 982 400	1 960 300	1 960 300
314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	178 000	179 000	183 000	188 000
315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	2 539 600	2 547 400	2 487 300	2 474 700
316 Mieten, Pachten und Benützungskosten	852 800	866 800	869 800	872 800
317 Spesenentschädigungen	969 800	983 800	964 300	959 300
318 Dienstleistungen und Honorare	5 056 200	5 064 300	5 077 200	5 077 200
319 Anderer Sachaufwand	801 800	801 800	802 800	802 800
330 Abschreibungen auf Finanzvermögen	1 040 000	1 040 000	1 040 000	1 040 000
342 Ertragsanteile der Gemeinden	1 325 000	1 325 000	1 325 000	1 325 000
350 Entschädigungen an Bund	156 100	156 100	156 100	156 100
351 Entschädigungen an Kantone	1 416 400	1 260 300	1 260 300	1 260 300
352 Entschädigungen an Gemeinden	6 588 600	6 588 600	6 588 600	6 588 600

Konto	Budget 2022 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2023 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2024 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2025 Fr.
390 Interne Verrechnungen	16 919 000	17 136 400	21 000 300	21 000 300
431 Gebühren für Amtshandlungen	4 794 500 –	4 794 500 –	4 794 500 –	4 794 500 –
434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren	1 589 100 –	1 589 100 –	1 589 100 –	1 589 100 –
435 Verkaufserlöse	58 700 –	59 200 –	58 700 –	59 200 –
436 Kostenrückerstattungen	6 547 800 –	6 508 800 –	6 499 800 –	6 499 800 –
437 Bussen	23 030 000 –	23 030 000 –	23 030 000 –	23 030 000 –
439 Andere Entgelte	151 200 –	151 200 –	151 200 –	151 200 –
450 Rückerstattungen des Bundes	2 356 400 –	2 356 400 –	2 356 400 –	2 356 400 –
451 Rückerstattungen der Kantone	1 120 000 –	1 120 000 –	1 120 000 –	1 120 000 –
452 Rückerstattungen der Gemeinden	3 354 900 –	3 404 900 –	3 354 900 –	3 354 900 –
490 Interne Verrechnungen	41 916 100 –	42 416 100 –	42 416 100 –	42 416 100 –
730 Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt				
Aufwand	261 238 200	258 249 300	256 996 900	257 007 600
Ertrag	272 722 200 –	270 168 800 –	268 608 900 –	268 316 600 –
Ertragsüberschuss	11 484 000	11 919 500	11 612 000	11 309 000
7300 Strassenverkehr				
Aufwand	26 975 300	26 545 100	26 762 600	26 690 600
Ertrag	37 273 300 –	37 372 300 –	37 337 300 –	37 337 300 –
Ertragsüberschuss	10 298 000	10 827 200	10 574 700	10 646 700
301 Besoldungen	12 519 300	12 816 300	12 816 300	12 816 300
303 Arbeitgeberbeiträge	2 182 100	2 230 100	2 230 100	2 230 100
309 Anderer Personalaufwand	175 500	175 500	195 500	195 500
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	429 700	449 700	449 700	449 700
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	711 500	463 300	657 300	567 300
312 Informatik	2 072 400	2 092 400	2 117 400	2 142 400
313 Verbrauchsmaterialien	365 300	358 300	365 300	358 300
314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	67 000	13 000	13 000	13 000
315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	507 800	410 300	410 300	410 300
317 Spesenentschädigungen	144 600	150 100	151 600	151 600
318 Dienstleistungen und Honorare	2 069 900	1 675 900	1 675 900	1 675 900
319 Anderer Sachaufwand	82 800	82 800	82 800	82 800
330 Abschreibungen auf Finanzvermögen	550 000	530 000	500 000	500 000
340 Ertragsanteile des Bundes	2 380 000	2 380 000	2 380 000	2 380 000
390 Interne Verrechnungen	2 717 400	2 717 400	2 717 400	2 717 400
406 Besitz- und Aufwandsteuern	2 300 000 –	2 300 000 –	2 300 000 –	2 300 000 –
421 Vermögenserträge aus Guthaben	215 000 –	215 000 –	215 000 –	215 000 –
431 Gebühren für Amtshandlungen	29 870 500 –	29 969 500 –	29 954 500 –	29 954 500 –
434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren	948 700 –	948 700 –	948 700 –	948 700 –
435 Verkaufserlöse	3 000 –	3 000 –	3 000 –	3 000 –
436 Kostenrückerstattungen	338 600 –	338 600 –	338 600 –	338 600 –
439 Andere Entgelte	475 500 –	475 500 –	475 500 –	475 500 –
450 Rückerstattungen des Bundes	540 000 –	540 000 –	520 000 –	520 000 –
490 Interne Verrechnungen	2 582 000 –	2 582 000 –	2 582 000 –	2 582 000 –
7301 Schifffahrt				
Aufwand	1 921 500	1 990 200	2 045 200	2 420 200
Ertrag	3 107 500 –	3 082 500 –	3 082 500 –	3 082 500 –
Ertragsüberschuss	1 186 000	1 092 300	1 037 300	662 300
301 Besoldungen	802 800	802 800	802 800	802 800
303 Arbeitgeberbeiträge	145 000	145 000	145 000	145 000
309 Anderer Personalaufwand	9 800	9 800	9 800	9 800
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	32 000	32 000	32 000	32 000
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	92 500	182 700	237 700	612 700
312 Informatik	48 700	48 700	48 700	48 700
313 Verbrauchsmaterialien	38 000	38 000	38 000	38 000
314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	130 000	113 000	113 000	113 000
315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	199 500	199 500	199 500	199 500
316 Mieten, Pachten und Benützungskosten	52 500	52 500	52 500	52 500

Konto	Budget 2022 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2023 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2024 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2025 Fr.
317	33 000	33 000	33 000	33 000
318	18 000	18 000	18 000	18 000
319	13 700	9 200	9 200	9 200
360	257 000	257 000	257 000	257 000
390	49 000	49 000	49 000	49 000
406	2 500 000 –	2 500 000 –	2 500 000 –	2 500 000 –
431	520 000 –	495 000 –	495 000 –	495 000 –
434	50 000 –	50 000 –	50 000 –	50 000 –
435	28 000 –	28 000 –	28 000 –	28 000 –
436	8 000 –	8 000 –	8 000 –	8 000 –
439	1 500 –	1 500 –	1 500 –	1 500 –
7309	Strassenfonds (SF)			
	Aufwand	232 341 400	229 714 000	228 189 100
	Ertrag	232 341 400 –	229 714 000 –	228 189 100 –
390	Interne Verrechnungen	232 341 400	229 714 000	228 189 100
406	Besitz- und Aufwandsteuern	173 305 000 –	174 305 000 –	175 310 000 –
440	Anteile an Bundeseinnahmen	23 763 800 –	23 642 800 –	23 980 000 –
460	Beiträge für eigene Rechnung	19 119 300 –	19 085 000 –	19 258 300 –
482	Entnahme aus Spezialfinanzierungen	16 153 300 –	12 681 200 –	9 640 800 –
735	Strafuntersuchung			
	Aufwand	70 385 800	70 376 800	70 376 800
	Ertrag	33 101 500 –	33 101 500 –	33 101 500 –
	Aufwandüberschuss	37 284 300 –	37 275 300 –	37 275 300 –
7352	Staatsanwaltschaft			
	Aufwand	70 385 800	70 376 800	70 376 800
	Ertrag	33 101 500 –	33 101 500 –	33 101 500 –
	Aufwandüberschuss	37 284 300 –	37 275 300 –	37 275 300 –
301	Besoldungen	23 888 400	23 888 400	23 888 400
303	Arbeitgeberbeiträge	4 204 000	4 204 000	4 204 000
309	Anderer Personalaufwand	62 100	62 100	62 100
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	213 000	213 000	213 000
311	Möbilien, Maschinen und Fahrzeuge	42 000	42 000	42 000
312	Informatik	515 000	506 000	506 000
313	Verbrauchsmaterialien	700	700	700
315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	29 000	29 000	29 000
317	Spesenentschädigungen	148 000	148 000	148 000
318	Dienstleistungen und Honorare	26 101 600	26 101 600	26 101 600
319	Anderer Sachaufwand	118 700	118 700	118 700
330	Abschreibungen auf Finanzvermögen	9 618 000	9 618 000	9 618 000
350	Entschädigungen an Bund	55 000	55 000	55 000
390	Interne Verrechnungen	5 390 300	5 390 300	5 390 300
421	Vermögenserträge aus Guthaben	600 000 –	600 000 –	600 000 –
431	Gebühren für Amtshandlungen	9 883 000 –	9 883 000 –	9 883 000 –
434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren	100 000 –	100 000 –	100 000 –
435	Verkaufserlöse	701 000 –	701 000 –	701 000 –
436	Kostenrückerstattungen	9 051 500 –	9 051 500 –	9 051 500 –
437	Bussen	11 754 000 –	11 754 000 –	11 754 000 –
439	Anderer Entgelte	209 000 –	209 000 –	209 000 –
490	Interne Verrechnungen	803 000 –	803 000 –	803 000 –

Konto	Budget 2022 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2023 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2024 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2025 Fr.
740 Amt für Militär und Zivilschutz				
Aufwand	14 055 500	14 068 800	14 120 800	13 962 500
Ertrag	11 245 200 –	11 197 900 –	11 161 100 –	11 032 900 –
Aufwandüberschuss	2 810 300 –	2 870 900 –	2 959 700 –	2 929 600 –
7400 Amt für Militär und Zivilschutz				
Aufwand	14 055 500	14 068 800	14 120 800	13 962 500
Ertrag	11 245 200 –	11 197 900 –	11 161 100 –	11 032 900 –
Aufwandüberschuss	2 810 300 –	2 870 900 –	2 959 700 –	2 929 600 –
300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	5 500	5 500	5 500	5 500
301 Besoldungen	5 256 400	5 256 400	5 256 400	5 256 400
303 Arbeitgeberbeiträge	933 800	933 800	933 800	933 800
309 Anderer Personalaufwand	9 000	9 000	9 000	9 000
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	82 500	102 500	76 500	76 500
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	155 900	145 100	203 900	187 900
312 Informatik	116 000	112 000	110 000	110 000
313 Verbrauchsmaterialien	105 000	104 500	104 000	104 000
314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	15 000	15 000	50 000	15 000
315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	242 500	244 500	245 500	210 500
317 Spesenentschädigungen	284 500	294 000	289 000	301 700
318 Dienstleistungen und Honorare	841 800	812 800	818 300	733 300
319 Anderer Sachaufwand	1 484 500	1 469 500	1 469 500	1 469 500
330 Abschreibungen auf Finanzvermögen	15 600	15 600	15 600	15 600
340 Ertragsanteile des Bundes	20 000	20 000	20 000	20 000
350 Entschädigungen an Bund	55 000	146 100	146 100	146 100
351 Entschädigungen an Kantone	15 000	15 000	15 000	15 000
360 Staatsbeiträge	1 028 500	702 500	751 500	751 500
370 Durchlaufende Beiträge	346 800	296 800	283 000	283 000
380 Zuweisung an Sondervermögen	1 703 000	2 029 000	1 979 000	1 979 000
390 Interne Verrechnungen	1 339 200	1 339 200	1 339 200	1 339 200
421 Vermögenserträge aus Guthaben	1 000 –	1 000 –	1 000 –	1 000 –
430 Ersatzabgaben	3 000 000 –	3 000 000 –	3 000 000 –	3 000 000 –
431 Gebühren für Amtshandlungen	144 000 –	144 000 –	124 000 –	124 000 –
433 Schulgelder, Prüfungs- und Kursgebühren	2 000 –	5 000 –	2 000 –	5 000 –
434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren	1 423 900 –	1 423 900 –	1 423 900 –	1 292 700 –
435 Verkaufserlöse	51 000 –	51 000 –	51 000 –	51 000 –
436 Kostenrückerstattungen	212 000 –	212 000 –	212 000 –	212 000 –
437 Bussen	180 000 –	180 000 –	180 000 –	180 000 –
439 Andere Entgelte	34 000 –	33 700 –	33 700 –	33 700 –
440 Anteile an Bundeseinnahmen	3 500 000 –	3 500 000 –	3 500 000 –	3 500 000 –
460 Beiträge für eigene Rechnung	44 000 –	44 000 –	44 000 –	44 000 –
470 Durchlaufende Beiträge	346 800 –	296 800 –	283 000 –	283 000 –
480 Entnahme aus Sondervermögen	2 263 000 –	2 263 000 –	2 263 000 –	2 263 000 –
490 Interne Verrechnungen	43 500 –	43 500 –	43 500 –	43 500 –

Konto	Budget 2022 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2023 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2024 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2025 Fr.
8 Gesundheitsdepartement				
Aufwand	888 419 000	906 000 100	920 847 800	943 023 800
Ertrag	184 542 000 –	188 328 800 –	192 957 900 –	198 434 800 –
Aufwandüberschuss	703 877 000 –	717 671 300 –	727 889 900 –	744 589 000 –
800 Generalsekretariat GD				
Aufwand	6 575 100	6 593 100	6 594 400	6 595 700
Ertrag	482 700 –	482 700 –	482 700 –	482 700 –
Aufwandüberschuss	6 092 400 –	6 110 400 –	6 111 700 –	6 113 000 –
8000 Generalsekretariat GD				
Aufwand	6 575 100	6 593 100	6 594 400	6 595 700
Ertrag	482 700 –	482 700 –	482 700 –	482 700 –
Aufwandüberschuss	6 092 400 –	6 110 400 –	6 111 700 –	6 113 000 –
300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	1 500	1 500	1 500	1 500
301 Besoldungen	2 910 400	2 910 400	2 910 400	2 910 400
303 Arbeitgeberbeiträge	532 900	532 900	532 900	532 900
309 Anderer Personalaufwand	6 000	6 000	6 000	6 000
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	54 000	54 000	54 000	54 000
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	2 000	900	900	900
312 Informatik	243 100	246 900	246 900	246 900
313 Verbrauchsmaterialien	200	200	200	200
317 Spesenentschädigungen	54 500	54 500	54 500	54 500
318 Dienstleistungen und Honorare	361 700	361 700	361 700	361 700
319 Anderer Sachaufwand	40 100	40 100	40 100	40 100
330 Abschreibungen auf Finanzvermögen	1 500	1 500	1 500	1 500
360 Staatsbeiträge	1 863 300	1 878 600	1 879 900	1 881 200
390 Interne Verrechnungen	503 900	503 900	503 900	503 900
431 Gebühren für Amtshandlungen	410 000 –	410 000 –	410 000 –	410 000 –
436 Kostenrückerstattungen	500 –	500 –	500 –	500 –
439 Andere Entgelte	72 200 –	72 200 –	72 200 –	72 200 –
803 Kantonsarztamt				
Aufwand	11 384 300	11 509 500	11 321 300	11 321 700
Ertrag	1 913 000 –	1 913 000 –	1 913 000 –	1 913 000 –
Aufwandüberschuss	9 471 300 –	9 596 500 –	9 408 300 –	9 408 700 –
8030 Kantonsarztamt				
Aufwand	9 525 500	9 650 700	9 462 500	9 462 900
Ertrag	54 200 –	54 200 –	54 200 –	54 200 –
Aufwandüberschuss	9 471 300 –	9 596 500 –	9 408 300 –	9 408 700 –
300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	20 000	20 000	20 000	20 000
301 Besoldungen	1 585 300	1 585 300	1 357 900	1 357 900
303 Arbeitgeberbeiträge	249 400	249 400	228 700	228 700
309 Anderer Personalaufwand	1 900	1 900	1 400	1 400
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	4 300	4 300	4 300	4 300
312 Informatik	12 300	12 300	12 300	12 300
313 Verbrauchsmaterialien	1 000	1 000	1 000	1 000
317 Spesenentschädigungen	23 500	23 500	23 500	23 500
318 Dienstleistungen und Honorare	3 096 200	3 221 000	3 281 000	3 281 000
319 Anderer Sachaufwand	71 300	71 700	72 100	72 500
360 Staatsbeiträge	4 342 500	4 342 500	4 342 500	4 342 500
390 Interne Verrechnungen	117 800	117 800	117 800	117 800
431 Gebühren für Amtshandlungen	15 000 –	15 000 –	15 000 –	15 000 –
436 Kostenrückerstattungen	39 200 –	39 200 –	39 200 –	39 200 –

Konto	Budget 2022 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2023 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2024 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2025 Fr.
8039 Suchtbekämpfungsfonds (SF)				
Aufwand	1 858 800	1 858 800	1 858 800	1 858 800
Ertrag	1 858 800 –	1 858 800 –	1 858 800 –	1 858 800 –
318 Dienstleistungen und Honorare	273 000	273 000	273 000	273 000
360 Staatsbeiträge	1 535 800	1 535 800	1 535 800	1 535 800
382 Zuweisung an Spezialfinanzierungen	50 000	50 000	50 000	50 000
436 Kostenrückerstattungen	74 900 –	74 900 –	74 900 –	74 900 –
440 Anteile an Bundeseinnahmen	1 500 000 –	1 500 000 –	1 500 000 –	1 500 000 –
446 Anteil am Ertrag selbständiger Unternehmen	216 000 –	216 000 –	216 000 –	216 000 –
482 Entnahme aus Spezialfinanzierungen	67 900 –	67 900 –	67 900 –	67 900 –
805 Amt für Gesundheitsvorsorge				
Aufwand	5 871 700	5 519 000	5 348 800	5 348 800
Ertrag	1 964 900 –	1 536 200 –	1 436 200 –	1 436 200 –
Aufwandüberschuss	3 906 800 –	3 982 800 –	3 912 600 –	3 912 600 –
8050 Amt für Gesundheitsvorsorge				
Aufwand	5 871 700	5 519 000	5 348 800	5 348 800
Ertrag	1 964 900 –	1 536 200 –	1 436 200 –	1 436 200 –
Aufwandüberschuss	3 906 800 –	3 982 800 –	3 912 600 –	3 912 600 –
300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	1 500	1 500	1 500	1 500
301 Besoldungen	2 293 600	2 293 600	2 231 100	2 231 100
303 Arbeitgeberbeiträge	408 200	408 200	396 700	396 700
309 Anderer Personalaufwand	5 000	5 000	4 800	4 800
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	24 000	24 000	24 000	24 000
312 Informatik	22 100	22 100	22 100	22 100
313 Verbrauchsmaterialien	49 000	49 000	49 000	49 000
317 Spesenentschädigungen	63 400	63 400	63 400	63 400
318 Dienstleistungen und Honorare	1 460 300	1 103 600	1 003 600	1 003 600
319 Anderer Sachaufwand	34 200	34 200	34 200	34 200
360 Staatsbeiträge	1 425 000	1 429 000	1 433 000	1 433 000
390 Interne Verrechnungen	85 400	85 400	85 400	85 400
435 Verkaufserlöse	8 000 –	8 000 –	8 000 –	8 000 –
436 Kostenrückerstattungen	1 359 600 –	919 600 –	919 600 –	919 600 –
439 Andere Entgelte	489 800 –	501 100 –	401 100 –	401 100 –
452 Rückerstattungen der Gemeinden	107 500 –	107 500 –	107 500 –	107 500 –
812 Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen				
Aufwand	19 600 300	19 499 800	19 917 400	20 920 700
Ertrag	10 084 000 –	10 076 500 –	10 477 100 –	11 517 400 –
Aufwandüberschuss	9 516 300 –	9 423 300 –	9 440 300 –	9 403 300 –
8120 Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen				
Aufwand	14 930 300	14 830 300	14 848 300	14 812 300
Ertrag	5 414 000 –	5 407 000 –	5 408 000 –	5 409 000 –
Aufwandüberschuss	9 516 300 –	9 423 300 –	9 440 300 –	9 403 300 –
300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	6 000	6 000	6 000	6 000
301 Besoldungen	9 026 500	9 026 500	9 026 500	9 026 500
303 Arbeitgeberbeiträge	1 619 200	1 619 200	1 619 200	1 619 200
309 Anderer Personalaufwand	65 800	65 800	65 800	65 800
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	50 000	50 000	50 000	50 000
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	360 000	360 000	360 000	360 000
312 Informatik	179 800	179 800	179 800	179 800
313 Verbrauchsmaterialien	484 000	484 000	484 000	484 000

Konto	Budget 2022 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2023 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2024 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2025 Fr.
315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	370 000	270 000	270 000	270 000
317 Spesenentschädigungen	281 000	281 000	281 000	281 000
318 Dienstleistungen und Honorare	961 500	961 500	979 500	943 500
319 Anderer Sachaufwand	45 000	45 000	45 000	45 000
330 Abschreibungen auf Finanzvermögen	20 000	20 000	20 000	20 000
390 Interne Verrechnungen	1 461 500	1 461 500	1 461 500	1 461 500
431 Gebühren für Amtshandlungen	3 510 000 –	3 510 000 –	3 510 000 –	3 510 000 –
432 Spitaltaxen und Kostgelder	1 090 000 –	1 090 000 –	1 090 000 –	1 090 000 –
436 Kostenrückerstattungen	75 000 –	68 000 –	69 000 –	70 000 –
439 Andere Entgelte	30 000 –	30 000 –	30 000 –	30 000 –
460 Beiträge für eigene Rechnung	280 000 –	280 000 –	280 000 –	280 000 –
490 Interne Verrechnungen	429 000 –	429 000 –	429 000 –	429 000 –
8121 Tiergesundheit				
Aufwand	2 205 600	2 205 600	2 405 600	2 925 600
Ertrag	2 205 600 –	2 205 600 –	2 405 600 –	2 925 600 –
301 Besoldungen	60 000	60 000	60 000	60 000
303 Arbeitgeberbeiträge	4 100	4 100	4 100	4 100
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	1 000	1 000	1 000	1 000
313 Verbrauchsmaterialien	55 000	55 000	55 000	55 000
317 Spesenentschädigungen	12 000	12 000	12 000	12 000
318 Dienstleistungen und Honorare	1 093 000	1 093 000	1 293 000	1 813 000
319 Anderer Sachaufwand	2 000	2 000	2 000	2 000
360 Staatsbeiträge	977 000	977 000	977 000	977 000
390 Interne Verrechnungen	1 500	1 500	1 500	1 500
490 Interne Verrechnungen	2 205 600 –	2 205 600 –	2 405 600 –	2 925 600 –
8129 Tierseuchenkasse (SF)				
Aufwand	2 464 400	2 463 900	2 663 500	3 182 800
Ertrag	2 464 400 –	2 463 900 –	2 663 500 –	3 182 800 –
390 Interne Verrechnungen	2 464 400	2 463 900	2 663 500	3 182 800
434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren	30 000 –	30 000 –	30 000 –	30 000 –
436 Kostenrückerstattungen	90 000 –	90 000 –	90 000 –	90 000 –
460 Beiträge für eigene Rechnung	1 140 000 –	1 140 000 –	1 140 000 –	1 140 000 –
482 Entnahme aus Spezialfinanzierungen	444 400 –	443 900 –	643 500 –	1 162 800 –
490 Interne Verrechnungen	760 000 –	760 000 –	760 000 –	760 000 –
830 Amt für Gesundheitsversorgung				
Aufwand	844 987 600	862 878 700	877 665 900	898 836 900
Ertrag	170 097 400 –	174 320 400 –	178 648 900 –	183 085 500 –
Aufwandüberschuss	674 890 200 –	688 558 300 –	699 017 000 –	715 751 400 –
8300 Amtsleitung AfGVE				
Aufwand	2 809 900	2 609 900	2 349 900	2 349 900
Ertrag	180 000 –	180 000 –	180 000 –	180 000 –
Aufwandüberschuss	2 629 900 –	2 429 900 –	2 169 900 –	2 169 900 –
301 Besoldungen	751 400	751 400	751 400	751 400
303 Arbeitgeberbeiträge	139 000	139 000	139 000	139 000
309 Anderer Personalaufwand	1 200	1 200	1 200	1 200
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	36 200	66 200	6 200	6 200
312 Informatik	8 000	8 000	8 000	8 000
317 Spesenentschädigungen	3 000	3 000	3 000	3 000
318 Dienstleistungen und Honorare	1 386 600	1 156 600	956 600	956 600
319 Anderer Sachaufwand	200	200	200	200
390 Interne Verrechnungen	484 300	484 300	484 300	484 300
436 Kostenrückerstattungen	125 000 –	125 000 –	125 000 –	125 000 –
439 Andere Entgelte	55 000 –	55 000 –	55 000 –	55 000 –

Konto	Budget 2022 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2023 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2024 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2025 Fr.
8301 Individuelle Prämienverbilligung				
Aufwand	253 161 100	261 179 700	265 819 400	276 168 000
Ertrag	168 917 400 –	173 140 400 –	177 468 900 –	181 905 500 –
Aufwandüberschuss	84 243 700 –	88 039 300 –	88 350 500 –	94 262 500 –
318 Dienstleistungen und Honorare	3 554 000	3 361 000	3 361 000	3 361 000
360 Staatsbeiträge	249 590 300	257 801 900	262 441 600	272 790 200
390 Interne Verrechnungen	16 800	16 800	16 800	16 800
460 Beiträge für eigene Rechnung	168 917 400 –	173 140 400 –	177 468 900 –	181 905 500 –
8303 Innerkantonale Hospitalisation				
Aufwand	441 204 900	447 171 500	454 143 800	460 872 400
Ertrag				
Aufwandüberschuss	441 204 900 –	447 171 500 –	454 143 800 –	460 872 400 –
360 Staatsbeiträge	438 704 900	444 671 500	451 643 800	458 372 400
390 Interne Verrechnungen	2 500 000	2 500 000	2 500 000	2 500 000
8304 Ausserkant. Hospitalisation				
Aufwand	141 511 600	145 117 500	148 552 700	152 646 500
Ertrag	1 000 000 –	1 000 000 –	1 000 000 –	1 000 000 –
Aufwandüberschuss	140 511 600 –	144 117 500 –	147 552 700 –	151 646 500 –
360 Staatsbeiträge	141 511 600	145 117 500	148 552 700	152 646 500
451 Rückerstattungen der Kantone	1 000 000 –	1 000 000 –	1 000 000 –	1 000 000 –
8305 Ambulante Versorgung				
Aufwand	6 125 100	6 625 100	6 625 100	6 625 100
Ertrag				
Aufwandüberschuss	6 125 100 –	6 625 100 –	6 625 100 –	6 625 100 –
360 Staatsbeiträge	6 125 100	6 625 100	6 625 100	6 625 100
8309 Zentrum für Labormedizin				
Aufwand	175 000	175 000	175 000	175 000
Ertrag				
Aufwandüberschuss	175 000 –	175 000 –	175 000 –	175 000 –
360 Staatsbeiträge	175 000	175 000	175 000	175 000

Konto	Budget 2022 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2023 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2024 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2025 Fr.
9 Gerichte				
Aufwand	51 544 200	51 779 900	51 739 800	51 766 400
Ertrag	15 299 300 –	15 314 300 –	15 314 300 –	15 314 300 –
Aufwandüberschuss	36 244 900 –	36 465 600 –	36 425 500 –	36 452 100 –
900 Zivil- und Strafrechtspflege				
Aufwand	41 468 000	41 749 600	41 736 600	41 736 600
Ertrag	14 473 200 –	14 488 200 –	14 488 200 –	14 488 200 –
Aufwandüberschuss	26 994 800 –	27 261 400 –	27 248 400 –	27 248 400 –
9001 Kreisgerichte				
Aufwand	27 912 700	28 029 300	28 016 300	28 016 300
Ertrag	10 746 200 –	10 746 200 –	10 746 200 –	10 746 200 –
Aufwandüberschuss	17 166 500 –	17 283 100 –	17 270 100 –	17 270 100 –
300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	311 000	311 000	311 000	311 000
301 Besoldungen	14 998 000	15 018 000	15 011 200	15 011 200
303 Arbeitgeberbeiträge	2 715 600	2 717 700	2 716 000	2 716 000
309 Anderer Personalaufwand	32 300	32 300	32 300	32 300
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	217 500	217 500	217 500	217 500
312 Informatik	180 100	184 600	180 100	180 100
317 Spesenentschädigungen	72 000	72 000	72 000	72 000
318 Dienstleistungen und Honorare	5 618 500	5 708 500	5 708 500	5 708 500
319 Anderer Sachaufwand	13 000	13 000	13 000	13 000
330 Abschreibungen auf Finanzvermögen	265 000	265 000	265 000	265 000
390 Interne Verrechnungen	3 489 700	3 489 700	3 489 700	3 489 700
421 Vermögenserträge aus Guthaben	17 000 –	17 000 –	17 000 –	17 000 –
431 Gebühren für Amtshandlungen	6 076 200 –	6 076 200 –	6 076 200 –	6 076 200 –
436 Kostenrückerstattungen	3 226 500 –	3 226 500 –	3 226 500 –	3 226 500 –
439 Andere Entgelte	38 500 –	38 500 –	38 500 –	38 500 –
490 Interne Verrechnungen	1 388 000 –	1 388 000 –	1 388 000 –	1 388 000 –
9002 Kantonsgericht				
Aufwand	10 023 200	10 173 200	10 173 200	10 173 200
Ertrag	2 855 000 –	2 855 000 –	2 855 000 –	2 855 000 –
Aufwandüberschuss	7 168 200 –	7 318 200 –	7 318 200 –	7 318 200 –
300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	300 000	300 000	300 000	300 000
301 Besoldungen	6 225 800	6 225 800	6 225 800	6 225 800
303 Arbeitgeberbeiträge	1 078 400	1 078 400	1 078 400	1 078 400
309 Anderer Personalaufwand	109 300	109 300	109 300	109 300
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	115 000	115 000	115 000	115 000
312 Informatik	96 300	96 300	96 300	96 300
317 Spesenentschädigungen	11 000	11 000	11 000	11 000
318 Dienstleistungen und Honorare	826 000	826 000	826 000	826 000
319 Anderer Sachaufwand	35 000	35 000	35 000	35 000
330 Abschreibungen auf Finanzvermögen	130 000	130 000	130 000	130 000
350 Entschädigungen an Bund		150 000	150 000	150 000
390 Interne Verrechnungen	1 096 400	1 096 400	1 096 400	1 096 400
421 Vermögenserträge aus Guthaben	2 000 –	2 000 –	2 000 –	2 000 –
431 Gebühren für Amtshandlungen	1 183 000 –	1 183 000 –	1 183 000 –	1 183 000 –
436 Kostenrückerstattungen	450 000 –	450 000 –	450 000 –	450 000 –
437 Bussen	1 000 –	1 000 –	1 000 –	1 000 –
439 Andere Entgelte	4 000 –	4 000 –	4 000 –	4 000 –
490 Interne Verrechnungen	1 215 000 –	1 215 000 –	1 215 000 –	1 215 000 –

Konto	Budget 2022 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2023 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2024 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2025 Fr.
9004 Anklagekammer				
Aufwand	964 300	964 300	964 300	964 300
Ertrag	233 000 –	233 000 –	233 000 –	233 000 –
Aufwandüberschuss	731 300 –	731 300 –	731 300 –	731 300 –
300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	216 000	216 000	216 000	216 000
303 Arbeitgeberbeiträge	16 300	16 300	16 300	16 300
317 Spesenentschädigungen	500	500	500	500
319 Anderer Sachaufwand	1 000	1 000	1 000	1 000
390 Interne Verrechnungen	730 500	730 500	730 500	730 500
490 Interne Verrechnungen	233 000 –	233 000 –	233 000 –	233 000 –
9005 Schlichtungsstellen				
Aufwand	2 194 400	2 194 400	2 194 400	2 194 400
Ertrag	400 000 –	400 000 –	400 000 –	400 000 –
Aufwandüberschuss	1 794 400 –	1 794 400 –	1 794 400 –	1 794 400 –
300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	1 060 000	1 060 000	1 060 000	1 060 000
301 Besoldungen	131 300	131 300	131 300	131 300
303 Arbeitgeberbeiträge	87 600	87 600	87 600	87 600
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	9 000	9 000	9 000	9 000
317 Spesenentschädigungen	69 800	69 800	69 800	69 800
318 Dienstleistungen und Honorare	243 500	243 500	243 500	243 500
352 Entschädigungen an Gemeinden	570 000	570 000	570 000	570 000
390 Interne Verrechnungen	23 200	23 200	23 200	23 200
431 Gebühren für Amtshandlungen	400 000 –	400 000 –	400 000 –	400 000 –
9006 Rechtsaufsicht				
Aufwand	373 400	388 400	388 400	388 400
Ertrag	239 000 –	254 000 –	254 000 –	254 000 –
Aufwandüberschuss	134 400 –	134 400 –	134 400 –	134 400 –
300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	165 000	165 000	165 000	165 000
301 Besoldungen	12 000	12 000	12 000	12 000
303 Arbeitgeberbeiträge	16 200	16 200	16 200	16 200
317 Spesenentschädigungen	200	200	200	200
319 Anderer Sachaufwand	35 000	50 000	50 000	50 000
390 Interne Verrechnungen	145 000	145 000	145 000	145 000
431 Gebühren für Amtshandlungen	236 000 –	251 000 –	251 000 –	251 000 –
437 Bussen	3 000 –	3 000 –	3 000 –	3 000 –
905 Verwaltungsrechtspflege				
Aufwand	10 076 200	10 030 300	10 003 200	10 029 800
Ertrag	826 100 –	826 100 –	826 100 –	826 100 –
Aufwandüberschuss	9 250 100 –	9 204 200 –	9 177 100 –	9 203 700 –
9050 Versicherungsgericht				
Aufwand	5 001 800	4 931 100	4 905 500	4 918 500
Ertrag	350 100 –	350 100 –	350 100 –	350 100 –
Aufwandüberschuss	4 651 700 –	4 581 000 –	4 555 400 –	4 568 400 –
300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	5 700	5 700	5 700	5 700
301 Besoldungen	3 385 700	3 319 400	3 293 000	3 304 000
303 Arbeitgeberbeiträge	629 800	630 400	631 200	633 200
309 Anderer Personalaufwand	4 800	4 800	4 800	4 800

Konto	Budget 2022 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2023 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2024 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2025 Fr.
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	44 800	44 800	44 800	44 800
312 Informatik	38 100	38 100	38 100	38 100
317 Spesenentschädigungen	8 300	8 300	8 300	8 300
318 Dienstleistungen und Honorare	395 500	395 500	395 500	395 500
319 Anderer Sachaufwand	7 900	2 900	2 900	2 900
330 Abschreibungen auf Finanzvermögen	2 000	2 000	2 000	2 000
390 Interne Verrechnungen	479 200	479 200	479 200	479 200
431 Gebühren für Amtshandlungen	150 000 –	150 000 –	150 000 –	150 000 –
436 Kostenrückerstattungen	200 000 –	200 000 –	200 000 –	200 000 –
439 Andere Entgelte	100 –	100 –	100 –	100 –
9051 Verwaltungsrekurskommission				
Aufwand	2 545 800	2 548 100	2 551 600	2 565 200
Ertrag	187 000 –	187 000 –	187 000 –	187 000 –
Aufwandüberschuss	2 358 800 –	2 361 100 –	2 364 600 –	2 378 200 –
300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	180 000	180 000	180 000	180 000
301 Besoldungen	1 573 900	1 575 900	1 578 900	1 590 400
303 Arbeitgeberbeiträge	280 200	280 500	281 000	283 100
309 Anderer Personalaufwand	2 000	2 000	2 000	2 000
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	26 000	26 000	26 000	26 000
312 Informatik	20 500	20 500	20 500	20 500
317 Spesenentschädigungen	25 000	25 000	25 000	25 000
318 Dienstleistungen und Honorare	145 300	145 300	145 300	145 300
319 Anderer Sachaufwand	4 000	4 000	4 000	4 000
330 Abschreibungen auf Finanzvermögen	15 000	15 000	15 000	15 000
390 Interne Verrechnungen	273 900	273 900	273 900	273 900
431 Gebühren für Amtshandlungen	180 000 –	180 000 –	180 000 –	180 000 –
436 Kostenrückerstattungen	7 000 –	7 000 –	7 000 –	7 000 –
9052 Verwaltungsgericht				
Aufwand	2 528 600	2 551 100	2 546 100	2 546 100
Ertrag	289 000 –	289 000 –	289 000 –	289 000 –
Aufwandüberschuss	2 239 600 –	2 262 100 –	2 257 100 –	2 257 100 –
300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	230 000	250 000	250 000	250 000
301 Besoldungen	1 607 200	1 607 200	1 607 200	1 607 200
303 Arbeitgeberbeiträge	274 000	274 000	274 000	274 000
309 Anderer Personalaufwand	2 900	2 900	2 900	2 900
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	42 500	42 500	42 500	42 500
312 Informatik	17 100	17 100	17 100	17 100
317 Spesenentschädigungen	16 000	16 000	16 000	16 000
318 Dienstleistungen und Honorare	40 800	40 800	40 800	40 800
319 Anderer Sachaufwand	25 000	27 500	22 500	22 500
330 Abschreibungen auf Finanzvermögen	7 000	7 000	7 000	7 000
390 Interne Verrechnungen	266 100	266 100	266 100	266 100
431 Gebühren für Amtshandlungen	280 000 –	280 000 –	280 000 –	280 000 –
436 Kostenrückerstattungen	7 000 –	7 000 –	7 000 –	7 000 –
439 Andere Entgelte	2 000 –	2 000 –	2 000 –	2 000 –

Investitionsrechnung

Artengliederung

Investitionsrechnung Artengliederung

Konto	Budget 2022 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2023 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2024 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2025 Fr.
Ausgaben	289'134'200	370'823'200	346'731'700	392'998'500
Einnahmen	52'531'700 –	54'652'800 –	65'022'400 –	67'655'900 –
Ausgabenüberschuss	236'602'500 –	316'170'400 –	281'709'300 –	325'342'600 –
50 Sachgüter	177'509'200	235'223'200	235'131'700	295'998'500
501 Tiefbauten	82'000'000	77'000'000	79'000'000	80'000'000
503 Hochbauten	75'500'000	129'600'000	131'200'000	197'500'000
506 Technische Einrichtungen	20'009'200	28'623'200	24'931'700	18'498'500
52 Darlehen und Beteiligungen	111'100'000	131'100'000	100'300'000	87'500'000
523 Darlehen und Beteiligungen an eigenen Anstalten	82'000'000	87'000'000	61'000'000	48'000'000
524 Darlehen und Beteiligungen an gemischtwirt. Unternehmen	2'000'000	2'000'000	2'000'000	2'000'000
525 Darlehen an private Institutionen	26'300'000	41'300'000	36'500'000	36'700'000
526 Darlehen an private Haushalte	800'000	800'000	800'000	800'000
56 Investitionsbeiträge	525'000	4'500'000	11'300'000	9'500'000
560 Investitionsbeiträge	525'000	4'500'000	11'300'000	9'500'000
62 Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen	23'472'500 –	24'222'800 –	26'022'400 –	28'455'900 –
623 Rückzahlungen eigener Anstalten von Darlehen	18'884'200 –	18'884'200 –	18'884'200 –	19'854'200 –
624 Rückzahlungen gemischtwirt. Unternehmen von Darlehen	617'200 –	617'200 –	617'200 –	617'200 –
625 Rückzahlungen privater Institutionen von Darlehen	2'671'100 –	3'421'400 –	5'221'000 –	6'684'500 –
626 Rückzahlungen privater Haushalte von Darlehen	1'300'000 –	1'300'000 –	1'300'000 –	1'300'000 –
63 Rückerstattungen für Sachgüter	2'795'200 –	2'000'000 –	7'000'000 –	7'000'000 –
631 Kostenrückerstattungen für Tiefbauten	2'795'200 –	2'000'000 –	2'000'000 –	2'000'000 –
633 Kostenrückerstattungen für Hochbauten			5'000'000 –	5'000'000 –
64 Rückzahlung von eigenen Beiträgen	1'270'800 –	1'230'000 –		
644 Beitragsrückzahlungen von gemischtwirt. Unternehmen	1'270'800 –	1'230'000 –		
66 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	24'993'200 –	27'200'000 –	32'000'000 –	32'200'000 –
660 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	24'993'200 –	27'200'000 –	32'000'000 –	32'200'000 –

Investitionsrechnung

Objektgliederung

A	Investitionen und Investitionsbeiträge	129	A1111005	Werterhaltung POLYCOM 2030	136
A0	Hochbauten	129	A12	Bildung	136
A00	Allgemeine Verwaltung	129	A1219	Obligatorische Schule, allgemein	136
A0029	Verwaltungsliegenschaften	129	A1219000	eGov-Service Volksschulen	136
A0029001	Schützengasse 1 St.Gallen, Erwerb und Umbau	129	A2	Investitionsbeiträge	136
A0029005	Verwaltungszentrum West, Neubau	129	A22	Bildung	136
A0029006	Erschliessung Areal Wil West	129	A2273	Fachhochschulen	136
A0029007	Neubau Staatsarchiv (Zwischenarchiv)	129	A2273004	Fachhochschule Ost, Ersatzneubau Studienzentrum Waldau	136
A0029008	Regierungsgebäude Klosterhof, Erneuerung	130	A23	Kultur, Freizeit, Kirche	137
A0029009	Erstellung Fotovoltaik-Anlage	130	A2311	Museen und bildende Kunst	137
A01	Öffentliche Sicherheit	130	A2311002	Kunstmuseum St.Gallen	137
A0110	Polizei	130	A26	Verkehr	137
A0110006	Kapo Sicherheitspolizei, Ersatzstandort	130	A2629	Öffentlicher Verkehr	137
A0110007	Polizeistation/Untersuchungsamt Uznach, Gesamterneuerung	130	A2629015	Appenzeller Bahnen Durchmesserlinie	137
A0112	Verkehrssicherheit	130	A2629021	HGV-Verlängerung Goldach–Rorschach, Publ.anl.Ror.-Stadt	137
A0112000	Prüfstelle Oberbüren, Erneuerung/Neubau	130	A2629024	AP Ost, Haltestelle Fährhütten, Trübbach	137
A0130	Strafvollzug	131	B	Strassenbau	138
A0130002	Regionalgefängnis Altstätten, Erweiterung	131	B0	Strassenbau	138
A0130003	Strafanstalt Saxerriet, Neubau Unterhaltszentrum	131	B06	Verkehr	138
A0130004	Strafanstalt Saxerriet, Wärmeverbund	131	B0613	Kantonsstrassen	138
A02	Bildung	131	B0613000	Kantonsstrassenbau	138
A0230	Berufliche Grundbildung	131	C	Finanzierungen	139
A0230002	BWZ Toggenburg, Umbau Standort Wattwil	131	C0	Darlehen	139
A0230005	Gewerbl. BWZ St.Gallen, Sanierung und Erweiterung	131	C02	Bildung	139
A0230006	BWZ Buchs, Instandsetzung Gebäude	132	C0220	Sonderschulen	139
A0252	Mittelschulen	132	C0220000	Darlehen an Sonderschulen	139
A0252002	KS Sargans, Teilabbruch und Erweiterung	132	C0299	Bildung, allgemein	139
A0252003	KS Wattwil, Ausbau	132	C0299000	Studiendarlehen	139
A0271	Universitäre Hochschulen	132	C04	Gesundheit	139
A0271002	Universität St.Gallen, Erstellung Campus Platztor	132	C0411	Spitäler	139
A0271003	Universität St.Gallen, Teilerneuerung Bibliotheksgebäude	132	C0411000	Geriatrische Klinik St.Gallen	140
A0273	Fachhochschulen	132	C0411001	Kinderspital St.Gallen	140
A0273002	HSR Rapperswil, Erneuerung Laborgebäude 2	133	C0411002	Spitalverbunde (Kt. St.Gallen)	140
A03	Kultur, Freizeit, Kirche	133	C05	Soziale Wohlfahrt	140
A0321	Bibliotheken	133	C0550	Behinderteneinrichtungen	140
A0321000	Bibliothek St.Gallen, gemeinsamer Standort Kanton/Stadt	133	C0550000	Darlehen an Behinderteneinrichtungen	140
A0329	Kultur, allgemein	133	C06	Verkehr	140
A0329001	Klanghaus Toggenburg	133	C0629	Öffentlicher Verkehr	141
A0329002	Theater St.Gallen, Erneuerung und Umbau	133	C0629000	Schweiz. Südostbahn	141
A0329003	Tonhalle St.Gallen	133	C07	Umwelt, Raumordnung	141
A04	Gesundheit	134	C0791	Entwicklungskonzepte	141
A0413	Psychiatrische Kliniken	134	C0791000	NRP-Darlehen	141
A0413007	Psych. Klinik Wil, Einbau Forensikstation (A09)	134	C08	Volkswirtschaft	141
A0413008	Psych. Klinik Wil, Ern. Unterstationen/Werkleigt.	134	C0812	Strukturverbesserungen	141
A0413010	Psych. Klinik Pfäfers, Ern. Haus A1 + Neubau Einstellhalle	134	C0812000	Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft	141
A1	Technische Einrichtungen	134			
A10	Allgemeine Verwaltung	134			
A1021	Finanz- und Steuerverwaltung	134			
A1021004	IT-Steuern SG+	135			
A1022	Allgemeine Verwaltung	135			
A1022006	Einführung GEVER	135			
A1022008	Ablösung SAP HCM Stäfa	135			
A1022009	Erneuerung Hard- und Software APZ 22–24	135			
A11	Öffentliche Sicherheit	135			
A1111	Polizei	135			
A1111004	KNZ, Ablösung Einsatzleitsystem	135			

Investitionsrechnung Objektgliederung
Investitionen und Investitionsbeiträge

Konto	Budget 2022 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2023 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2024 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2025 Fr.
Ausgaben	289 134 200	370 823 200	346 731 700	392 998 500
Einnahmen	52 531 700 –	54 652 800 –	65 022 400 –	67 655 900 –
Ausgabenüberschuss	236 602 500 –	316 170 400 –	281 709 300 –	325 342 600 –
A	Investitionen und Investitionsbeiträge			
Ausgaben	95 034 200	157 723 200	166 431 700	225 498 500
Einnahmen	7 408 300 –	8 430 000 –	17 000 000 –	17 200 000 –
Ausgabenüberschuss	87 625 900 –	149 293 200 –	149 431 700 –	208 298 500 –
A0	Hochbauten			
Ausgaben	74 750 000	125 100 000	130 700 000	200 500 000
Einnahmen	5 900 000 –	7 200 000 –	17 000 000 –	17 200 000 –
Ausgabenüberschuss	68 850 000 –	117 900 000 –	113 700 000 –	183 300 000 –
A00	Allgemeine Verwaltung			
Ausgaben	2 750 000	8 000 000	19 700 000	42 900 000
Einnahmen		200 000 –	200 000 –	200 000 –
Ausgabenüberschuss	2 750 000 –	7 800 000 –	19 500 000 –	42 700 000 –
A0029	Verwaltungsliegenschaften			
Ausgaben	2 750 000	8 000 000	19 700 000	42 900 000
Einnahmen		200 000 –	200 000 –	200 000 –
Ausgabenüberschuss	2 750 000 –	7 800 000 –	19 500 000 –	42 700 000 –
A0029001	Schützengasse 1 St.Gallen, Erwerb und Umbau			
Ausgaben			10 000 000	4 500 000
Einnahmen				
Ausgabenüberschuss			10 000 000 –	4 500 000 –
503	Hochbauten		10 000 000	4 500 000
A0029005	Verwaltungszentrum West, Neubau			
Ausgaben				25 000 000
Einnahmen				
Ausgabenüberschuss				25 000 000 –
503	Hochbauten			25 000 000
A0029006	Erschliessung Areal Wil West			
Ausgaben	250 000	500 000	500 000	3 000 000
Einnahmen				
Ausgabenüberschuss	250 000 –	500 000 –	500 000 –	3 000 000 –
560	Investitionsbeiträge	250 000	500 000	500 000
A0029007	Neubau Staatsarchiv (Zwischenarchiv)			
Ausgaben	1 500 000	6 500 000	6 500 000	6 500 000
Einnahmen				
Ausgabenüberschuss	1 500 000 –	6 500 000 –	6 500 000 –	6 500 000 –
503	Hochbauten	1 500 000	6 500 000	6 500 000

Investitionsrechnung Objektgliederung
Investitionen und Investitionsbeiträge

Konto	Budget 2022 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2023 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2024 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2025 Fr.
A0029008	Regierungsgebäude Klosterhof, Erneuerung			
			2 000 000	3 000 000
			2 000 000 –	3 000 000 –
503			2 000 000	3 000 000
A0029009	Erstellung Fotovoltaik-Anlage			
	1 000 000	1 000 000	700 000	900 000
		200 000 –	200 000 –	200 000 –
	1 000 000 –	800 000 –	500 000 –	700 000 –
503	1 000 000	1 000 000	700 000	900 000
660		200 000 –	200 000 –	200 000 –
A01	Öffentliche Sicherheit			
	16 400 000	22 400 000	22 000 000	33 000 000
	5 900 000 –	5 000 000 –	5 000 000 –	5 000 000 –
	10 500 000 –	17 400 000 –	17 000 000 –	28 000 000 –
A0110	Polizei			
	2 600 000	3 000 000	4 000 000	6 000 000
	2 600 000 –	3 000 000 –	4 000 000 –	6 000 000 –
A0110006	Kapo Sicherheitspolizei, Ersatzstandort			
	2 600 000	3 000 000	3 000 000	2 000 000
	2 600 000 –	3 000 000 –	3 000 000 –	2 000 000 –
503	2 600 000	3 000 000	3 000 000	2 000 000
A0110007	Polizeistation/Untersuchungsamt Uznach, Gesamterneuerung			
			1 000 000	4 000 000
			1 000 000 –	4 000 000 –
503			1 000 000	4 000 000
A0112	Verkehrssicherheit			
				7 000 000
				7 000 000 –
A0112000	Prüfstelle Oberbüren, Erneuerung/Neubau			
				7 000 000
				7 000 000 –
503				7 000 000

Investitionsrechnung Objektgliederung
Investitionen und Investitionsbeiträge

Konto		Budget 2022 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2023 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2024 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2025 Fr.
A0130	Strafvollzug				
	Ausgaben	13 800 000	19 400 000	18 000 000	20 000 000
	Einnahmen	5 900 000 –	5 000 000 –	5 000 000 –	5 000 000 –
	Ausgabenüberschuss	7 900 000 –	14 400 000 –	13 000 000 –	15 000 000 –
A0130002	Regionalgefängnis Altstätten, Erweiterung				
	Ausgaben	10 000 000	18 000 000	18 000 000	20 000 000
	Einnahmen	5 000 000 –	5 000 000 –	5 000 000 –	5 000 000 –
	Ausgabenüberschuss	5 000 000 –	13 000 000 –	13 000 000 –	15 000 000 –
503	Hochbauten	10 000 000	18 000 000	18 000 000	20 000 000
660	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	5 000 000 –	5 000 000 –	5 000 000 –	5 000 000 –
A0130003	Strafanstalt Saxerriet, Neubau Unterhaltszentrum				
	Ausgaben	3 300 000	1 400 000		
	Einnahmen				
	Ausgabenüberschuss	3 300 000 –	1 400 000 –		
503	Hochbauten	3 300 000	1 400 000		
A0130004	Strafanstalt Saxerriet, Wärmeverbund				
	Ausgaben	500 000			
	Einnahmen	900 000 –			
	Einnahmenüberschuss	400 000			
503	Hochbauten	500 000			
660	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	900 000 –			
A02	Bildung				
	Ausgaben	27 000 000	78 000 000	69 000 000	79 000 000
	Einnahmen			10 000 000 –	12 000 000 –
	Ausgabenüberschuss	27 000 000 –	78 000 000 –	59 000 000 –	67 000 000 –
A0230	Berufliche Grundbildung				
	Ausgaben	6 000 000	13 000 000	13 000 000	14 000 000
	Einnahmen				
	Ausgabenüberschuss	6 000 000 –	13 000 000 –	13 000 000 –	14 000 000 –
A0230002	BWZ Toggenburg, Umbau Standort Wattwil				
	Ausgaben	1 500 000			1 000 000
	Einnahmen				
	Ausgabenüberschuss	1 500 000 –			1 000 000 –
503	Hochbauten	1 500 000			1 000 000
A0230005	Gewerbl. BWZ St.Gallen, Sanierung und Erweiterung				
	Ausgaben	4 000 000	13 000 000	13 000 000	13 000 000
	Einnahmen				
	Ausgabenüberschuss	4 000 000 –	13 000 000 –	13 000 000 –	13 000 000 –
503	Hochbauten	4 000 000	13 000 000	13 000 000	13 000 000

Investitionsrechnung Objektgliederung
Investitionen und Investitionsbeiträge

Konto	Budget 2022 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2023 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2024 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2025 Fr.
A0230006	BWZ Buchs, Instandsetzung Gebäude			
Ausgaben	500 000			
Einnahmen				
Ausgabenüberschuss	500 000 –			
503	Hochbauten	500 000		
A0252	Mittelschulen			
Ausgaben	15 000 000	32 000 000	20 000 000	29 000 000
Einnahmen				
Ausgabenüberschuss	15 000 000 –	32 000 000 –	20 000 000 –	29 000 000 –
A0252002	KS Sargans, Teilabbruch und Erweiterung			
Ausgaben	5 000 000	12 000 000	10 000 000	10 000 000
Einnahmen				
Ausgabenüberschuss	5 000 000 –	12 000 000 –	10 000 000 –	10 000 000 –
503	Hochbauten	5 000 000	12 000 000	10 000 000
A0252003	KS Wattwil, Ausbau			
Ausgaben	10 000 000	20 000 000	10 000 000	19 000 000
Einnahmen				
Ausgabenüberschuss	10 000 000 –	20 000 000 –	10 000 000 –	19 000 000 –
503	Hochbauten	10 000 000	20 000 000	19 000 000
A0271	Universitäre Hochschulen			
Ausgaben	6 000 000	31 000 000	31 000 000	31 000 000
Einnahmen			10 000 000 –	12 000 000 –
Ausgabenüberschuss	6 000 000 –	31 000 000 –	21 000 000 –	19 000 000 –
A0271002	Universität St.Gallen, Erstellung Campus Platztor			
Ausgaben	5 000 000	31 000 000	31 000 000	31 000 000
Einnahmen			10 000 000 –	12 000 000 –
Ausgabenüberschuss	5 000 000 –	31 000 000 –	21 000 000 –	19 000 000 –
503	Hochbauten	5 000 000	31 000 000	31 000 000
633	Kostenrückerstattungen für Hochbauten		5 000 000 –	5 000 000 –
660	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		5 000 000 –	7 000 000 –
A0271003	Universität St.Gallen, Teilerneuerung Bibliotheksgebäude			
Ausgaben	1 000 000			
Einnahmen				
Ausgabenüberschuss	1 000 000 –			
503	Hochbauten	1 000 000		
A0273	Fachhochschulen			
Ausgaben		2 000 000	5 000 000	5 000 000
Einnahmen				
Ausgabenüberschuss		2 000 000 –	5 000 000 –	5 000 000 –

Investitionsrechnung Objektgliederung
Investitionen und Investitionsbeiträge

Konto	Budget 2022 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2023 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2024 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2025 Fr.
A0273002 HSR Rapperswil, Erneuerung Laborgebäude 2				
Ausgaben		2 000 000	5 000 000	5 000 000
Einnahmen				
Ausgabenüberschuss		2 000 000 –	5 000 000 –	5 000 000 –
503 Hochbauten		2 000 000	5 000 000	5 000 000
A03 Kultur, Freizeit, Kirche				
Ausgaben	22 600 000	9 400 000	5 500 000	33 600 000
Einnahmen				
Ausgabenüberschuss	22 600 000 –	9 400 000 –	5 500 000 –	33 600 000 –
A0321 Bibliotheken				
Ausgaben				30 000 000
Einnahmen				
Ausgabenüberschuss				30 000 000 –
A0321000 Bibliothek St.Gallen, gemeinsamer Standort Kanton/Stadt				
Ausgaben				30 000 000
Einnahmen				
Ausgabenüberschuss				30 000 000 –
503 Hochbauten				30 000 000
A0329 Kultur, allgemein				
Ausgaben	22 600 000	9 400 000	5 500 000	3 600 000
Einnahmen				
Ausgabenüberschuss	22 600 000 –	9 400 000 –	5 500 000 –	3 600 000 –
A0329001 Klanghaus Toggenburg				
Ausgaben	6 200 000	5 800 000	4 500 000	600 000
Einnahmen				
Ausgabenüberschuss	6 200 000 –	5 800 000 –	4 500 000 –	600 000 –
503 Hochbauten	6 200 000	5 800 000	4 500 000	600 000
A0329002 Theater St.Gallen, Erneuerung und Umbau				
Ausgaben	16 400 000	3 600 000		
Einnahmen				
Ausgabenüberschuss	16 400 000 –	3 600 000 –		
503 Hochbauten	16 400 000	3 600 000		
A0329003 Tonhalle St.Gallen				
Ausgaben			1 000 000	3 000 000
Einnahmen				
Ausgabenüberschuss			1 000 000 –	3 000 000 –
503 Hochbauten			1 000 000	3 000 000

Investitionsrechnung Objektgliederung
Investitionen und Investitionsbeiträge

Konto	Budget 2022 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2023 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2024 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2025 Fr.
A04	Gesundheit			
Ausgaben	6 000 000	7 300 000	14 500 000	12 000 000
Einnahmen		2 000 000 –	1 800 000 –	
Ausgabenüberschuss	6 000 000 –	5 300 000 –	12 700 000 –	12 000 000 –
A0413	Psychiatrische Kliniken			
Ausgaben	6 000 000	7 300 000	14 500 000	12 000 000
Einnahmen		2 000 000 –	1 800 000 –	
Ausgabenüberschuss	6 000 000 –	5 300 000 –	12 700 000 –	12 000 000 –
A0413007	Psych. Klinik Wil, Einbau Forensikstation (A09)			
Ausgaben	5 000 000	7 000 000	9 500 000	
Einnahmen		2 000 000 –	1 800 000 –	
Ausgabenüberschuss	5 000 000 –	5 000 000 –	7 700 000 –	
503	5 000 000	7 000 000	9 500 000	
660		2 000 000 –	1 800 000 –	
A0413008	Psych. Klinik Wil, Ern. Unterstationen/Werkleitg.			
Ausgaben	1 000 000	300 000		
Einnahmen				
Ausgabenüberschuss	1 000 000 –	300 000 –		
503	1 000 000	300 000		
A0413010	Psych. Klinik Pfäfers, Ern. Haus A1 + Neubau Einstellhalle			
Ausgaben			5 000 000	12 000 000
Einnahmen				
Ausgabenüberschuss			5 000 000 –	12 000 000 –
503			5 000 000	12 000 000
A1	Technische Einrichtungen			
Ausgaben	20 009 200	28 623 200	24 931 700	18 498 500
Einnahmen				
Ausgabenüberschuss	20 009 200 –	28 623 200 –	24 931 700 –	18 498 500 –
A10	Allgemeine Verwaltung			
Ausgaben	8 702 500	9 722 500	6 920 000	9 100 000
Einnahmen				
Ausgabenüberschuss	8 702 500 –	9 722 500 –	6 920 000 –	9 100 000 –
A1021	Finanz- und Steuerverwaltung			
Ausgaben	1 300 000	2 100 000	3 800 000	6 100 000
Einnahmen				
Ausgabenüberschuss	1 300 000 –	2 100 000 –	3 800 000 –	6 100 000 –

Investitionsrechnung Objektgliederung
Investitionen und Investitionsbeiträge

Konto	Budget 2022 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2023 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2024 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2025 Fr.
A1021004 IT-Steuern SG+				
Ausgaben	1 300 000	2 100 000	3 800 000	6 100 000
Einnahmen				
Ausgabenüberschuss	1 300 000 –	2 100 000 –	3 800 000 –	6 100 000 –
506 Technische Einrichtungen	1 300 000	2 100 000	3 800 000	6 100 000
A1022 Allgemeine Verwaltung				
Ausgaben	7 402 500	7 622 500	3 120 000	3 000 000
Einnahmen				
Ausgabenüberschuss	7 402 500 –	7 622 500 –	3 120 000 –	3 000 000 –
A1022006 Einführung GEVER				
Ausgaben	922 500	922 500		
Einnahmen				
Ausgabenüberschuss	922 500 –	922 500 –		
506 Technische Einrichtungen	922 500	922 500		
A1022008 Ablösung SAP HCM Stäfa				
Ausgaben	2 830 000	2 400 000	770 000	
Einnahmen				
Ausgabenüberschuss	2 830 000 –	2 400 000 –	770 000 –	
506 Technische Einrichtungen	2 830 000	2 400 000	770 000	
A1022009 Erneuerung Hard- und Software APZ 22–24				
Ausgaben	3 650 000	4 300 000	2 350 000	3 000 000
Einnahmen				
Ausgabenüberschuss	3 650 000 –	4 300 000 –	2 350 000 –	3 000 000 –
506 Technische Einrichtungen	3 650 000	4 300 000	2 350 000	3 000 000
A11 Öffentliche Sicherheit				
Ausgaben	10 848 000	18 442 000	17 553 000	8 940 000
Einnahmen				
Ausgabenüberschuss	10 848 000 –	18 442 000 –	17 553 000 –	8 940 000 –
A1111 Polizei				
Ausgaben	10 848 000	18 442 000	17 553 000	8 940 000
Einnahmen				
Ausgabenüberschuss	10 848 000 –	18 442 000 –	17 553 000 –	8 940 000 –
A1111004 KNZ, Ablösung Einsatzleitsystem				
Ausgaben	6 190 000	15 200 000	14 350 000	6 260 000
Einnahmen				
Ausgabenüberschuss	6 190 000 –	15 200 000 –	14 350 000 –	6 260 000 –
506 Technische Einrichtungen	6 190 000	15 200 000	14 350 000	6 260 000

Investitionsrechnung Objektgliederung
Investitionen und Investitionsbeiträge

Konto	Budget 2022 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2023 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2024 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2025 Fr.	
A1111005	Werterhaltung POLYCOM 2030				
Ausgaben	4 658 000	3 242 000	3 203 000	2 680 000	
Einnahmen					
Ausgabenüberschuss	4 658 000 –	3 242 000 –	3 203 000 –	2 680 000 –	
506	Technische Einrichtungen	4 658 000	3 242 000	3 203 000	2 680 000
A12	Bildung				
Ausgaben	458 700	458 700	458 700	458 500	
Einnahmen					
Ausgabenüberschuss	458 700 –	458 700 –	458 700 –	458 500 –	
A1219	Obligatorische Schule, allgemein				
Ausgaben	458 700	458 700	458 700	458 500	
Einnahmen					
Ausgabenüberschuss	458 700 –	458 700 –	458 700 –	458 500 –	
A1219000	eGov-Service Volksschulen				
Ausgaben	458 700	458 700	458 700	458 500	
Einnahmen					
Ausgabenüberschuss	458 700 –	458 700 –	458 700 –	458 500 –	
506	Technische Einrichtungen	458 700	458 700	458 700	458 500
A2	Investitionsbeiträge				
Ausgaben	275 000	4 000 000	10 800 000	6 500 000	
Einnahmen	1 508 300 –	1 230 000 –			
Einnahmenüberschuss	1 233 300				
Ausgabenüberschuss		2 770 000 –	10 800 000 –	6 500 000 –	
A22	Bildung				
Ausgaben		4 000 000	4 300 000		
Einnahmen					
Ausgabenüberschuss		4 000 000 –	4 300 000 –		
A2273	Fachhochschulen				
Ausgaben		4 000 000	4 300 000		
Einnahmen					
Ausgabenüberschuss		4 000 000 –	4 300 000 –		
A2273004	Fachhochschule Ost, Ersatz-/Neubau Studienzentrum Waldau				
Ausgaben		4 000 000	4 300 000		
Einnahmen					
Ausgabenüberschuss		4 000 000 –	4 300 000 –		
560	Investitionsbeiträge	4 000 000	4 300 000		

Investitionsrechnung Objektgliederung
Investitionen und Investitionsbeiträge

Konto		Budget 2022 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2023 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2024 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2025 Fr.
A23	Kultur, Freizeit, Kirche				
	Ausgaben			6 500 000	6 500 000
	Einnahmen				
	Ausgabenüberschuss			6 500 000 –	6 500 000 –
A2311	Museen und bildende Kunst				
	Ausgaben			6 500 000	6 500 000
	Einnahmen				
	Ausgabenüberschuss			6 500 000 –	6 500 000 –
A2311002	Kunstmuseum St.Gallen				
	Ausgaben			6 500 000	6 500 000
	Einnahmen				
	Ausgabenüberschuss			6 500 000 –	6 500 000 –
560	Investitionsbeiträge			6 500 000	6 500 000
A26	Verkehr				
	Ausgaben	275 000			
	Einnahmen	1 508 300 –	1 230 000 –		
	Einnahmenüberschuss	1 233 300	1 230 000		
A2629	Öffentlicher Verkehr				
	Ausgaben	275 000			
	Einnahmen	1 508 300 –	1 230 000 –		
	Einnahmenüberschuss	1 233 300	1 230 000		
A2629015	Appenzeller Bahnen Durchmesserlinie				
	Ausgaben				
	Einnahmen	1 270 800 –			
	Einnahmenüberschuss	1 270 800			
644	Beitragsrückzahlungen von gemischtwirt. Unternehmen	1 270 800 –			
A2629021	HGV-Verlängerung Goldach–Rorschach, Publ.anl.Ror.-Stadt				
	Ausgaben				
	Einnahmen		1 230 000 –		
	Einnahmenüberschuss		1 230 000		
644	Beitragsrückzahlungen von gemischtwirt. Unternehmen		1 230 000 –		
A2629024	AP Ost, Haltestelle Fährhütten, Trübbach				
	Ausgaben	275 000			
	Einnahmen	237 500 –			
	Ausgabenüberschuss	37 500 –			
560	Investitionsbeiträge	275 000			
660	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	237 500 –			

Konto	Budget 2022 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2023 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2024 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2025 Fr.	
B	Strassenbau				
Ausgaben	83 000 000	82 000 000	80 000 000	80 000 000	
Einnahmen	21 650 900 –	22 000 000 –	22 000 000 –	22 000 000 –	
Ausgabenüberschuss	61 349 100 –	60 000 000 –	58 000 000 –	58 000 000 –	
B0	Strassenbau				
Ausgaben	83 000 000	82 000 000	80 000 000	80 000 000	
Einnahmen	21 650 900 –	22 000 000 –	22 000 000 –	22 000 000 –	
Ausgabenüberschuss	61 349 100 –	60 000 000 –	58 000 000 –	58 000 000 –	
B06	Verkehr				
Ausgaben	83 000 000	82 000 000	80 000 000	80 000 000	
Einnahmen	21 650 900 –	22 000 000 –	22 000 000 –	22 000 000 –	
Ausgabenüberschuss	61 349 100 –	60 000 000 –	58 000 000 –	58 000 000 –	
B0613	Kantonsstrassen				
Ausgaben	83 000 000	82 000 000	80 000 000	80 000 000	
Einnahmen	21 650 900 –	22 000 000 –	22 000 000 –	22 000 000 –	
Ausgabenüberschuss	61 349 100 –	60 000 000 –	58 000 000 –	58 000 000 –	
B0613000	Kantonsstrassenbau				
Ausgaben	83 000 000	82 000 000	80 000 000	80 000 000	
Einnahmen	21 650 900 –	22 000 000 –	22 000 000 –	22 000 000 –	
Ausgabenüberschuss	61 349 100 –	60 000 000 –	58 000 000 –	58 000 000 –	
501	Tiefbauten	82 000 000	77 000 000	79 000 000	80 000 000
503	Hochbauten	1 000 000	5 000 000	1 000 000	
631	Kostenrückerstattungen für Tiefbauten	2 795 200 –	2 000 000 –	2 000 000 –	2 000 000 –
660	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	18 855 700 –	20 000 000 –	20 000 000 –	20 000 000 –

Investitionsrechnung Objektgliederung
Finanzierungen

Konto	Budget 2022 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2023 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2024 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2025 Fr.
C	Finanzierungen			
Ausgaben	111 100 000	131 100 000	100 300 000	87 500 000
Einnahmen	23 472 500 –	24 222 800 –	26 022 400 –	28 455 900 –
Ausgabenüberschuss	87 627 500 –	106 877 200 –	74 277 600 –	59 044 100 –
C0	Darlehen			
Ausgaben	111 100 000	131 100 000	100 300 000	87 500 000
Einnahmen	23 472 500 –	24 222 800 –	26 022 400 –	28 455 900 –
Ausgabenüberschuss	87 627 500 –	106 877 200 –	74 277 600 –	59 044 100 –
C02	Bildung			
Ausgaben	800 000	800 000	800 000	800 000
Einnahmen	1 379 400 –	1 379 400 –	1 379 400 –	1 379 400 –
Einnahmenüberschuss	579 400	579 400	579 400	579 400
C0220	Sonderschulen			
Ausgaben				
Einnahmen	79 400 –	79 400 –	79 400 –	79 400 –
Einnahmenüberschuss	79 400	79 400	79 400	79 400
C0220000	Darlehen an Sonderschulen			
Ausgaben				
Einnahmen	79 400 –	79 400 –	79 400 –	79 400 –
Einnahmenüberschuss	79 400	79 400	79 400	79 400
625	Rückzahlungen privater Institutionen von Darlehen	79 400 –	79 400 –	79 400 –
C0299	Bildung, allgemein			
Ausgaben	800 000	800 000	800 000	800 000
Einnahmen	1 300 000 –	1 300 000 –	1 300 000 –	1 300 000 –
Einnahmenüberschuss	500 000	500 000	500 000	500 000
C0299000	Studiendarlehen			
Ausgaben	800 000	800 000	800 000	800 000
Einnahmen	1 300 000 –	1 300 000 –	1 300 000 –	1 300 000 –
Einnahmenüberschuss	500 000	500 000	500 000	500 000
526	Darlehen an private Haushalte	800 000	800 000	800 000
626	Rückzahlungen privater Haushalte von Darlehen	1 300 000 –	1 300 000 –	1 300 000 –
C04	Gesundheit			
Ausgaben	99 100 000	111 100 000	83 000 000	78 200 000
Einnahmen	19 614 700 –	20 197 000 –	21 000 600 –	22 674 100 –
Ausgabenüberschuss	79 485 300 –	90 903 000 –	61 999 400 –	55 525 900 –
C0411	Spitäler			
Ausgaben	99 100 000	111 100 000	83 000 000	78 200 000
Einnahmen	19 614 700 –	20 197 000 –	21 000 600 –	22 674 100 –
Ausgabenüberschuss	79 485 300 –	90 903 000 –	61 999 400 –	55 525 900 –

Investitionsrechnung Objektgliederung
Finanzierungen

Konto	Budget 2022 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2023 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2024 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2025 Fr.
C0411000 Geriatrische Klinik St.Gallen				
Ausgaben				
Einnahmen	517 200 –	517 200 –	517 200 –	517 200 –
Einnahmenüberschuss	517 200	517 200	517 200	517 200
624 Rückzahlungen gemischtwirt. Unternehmen von Darlehen	517 200 –	517 200 –	517 200 –	517 200 –
C0411001 Kinderspital St.Gallen				
Ausgaben	17 100 000	24 100 000	22 000 000	30 200 000
Einnahmen	213 300 –	795 600 –	1 599 200 –	2 302 700 –
Ausgabenüberschuss	16 886 700 –	23 304 400 –	20 400 800 –	27 897 300 –
525 Darlehen an private Institutionen	17 100 000	24 100 000	22 000 000	30 200 000
625 Rückzahlungen privater Institutionen von Darlehen	213 300 –	795 600 –	1 599 200 –	2 302 700 –
C0411002 Spitalverbunde (Kt. St.Gallen)				
Ausgaben	82 000 000	87 000 000	61 000 000	48 000 000
Einnahmen	18 884 200 –	18 884 200 –	18 884 200 –	19 854 200 –
Ausgabenüberschuss	63 115 800 –	68 115 800 –	42 115 800 –	28 145 800 –
523 Darlehen und Beteiligungen an eigenen Anstalten	82 000 000	87 000 000	61 000 000	48 000 000
623 Rückzahlungen eigener Anstalten von Darlehen	18 884 200 –	18 884 200 –	18 884 200 –	19 854 200 –
C05 Soziale Wohlfahrt				
Ausgaben	4 200 000	12 200 000	9 500 000	1 500 000
Einnahmen	1 378 400 –	1 546 400 –	2 542 400 –	3 302 400 –
Einnahmenüberschuss				1 802 400
Ausgabenüberschuss	2 821 600 –	10 653 600 –	6 957 600 –	
C0550 Behinderteneinrichtungen				
Ausgaben	4 200 000	12 200 000	9 500 000	1 500 000
Einnahmen	1 378 400 –	1 546 400 –	2 542 400 –	3 302 400 –
Einnahmenüberschuss				1 802 400
Ausgabenüberschuss	2 821 600 –	10 653 600 –	6 957 600 –	
C0550000 Darlehen an Behinderteneinrichtungen				
Ausgaben	4 200 000	12 200 000	9 500 000	1 500 000
Einnahmen	1 378 400 –	1 546 400 –	2 542 400 –	3 302 400 –
Einnahmenüberschuss				1 802 400
Ausgabenüberschuss	2 821 600 –	10 653 600 –	6 957 600 –	
525 Darlehen an private Institutionen	4 200 000	12 200 000	9 500 000	1 500 000
625 Rückzahlungen privater Institutionen von Darlehen	1 378 400 –	1 546 400 –	2 542 400 –	3 302 400 –
C06 Verkehr				
Ausgaben				
Einnahmen	100 000 –	100 000 –	100 000 –	100 000 –
Einnahmenüberschuss	100 000	100 000	100 000	100 000

Investitionsrechnung Objektgliederung
Finanzierungen

Konto	Budget 2022 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2023 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2024 Fr.	Aufgaben- und Finanzplan 2025 Fr.
C0629 Öffentlicher Verkehr				
Ausgaben				
Einnahmen	100 000 –	100 000 –	100 000 –	100 000 –
Einnahmenüberschuss	100 000	100 000	100 000	100 000
C0629000 Schweiz. Südostbahn				
Ausgaben				
Einnahmen	100 000 –	100 000 –	100 000 –	100 000 –
Einnahmenüberschuss	100 000	100 000	100 000	100 000
624 Rückzahlungen gemischtwirt. Unternehmen von Darlehen	100 000 –	100 000 –	100 000 –	100 000 –
C07 Umwelt, Raumordnung				
Ausgaben	5 000 000	5 000 000	5 000 000	5 000 000
Einnahmen	1 000 000 –	1 000 000 –	1 000 000 –	1 000 000 –
Ausgabenüberschuss	4 000 000 –	4 000 000 –	4 000 000 –	4 000 000 –
C0791 Entwicklungskonzepte				
Ausgaben	5 000 000	5 000 000	5 000 000	5 000 000
Einnahmen	1 000 000 –	1 000 000 –	1 000 000 –	1 000 000 –
Ausgabenüberschuss	4 000 000 –	4 000 000 –	4 000 000 –	4 000 000 –
C0791000 NRP-Darlehen				
Ausgaben	5 000 000	5 000 000	5 000 000	5 000 000
Einnahmen	1 000 000 –	1 000 000 –	1 000 000 –	1 000 000 –
Ausgabenüberschuss	4 000 000 –	4 000 000 –	4 000 000 –	4 000 000 –
525 Darlehen an private Institutionen	5 000 000	5 000 000	5 000 000	5 000 000
625 Rückzahlungen privater Institutionen von Darlehen	1 000 000 –	1 000 000 –	1 000 000 –	1 000 000 –
C08 Volkswirtschaft				
Ausgaben	2 000 000	2 000 000	2 000 000	2 000 000
Einnahmen				
Ausgabenüberschuss	2 000 000 –	2 000 000 –	2 000 000 –	2 000 000 –
C0812 Strukturverbesserungen				
Ausgaben	2 000 000	2 000 000	2 000 000	2 000 000
Einnahmen				
Ausgabenüberschuss	2 000 000 –	2 000 000 –	2 000 000 –	2 000 000 –
C0812000 Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft				
Ausgaben	2 000 000	2 000 000	2 000 000	2 000 000
Einnahmen				
Ausgabenüberschuss	2 000 000 –	2 000 000 –	2 000 000 –	2 000 000 –
524 Darlehen und Beteiligungen an gemischtwirt. Unternehmen	2 000 000	2 000 000	2 000 000	2 000 000

Beilage
Begründungen und Erläuterungen
Erfolgsrechnung

1 Räte

0100 Kantonsrat

300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen

Entlastungsmassnahme H2022plus, Nummer A1, –Fr. 120'000, Verweis auf Botschaft H2022plus.

1 Staatskanzlei

1000 Staatskanzlei

310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen

Wahlmaterialien für Nationalrats- und Ständeratswahlen im Jahr 2023 und für Kantonsrats- und Regierungsratswahlen im Jahr 2024.

311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge

Ersatz des Fahrzeugs für den Postdienst, die Anschaffung des Scanners und des Defibrillators erfolgen einmalig im Jahr 2022.

312 Informatik

Übernahme der kantonsseitigen Betriebskosten für die E-Government-Services der E-Government St.Gallen digital.

2 Volkswirtschaftsdepartement

2050 Amt für öffentlichen Verkehr

318 Dienstleistungen und Honorare

Rückgang von Aufträgen an Dritte für übergeordnete Konzeptplanungen.

	Veränderung AFP 2023	Veränderung AFP 2024	Veränderung AFP 2025
360 Staatsbeiträge			
– Laufende Beiträge: Abgeltungen für bestelltes Angebot	–8'963'400	+9'770'200	+607'200
– Investitionsbeitrag an Bahninfrastrukturfonds des Bundes (BIF)	+380'900	+156'500	0
– Investitionsbeiträge für Bushaltestellen	+1'000'000	–2'600'000	–300'000
– Investitionsbeiträge an konzessionierte Transportunternehmen	–5'400'000	0	0
Total	–12'982'500	+7'326'700	+307'200

Die COVID-19-bedingten Mehrabgeltungen 2022 fallen im 2023 voraussichtlich nicht mehr an (–Fr. 4'579'000) und der Abgeltungsbedarf sinkt durch höhere Verkehrserlöse, welche die Transportunternehmen nach der COVID-19-Krise mit der steigenden Nachfrage erwarten. Auf 2024 steigt der Abgeltungsbedarf an, v.a. durch Investitionen der Transportunternehmen in die Fahrzeugflotte (Ersatzinvestitionen). Stark schwankender Mittelbedarf bei Investitionsbeiträgen abhängig von den Projekten zur Verbesserung der Bahninfrastruktur ausserhalb des Bahninfrastrukturfonds und der Businfrastruktur.

421 Vermögenserträge aus Guthaben

Auslaufende Darlehensrückzahlungen von Privatbahnen.

460 Beiträge für eigene Rechnung

Schwankende Gemeindebeiträge, parallel zur Entwicklung der Staatsbeiträge (vgl. Begründungen im Konto 2050.360).

2100 Kantonsforstamt

360 Staatsbeiträge

Erwarteter Anstieg bei den Subventionen in den Wald, aufgrund der Motion 42.18.24 «Massnahmen zur zielgerichteten und nachhaltigen Entwicklung des St.Galler Waldes» (vgl. Botschaft zum Aufgaben- und Finanzplan 2023–2025, Kapitel «Gesetzesvorhaben»). Diese Mehrkosten sollen im Rahmen eines Nachtrages zur NFA-Programmvereinbarung 2020–2024 mit dem BAFU durch den Bund mitfinanziert werden (vgl. Konto 2100.460).

460 Beiträge für eigene Rechnung

Anteil des Bundes an den erhöhten Subventionen (siehe Begründung im Konto 2100.360).

2101 Staatswaldungen

Angesichts des Leistungsziels, den Staatswald wirtschaftlich selbsttragend zu bewirtschaften, wird nachfolgend auf die detaillierte Begründung je Konto verzichtet. Die effektive Kostendeckung wird jeweils über einen rollenden Zeitraum von 15 Jahren betrachtet, damit die unregelmässig anfallenden Ersatzbeschaffungen von Maschinen/Fahrzeugen das Resultat nicht verzerren. Im Zeitraum von 2011–2025 resultiert eine durchschnittliche jährliche Unterdeckung von Fr. 90'000.

Waldregionen 1–5

	Budget 2022	AFP 2023	AFP 2024	AFP 2025
Leistungskategorie 1 (Hoheitliche Aufgaben):				
– Kanton (75 Prozent)	4'609'000	4'609'000	4'609'000	4'609'000
– Gemeinden (25 Prozent)	1'536'300	1'536'300	1'536'300	1'536'300
Leistungskategorie 2 (Unterstützungsaufgaben):				
– Gemeinden (35 Prozent)	526'785	526'785	526'785	526'785
– Waldeigentümer (65 Prozent)	978'315	978'315	978'315	978'315
Waldrat				
– Kanton (100 Prozent)	132'000	132'000	132'000	132'000
Total der fünf Globalkredite	7'782'400	7'782'400	7'782'400	7'782'400
abzüglich Gemeinde- und Waldeigentümeranteile	-3'041'200	-3'041'200	-3'041'200	-3'041'200
Nettokosten VD Waldregionen total	4'741'200	4'741'200	4'741'200	4'741'200

Waldregion 1	Budget 2022	AFP 2023	AFP 2024	AFP 2025
LK1 Hoheitliche Aufgaben	1'420'700	1'420'700	1'420'700	1'420'700
LK2 Unterstützungsaufgaben	390'900	390'900	390'900	390'900
Waldrat	30'300	30'300	30'300	30'300
Der Globalkredit beträgt	1'841'900	1'841'900	1'841'900	1'841'900

Waldregion 2	Budget 2022	AFP 2023	AFP 2024	AFP 2025
LK1 Hoheitliche Aufgaben	962'900	962'900	962'900	962'900
LK2 Unterstützungsaufgaben	235'300	235'300	235'300	235'300
Waldrat	26'300	26'300	26'300	26'300
Der Globalkredit beträgt	1'224'500	1'224'500	1'224'500	1'224'500

Waldregion 3	Budget 2022	AFP 2023	AFP 2024	AFP 2025
LK1 Hoheitliche Aufgaben	1'422'200	1'422'200	1'422'200	1'422'200
LK2 Unterstützungsaufgaben	269'800	269'800	269'800	269'800
Waldrat	24'800	24'800	24'800	24'800
Der Globalkredit beträgt	1'716'800	1'716'800	1'716'800	1'716'800

Waldregion 4	Budget 2022	AFP 2023	AFP 2024	AFP 2025
LK1 Hoheitliche Aufgaben	908'300	908'300	908'300	908'300
LK2 Unterstützungsaufgaben	224'400	224'400	224'400	224'400
Waldrat	25'300	25'300	25'300	25'300
Der Globalkredit beträgt	1'158'000	1'158'000	1'158'000	1'158'000

Waldregion 5	Budget 2022	AFP 2023	AFP 2024	AFP 2025
LK1 Hoheitliche Aufgaben	1'431'200	1'431'200	1'431'200	1'431'200
LK2 Unterstützungsaufgaben	384'700	384'700	384'700	384'700
Waldrat und zentrale Aufgaben	25'300	25'300	25'300	25'300
Der Globalkredit beträgt	1'841'200	1'841'200	1'841'200	1'841'200

2150 Landwirtschaftsamt

318 Dienstleistungen und Honorare

Im Rahmen des Postulatsberichts 40.20.02 «Perspektiven der St.Galler Landwirtschaft» fallen die einmaligen Mehrkosten 2022 im 2023 nicht mehr an.

2156 Landwirtschaftliches Zentrum SG

311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge

Die Ersatzbeschaffung im 2024 für den Traktor des Gutsbetriebes fällt im 2025 nicht mehr an.

315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt

Unterhaltsarbeiten im 2024 (u. a. Terrassierung Rebberg) fallen im 2025 nicht mehr an.

2400 Amt für Natur, Jagd und Fischerei

360 Staatsbeiträge

Jährlich schwankende Beiträge bei der Abteilung Natur und Landschaft innerhalb der Programmvereinbarung 2020–2024 mit dem Bund. Der vereinbarte Gesamtrahmen wird eingehalten.

2451 Standortförderung

318

Dienstleistungen und Honorare

Jährliche schwankende Beiträge, auch im Übergang zum Standortförderungsprogramm 2023 ff..

360 Staatsbeiträge

Siehe Begründung im Konto 2451.318.

460 Beiträge für eigene Rechnung

Siehe Begründung im Konto 2451.318.

2455 Arbeitslosenversicherung

Da die Kosten für diesen Rechnungsabschnitt vom Bund (SECO) finanziert werden, sind sie für den Kanton kostenneutral. Aus diesem Grund wird auf die Abweichungsbegründung einzelner Konten verzichtet. Jedoch hat der Kanton einen Beitrag an den Bund auszurichten (vgl. Konto 2455.350) als finanzielle Beteiligung an den Kosten für die Durchführung der öffentlichen Arbeitsvermittlung (Art. 92 Abs. 7bis AVIG) und die arbeitsmarktlichen Massnahmen (Art. 59d AVIG). Die Gesamtbeiträge aller Kantone an den Bund machen 0,053 Prozent der beitragspflichtigen AHV-Lohnsumme aus. Der Verteiler innerhalb der Kantone basiert auf der Anzahl kontrollierter Tage der Arbeitslosigkeit.

2456 Arbeitslosenkasse

Da die Kosten für diesen Rechnungsabschnitt vom Bund (SECO) finanziert werden, sind sie für den Kanton kostenneutral. Aus diesem Grund wird auf die Abweichungsbegründung einzelner Konten verzichtet.

2458 Tourismusrechnung (SF)

318 Dienstleistungen und Honorare

Aufträge an Dritte auf dem Niveau der Vorjahre geplant.

360 Staatsbeiträge

im Rahmen des Gesetzesvorhabens «Überarbeitung staatliche Tourismusfinanzierung» sollen ab 2024 die Einnahmen des Kantons aus Kursaalabgaben nicht mehr nur zur Hälfte, sondern vollumfänglich der Tourismusrechnung gutgeschrieben werden. Das Ausgabenniveau kann damit wieder erhöht werden.

482 Entnahme aus Spezialfinanzierungen

Die Einnahmen und Ausgaben werden sich voraussichtlich ab 2024 die Waage halten, so dass keine Entnahme aus der Spezialfinanzierung Tourismusrechnung mehr nötig sein wird.

3 Departement des Innern

3050 Sozialwerke des Bundes

360 Staatsbeiträge

Entlastungsmassnahme H2022plus, A6 (neue Kostenträger für AHV-Beitragserlasse, neue Mitfinanzierung Familienzulagen für Nichterwerbstätige), –Fr. 3'500'000 (vgl. Botschaft H2022plus).

3051 Ergänzungsleistungen

318 Dienstleistungen und Honorare

Mehrkosten aufgrund der Umsetzung der EL-Reform sowie aufgrund des Mengenzuwachs bei der Fallbearbeitung (EL zu AHV und EL zu IV).

360 Staatsbeiträge

Die Ausgaben für EL zu AHV steigen demografiebedingt weiter an. Die Entwicklung ist gedämpft, v.a. aufgrund der nun präzise kalkulierten Auswirkungen der per 1.1.2021 umgesetzten EL-Reform auf Bundesebene (hier dominieren die Effekte der neuen Vermögensschwelle für die EL-Anspruchsberechtigung, zudem wirken sich zunehmend die Rückforderungen von Leistungen nach dem Tod von EL-Beziehenden aus). Im Bereich EL zu AHV Heim ist von wenig steigenden Werten auszugehen, ebenso im ganzen Bereich EL zu IV.

Entlastungsmassnahme H2022plus, A6 (neues Prognosemodell/EL-Reform, Optimierung Durchführungskosten, Förderung Prinzip ambulant vor stationär), AFP 2023 –Fr. 14'500'000, ab AFP 2024 –Fr. 11'500'000 (vgl. Botschaft H2022plus).

460 Beiträge für eigene Rechnung

Der Bund beteiligt sich an den Ergänzungsleistungen. Der Beitragssatz wird jedes Jahr neu festgelegt. Der Satz für das Jahr 2021 beträgt für die EL AHV 29.9 %, EL IV 40.1 % und bildet die Basis für die AFP-Werte 2023–2025.

3052 Pflegefinanzierung

360 Staatsbeiträge

V.a. demografiebedingtes Kostenwachstum. Die Aufwendungen werden vollumfänglich durch die Gemeinden refinanziert (vgl. Konto 3052.460).

460 Beiträge für eigene Rechnung

Die Aufwendungen für die Pflegefinanzierung werden durch die Gemeinden refinanziert (vgl. 3052.360).

3200 Amt für Soziales

360 Staatsbeiträge

	Veränderung AFP 2023	Veränderung AFP 2024	Veränderung AFP 2025
– V.a. demografiebedingtes Kostenwachstum im Bereich Behinderung	+5'050'000	+3'700'000	+2'200'000
– Wegfall COVID-19-Ausfallentschädigung im Bereich Kinderbetreuung	–500'000	0	0
– Neue Kosten für spezialisierte Langzeitpflege	+60'000	+470'000	0
– Diverse Abweichungen	+53'400	+30'000	+25'000
– Entlastungsmassnahme H2022plus (A7)	–2'500'000	0	0
– Entlastungsmassnahme H2022plus (A8, ohne Entlastung Behindertenfahrdienste)	–150'000	0	0

Total

+2'013'400 +4'200'000 +2'225'000

Entlastungsmassnahmen H2022plus: A7 (Ausbau der KVG-Finanzierung), –Fr. 2'500'000 ab 2023, A8 (Nothilfe für Personen mit Wohnsitz im Ausland), –Fr. 150'000 und A9 (Berücksichtigung von Integrationsmassnahmen der Gemeinden im KIP), –Fr. 150'000 ab 2022 (vgl. Botschaft H2022plus).

3250 Amt für Kultur

312 Informatik

- Informatik-Investitionskosten
- Informatik-Betriebskosten

Total

Veränderung AFP 2023	Veränderung AFP 2024	Veränderung AFP 2025
0	0	0
+498'200	-312'600	0
+498'200	-312'600	0

Informatik-Investitionskosten: Umsetzung des neuen Finanzierungsmodells für IT-Investitionen (RRB 2020/733). Dabei werden die Kosten für IT-Projekte zentral im Finanzdepartement, Rechnungsabschnitt des Dienstes für Informatikplanung (DIP) budgetiert.

Informatik-Betriebskosten: Die Ablösung der Bibliothekssoftware Aleph bzw. die Einführung des Nachfolgeprodukts verursacht während einer Übergangszeit (AFP 2023) höhere Betriebskosten. Ab 2023 Betriebskosten für die IT-Lösung im Zusammenhang mit der Einführung des Regioverbunds. Ab 2025 sollen weitere Dienstleistungen für den Regioverbund eingeführt werden, die Verbundbibliotheken sollen sich zu einem Drittel an den Kosten beteiligen (vgl. Konto 3250.434).

Entlastungsmassnahme H2022plus, A10 (Reduktion des Informatikbudgets (Betriebskosten) im Bibliothekswesen), –Fr. 81'500 im 2023 und –Fr. 79'500 im 2024 (vgl. Botschaft H2022plus).

360 Staatsbeiträge

- Staatsbeiträge

Ab dem Jahr 2023 wird für den Regioverbund eine neue Bibliothekssoftware eingesetzt, die durch die Staatsbeiträge zur Bibliotheksförderung finanziert wird. An den Betriebskosten beteiligen sich dann die Verbundbibliotheken (Einnahmen vgl. Konto 3250.434). Für 2025 ist die Einführung weiterer Dienstleistungen in der Höhe von Fr. 100'000 für den Regioverbund geplant, mit erneuter Kostenbeteiligung der Verbundbibliotheken.

Veränderung AFP 2023	Veränderung AFP 2024	Veränderung AFP 2025
+400'000	-400'000	+100'000

434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren

- Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren
Kantonsbibliothek: Jährliche Preissteigerungen bei der elektronischen Fachliteratur (vgl. Konto 3250.310) werden den Bestellenden überwält. Die Einführung des Betriebs «Regioverbund» sieht eine Kostenbeteiligung der Verbundbibliotheken an die Betriebskosten vor (Fr. 100'000).

Veränderung AFP 2023	Veränderung AFP 2024	Veränderung AFP 2025
+140'500	0	0

3400 Konkursamt

301 Besoldungen

Wegfall der befristeten Personalaufwands-Erhöhung (beschlossen aufgrund des prognostizierten Anstiegs der Konkurse im Zusammenhang mit der COVID-19-Krise).

3700 Amt für Gemeinden und Bürgerrecht

347 Finanz- und Lastenausgleich

- Ressourcenausgleich
- Sonderlastenausgleich Weite
- Sonderlastenausgleich Schule

Total

Veränderung AFP 2023	Veränderung AFP 2024	Veränderung AFP 2025
-6'408'000	-4'617'600	0
-239'100	-112'200	0
-146'400	-33'100	0
-6'793'500	-4'762'900	0

Minderausgaben im Ressourcenausgleich (geringere Disparitäten bei der Steuerkraft) aufgrund der Umsetzung der STAF-Vorlage (Reduktion Steuern juristischer Personen um rund 25 Prozent). Die STAF wirkt sich im Jahr 2023 zur Hälfte, im Jahr 2024 voll aus.

4 Bildungsdepartement

4050 Amtsleitung AVS

312 Informatik

Anteil der Betriebskosten für den E-Government-Service «Amt für Volksschule / Schulträger», welcher ab dem Jahr 2023 etappenweise eingeführt wird. Die neue Schuladministrationslösung unterstützt Geschäftsprozesse aus den Bereichen des Unterrichtens und der Schulverwaltung (Gemeinde) sowie Verwaltungsaufgaben aus dem Bereich des Amtes für Volksschule.

318 Dienstleistungen und Honorare

In den Jahren 2023 und 2025 finden die Bildungstage statt. Evaluation des Sonderpädagogik-Konzeptes in den Jahren 2022 und 2023 und der Bewertung der Infrastruktur der Sonderschulen in den Jahren 2023 und 2024.

360 Staatsbeiträge

Wegfall der Kostenbeteiligung des Kantons für die einmalige Abgeltung der rückwirkenden Entschädigung für die Pausenaufsicht der Kindergartenlehrpersonen.

4051 Lehrmittelverlag

310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen

Höhere Kosten infolge von Neuentwicklungen und Überarbeitungen der Eigenproduktionen sowie beim Einkauf von Fremdlehrmitteln.

384 Einlage in Reserven

Der Lehrmittelverlag wird als Profitcenter mit einer Vollkostenrechnung geführt. Daher ist der Gewinn / Verlust auf die nächste Rechnung vorzutragen.

435 Verkaufserlöse

Mit einer gezielten Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit wird ein höherer Umsatz angestrebt. Ab dem Jahr 2023: Entlastungsmassnahme H2022plus, Nummer A12, Fr. 4'600'000, Verweis auf Botschaft H2022plus.

4053 Sonderschulen

360 Staatsbeiträge

- Aufgrund der demografischen Entwicklung wird mit einer leichten Zunahme der Sonderschulplätze gerechnet:
- 2022: 1'572 Sonderschülerinnen und -schüler
- 2023: 1'586 Sonderschülerinnen und -schüler
- 2024: 1'600 Sonderschülerinnen und -schüler
- 2025: 1'613 Sonderschülerinnen und -schüler
- Umsetzung der Motion 42.18.19 «Kinder mit einer Sprachbehinderung zu ihrem Recht verhelfen»: Aufgrund unterschiedlicher Einflussfaktoren sind die finanziellen Auswirkungen schwierig zu beziffern. Die aktualisierte Schätzung geht davon aus, dass der Aufwand ab dem 01.08.2022 im ersten Jahr 1,3 Mio. Franken und in den Folgejahren 3,1 Mio. Franken beträgt. Davon werden von den Gemeinden 0,9 Mio. Franken im Jahr 2022 bzw. 2,2 Mio. Franken ab dem Jahr 2023 finanziert. Mehrertrag im Konto 4053.460.

460 Beiträge für eigene Rechnung

Beiträge der Gemeinden für Schülerinnen und Schüler in der obligatorischen Schulzeit: Mehrertrag infolge Anstieg Anzahl St.Galler Sonderschülerinnen und -schüler. Siehe Begründung zu Konto 4053.360.

4150 Amtsleitung ABB

460 Beiträge für eigene Rechnung

Leichter Anstieg der Beiträge des Bundes an die Finanzierung der Berufsbildung.

4152 Berufliche Grundbildung

360 Staatsbeiträge

Leichter Anstieg aufgrund der prognostizierten demografischen Entwicklung.

4156	Berufsfachschulen			
301	Besoldungen	Minderaufwand aufgrund der prognostizierten demografischen Entwicklung.		
309	Anderer Personalaufwand	Abschluss «Projekt Kaufleute und Detailhandel 2022».		
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	Tiefere als im Budget 2022 geplante Beschaffungen von Unterrichtsinformatik.		
311	Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	Abschluss diverser Renovationsarbeiten im Jahr 2022 an mehreren Schulen.		
318	Dienstleistungen und Honorare	Entlastungsmassnahme H2022plus, Nummer A14, Fr. 100'000, Verweis auf Botschaft H2022plus.		
484	Entnahme aus Reserven	Ausgleich der Höheren Berufsbildung und Weiterbildung zugunsten der zweckgebundenen Rückstellungen nach Art. 13 EG-BB.		
4200	Amtsleitung AMS			
435	Verkaufserlöse	Mehrertrag durch den Verkauf einer zunehmenden Zahl an Lizenzen für Lernnavi (Lern- und Fördersystem an den Mittelschulen).		
4205	Mittelschulen			
301	Besoldungen	Entwicklung der Lehrerbesoldungen aufgrund der erwarteten Klassenzahlen. Aufgrund der demografischen Entwicklung ist mit steigenden Klassenzahlen zu rechnen: – 2022: 222.7 Klassen – 2023: 227.4 Klassen – 2024: 229.6 Klassen – 2025: 229.5 Klassen.		
303	Arbeitgeberbeiträge	Siehe Begründung zu Konto 4205.301.		
311	Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	Der Ersatz von Schulmobiliar und Arbeitsmaschinen erfolgt nach Bedarf und kann beträchtlichen Schwankungen unterliegen.		
312	Informatik	Im Jahr 2025 steht der Ersatz der Hardware der Schulverwaltungen an.		
4231	Universitäre Hochschulen			
360	Staatsbeiträge		Veränderung AFP 2023	Veränderung AFP 2024
	– Universität St.Gallen, Staatsbeitrag des Kantons St.Gallen		+10'687'600	+679'000
	Neuer vierjähriger Leistungsauftrag ab dem Jahr 2023 (Diskussion und Beschluss erfolgt im Jahr 2022). Mehr Studierende zu höheren CH-Referenzkosten. Aufgrund der neuen IUV-Vereinbarung ist einlaufend ab dem Jahr 2022 mit Mindereinnahmen zu rechnen. Erwartete Erhöhung des Nettoaufwands für Mietliegenschaften.			
	– Universität St.Gallen, Weiterleitung der Bundesbeiträge		+1'019'000	+1'310'000
	Höhere Beitragsleistungen des Bundes.			
	– Universität St.Gallen, Weiterleitung der IUV-Beiträge		+105'400	+621'600
	Mehr ausserkantonale Studierende an der Universität St.Gallen. Aufgrund der neuen IUV-Vereinbarung ist jedoch einlaufend ab dem Jahr 2022 mit Mindereinnahmen zu rechnen.			+835'900

– Medical School, Staatsbeitrag netto Infolge der höheren Bundes- und IUV-Beiträge für den einlaufenden Betrieb des Studiengangs Medizin reduziert sich der Staatsbeitrag.	–805'900	–376'600	–128'400
– Medical School, Weiterleitung der Bundesbeiträge Einlaufende ordentliche Bundesbeiträge ab Start des Studiengangs Medizin im HS 2020.	+469'000	+248'000	+78'000
– Medical School, Weiterleitung der IUV-Beiträge Einlaufende IUV-Beiträge ab Start des Studiengangs Medizin im HS 2020.	+599'700	+113'500	+46'600
– Beiträge an andere Kantone aufgrund der Interkantonalen Universitätsvereinbarung (IUV) Mehraufwand infolge steigender Studierendenzahlen. Aufgrund der Revision der Interkantonalen Universitätsvereinbarung (IUV) ist einlaufend mit Minderausgaben ab dem Jahr 2022 zu rechnen. Die Einführung neuer Studienangebote an der HSG (Master in Medizin ab HS 2020 und IT-Studiengang ab HS 2021) führen zu einer Verlagerung der Kosten von den Beiträgen an andere Kantone zur Universität St.Gallen.	–1'256'000	–1'233'000	–458'000
– Private Institutionen; Hochschulen (SWITCH)	+2'000	+3'000	+3'000
– Entlastungsmassnahme H2022plus Nummer A18, Fr. 3'700'000, Verweis auf Botschaft H2022plus.	–3'700'000	0	0
Total	+7'120'800	+1'365'500	+3'399'100

460 Beiträge für eigene Rechnung

	Veränderung AFP 2023	Veränderung AFP 2024	Veränderung AFP 2025
– Universität St.Gallen, Bundesbeiträge	+1'019'000	+1'310'000	+1'393'000
– Universität St.Gallen Beiträge aufgrund der Interkantonalen Universitätsvereinbarung IUV	+105'400	+621'600	+835'900
– Medical School, Bundesbeiträge	+469'000	+248'000	+78'000
– Medical School, Beiträge aufgrund der Interkantonalen Universitätsvereinbarung IUV	+599'700	+113'500	+46'600
Total	+2'193'100	+2'293'100	+2'353'500

Siehe Begründung zu Konto 4231.360.

4232 Fachhochschulen

360 Staatsbeiträge

	Veränderung AFP 2023	Veränderung AFP 2024	Veränderung AFP 2025
– Ost – Ostschweizer Fachhochschule (OST) Neuer vierjähriger Leistungsauftrag ab dem Jahr 2023 (Diskussion und Beschluss erfolgt im Jahr 2022). Höhere Studierendenzahlen aufgrund zusätzlicher Studienangebote und Studienorte. Höhere Infrastrukturaufwendungen in den Jahren 2023–2024.	+4'801'500	–600'000	–200'000
– Pädagogische Hochschule St.Gallen (PHSG) Neuer vierjähriger Leistungsauftrag ab dem Jahr 2023 (Diskussion und Beschluss erfolgt im Jahr 2022). Mehraufwand für Strategieumsetzung und die Intensivierung der praxisbezogenen Forschung. Leicht höhere Studierendenzahlen.	+4'264'700	+1'410'000	+10'000
– Ausserkantonale Fachhochschulen Ab Studienjahr 2020/21: Schweizweite Einführung neuer, insgesamt leicht höherer FHV-Beiträge. Die Einführung von neuen Studienangeboten an der OST führt voraussichtlich zu tieferen FHV-Beitragszahlungen an andere Fachhochschulen.	+198'000	+392'000	+423'000

– Entlastungsmassnahme H2022plus Nummer A19, Fr. 1'800'000, Verweis auf Botschaft H2022plus.	–1'800'000	0	0
– Entlastungsmassnahme H2022plus Nummer A20, Fr. 2'700'000, Verweis auf Botschaft H2022plus.	–2'700'000	0	0
Total	+4'764'200	+1'202'000	+233'000

5 Finanzdepartement

5050 Personalamt

318 Dienstleistungen und Honorare

Personalamt: –Fr. 100'000 (Reduktion Aufwand für externe Unterstützung HR Projekte), Personal- und Organisationsentwicklung POE: –Fr. 40'000 (Durchführung Vorgesetztenseminar X ist bis Ende 2022 abgeschlossen, entsprechend tieferer Honoraraufwand).

434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren

Ab 2024 betreiben die Spitalregionen ein eigens SAP. Entsprechender Wegfall der Verrechnung von Benützungsgebühren.

5052 Versicherungs- und Riskmanagement (VRM)

319 Anderer Sachaufwand

Auszahlung der Spitalhaftpflichtfälle werden sich zunehmend auf einem höheren Niveau etablieren.

381 Zuweisung an Rückstellungen

AFP 2024–25: Steigende Schadenzahlungen in der Eigenfinanzierung Spitalhaftpflichtfälle.

434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren

Vorgesehene Anpassung Prämienstrategie: Die internen jährlichen Prämien für die Motorfahrzeughaftpflicht- und Kaskoversicherung sind aufgrund der permanent hohen Schadenbelastung zu tief. Zudem wird neu auch ein Anteil der Vorkostenstelle Team Versicherungs- und Riskmanagement (17 Prozent) angerechnet, was gesamthaft zu einer Prämienerrhöhung von rund Fr. 200'000 führen wird.

481 Entnahme aus Rückstellungen

Im Budget 2022 wird zusätzlich zur Entnahme aus Rückstellungen für die Spitalhaftpflichtfälle 2000–2009 von Fr. 300'000 mit einer Entnahme von Fr. 148'100 für die Motorfahrzeugflotte gerechnet. Infolge einer neuen Prämienstrategie (Prämienerrhöhung) für die Motorfahrzeugflotte entfällt die Entnahme aus Rückstellungen für die Motorfahrzeuge.

5054 Dienst für Informatikplanung

312 Informatik

– Informatik-Investitionskosten

Aufgrund des neuen Finanzierungsmodells werden IT-Investitionen zentral eingestellt.

– Informatik-Betriebskosten

- Die zentrale Infrastruktur SBI ist bis spätestens Ende 2022 dekommissioniert (–Fr. 40'000).
- 2023 ist die bestehende Software-Version von DirX am Ende der Lebenszeit und es wird kein weiterer Standard-Support mehr gewährleistet. Deshalb sind beide IDPs auf eine aktuelle SW-Version anzuheben (Fr. 110'000).
- Ab 2024 bewegen sich die Betriebskosten wieder auf normalem Niveau (–Fr. 110'000).
- Im Bereich ECM ist 2023 die Lizenzerhöhung IBM und KOFAX berücksichtigt, aus wartungstechnischer Sicht sind jedoch weniger notwendige Betriebssystem- und Softwareupgrades nötig (–Fr. 97'400).
- 2024 sind bei den TIBCO-Lösungen diverse aus wartungstechnischer Sicht notwendige Betriebssystem- und Softwareupgrades geplant, mit zusätzlichem temporärem Parallelbetrieb von Applikations- und TIBCO Servern (Fr. 330'000).
- 2025 werden weniger Betriebssystem- und Softwareupgrades erwartet, zudem fällt der Extended Support Oracle 19.7c weg (–Fr. 330'000).

	Veränderung AFP 2023	Veränderung AFP 2024	Veränderung AFP 2025
– Informatik-Investitionskosten	0	0	0

– Informatik-Betriebskosten	–206'000	+1'446'400	+748'200
-----------------------------	----------	------------	----------

- Auf der Datenaustauschplattform (Datenaustausch DASG oder neu Abraxas Connect) wird eine kontinuierliche Steigerung des Datenvolumens bis voraussichtlich 2023 erwartet (Fr. 10'000).
- Auf der Kollaborationsplattform SharePoint ist ab 2023 mit einer Kostenerhöhung aufgrund gesteigerter Datenmengen in Storage und Backup sowie erfahrungsgemäss mit Lizenzkostenerhöhungen zu rechnen (Fr. 70'000).
- Durch den nächsten grösseren Releaseupdate 2024 – allenfalls auch Richtung Cloud – ist mit erhöhten Migrationskosten und Dienstleistungsaufwand zu rechnen (Fr. 150'000).
- Im Bereich Arbeitsplatz 2015 (APZ) ist mit einem jährlichen Anstieg der Lizenzkosten zu rechnen (Fr. 100'000).
- Aufgrund Mengenanstieg ist im Dienstleistungsbereich mit Mehrkosten von jährlich Fr. 50'000 bis Fr. 75'000 und bei den Services «Compute Service», «Office Online», «Storage Service» und «Backup Service» mit einem jährlichen Kostenanstieg von Fr. 50'000 bis Fr. 100'000 zu rechnen.
- Beim Betrieb Printing sind 2023 kleinere Abweichungen infolge Mengenerhöhung möglich (Fr. 20'000), ebenfalls ist mit einer jährlichen Erhöhung des Druckvolumens zu rechnen (Fr. 10'000 bis Fr. 15'000).
- 2022 wird eine neue Projektportfoliomanagement-Lösung (PPM App) eingeführt. Aus diesem Grund ist ab 2023 mit höheren Wartungs- und Betriebskosten zu rechnen (Fr. 50'000).
- Bei STRADAM wird ab 2022 der Ausbau des Personenregisters gestartet, der über mehrere Jahre läuft. Dies führt zu höheren Betriebskosten im Dienstleistungsbereich (Fr. 50'000).
- Im Security Monitoring wird ab 2023 fortlaufend der Scope erweitert und ein Ausbau der Funktionalitäten geplant (Fr. 50'000).
- Bei der APZ EDR Endpoint Protection werden wegen wandelnder Anforderungen laufend höhere Kosten erwartet (Fr. 10'000 bis Fr. 20'000).
- Im TrustSourcing-Betrieb werden 2023 weniger Serverumstellungen als ursprünglich angenommen erwartet (–Fr. 20'000), ab 2024 jedoch wird eine kontinuierliche Steigerung von Serverumstellungen wahrscheinlich (Fr. 30'000).
- Bei der ab 2022 eingeführten Multifaktor-Authentisierung für Fachanwendungen werden ab 2023 leicht höhere Kosten im Dienstleistungsbereich erwartet (Fr. 10'000).

- Neu kommen ab 2024 Betriebskosten für Personenregister (Fr. 250'000) und Datenmanagement Einwohnende (Fr. 500'000) als strategische eGov Services dazu.

Total	-206'000	+1'446'400	+748'200
--------------	-----------------	-------------------	-----------------

5100 Amtsleitung KStA

318 Dienstleistungen und Honorare

Entlastungsmassnahme H2022plus A25 (Reduktion Aufträge an Dritte) –Fr. 110'000, siehe Botschaft H2022plus.

5105 Kantonale Steuern

318 Dienstleistungen und Honorare

Die Bezugsprovisionen der Quellensteuer widerspiegeln die Entwicklung des Quellensteuerertrages. Die Bezugsprovision beträgt 1 Prozent des Quellensteuerertrages.

Entlastungsmassnahme H2022plus A25 (Reduktion der Bezugsprovision auf 1 Prozent) –Fr. 1'600'000. Siehe Botschaft H2022plus.

330 Abschreibungen auf Finanzvermögen

Der Kantonsrat hat im Frühjahr 2020 ein vereinfachtes Verfahren für den Steuererlass zugunsten von Unternehmen beschlossen, die infolge der Corona-Pandemie in ihrer wirtschaftlichen Existenz bedroht und deren Arbeitsplätze gefährdet sind. Dieses Verfahren gilt nur für die Steuerperiode 2019; die Fälle sind grösstenteils bis Ende 2022 abgeschlossen. Ab Finanzplan 2023 reduzieren sich somit die Abschreibungen gegenüber dem Budget 2022 um 1,0 Mio. Franken.

340 Ertragsanteile des Bundes

Die Anteile ergeben sich aus den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen; die Veränderungen spiegeln die Entwicklung des Steuerertrages wider.

342 Ertragsanteile der Gemeinden

- aus Gewinn- und Kapitalsteuern
- aus Quellensteuern

	Veränderung AFP 2023	Veränderung AFP 2024	Veränderung AFP 2025
	+30'400'000	+9'100'000	+5'700'000
	+900'000	+2'900'000	+3'000'000

Total

	+31'300'000	+12'000'000	+8'700'000
--	--------------------	--------------------	-------------------

Die Anteile ergeben sich aus den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen; die Veränderungen spiegeln die Entwicklung des Steuerertrages wider. Total erhöhen sich die Ertragsanteile der Gemeinden im Finanzplan 2023 gegenüber dem Budget 2022 um 31,3 Mio. Franken. Zwischen dem Finanzplan 2023 und dem Finanzplan 2024 ergibt sich eine Erhöhung von 12,0 Mio. Franken und zwischen dem Finanzplan 2024 und dem Finanzplan 2025 eine Erhöhung von 8,7 Mio. Franken.

344 Ertragsanteile Dritter

- aus Gewinn- und Kapitalsteuern
- aus Quellensteuern

	Veränderung AFP 2023	Veränderung AFP 2024	Veränderung AFP 2025
	+5'300'000	+1'600'000	+900'000
	+200'000	+200'000	+400'000

Total

	+5'500'000	+1'800'000	+1'300'000
--	-------------------	-------------------	-------------------

Die Veränderungen spiegeln die Entwicklung des Steuerertrages wider. Insgesamt erhöhen sich die Ertragsanteile Dritter im Finanzplan 2023 gegenüber dem Budget 2022 um 5,5 Mio. Franken. Zwischen dem Finanzplan 2023 und dem Finanzplan 2024 ergibt sich eine Erhöhung von 1,8 Mio. Franken und zwischen dem Finanzplan 2024 und dem Finanzplan 2025 eine Erhöhung von 1,3 Mio. Franken.

400 Einkommens- und Vermögenssteuern

Aufgrund der mutmasslichen Rechnung 2021 sowie der angenommenen Einkommens- und Vermögensveränderungen wird für den Finanzplan 2023 aufgrund der positiven Entwicklungsaussichten mit einer wirtschaftlichen Erholung gerechnet. Der Einkommenszuwachs beträgt gegenüber dem Budget 2022 2,5 Prozent und der Vermögenszuwachs 5,0 Prozent. Für den Finanzplan 2024 und den Finanzplan 2025 wird ebenfalls mit einem Einkommenszuwachs von je 2,5 Prozent und einem Vermögenszuwachs von je 5,0 Prozent gegenüber dem Vorjahr gerechnet.

401 Gewinn- und Kapitalsteuern

- Sollbetrag Kantonssteuern
- Steuerzuschlag Kantonssteuern

	Veränderung AFP 2023	Veränderung AFP 2024	Veränderung AFP 2025
	+20'100'000	+7'700'000	+4'800'000
	+43'900'000	+13'100'000	+8'200'000

Total

	+64'000'000	+20'800'000	+13'000'000
--	--------------------	--------------------	--------------------

Aufgrund der mutmasslichen Rechnung 2021 sowie der erwarteten wirtschaftlichen Erholung wird für den Finanzplan 2023 mit einem Gewinnzuwachs von 7,5 Prozent gegenüber dem Budget 2022 gerechnet. Für den Finanzplan 2024 wird mit einem Gewinnzuwachs von 5,0 Prozent gegenüber dem Vorjahr gerechnet. Der Gewinnzuwachs im Finanzplan 2025 beträgt gegenüber dem Finanzplan 2024 3,0 Prozent. Total erhöhen sich die Gewinn- und Kapitalsteuern im Finanzplan 2023 gegenüber dem Budget 2022 um 64,0 Mio. Franken. Zwischen dem Finanzplan 2023 und dem Finanzplan 2024 ergibt sich eine Erhöhung von 20,8 Mio. Franken und zwischen dem Finanzplan 2024 und 2025 ein Zuwachs von 13,0 Mio. Franken.

402 Quellensteuern

Beim Quellensteuer-Ertrag auf Erwerbseinkünften von natürlichen Personen mit steuerrechtlichem Wohnsitz oder Aufenthalt in der Schweiz wird gemäss mutmasslicher Rechnung 2021 für den Finanzplan 2023 mit einer Erhöhung gegenüber dem Budget 2022 von 2,5 Prozent gerechnet. Für den Finanzplan 2024 und 2025 wird ebenfalls mit einer Erhöhung von je 2,5 Prozent gerechnet.

403 Grundstückgewinnsteuern

Die Immobilien- und Baubranche im Kanton St.Gallen befindet sich nach wie vor in einer positiven Entwicklung. Die Schätzung der Grundstückgewinnsteuer beruht auf der Annahme, dass die sehr hohen Erträge auf diesem Niveau beibehalten werden können.

5106 Bundessteuern

440 Anteile an Bundeseinnahmen

Die zu erwartenden Anteile an der direkten Bundessteuer basieren auf kantonsinternen Berechnungen sowie bezüglich Zuwachsprognosen auf den Schätzungen der Eidg. Steuerverwaltung. Aufgrund des heutigen Kenntnisstandes kann im Finanzplan 2023 mit einem Mehrertrag von 29,8 Mio. Franken gegenüber dem Budget 2022 gerechnet werden, wobei 13,5 Mio. aus einer buchhalterischen Abgrenzung resultieren. Im Finanzplan 2024 wird mit einem Mehrertrag von 13,6 Mio. Franken gegenüber dem Finanzplan 2023 gerechnet. Zwischen dem Finanzplan 2024 und dem Finanzplan 2025 ergibt sich eine Erhöhung von 14,5 Mio. Franken.

5500 Vermögenserträge

329 Andere Passivzinsen

Reduktion der Negativzinsen auf Bankkonten und Festgeldanlagen aufgrund des abnehmenden Liquiditätsbestandes.

425 Vermögenserträge aus Darlehen des Verwaltungsvermögens

Steigende Zinserträge aufgrund steigender Darlehen an Spitäler.

426 Vermögenserträge aus Beteiligungen des Verwaltungsvermögens

Ab dem Jahr 2023 ist eine Dividendenausschüttung der Abraxas AG eingeplant.

5501 Passivzinsen

322 Zins auf mittel- und langfristigen Schulden

Tiefere Zinskosten im Jahr 2023 aufgrund eines im Mai 2022 zurückbezahlten Darlehens.

5505 Abschreibungen

331 Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen

Strassen

	Veränderung AFP 2023	Veränderung AFP 2024	Veränderung AFP 2025
– Kantonsstrassen	–1'349'100	–2'000'000	0

Hochbauten

5-jährige Tilgungsfrist

– 2018–2022 Psych. Klinik Wil, Aufnahmegebäude A01	–1'700'000	0	0
– 2019–2023 Strafanstalt Saxerriet, Bau des Unterhaltsund Handwerkszentrum	0	–1'300'000	0
– 2019–2023 Psych. Klinik Wil, Erneuerung Werkleitungen und Unterstation Klinik Areal	0	–1'020'000	0
– 2019–2023 Wärmeverbund Saxerriet	0	–1'088'000	0
– 2020–2024 BWZ Buchs, Instandsetzung Gebäudehülle und Aussensportplatz	0	0	–1'534'000

10-jährige Tilgungsfrist

– 2013–2022 Ost, Campus, Neubau Forschungszentrum	–1'639'600	0	0
– 2013–2022 Ost, Campus, Bahnhof Nord St.Gallen	–7'085'700	0	0

– 2015–2024 Fischereizentrum Steinach, Neubau	0	–100	–1'080'500
– 2016–2025 KS Sargans, Teilabbruch und Erweiterung	0	0	–200
– 2016–2025 Davidstrasse 31 St.Gallen, Erwerb	0	0	–200
– 2025–2034 Kapo Sicherheitspolizei Ersatzstandort	0	0	+1'060'000
– 2023–2032 Abbau aufgestauter baulicher Unterhalt	+1'000'000	+1'000'000	+2'000'000

Technische Einrichtungen

5-jährige Tilgungsfrist			
– 2019–2023 GEVER	0	–1'598'000	0
– 2024–2028 Ablösung SAP HCM Stäfa-Mehrfachanstellung	0	+1'200'000	0
– 2025–2029 Erneuerung Hard- und Software APZ 2025–2027	0	0	+2'000'000
6-jährige Tilgungsfrist			
– 2019–2024 Kontinuierlicher Ersatz Arbeitsplatz (APZ 2019–2021)	0	–100	–2'083'300
10-jährige Tilgungsfrist			
– 2014–2023 E-Government 2013–2017	+100	–370'100	0
– 2023–2027 Erneuerung Hard- und Software APZ 2022–2024	+2'060'000	0	0
– 2024–2033 Kantonspolizei, Ablösung Einsatzleitsystem mit Umsystemen kant. Notrufzentrale (ELIS) inkl. Übergangslösung NEZ (KNZ)	0	+3'863'900	0

Investitionsbeiträge

5-jährige Tilgungsfrist			
– 2019–2023 Beteiligung an den Investitionen des Forschungsund Innovationszentrums Rheintal	0	–1'478'600	0
– 2023–2027 Ost, Ersatzneubau Studienzentrum Waldau	+1'660'000	0	0
10-jährige Tilgungsfrist			
– 2013–2022 Ost, Campus, Erneuerungsinvestitionen	–944'000	0	0
Total	–7'998'300	–2'791'000	+361'800

5509 Verschiedene Aufwendungen und Erträge

318 Dienstleistungen und Honorare

Entlastungsmassnahme H2022plus A42 (Bündelung Grafik- und Druckaufträge/Verzicht auf gewisse Printausgaben), 2022 –Fr. 300'000, ab 2023 –Fr. 400'000. Siehe Botschaft H2022plus.

319 Anderer Sachaufwand

Umsetzungagenda Finanzperspektiven: Pauschale Erfassung von Entlastungsvorgaben im Finanzdepartement im Zusammenhang mit der Optimierung des Beschaffungsmanagements inkl. Projekt Optimierung Stromeinkauf.

347 Finanz- und Lastenausgleich

Minderaufwand aufgrund des gesetzlich vorgegebenen Abbaupfads im Härtefallausgleich (NFA) von jährlich 5 Prozent (vgl. Kapitel «Bundesfinanzausgleich» in der Botschaft zum AFP 2022–2025).

426 Vermögenserträge aus Beteiligungen des Verwaltungsvermögens

Die Höhe der Budgetierung des Gewinnanteils an der Schweizerischen Nationalbank wird anhand einer ab 2014 jährlich erstellten Schattenrechnung ermittelt. Vom jeweiligen voraussichtlichen Jahresendbestand der aufgelaufenen Gewinnausschüttung (Saldo der Schattenrechnung) wird maximal ein jährlicher Anteil von 25 Prozent im Folgejahr als Ertrag budgetiert werden.

440 Anteile an Bundeseinnahmen

Höherer Ertragsanteil an der Verrechnungssteuer gemäss Prognosen der EStV.

447 Finanz- und Lastenausgleich

Der Rückgang ist auf den Systemwechsel im Bundesfinanzausgleich zurückzuführen. Weiterführende Informationen im Kapitel «Bundesfinanzausgleich» in der Botschaft zum AFP 2022–2025.

488 Entnahme aus Eigenkapital

Besonderes Eigenkapital: Berücksichtigung jährliche Tranche von 30,6 Mio. Franken für die Planjahre 2023–2025. Im Budget 2022 war ein Bezug von 35,7 Mio. Franken vorgesehen (zusätzlich 5,1 Mio. Franken für die Finanzierung von Coronamassnahmen; vgl. Botschaft zum Budget 2022, Kapitel 3.1.4).

Freies Eigenkapital: Keine Bezüge in der Finanzplanung vorgesehen. Für das Jahr 2022 wurde ein Bezug von 130 Mio. Franken budgetiert.

5600 Allgemeiner Personalaufwand

301 Besoldungen

- Treueprämie Staatspersonal
- Treueprämie Lehrkräfte

Total

	Veränderung AFP 2023	Veränderung AFP 2024	Veränderung AFP 2025
– Treueprämie Staatspersonal	–87'700	0	0
– Treueprämie Lehrkräfte	–42'300	0	0
Total	–130'000	0	0

(Entlastungsmassnahme H2022plus A41 (Verzicht auf Treueprämien in besonderen Fällen). Siehe Botschaft H2022plus.

307 Rentenleistungen

Nachzahlung an sgpk gemäss Art. 6 Abs. 3 der Verordnung über die Lohnfortzahlung für Magistratspersonen (abgekürzt LFVMP, sGS 143.211). Wahljahr Regierung 2024.

308 Pauschale Besoldungskorrekturen

Im AFP 2023-2025 werden folgende Pauschalen des massgebenden Personalaufwandes sowie folgende Niveaueffekte für IT- und Digitalisierungsvorhaben berücksichtigt:

Sockelpersonalaufwand

2023: 0,8 Prozent für individuelle Lohnmassnahmen und den strukturellen Personalbedarf sowie zusätzlicher zentraler Niveaueffekt von 2 Mio. Franken für Stellen aus IT- und Digitalisierungsvorhaben.

2024: 0,8 Prozent für individuelle Lohnmassnahmen und den strukturellen Personalbedarf sowie zusätzlicher zentraler Niveaueffekt von 2 Mio. Franken für Stellen aus IT- und Digitalisierungsvorhaben.

2025: 0,8 Prozent für individuelle Lohnmassnahmen und den strukturellen Personalbedarf.

Personalaufwand ausserhalb Sockel

2023-2025: je 0,4 Prozent für individuelle Lohnmassnahmen.

318 Dienstleistungen und Honorare

- Ziele der Personalpolitik (Messung Zwischenstand Zielerreichung)
- Lohngleichheitsüberprüfung
- Personalbefragung (4-Jahres-Rhythmus)
- NeLo-Review (Lohnsystem)

Total

	Veränderung AFP 2023	Veränderung AFP 2024	Veränderung AFP 2025
– Ziele der Personalpolitik (Messung Zwischenstand Zielerreichung)	–40'000	+40'000	–40'000
– Lohngleichheitsüberprüfung	0	+10'000	–10'000
– Personalbefragung (4-Jahres-Rhythmus)	0	+80'000	–80'000
– NeLo-Review (Lohnsystem)	–100'000	0	0
Total	–140'000	+130'000	–130'000

360 Staatsbeiträge

Zentrale Erfassung der Auswirkungen von Lohnmassnahmen auf beitragsempfangende Institutionen.

6 Bau- und Umweltdepartement

6000 Generalsekretariat BUD

312 Informatik

Projekt in Zusammenarbeit mit eGov; Projektleitung innerhalb BD bei AFU AL.

Zum jetzigen Zeitpunkt ist noch nicht geklärt, in welchem Amt die Fachverantwortung zu liegen kommt.

Das Projekt betrifft 4 Ämter des BD – aus diesem Grund werden die Betriebskosten vorerst beim Generalsekretariat eingestellt.

Im Laufe des Projekts wird ersichtlich werden, ob die eingestellten IT-Betriebskosten im Jahr 2025 im Generalsekretariat verbleiben oder in ein anderes Amt verschoben werden.

6009 Mietwohnungsfonds (SF)

482 Entnahme aus Spezialfinanzierungen

Entlastungsmassnahme H2022plus, Nummer A28, Fr. 850'000, Verweis auf Botschaft H2022plus.

6050 Amt für Raumentwicklung und Geoinformation

312 Informatik

Die Neuausschreibung des Geoportals bzw. der technischen Geodateninfrastruktur (tGDI) führt ab dem Jahr 2023 zu tieferen Kosten. Während der Ablösung des Geoportals wird teilweise im Parallelbetrieb mit beiden Lösungen gearbeitet werden müssen, was vorübergehend Mehrkosten zur Folge hat. Der Betrieb der tGDI ist ein E-Government-Service und wird je zur Hälfte vom Kanton St.Gallen und von den St.Galler Gemeinden finanziert.

318 Dienstleistungen und Honorare

AFP 2023: Minderaufwand für die Dokumentation der Geodateninfrastruktur sowie für die Beschaffung und Bereitstellung von Geodaten. Die externe Erstellung der Datenmodelle gemäss Geobasisdatenkatalog wird etwas reduziert. Der Aufbau der neuen technischen Geodateninfrastruktur (tGDI) sowie die Migration vom Geoportal sind abgeschlossen.

AFP 2024: Die externe Erstellung der Datenmodelle gemäss Geobasisdatenkatalog wird für ein Jahr ausgesetzt bzw. die in den Vorjahren begonnenen Arbeiten werden mit den vorhandenen Mitteln abgeschlossen.

AFP 2025: Die externe Erstellung neuer Datenmodelle gemäss Geobasisdatenkatalog wird wieder aufgenommen. Als Folge der Betriebsaufnahme der neuen tGDI können verschiedene Aufwendungen reduziert werden.

Entlastungsmassnahme H2022plus, B14, Fr. 330'000, Verweis auf Botschaft H2022plus.

360 Staatsbeiträge

Zunahme der Staats- und Bundesbeiträge an Projekte der amtlichen Vermessung, basierend auf der noch abzuschliessenden Programmvereinbarung mit dem Bund für die Dauer von 2024–2027 (vgl. Konto 6050.460).

460 Beiträge für eigene Rechnung

AFP 2023: Die Bundesbeiträge an den Betrieb des ÖREB-Katasters werden durch eGovernment St.Gallen digital. vereinnahmt.

AFP 2024: Zunahme der Bundesbeiträge an Projekte der amtlichen Vermessung, basierend auf der noch abzuschliessenden Programmvereinbarung mit dem Bund für die Dauer von 2024–2027 (vgl. Konto 6050.360).

6100 Amtsleitung HBA

318 Dienstleistungen und Honorare

Projektierungskosten werden erst im Zahlenwerk berücksichtigt, wenn entsprechende Beschlüsse der Regierung vorliegen.

Entlastungsmassnahme H2022plus, B15, Fr. 98'000, Verweis auf Botschaft H2022plus.

489 Bevorschussungen

Gegenposten Konto 6100.318 für Aktivierung Projektierungsvorschüsse.

6105 Verwaltung der Staatsliegenschaften

316 Mieten, Pachten und Benützungskosten

Aufwandsteigerung bis AFP 2025 aufgrund Aussensportanlage Rietwis, Mietbeginn ÜL-NEZ (Übergangslösung Notruf- und Einsatzzentrale) voraussichtlich Juli 2023) plus Teuerungsanpassung.

424 Gewinne auf Anlagen des Finanzvermögens

Verkauf von nicht betriebsnotwendigen Liegenschaften.

- 6106 Bauten und Renovationen**
- 314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt**
Regierungsbeschluss 490 vom 22.06.2021.
Entlastungsmassnahme H2022plus, Nummer A26, Fr. 5 Mio., Verweis auf Botschaft H2022plus.
- 6150 Amtsleitung TBA**
- 360 Staatsbeiträge**
Zugesicherte Beiträge an Stiftung Schweiz Mobil (Fr. 188'000) und Fussverkehr Schweiz (Fr. 64'800) über 4 Jahre. Diese müssen im Jahr der Zusicherung für die gesamte Zeitdauer gebucht werden, was im Jahr 2024 der Fall ist.
- 438 Eigenleistungen für Investitionen**
Verrechnung für Projektierung und Bauleitung der Mitarbeitenden des TBA auf die Bauprojekte der Investitionsrechnung sowie Plafonierung Aufwandüberschuss Amtsleitung auf Fr. 800'000 (ehemals Fr. 1'100'000 vor AWE) gemäss Vorgabe Massnahmenpaket 1997, BD 04, Sparpaket II, Massnahme BD-12 allgemeine Verwaltung, und Entlastungsprogramm 2013, Massnahme E66.
- 6153 Kantonsstrassen**
- 314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt**
Im B 2022 sind ausserordentliche Aufwendungen bei der Betriebs- und Sicherheitsausrüstung und der Verkehrstechnik (Verkehrsregelanlagen) enthalten.
- 315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt**
Im B 2022 sind ausserordentliche Aufwendungen für Glatteisfrühwarnsysteme enthalten.
- 318 Dienstleistungen und Honorare**
Erwarteter Mehraufwand aufgrund gesetzlicher Bestimmungen und Kapazitätsverringerungen in den kantonalen Deponien. Es müssen externe Deponien beigezogen werden.
- 438 Eigenleistungen für Investitionen**
Im B 2022 ist das Projekt Kurvenkorrektur Muolen mit einem Restbetrag enthalten. Danach pendeln sich die Verrechnungen wieder auf ein durchschnittliches Niveau ein.
- 452 Rückerstattungen der Gemeinden**
Im B 2022 sind weniger Rückerstattungen der Gemeinden für geplante VRA Anlagenerneuerung aufgrund variierender Kostenteiler enthalten. Diese dürften sich ab 2023 wieder auf ein durchschnittliches Niveau einpendeln.
- 6154 Nationalstrassen**
- 311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge**
Die Beschaffung von Spezialfahrzeugen wie Saug- und Spülwagen, zusätzliche Kehrmaschine, Ersatz von Lastwagen und zusätzlichen Lastwagen mit Zubehör / Mobiliar für Raumausstattungen (neuer SP Müllheim) der Jahre 2021 und 2022 pendelt sich ab 2023 auf einem niedrigeren Niveau ein.
- 384 Einlage in Reserven**
Ergebnis der Erfolgsrechnung. Saldierung des RA 6154.
- 484 Entnahme aus Reserven**
Ergebnis der Erfolgsrechnung. Saldierung des RA 6154.
- 6159 Steinbruch Starkenbach**
- 311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge**
Fortführung und Rechtsform des Steinbruchs Starkenbach sind ab 2023 zum jetzigen Zeitpunkt noch unklar. Die Zahlen entsprechen der Annahme eines reduzierten Betriebs.
- 313 Verbrauchsmaterialien**
Fortführung und Rechtsform des Steinbruchs Starkenbach sind ab 2023 zum jetzigen Zeitpunkt noch unklar. Die Zahlen entsprechen der Annahme eines reduzierten Betriebs.
- 315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt**
Fortführung und Rechtsform des Steinbruchs Starkenbach sind ab 2023 zum jetzigen Zeitpunkt noch unklar. Die Zahlen entsprechen der Annahme eines reduzierten Betriebs.
- 318 Dienstleistungen und Honorare**
Fortführung und Rechtsform des Steinbruchs Starkenbach sind ab 2023 zum jetzigen Zeitpunkt noch unklar. Die Zahlen entsprechen der Annahme eines reduzierten Betriebs.
- 434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren**
Fortführung und Rechtsform des Steinbruchs Starkenbach sind ab 2023 zum jetzigen Zeitpunkt noch unklar. Die Zahlen entsprechen der Annahme eines reduzierten Betriebs.

484 Entnahme aus Reserven

Ausgleich des Ergebnisses gemäss RRB 2005/254.

489 Bevorschussungen

Fortführung und Rechtsform des Steinbruchs Starkenbach sind ab 2023 zum jetzigen Zeitpunkt noch unklar. Die Zahlen entsprechen der Annahme eines reduzierten Betriebs.

6200 Amt für Umwelt

318 Dienstleistungen und Honorare

Reduktion der Entsorgungskosten aufgrund Umkonzipierung der regionalen Sammelstellen sowie Mehraufwand für das Pilotprojekt Bodenkartierung St.Gallen (Fr. 220'000) mit dem Beginn der Feldarbeiten ab 2023.

Entlastungsmassnahme H2022plus, B12, Fr. 165'000, Verweis auf Botschaft H2022plus.

6250 Amt für Wasser und Energie

314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt

Mehrjahresplanung der Projektierungs- und Baukosten für den Ausbau von Kantonsgewässern. Baubeginn von Grossprojekten in den AFP-Jahren. Die entsprechenden Gemeinde- und Bundesbeiträge sind im Konto 6250.460 geplant.

Entlastungsmassnahme H2022plus, Nummer A27, Fr. 3,4 Mio., Verweis auf Botschaft H2022plus.

342 Ertragsanteile der Gemeinden

Ausserbetriebnahme von Kraftwerken aufgrund von Bauarbeiten im Winter 2022/2023 (vgl. Konto 6250.412).

360 Staatsbeiträge

Wasserbau: Mehrjahresplanung der Beitragszusicherungen an Gemeinden für Wasserbauprojekte unter Berücksichtigung der Programmvereinbarungen mit dem Bund. Die entsprechenden Bundesbeiträge sind im Konto 6250.460 geplant.

Energie: Das Förderprogramm «erneuerbar heizen» läuft per 2023 aus (vgl. Konto 6250.460).

412 Konzessionen

Ausserbetriebnahme von Kraftwerken aufgrund von Bauarbeiten im Winter 2022/2023 (vgl. Konto 6250.342).

439 Andere Entgelte

Ausbuchung der von den Gemeinden für ihre Gewässer nicht beanspruchten zugesicherten Beschlüsse. Aufgrund der Vorjahreszahlen wird der Betrag erhöht.

450 Rückerstattungen des Bundes

Das Förderprogramm «erneuerbar heizen» läuft per 2023 aus (vgl. Konto 6250.460).

460 Beiträge für eigene Rechnung

Wasserbau: Mehrjahresplanung der Projektierungs- und Baukosten für den Ausbau von Kantonsgewässern. Die entsprechenden Aufwände sind im Konto 6250.314 geplant.

Energie: Das Förderprogramm «erneuerbar heizen» läuft per 2023 aus (vgl. Konto 6250.360 und 6250.450).

Entlastungsmassnahme H2022plus, Nummer A27, Fr. 2,6 Mio., Verweis auf Botschaft H2022plus.

7 Sicherheits- und Justizdepartement

7150 Migrationswesen

431 Gebühren für Amtshandlungen

Schwankungen wegen Fünf-Jahreszyklus für Ausweisverlängerungen.

7151 Asylwesen

Der Finanzplan geht von gleich bleibend tiefem Asylzustrom (Planungsgrösse 16'500 Asylgesuche schweizweit) sowie von einer gleich bleibenden Auslastung der Zentren aus (65% in den Integrationszentren, 90% im Nothilfe- und Ausreisezentrum).

352 Entschädigungen an Gemeinden

Sinkende Gemeindeanteile an den Globalpauschalen aufgrund sinkender Globalpauschalen des Bundes (siehe Konto 7151.460).

460 Beiträge für eigene Rechnung

Zwei Faktoren führen zu tieferen Globalpauschalen des Bundes: Der kleinere Zustrom von Asylsuchenden sowie die zeitlich beschränkte Auszahlung der Pauschalen (Asylsuchende und Vorläufig Aufgenommene 7 Jahre, Flüchtlinge 5 Jahre).

7152 Ausweisstelle

340 Ertragsanteile des Bundes

Aufgrund höherer Gebühreneinnahmen (siehe Konto 7152.431) höhere Ertragsanteile des Bundes.

431 Gebühren für Amtshandlungen

Mehr Ertrag aufgrund steigender Nachfrage nach Schweizer Pässen (Zehn-Jahreszyklus).

7200 Amt für Justizvollzug

301 Besoldungen

Mehraufwand im Jahr 2025 infolge Massnahme H2022plus, A32, +Fr. 1'191'600, Verweis auf Botschaft H2022plus.

303 Arbeitgeberbeiträge

Begründung wie in Konto 7200.301.

311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge

Einerseits allgemeine Schwankungen für Ersatzanschaffungen verschiedener Maschinen, Fahrzeuge und technischer Geräte vor allem in den Landwirtschafts- und Gewerbebetrieben der Anstalten. Andererseits Minderaufwand infolge Entlastungsmassnahme H2022plus, A32, im Jahr 2023 –Fr. 346'500, im Jahr 2024 –Fr. 272'900, Verweis auf Botschaft H2022plus.

315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt

Im Jahr 2025 Mehraufwand in der Strafanstalt Saxerriet (Ersatz Schliessanlage KABA und Folientunnel; Sanierung Stutenstall) und im Massnahmenzentrum Bitzi (Rückbau Haus 810) für Unterhalt Gebäude/Anlagen.

7250 Kantonspolizei

311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge

Generell: Ersatz bestehender Geräte und Fahrzeuge gemäss Fahrzeugkonzept und Altersstruktur sowie Neu- und Ersatzanschaffungen verschiedener technischer Geräte. Im Jahr 2023 Ersatz der im Jahr 2014 beschafften fünf semistationären Geschwindigkeitsmessanlagen.

351 Entschädigungen an Kantone

Minderaufwand infolge Entlastungsmassnahme H2022plus, A29, –Fr. 156'100, Verweis auf Botschaft H2022plus.

7300 Strassenverkehr

301 Besoldungen

Mehraufwand infolge Entlastungsmassnahme H2022plus, A35, +Fr. 297'000, Verweis auf Botschaft H2022plus.

311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge

Generell: Neu- und Ersatzanschaffungen verschiedener technischer Geräte.

318 Dienstleistungen und Honorare

Minderaufwand infolge Entlastungsmassnahme H2022plus, A35, –Fr. 394'000, Verweis auf Botschaft H2022plus.

- 7301 Schiffahrt**
- 311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge**
Im Jahr 2023 Generalrevision Polizeiboot (Schmerikon). Im Jahr 2024 Generalrevision Seerettungsboot (Seerettungsdienst Weesen). Im Jahr 2025 Ersatz Seerettungsboot (Seerettungsdienst Unterterzen).
- 7309 Strassenfonds (SF)**
- 406 Besitz- und Aufwandsteuern**
Voraussichtliche Mehreinnahmen bei den Strassenverkehrssteuern aufgrund der Zunahme des Fahrzeugbestandes.
- 440 Anteile an Bundeseinnahmen**
Anteile an der LSVA gemäss Angaben Oberzolldirektion.
- 460 Beiträge für eigene Rechnung**
Höherer Anteil an der Mineralölsteuer im Jahr 2024 gemäss den Schätzungen des Eidgenössischen Finanzdepartements.
- 482 Entnahme aus Spezialfinanzierungen**
Ausgleich des Strassenfonds (Defondierung).
- 7400 Amt für Militär und Zivilschutz**
- 360 Staatsbeiträge**
Die Aufbauinvestitionen für das Kantonale Einsatzelement werden ab dem Jahr 2023 sinken (ZS2015+).
- 380 Zuweisung an Sondervermögen**
Höhere Zuweisungen (siehe Konto 7400.360).
- 434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren**
Ab dem Jahr 2025 fallen die pauschalen Bundesbeiträge an den Sirenenunterhalten sowie der Zusatzauftrag der Armee für Ersatzteilgewinnung für die Pistolen 75 weg.

8 Gesundheitsdepartement

8030 Kantonsarztamt

301 Besoldungen

Minderaufwand ab dem Planjahr 2024 infolge Ablauf der Befristung zusätzlicher Stellen in Zusammenhang mit der Bekämpfung der COVID19-Pandemie.

318 Dienstleistungen und Honorare

Ansteigende Beiträge zur Finanzierung der Aufgabenerfüllung und des Betriebs der eidgenössischen Qualitätskommission.

8050 Amt für Gesundheitsvorsorge

318 Dienstleistungen und Honorare

Minderaufwand für die drittfinanzierten Präventionsprojekte «Sturzprävention» (ab Finanzplanjahr 2023) und «miteinand fürenand» (ab Finanzplanjahr 2024), denen entsprechende Mindereinnahmen in den Konten 8050.436 und 8050.439 gegenüberstehen.

436 Kostenrückerstattungen

Siehe Begründung zu Konto 8050.318.

439 Andere Entgelte

Siehe Begründung zu Konto 8050.318.

8120 Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen

315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt

Wegfall des im Budget 2022 berücksichtigten einmaligen Mehraufwandes für die Sanierung der Holzfenster am Standort des AVSV an der Blarerstrasse 2.

8121 Tiergesundheit

318 Dienstleistungen und Honorare

Mehraufwand für die Umsetzung der nationalen Kampagne zur Bekämpfung der Moderhinke bei Schafen und Ziegen.

8129 Tierseuchenkasse (SF)

482 Entnahme aus Spezialfinanzierungen

Bezug aus der Spezialfinanzierung zur Finanzierung des Mehraufwandes in Zusammenhang mit der Umsetzung der nationalen Kampagne zur Bekämpfung der Moderhinke bei Schafen und Ziegen.

8300 Amtsleitung AfGVE

318 Dienstleistungen und Honorare

Wegfall des Mehraufwandes für die Projekte «Weiterentwicklung von Leistungsangebot, Trägerschaft und Betreiber des Spitals Walenstadt» (ab Finanzplanjahr 2023) und «Weiterentwicklung der Strategie der Spitalverbunde» (ab Finanzplanjahr 2024).

8301 Individuelle Prämienverbilligung

Der definitive Bundesbeitrag für die individuelle Prämienverbilligung (IPV) 2022 beträgt gemäss Mitteilung des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) 168,9 Mio. Franken. Dies entspricht einer Abnahme von -0,1 Prozent gegenüber dem definitiven IPV-Bundesbeitrag 2021. In den Folgejahren wird beim Bundesbeitrag von einer jährlichen Wachstumsrate von 2,5 Prozent ausgegangen.

Nach Art. 14 Abs. 2 des Einführungsgesetzes zur Bundesgesetzgebung über die Krankenversicherung (sGS 331.11; abgekürzt EG-KVG) entspricht der IPV-Kantonsbeitrag wenigstens 45,4 und höchstens 54,6 Prozent des IPV-Bundesbeitrags (gesetzliche Bandbreite). Die im Jahr 2020 eingetretene und ab dem Jahr 2022 während fünf Jahren auszugleichende Unterschreitung des gesetzlichen Mindestvolumens beläuft sich auf insgesamt rund 4,5 Mio. Franken¹ (jährlich 0,9 Mio. Franken).

Bei der Festlegung der Eckwerte der ordentlichen IPV werden die mittleren Einkommensgrenzen für die Verbilligung der Prämien von Kindern und jungen Erwachsenen und die Referenzprämien jeweils jährlich an die Einkommens- bzw. Prämienentwicklung angepasst. Der IPV-Kantonsbeitrag 2023 bis 2025 soll (im Rahmen der gesetzlichen Bandbreite) so bemessen werden, dass die übrigen Bezugsvoraussetzungen für eine ordentliche IPV – nach den für das Jahr 2022 in Aussicht genommenen Verbesserungen – nicht verschlechtert werden müssen.

	B 2022	AFP 2023	AFP 2024	AFP 2025
Gesetzliches Mindestvolumen (korrigiert)	246,5	252,7	258,9	265,4
Gesetzliches Höchstvolumen (korrigiert)	262,1	268,6	275,3	282,1
Budgetiertes IPV-Volumen	249,6	257,8	262,4	272,8
Davon ordentliche IPV (ohne Verschlechterung Bezugsvoraussetzungen)	96,6	100,9	105,4	110,2
Davon IPV für EL-Beziehende	117,1	121,8	120,7	125,2
Davon anrechenbare Ersatzleistungen (IPV für Beziehende von Sozialhilfe und Elternschaftsbeiträgen)*	35,9	35,1	36,3	37,4
./. Bundesbeitrag	168,9	173,1	177,5	181,9
= Nettobelastung Kanton	80,7	84,7	85,0	90,9

* Ab 2023 soll Sozialhilfebeziehenden nur noch die Referenzprämie erstattet werden (anstelle der effektiven Prämie).

318 Dienstleistungen und Honorare

Minderaufwand von Fr. 193'000 gemäss Entlastungsmassnahme Nr. A39 aus der Botschaft der Regierung zum Kantonsratsbeschluss über Haushaltsgleichgewicht 2022plus (33.21.09).

8303 Innerkantonale Hospitalisation

8304 Ausserkant. Hospitalisation

Veränderung des Mittelbedarfs für inner- und ausserkantonale Hospitalisationen im Finanzplanzeitraum 2023–2025

1. Innerkantonale Hospitalisationen

1.1 Akutsomatik

Kostenbereiche		AFP 2023 (in Mio. Franken)	AFP 2024 (in Mio. Franken)	AFP 2025 (in Mio. Franken)
Innerkantonal: Akutsomatik	GWL total	40,2	41,1	42,2
	<i>davon GWL im engeren Sinn</i>	31,8	32,2	32,6
	<i>davon Zusatzbeiträge Sicherstellung Versorgung</i>	8,4	9,0	9,6
	Stationäre Versorgung (inkl. Zusatzentgelte)	316,6	321,5	326,2
Total Kosten (in Mio. Franken)		356,7	362,7	368,4

Die Erhöhung im Finanzplanzeitraum ist auf die Erhöhung der GWL und die Zunahme der stationären Fälle (um 1,2 Prozent bis 1,4 Prozent) zurückzuführen.

¹ Kantonsbeitrag 2020 bei gesetzlicher Untergrenze 76,4 Mio. Franken abzüglich Kantonsbeitrag effektiv gemäss RE 2020 73,7 Mio. Franken + Restsaldo der zu Lasten der RE 2020 gebildete Kreditreserve für Verlustscheine Versicherer 1,9 Mio. Franken.

1.2 Psychiatrie

Kostenbereiche		AFP 2023 (in Mio. Franken)	AFP 2024 (in Mio. Franken)	AFP 2025 (in Mio. Franken)
Innerkantonal: Psychiatrie	GWL total	22,5	22,9	23,4
	<i>davon GWL im engeren Sinn davon Zusatzbeiträge Sicherstellung Versorgung</i>	2,7 19,8	2,8 20,2	2,8 20,6
	Stationäre Versorgung (inkl. Zusatzentgelte)	52,1	52,4	52,7
Total Kosten (in Mio. Franken)		74,6	75,4	76,1

Im Finanzplanzeitraum führt insbesondere die Zunahme der stationären Pflorgetage um 0,6 Prozent je Jahr und die Zunahme der ambulanten und Tagesklinikleistungen zu einer Erhöhung des Kantonsbeitrags.

1.3 Rehabilitation

Kostenbereiche		AFP 2023 (in Mio. Franken)	AFP 2024 (in Mio. Franken)	AFP 2025 (in Mio. Franken)
Innerkantonal: Rehabilitation	GWL total	0,4	0,4	0,4
	<i>davon GWL im engeren Sinn davon Zusatzbeiträge Sicherstellung Versorgung</i>	0,4	0,4	0,4
	Stationäre Versorgung (inkl. Zusatzentgelte)	12,9	13,2	13,4
Total Kosten (in Mio. Franken)		13,3	13,6	13,9

Im Finanzplanzeitraum führt insbesondere die Zunahme der stationären Pflorgetage um durchschnittlich 1,8 Prozent je Jahr und der durchschnittlichen Tagespauschale um durchschnittlich 0,3 Prozent je Jahr zu einer Erhöhung des Kantonsbeitrags.

2. Ausserkantonale Hospitalisationen

Die Erhöhung im Finanzplanzeitraum ist auf ein Wachstum im Bereich Akutsomatik von 2,1 bis 2,6 Prozent je Jahr, auf ein Wachstum von 1,0 Prozent je Jahr im Bereich Rehabilitation und auf ein Wachstum von 5,6 Prozent je Jahr im Bereich Psychiatrie zurückzuführen.

3. Gesamtsicht der finanziellen Auswirkungen

Kostenbereiche		AFP 2023 (in Mio. Franken)	AFP 2024 (in Mio. Franken)	AFP 2025 (in Mio. Franken)
Innerkantonal	GWL total	63,1	64,5	66,0
	<i>davon GWL im engeren Sinn davon Zusatzbeiträge Sicherstellung Versorgung</i>	35,0 28,2	35,4 29,2	35,8 30,2
	Stationäre Versorgung (inkl. Zusatzentgelte)	381,6	387,1	392,4
	Ausserkantonale	145,1	148,6	152,6
Total Kosten (in Mio. Franken)		589,8	600,2	611,0

8305 Ambulante Versorgung

360 Staatsbeiträge

Erhöhung des Staatsbeitrags an die Stiftung KJPD im Umfang von jährlich Fr. 500'000 zum Aufbau einer Tagesklinik im Raum Werdenberg/Sarganserland.

9 Gerichte

9002 Kantonsgericht

350 Entschädigungen an Bund

Mehraufwand infolge Kostenbeitrag Bundesprojekt Justitia 4.0 zur Digitalisierung in der Justiz.

Beilage

Begründungen und Erläuterungen

Investitionsrechnung

Die Detailzahlen zu den einzelnen Investitionsprojekten können dem Zahlenteil in der Investitionsrechnung ab Seite 127 entnommen werden.

